Sammlung Köhler-Osbahr
Collection Köhler-Osbahr

DUISBURG
am Rhein

Umschlag, 1. Seite, im Uhrzeigersinn:
Tokenform aus gebranntem Ton (nach ca. 1821)
Gipsabdruck aus der Tokenform mit dem Zeichen „Hsing"
Paradiesvogel-Porzellantoken, vgl. Kat.-Nr. 249

Seite 3: Tokenvielfalt

Umschlag, 4. Seite:
Porzellantoken (vergrößert) mit anthropomorpher Kopfdarstellung, vgl. Kat.-Nr. 196

Herausgeber:
Stadt Duisburg - Der Oberstadtdirektor
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
Johannes-Corputius-Platz 1
47049 Duisburg
Telefon (0203) 283 2640
Telefax (0203) 283 4352

Redaktion, Texte und Katalog:
Ralf Althoff M.A.

Englische Übersetzung:
Stefanie Lux M.A.

Fotos:
Gertraud Neumann

Microfiche-Verfilmung für den Tafelteil:
HNK Microfilm-Centrum GmbH
Hans-Böckler-Straße 16
73230 Kirchheim unter Teck

Lithos:
Wohlfeld und Wirtz

Satz:
Hauptamt, Druck und Betriebe

Druck:
Woeste Druck, Essen

ISBN: 3-89279-513-4
ISSN: 0939 1525

© Stadt Duisburg 1995

Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

SAMMLUNG KÖHLER-OSBAHR

Band II/3

Vormünzliche Zahlungsmittel und
Außergewöhnliche Geldformen

Siamesische Porzellantoken

COLLECTION KÖHLER-OSBAHR

Volume II/3

Primitive Currency and
Extraordinary Kind of Money

Siamese Porcelain-Tokens

Die Räume der Sammlung Köhler-Osbahr im Obergeschoß des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg.

Vorwort zu Band II

Die Sammlung Köhler-Osbahr im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg zählt mit annähernd 70.000 Münzen und etwa 500 anderen Stücken, vorwiegend Antiken, zu den großen Münzsammlungen in Nordrhein-Westfalen. Die ständige Ausstellung im Museum zeigt allerdings nur einen sehr geringen Teil des Münzbestandes, und auch der zur Eröffnung der Ausstellung im Jahre 1990 erschienene Auswahlkatalog legt ein deutliches Übergewicht auf die übrigen Stücke der Sammlung, nämlich Kunst- und Gebrauchsobjekte, Kleinplastiken und Schmuck aus aller Welt. Dies mag verständlich sein, da es bekanntlich recht schwierig ist, Münzen auszustellen, zumal, wenn es sich um solch große Mengen handelt.

So bietet der Auswahlkatalog lediglich einen Überblick über die Vielfältigkeit der Sammlung, und insbesondere soll er dem Besucher im Museum Informationen zu den ausgestellten Stücken geben. Zwar werden in ihm auch größere kulturgeschichtliche Linien und Zusammenhänge aufgezeigt und schlaglichtartig einige Facetten der Münzgeschichte beleuchtet, doch sind die einzelnen Stücke noch nicht fachwissenschaftlich erfaßt und dargestellt.

Mit dem vorliegenden Band II wird nun die Reihe der Bestandskataloge eröffnet. Die Stücke sind hier also wenigstens soweit wissenschaftlich erfaßt und beschrieben, daß interessierte Laien und Sammler ebenso wie Fachwissenschaftler eine Grundlage für intensivere Studien darin finden können.

Der Band beinhaltet „Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen", wobei die Vielzahl der Objekte eine Aufteilung des Bandes in drei einzelne Hefte notwendig machte:

Heft II, 1: China, Annam, Korea, Japan
Heft II, 2: Südostasien, Afrika und andere Teile der Welt
Heft II, 3: Siamesische und annamitische Token

Die sogenannten „Vormünzlichen Zahlungsmittel" - auch als „Primitivgeld", „Fremdes Geld", „Ursprüngliche Geldformen" bezeichnet - nehmen in der Wissenschaft eine Zwitterstellung zwischen der Numismatik und der Ethnologie ein, da es sich häufig um Naturalien, Kultgegenstände und Geräte handelt, die in ihrer Verwendung und Ausformung eher ethnologisch als numismatisch einzuordnen sind.
Zum besseren Verständnis und um eine genauere Abgrenzung zu ermöglichen, sei hier kurz der Begriff „Münze" erörtert. Denn alle im Band II vorgestellten Zahlungsmittel unterscheiden sich mehr oder weniger deutlich von den bekannten, seit dem siebten vorchristlichen Jahrhundert im Mittelmeerraum eingeführten „runden" Metallmünzen. Sie entsprechen also nicht oder nur zum Teil der Vorstellung bzw. Definition einer Münze. In Anlehnung und Erweiterung der von REGLING und GÖBL (Numismatik S. 20) gegebenen Definition ist eine Münze Geld in der Form eines handlichen Metallstückes, das als Zahlungs- und Umlaufmittel dient und für dessen Gewicht und Feingehalt der Staat bzw. eine andere Autorität durch Bild und Aufschrift bürgt, dessen Gebrauch er aber auch dann vorschreibt, wenn er den inneren Wert nicht aufrechterhalten kann, was überwiegend für neuzeitliche Zahlungsmittel gilt (Kreditgeld). Darüber hinaus kommt der Münze auch die Funktion eines Propagandamittels zu, indem sie beispielsweise das Abbild eines Herrschers im gesamten Verbreitungsgebiet bekanntmacht.

Diese enge, numismatische Definition ist also nicht zu verwechseln mit einer Definition für Geld im allgemeinen Sinne, denn sie trifft für unser modernes Papier- oder gar das Plastikgeld ebensowenig zu wie für die vielen, zum überwiegenden Teil kaum an eine Münze erinnernden Zahlungsmittel, die in den beiden ersten Heften dieses Bandes aufgenommen sind. Und natürlich haben auch die siamesischen Porzellantoken (Heft II,3), die vom reinen Spielgeld zum Münzersatzmittel wurden, mit einer Münze im Sinne der obigen Definition wenig zu tun. Doch sind die Übergänge fließend, so daß beispielsweise Vieh, Getreide, Schneckengehäuse und Steine als Naturalgeld oder Armreife, Ketten und Ohrgehänge als Schmuckgeld noch prämonetäre, also vormünzliche, Geldformen sind, während viele Formen des Metallgeldes schon deutlich zur Münze hin tendieren, wenn sie nicht gar eigentlich als Münzen mit lediglich ungewöhnlicher Form gelten müssen. Man denke nur an das chinesische Gerätegeld (Heft II,1) oder auch an die sogenannten „Kugelmünzen" aus Thailand (Heft II,2).

Als nächstes stellt sich hier nun die Frage nach der Geldidentität: Was ist überhaupt ein Zahlungsmittel, was ist Geld?
In der Volkswirtschaftslehre versteht man heute unter Geld alles, was zur Bezahlung von Gütern und Leistungen dient, d. h. es ist eine Art Tauschmittel. Insofern aber fast alle Güter und Leistungen auch in Geld umzurechnen sind, dient es zugleich als Recheneinheit. Geld ist auch ein Wertaufbewahrungsmittel, d.h. es bildet als aufbewahrte Kaufkraft ein „Vermögen", welches seinem Besitzer die dauerhafte Option des Zugriffs auf Waren und andere Werte sichert. Um all diese Funktionen erfüllen zu können, muß Geld eine standardisierte Form haben, es muß haltbar sein, darf nur in begrenzter Menge zur Verfügung stehen, ist deshalb wertvoll bzw. begehrt, und es muß zähl- und teilbar sein.

Damit sind wesentliche Charakteristika auch der vormünzlichen Zahlungsmittel erfaßt, wenn sie auch selten alle zugleich gelten. So sind die Ringgelder afrikanischer Herkunft als Einzelanfertigungen nicht standardisiert und nicht teilbar, ebensowenig wie die rundgewachsenen Eberhauer aus Melanesien, die freilich aufgrund des langwierigen Wachstumsprozesses recht selten, also wertvoll und begehrt sind, während die chinesischen Teeziegel zwar standardisiert, teilbar und von gewissem Wert sind, jedoch - verglichen mit Metallgeldern - wenig Haltbarkeit besitzen.

Um einen deutlicheren Begriff von den vormünzlichen Zahlungsmitteln zu bekommen, müssen wir also einen Blick auf die Geschichte des Geldes werfen, wie sie sich bei den verschiedenen Kulturkreisen, wenn auch zu ganz unterschiedlichen Zeiten, in ähnlicher Weise entwickelt haben mag.
Die ursprünglichste aller Wirtschaftsformen ist der Tauschhandel. Hier einigen sich zwei Parteien, die Ware des jeweils anderen gegen die eigene einzutauschen. Ideal ist der Tausch, wenn damit die Wünsche beider Seiten in Gänze befriedigt werden und keiner sich übervorteilt vorkommt. Aber gerade dies dürfte eher selten der Fall gewesen sein, denn es ist Glück, wenn einer auf der Suche nach dem dringend benötigten Ackergerät jemanden findet, der genau dieses Gerät abgeben kann und gleichzeitig an dem Schwein interessiert ist, das ihm dafür zum Tausch geboten wird.

Einfacher wird der Handel, wenn eine dritte, von beiden begehrte Ware als „Tauschmedium" ins Spiel kommt. Jetzt kann der, der ein Schwein hat, aber ein Ackergerät will, das Schwein jemandem „verkaufen", der es gerade braucht, und mit dem dafür erlangten Tauschmedium „kauft" er das Gerät dann bei einem anderen, der gerade dieses Gerät jetzt abtreten will.

Als solche Tauschmedien bieten sich zunächst Verbrauchsgüter an, die allgemein beliebt und begehrt sind, wie beispielsweise Salz, Tee oder Reis. Es können aber auch Gegenstände sein, deren Wert eher symbolisch besteht, denen man vielleicht magische oder religiöse Kraft nachsagt, wie Talismanen oder Amuletten. Dies mag für die melanesischen Eberhauer ebenso zutreffen wie für die kupfernen Katanga-Kreuze aus Afrika (beide Heft II,2). Und selbst die Gehäuse der Kauri-schnecken (Heft II,1), deren weltweite Verbreitung als Zahlungsmittel erstaunlich ist, bezogen möglicherweise ihre Bedeutung ursprünglich aus der Ähnlichkeit mit einer Vulva, die sie zunächst zum Fruchtbarkeitssymbol und Kultobjekt, dann zum Zahlungsmittel werden ließ.
Ob das Tauschmittel nun materiellen oder symbolischen Wert hat, ist nicht entscheidend. Wichtig ist vielmehr, daß sein Wert anerkannt ist. Nur wenn ich sicher sein kann, daß ich mit dem ausgehändigten Geld selbst eine angemessene Ware erstehen kann, bin ich bereit, meine Ware für Geld hinzugeben.
Wenn es sich nicht um ein Verbrauchs- bzw. Gebrauchsgut handelt, ist der Geldcharakter eines Tauschmediums deutlich größer. Denn „Geld" sollte eigentlich nicht gegessen werden oder einen anderen Gebrauchswert haben, der es daran hindern könnte, im Umlauf zu bleiben. Man hat deshalb die sogenannten „Gerätegelder" meist in Kümmer-, Schwund- oder Wucherformen hergestellt, sie also ihrer Funktionstüchtigkeit durch ungeeignete Formen oder Materialien beraubt, damit sie eben nicht mehr als Spaten, Axt oder Messer zu gebrauchen waren.

Eine serienmäßige Herstellung solcher Gerätegelder und die damit verbundene Standardisierung ist ein weiterer Schritt, den das Tauschmedium auf dem Weg zum Geld, wie wir es heute verstehen, unternimmt. Dieser Weg führte dann zur Münze, die bekanntlich für Jahrhunderte geradezu Synonym für Geld bleiben sollte und erst durch Banknoten und andere neuzeitliche Geldformen dieser Monopolstellung enthoben wurde.
Alle Entwicklungsschritte vor der Münze sind hier also gemeint, wenn von „Vormünzlichen Zahlungsmitteln" die Rede ist.

Nach dem Gesagten wird deutlich, daß es im Grunde nur eine Bedingung gibt, die darüber entscheidet, ob eine Sache Zahlungsmittel ist oder nicht, nämlich die nachweisliche Funktion des fraglichen Objektes als Tauschmedium. Nicht immer ist die Erfüllung dieser Bedingung leicht zu erkennen, so daß die Abgrenzung gegenüber verwandten Kategorien wie Kult- oder Zeremonialobjekten, reinen Grabbeigaben, Status- und Reichtumsanzeigern, sehr schwierig ist.
Hinzu kommt noch der oft allzu sorglose Umgang einiger Händler mit dem Wort-Anhängsel „geld", durch welches manch schöne Gebrauchs- oder Schmuckstück, zum Zahlungsmittel deklariert, in die entsprechenden Sammlungen gelangt.
Wo immer nun Zweifel am Zahlungsmittelcharakter eines Stückes berechtigt erschienen, wurde das entweder im Katalogtext vermerkt, oder das Stück wurde - wie auch die Falsa und Repliken - in einem gesonderten Teil (Anhang, Exkurs) aufgenommen. Als Beispiele seien hier nur die alten chinesischen Klangplatten und „Fischmünzen" genannt (Heft II,1) sowie - besonders kurios - das angebliche „Eisenkugelgeld" aus Java (Heft II, 2).

Ralf Althoff Bernhard Weber-Brosamer

Preface

The collection Köhler-Osbahr in the Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg consists of nearly 70000 coins and approximately 500 other, mainly antique objects and therefore belongs to the big collections of coins in North Rhine-Westphalia. But the permanent exhibition in the museum presents only a very small part of the collection and also the catalogue published in 1990, which presents a selection of the Köhler-Osbahr collection, mainly shows the other elements of it, that means objects of art and of use, small sculptures, and jewelry of the whole world. This is understandable because it is quite difficult to exhibit coins, especially such a big quantity.

Therefore the selection catalogue presents only a general survey of the variety of the collection and first of all intends to give the visitor of the museum informations to the objects shown. One can also learn something about the culture historical contexts and the history of coins, but the individual object is not yet treated scientifically.

The present volume II now starts the series of the inventory catalogues. The objects are presented and described in a scientific way, so this can serve as a basis for more intensive studies.

The volume contains „Primitive currency and extraordinary kind of money". The great quantity of objects made it necessary to divide the volume in three single parts:

Part II, 1: China, Annam, Korea, Japan
Part II, 2: South-East Asia, Africa, and other parts of the world
Part II, 3: Siamese porcelain-tokens

Concerning science, the so-called „primitive currency" represents a kind of hybrid between the numismatics and the ethnology because it consists mainly of natural produce, objects of cult, and tools, which have to be, according to their employment and shape, rather integrated in the ethnological than the numismatic field.
For better understanding it is necessary to explain briefly the term „coin" because all currency presented in volume II differs more or less clearly from the "round" metal-coins, which existed in the Mediterranean area since the seventh century B.C. Thus the currency of volume II does not or only partly correspond with the idea we associate with the term „coin". In accordance and extension to the definition given by REGLING and GÖBL (Numismatik, p. 20) a coin is money in the shape of an handy piece of metal which served as a means to pay and for whose weight and standard the state or another authority warrants by a picture and a legend, also in that case when the official value does not coincide with the standard. This applies mainly to modern currency (credit-money). Moreover a coin had the function as a means of propaganda, for example, by making public the portrait of a ruler.

This narrow definition must not be mixed up with the definition of money in a more general meaning because the narrow definition does not apply to our modern paper- or plastic-money nor to the currency presented in the first two single parts of volume II, which does not look like a coin for the most part and to the tokens presented here which developed from a chip into a replacement for coins. But the strict distinction between the terms „primitive currency" and „coin" is not always possible; for example do cattle, grain, snail-shells and stones as natural produce-money or bangles, necklaces and eardrops as jewelry-money belong to primitive money while many types of the metal-money can be connected with coins, if they are not coins themselves, but with unusual forms, for example, the Chinese tool-money (part II,1) or the so-called „bullet-coins" from Thailand (part II,2).

Now one has to ask for the identity of money: what is, generally speaking, currency, what is money?
In political economics the term „money" means everything that serves for payment of goods and performance, i.e. it is a kind of medium of exchange. But since all goods and performance can be converted into money, it serves as calculation unit at the same time. Money is as well a means for preservation of values, so it represents a fortune. To fullfil all these functions, money must have an standardized form, it has to be durable, available and divisible.

Thus the essential characteristics of primitive cur-

rency are mentioned, but seldom they do coincide all together. For example, the ring-money of Africa is single-piece work and therefore not standardized and divisible, no more than the circular-grown boar-tusks of Melanesia. They are very rarely as a result of a lengthy process of growth and consequently valuable and desirable while the Chinese tea-bricks are indeed standardized, divisible, and of a certain value, but they have - compared with metal-money - only little durability.

To get a more distinct idea of the primitive currency, it is necessary to have a look at the history of money, how it developed, in a similar way but in different times, in the various cultures.
The most original of all economic systems is represented by the exchange trade. Two parties agree to exchange their products. The exchange becomes ideal if both sides are satisfied and nobody feels himself overcharged. But in most cases this was certainly difficult because it is a lucky chance if somebody looking for a farming-tool finds a person who owns this tool and who is at the same time interested in the swine that is offered him for exchange.

The trade gets easier if a third product, required by both parties, is brought into play. Now the person who owns a swine, but wants a farming-tool can sell the swine to somebody who needs it and with the medium of exchange he obtained for the swine, he buys the farming-tool from somebody who wants to get rid of it just now.

Suitable for such mediums of exchange are consumer goods which are generally popular, for example, salt, tea, or rice. As well objects can be concerned whose value is symbolic, which are supposed to have magic or religious power like talismans or amulets. This applies to the boartusks of Melanesia as well as to the copper Katanga-crosses of Africa (both part II,2). Even the shells of the cowries, whose world-wide distribution as currency is surprising, perhaps obtained their importance by the similarity to a vulva, what effected the development from a symbol of fertility and an object of cult into currency.

It is not important whether the medium of exchange had a material or a symbolic value, but that its value is accepted. Only if one can be sure that the delivered money yields a suitable product, one is willing to give away his product for money.

If not utility goods are concerned the money-character of a medium of exchange is much bigger because normally money should not serve as food or have another value of application, as this hinders the money in circulation. Therefore the so-called „tool-money" was produced mostly as stunted, dwindling or oversized types, that means it lost its usefulness by unsuitable forms and materials. So it could no longer be used as spade, axe or knife.

A further step in the development from the medium of exchange into money, according to our modern definition, is the standard-type production of the tool-money and, connected therewith, the standardization. This way then leads to the coin, which remains, as everybody knows, the synonym for money over centuries. This changed not before banknotes and other modern kinds of money abolished this monopoly. Thus all steps of development earlier than the coin are meant here if the term „primitive currency" is mentioned.

After all this it becomes evident that actually there is only one condition that determines if an object can be regarded as currency or not: the provable function of the object as a medium of exchange. It is not always easy to determine the accomplishment of this condition, so the demarcation to related categories like objects of cult and ceremony, objects in graves, indicators of status, and wealth is very difficult.
Another problem emerges by the very thoughtless way of some traders to deal with the word „money". That effects that several beautiful articles and pieces of jewelry, declared as currency, come to these collections.
If the classification of an object as currency was doubtful, it is noted in the text of the catalogue or the object - as well as the falsifications and the replies - is integrated in a seperate part (appendix, excursion), for example, the old Chinese stone chimes and „fish-coins" (part II,1) as well as the very curious so-called „iron-bullet-money" from Java.

Ralf Althoff Bernhard Weber-Brosamer

Inhalt/Contents

		Seite/Page
Vorwort zu Band II **Preface to Volume II**		7
A.	**Einleitung** **Introduction**	15
B.	**Begleittexte** **Explanations**	19
1.	Forschungsgeschichte History of Research	19
2.	Das Verbreitungsgebiet The Distribution	22
3.	Die Herstellungsorte Sites of Production	23
3.1.	Das Herstellungsverfahren und die Materialien Method of Production and the Materials	25
3.2.	Gestaltung und Aufschriften Creation and Inscriptions	31
4.	Die zeitliche Eingliederung mit der Diskussion um den Beginn und das Ende der Tokenverwendung The Chronological Integration, including the Discussion about the Beginning and the End of the Use of Tokens	36
5.	Die Spielhäuser The Gambling Houses	40
6.	Die Funktion als Kleingeldersatz The Function as Replacement for Small Change	42
7.	Zu Rechnungssystemen und Werteinheiten Currency and Values	44
C.	**Katalog** **Catalogue**	47
1.	Katalogschlüssel Catalogue-Key	47
1.1.	Zur Katalogbenutzung The Use of the Catalogue	50
1.2.	Zusätzlich verwendete Abkürzungen im Katalogteil Additional Abbreviations in the Catalogue Section	52
2.	Tokenbestand und -beschreibungen Inventory and Description of the Tokens	53
Tafeln/Plates		I - LIV
3.	Übersetzungsindex Index of Translation	249
4.	Suchindex für das „Erste Zeichen" Index to Search for the „First Character"	325
D.	**Literaturverzeichnis** **Literature**	329

A. Einleitung

Der vorliegende Band II,3 ist mit seinen mehr als 2100 Token der letzte Teilband zum Thema „Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen in der Sammlung Köhler-Osbahr". Sie bilden im Sammlungsbestand mit ihrer recht bedeutenden Anzahl den größeren Anteil gegenüber den ca. 650 Stücken, die in den Bänden II,1 und II,2 schon publiziert worden sind. Dort sind, entgegen dem hier angeführten Titel, die Porzellanstücke noch mit dem Titel „Siamesische und annamitische token" angekündigt worden. Im Rahmen der Bearbeitung sollte sich jedoch herausstellen, daß es sich, vorbehaltlich neuerer Erkenntnisse, alleine um Token handelt, die in den siamesischen „Hongs", den Spielhäusern in Siam (Thailand) Verwendung fanden und zumeist in China hergestellt worden sind. Über die Verwendung von Porzellantoken in Annam (heute Teil Vietnams) ist nichts bekannt, doch ist es nicht auszuschließen, daß in einzelnen Fällen auch dort Token herausgegeben oder einfach von Siam übernommen worden sind.
Die siamesischen Token, hier insbesondere die Porzellantoken begeistern Sammler durch ihre Formen- und Farbenvielfalt. Sie sind ein Ausdruck des chinesischen Einflusses in Siam und spiegeln gleichzeitig die chinesisch-südostasiatische Spielleidenschaft und Lebensfreude wieder. So beziehen sich viele der Tokenaufschriften und -bilder auf die chinesische Mythologie, Religion oder gar den Aberglauben; auf fast allen Stücken finden wir Zeichen und Symbole, die Gewinn, Glück und Erfolg verheißen.
Über die Einordnung der münzähnlichen Stücke in die Kategorie „Vormünzliche Zahlungsmittel" läßt sich streiten, denn ursprünglich waren sie nicht als Zahlungsmittel, sondern einzig und allein als „Spieljeton", ähnlich den heute üblichen „Chips" moderner Casinos, gedacht. Doch besondere wirtschaftliche Verhältnisse ließen die Token auch außerhalb der Spielhäuser in den Handel gelangen, so daß sie erst inoffiziell und später offiziell als Kleingeldersatz anerkannt wurden. Diese Anerkennung oder besser gesagt Duldung im öffentlichen Zahlungsverkehr bezog sich aber nur auf ein Spielhausdestrikt bzw. Stadtviertel in dem das die Token ausgebende Spielhaus stand. Die Token waren nicht mischbar, d.h. mit einem Token aus einem bestimmten „Hong" konnte nicht in einem anderen „Hong" gespielt und nur bedingt in einem anderen Stadtviertel bezahlt werden.

Es stellt sich nun die berechtigte Frage, ob es sich tatsächlich um ein „Vormünzliches Zahlungsmittel" handelt, denn gerechterweise muß man es als „Nebenmünzliches Zahlungsmittel oder besser noch als ungewöhnliche Geldform bezeichnen. Neutral ausgesdrückt sind die Token unfreiwillig zu einem Kleingeldersatz geworden und stehen daher als ein interessantes Kuriosum am Rande der numismatischen Wissenschaft - in der Diskussion zwischen Spielgeld und „Vormünzlichem Zahlungsmittel". Ein weiterer Diskussionspunkt ergibt sich durch die Bezeichnung „Siamesische Token", denn die Porzellantoken sind zu einem überwiegenden Teil in China hergestellt und in Siam fast ausschließlich von Chinesen zum Spielen benutzt worden. Es handelt sich also um chinesische Spielmünzen für Chinesen in Siam, dort überwiegend in Bangkok, die erst später auch von der siamesischen Bevölkerung als Ersatzgeld benutzt worden sind. Letztendlich sind sie für Siam hergestellt und dort auch umgelaufen, so daß der hier gewählte Titel „Siamesische Token" durchaus seine Berechtigung erhält.

Der vorliegende Teilband II,3 ist, wie die Bände II,1 und II,2 ebenfalls ein Bestandskatalog im Sinne der Erfassung und Bereitstellung des Materials, der sowohl wissenschaftliche wie private Interessenten zu weiteren Forschungen anregen und den Vergleich mit andernorts aufbewahrten Objekten ermöglichen soll. Letzteres ist das besondere Anliegen dieses Kataloges, denn die Vielzahl der verschiedenen Token und die weltweit verstreuten Sammlungen lassen eine komplette Erfassung fast unmöglich erscheinen. Deshalb soll hiermit ein erster Schritt unternommen werden, Sammlern und Wissenschaftlern umfangreiches Vergleichsmaterial zur Verfügung zu stellen.

Der auf den ersten Blick hin kompliziert wirkende Aufbau des Katalogteils resultiert aus der großen Anzahl der Stücke sowie der Fülle der zu vermittelnden Einzelinformationen. Die bisher übliche aber unwissenschaftliche Einteilung nach Material, Formen und Farben (z.B. H.A. Ramsden) soll hiermit als veraltet gelten und durch ein neues Ordnungssystem ersetzt werden. Die vorgestellte

neue Katalogordnung richtet sich nun nach dem ersten chinesischen Schriftzeichen der Namenseite des jeweiligen Token. Damit werden form-, farb- und materialverschiedene Stücke aus ein und demselben „Hong" (z.B. 1., 2. u. 3 Ausgabe = z.B. rund, oval und sechseckig) nicht mehr auseinandergerissen. Um die jeweils ersten Zeichen der Token in eine sinnvolle Ordnung zu bringen, müssen sie jedoch zuerst aufgelöst, d.h. in ihre Einzelstriche zerlegt und ausgezählt werden; die Anzahl der Strich-Komponenten eines Zeichens ergibt dann die Einordnung in die einzelnen Klassen (z.B. Klasse 20 = das Zeichen setzt sich aus 20 Einzelstrichen bzw. Komponenten zusammen). Diese Klasseneinteilung und die Vs.-/Rs.-Kürzel bilden als Orientierungshilfe die Kopfzeile jeder Seite. Die Klasseneinteilung wird in der Kurzbeschreibung noch durch die Radikalnummer (Grundzeichen der chinesischen Schrift) und der Charakternummer (Einzelzeichen der chinesischen Schrift) nach „Mathews" Chinese-English Dictionary" erweitert.

Das genannte Chinesisch-Lexikon ist ein wichtiges und gängiges Nachschlagewerk, daß den älteren, noch nicht reformierten Zeichensatz enthält, der auch auf den Token Verwendung gefunden hat. Alle im Katalog vorkommenden „ersten Schriftzeichen" sind zusätzlich zur schnelleren Auffindung in einem Index nach dem Katalogteil zusammengefaßt. Gleichsam sind alle kompletten Aufschriften in einem weiteren Index zusammengefaßt und übersetzt worden. Die Transskiption in die Lautsprache ist den Einzelbeschreibungen unter den Katalognummern zu entnehmen.

In der Zuordnung und Findung des „ersten Zeichens" gilt in aller Regel die Leserichtung von oben nach unten oder seltener von rechts nach links.

Die Kurzbeschreibungen geben die wichtigsten äußeren Merkmale (Farbe, Form, Bild u.a.) an, die im Vergleich mit anderen Stücken hilfreich sein können, um weitere Varianten oder Typen zu ermitteln. Die dafür verwendeten Kürzel lassen sich mit dem vorangestellten Katalogschlüssel logisch auflösen, so daß es nach einer kurzen Einlesezeit jedem möglich ist, die exakten Merkmale der Token zu ermitteln.

Die Beschreibungen werden durch die Farbtafeln optisch ergänzt, alle Typen und Varianten sind dort farbig und im Maßstab 1:1 abgebildet worden.

Eine chronologische Ordnung der einzelnen Stücke ist aufgrund fehlender Datierungen und fehlender Schriftquellen kaum möglich, so daß hier auf eine chronologische Abfolge im weitesten Sinne verzichtet wurde. Eine Hilfe zur groben chronologischen Einordnung wird im Kapitel A.4. gegeben, die anhand einiger äußerer Merkmale und datierbarer Stücke einen groben Überblick über die zeitliche Abfolge der Ausgaben verschafft.

Die umfangreichen Literaturrecherchen haben eine Vielzahl von Hinweisen, meist in Form kurzer Aufsätze erbracht, doch gibt es kaum Literatur in der eine größere Anzahl, geschweige denn eine umfassende Sammlung oder wissenschaftliche Aufarbeitung publiziert worden ist.

Bei der Suche nach Literatur vielfach auf reges Interesse stoßend, konnten besonders zu Spezialsammlern hilfreiche Kontakte geknüpft werden. Auf diese Weise konnten auch Herr G. Hollink und weitere Interessierte für tatkräftige und fachliche Hilfe gewonnen werden.

Wie schon im Band II,1 konnten auch in diesem Teilband die ostasiatischen Schriftzeichen nicht in den laufenden Text (Kurzbeschreibungen), sondern nur in dem schon beschriebenen Index am Schluß des Kataloges gesetzt werden. Diese Lösung ermöglichte Herr Zhang Jianguo von der Mercator-Universität Duisburg, der alle Schriftzeichen mit Hilfe der elektronischen Datenerfassung gesetzt und die Übersetzungen auf Richtigkeit hin überprüft hat.

Den hier genannten aber auch all den ungenannten Helfern sei hiermit ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Eine letzte begleitende Anmerkung sei hier noch erlaubt. Bedingt durch eine viel zu enge terminliche Vorgabe zur Drucklegung und eine notwendige Umfangbegrenzung dieses Bandes konnten viele Informationen und Forschungsergebnisse nur teilweise ausgewertet und in die begleitenden Texte eingearbeitet werden. Der Verfasser bittet aus oben genannten Gründen um Nachsicht und wünscht sich die notwendige Zeit und Möglichkeit für einen reinen Forschungsband, in dem die vielen zusammengetragenen Informationen aufgearbeitet werden können.

Abb.: Auszählungsbeispiel anhand des Zeichens Chêng, Charakter 351- siehe Abb. im engl. Text.

A. Introduction

The present part with more than 2000 token represents the last part of the volume „Primitive currency and extraordinary kind of money" of the collection Köhler-Osbahr. Within the collection the tokens form, due to their quite great number, the bigger portion compared with the approximately 650 pieces which are published in the parts II,1 and II,2. In these parts the pieces of porcelain still are, contrary to the title used here, announced with the title „Tokens of Siam and Annam". During the work, however, it became apparent that, dependent on actual knowledge, only tokens are concerned which were employed in the Siamese „Hongs", the gambling houses of Thailand, and for the most part produced in China. Nothing is known about the utilization of the tokens of porcelain in Annam (today part of Vietnam), but it can not be excluded that in single cases the tokens were issued there as well or were taken over from Siam.
The Siamese tokens, especially those of porcelain, enthuse the collectors by the variety of shape and colour. They are expression of the Chinese influence in Siam, at the same time they reflect the gambling fever and the love of life in China and South-East-Asia. Thus many of the inscriptions and pictures on the tokens refer to the Chinese mythology, religion, or even to the superstition. On almost all pieces we find signs and symbols which promise winnings, fortune and success.
One can argue about the classification of the coin-like pieces into the category of „Pre-numismatic currency" because originally they were not intended for currency, but solely for „jetons", similar to the usual „chip" of modern casinos nowadays. But dependent on the specific economic circumstances the tokens also came into the trade outside the gambling houses, so first they were accepted as replacement for small change inofficially, later officially. However, this acceptance or rather toleration in the public payments system was only applied to the gambling house district or the quarter, where the gambling house, that issued the tokens, was situated. The tokens were not miscible, that means with a token of a specific „Hong" one could not play in another „Hong" and only conditionally pay in another quarter.
Now one can legitimately ask if the tokens actually belong to „Pre-numismatic currency" because strictly speaking it has to be designated as „a currency beside the regular currency" or rather as „extraordinary kind of money". Neutrally expressed the tokens involuntarily developed into a replacement for small change, thus as an interesting curiosity they are located at the border of the numismatic science - in the discussion between play money and „Pre-numismatic currency". Another point of discussion results from the term „Siamese tokens" because predominantly the tokens of porcelain were produced in China and almost exclusively used for playing by the Chineses in Siam. Therefore the tokens are Chinese counters for Chineses in Siam, mainly in Bangkok, which were later on used as replacement for money by the Siamese people. Ultimately they were produced for Siam and also circulated there, thus the title „Siamese tokens", that was chosen here, is justified.
The present part II,3 represents, like the parts II,1 and II,2, as well an inventory catalogue to register the material and to make it available and which intends to inspire persons with scientific as well as private interests to more intensive studies; in addition to this, the present part should enable the interested person to compare the material with objects kept elsewhere. The last point is the principal aim of this catalogue because the variety of the tokens and the collections, which are scattered world-wide, make the complete registration almost impossible. Therefore the catalogue is the first step to make extensive material of comparison available to collectors and scientists.
At first sight the structure of the catalogue seems to be complicated; this results from the great quantity of pieces as well as from the fullness of single informations which have to be conveyed. The conventional, but unscientific division in material, shape, and colour (for example H.A. Ramsden) has to be considered as antiquated and is replaced by a new ordering system in this catalogue. This new system follows the first Chinese letter on the side with the name of the particular token. This effects that pieces with different shapes, colours, and kinds of material, but of one and the same Hong (for example 1., 2. and 3. issue = for example, round, oval and hexagonal) are no longer torn apart. To put the first letters of the tokens in an efficient order, they first of all have to be dissected in their single strokes and counted out; the number

of single strokes then yields the integration in the specific classes (for example class 20 = the letter is composed of 20 single strokes or components). This division in classes and the abbreviations for obverse (VS) and reverse (RS) as support for orientation together form the headline of each page. Besides, within the short description the division in classes is extended by the radical number (elementary character (radical) of the Chinese writing) and the character number (single character of the Chinese writing) after „Mathews' Chinese-English Dictionary". The above-mentioned Chinese dictionary is an important and current reference-book that contains the older, non-reformed characters which are also applied on the tokens. All „first characters to read", which occur in the catalogue, are additionally, for the purpose of quicker finding, summed up in an index after the catalogue section. The complete inscriptions are as well summed up and translated in a further index. The transfer to the phonetic transcription has to be taken from the single descriptions among the catalogue-numbers.

Concerning the classification and finding of the „first characters to read" the way of reading has to be effected from above to below or, seldom, from right to left.
The short descriptions give informations about the most important external characteristics (colour, shape, picture etc.) which are useful in comparison to other pieces in order to determine other variants and types. The abbreviations used for that have to be resolved by the catalogue-key placed in front, so that everybody is able to determine the exact characteristics of the tokens after a short initial period.
The descriptions are completed by colour-plates, all types and variants shown on them are represented coloured and at a scale of 1:1.
A chronological order of the pieces is hardly possible for reasons of lacking dates and source material, therefore in this case a chronological sequence was not undertaken. Support for a rough chronological classification is presented in chapter A.4. which gives a general view of the chronological sequence of the emissions by external characteristics and dated pieces.

The extensive inquiries in literature furnished a multitude of references, mainly short articles, but literature that includes a greater quantity of tokens, not to mention a comprehensive collection or a scientific working up, is very rare.

During the search for literature the author became aware of the great interest in this theme and therefore he was able to establish important contacts with collectors of tokens. By this means Mister G. Hollink and other interested persons could be gained for active and professional help.
As in part II,1 in the present part the East-Asiatic characters could not be placed in the current text (short descriptions) either, but instead of this in the index already mentioned at the end of the catalogue. This solution was enabled by the work of Mister Zhang Jianguo of the Mercator-University in Duisburg; he was responsible for the typesetting of the characters with the help of data-processing and he also reviewed the translations.

So I have to thank all persons, as well those who could not be mentioned here, for supporting this work.

A last remark is necessary here. Dependent on a very strong pressure of time concerning the printing and also conditional on a limitation regarding the size of this volume many informations and results of research could only be partly evaluated and inserted in the texts. Therefore the author hopes that the readers are indulgent and intends to publish a strictly scientific volume, in which the numerous informations can be evaluated more detailed.

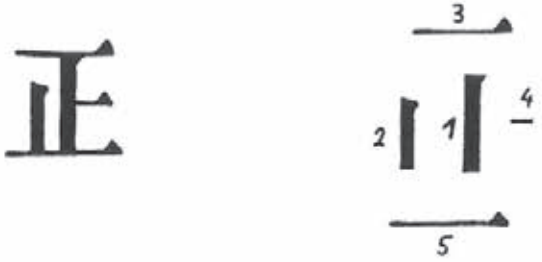


Fig.: Example for counting out with the help of the character Chêng, character 351

B. Begleittexte

1. Forschungsgeschichte

Im Gegensatz zu anderen numismatischen Teilgebieten (z.B. Mittelaltermünzen) beginnt die früheste Beschäftigung mit den siamesischen Porzellantoken schon bald nach deren Ausgabeende. Im Versteigerungskatalog der „Jules Fonrobert'schen Sammlung" (1878) weist Adolph Weyl (Bearb.) auf die Ausgabe von Porzellanmünzen hin, die während der Herrschaft des Königs Chulalongkorn (1868 - 1910) in dessen ersten Regierungsjahren ausgegeben worden sind (A. Weyl, S. 156). So zeigt der oben genannte Versteigerungskatalog von 1878 mit seinen nur 16 Lots mit Porzellantoken das frühe Interesse der Sammler für diese bunten, z.T. noch bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts in Umlauf befindlichen Porzellanstücke. Leider ist in diesem Katalog noch kein Token abgebildet, so daß die Identifikation der Objekte sich als schwierig erweist.

Der frühe Eingang in verschiedene Sammlungen und damit auch das Interesse für dieses Sammelgebiet kann mit dem Versteigerungskatalog von J. Schulman, „Catalogus van de Bergsoê-collectie" (Amsterdam 1903) ein weiteres Mal belegt werden. Die „Professor Bergsoê-Sammlung" enthielt immerhin schon 195, nach äußeren Merkmalen sortierte und z.T. nach G. Schlegel zitierte Nummern. Auch die wissenschaftliche Beschäftigung hat, im Rahmen einer regen Forschungstätigkeit, ihren ersten Höhepunkt schon am Ende des 19. Jahrhunderts. Beginnend mit dem Jahre 1879 sind die Artikel von Joseph Haas, „Siamese Coinage"; M.E. Rogers, „Porcelain Coins" (1882); H. Phillips Jr., „Porcelain Money of Siam" (1885); E. M. Schröter, „Im Reiche des Weissen Elefanten" (1886); P.S. Hamel, „Correspondence ..." (1886/87); G. Schlegel, „Siamesische und Chinesisch-Siamesische Münzen" (1889); Abbé S. Chevillard, „Siam et les Siamois" (1889); J. A. Brudin, „The Porcelain Coins of Siam" (1895) und von Carl Kainz, „Ostasiatische Porzellanmünzen" (1895) veröffentlicht worden. Diese doch stattliche Anzahl meist kleiner Aufsätze aus dem letzten Viertel des 19. Jahrhunderts darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß viele der Veröffentlichungen ohne jede Abbildung auskommen und zumeist nur kleine oder kleinste Kollektionen beschreiben. Unter diesen Veröffentlichungen ist der Briefwechsel des Generalkonsuls P.S. Hamel mit der Batavischen Genossenschaft der Künste und Wissenschaften von besonders hohem Informationsgehalt (Siehe Notulen ...).

Hervorzuheben ist noch der Aufsatz von G. Schlegel, der 147 Stücke exakt, d.h. mit Angabe der Farben, Formen, Größen und Aufschriften, beschreibt. Die Besonderheit dieser Bearbeitung liegt in der Wiedergabe der chinesischen Zeichen und deren Übersetzungen sowie einer Tafel mit 31 in Farbe abgebildeten Token. G. Schlegel beschreibt in seinem Werk die Sammlung des General-Consuls P.S. Hamel, die dieser dem Ethnographischen Museum in Berlin geschenkt hatte.

Nach 1895 scheint das Interesse für die Siamesische Münzgeschichte weitgehend erloschen zu sein, denn erst 1911 erscheint eine neue größere Zusammenstellung von Token durch H.A. Ramsden, „Siamese and Other Tokens" (Yokohama 1911). Das Buch von Ramsden enthält die schon erstaunliche Anzahl von 345 verschiedenen Token, die im Originalband auch alle farbig abgebildet sind. Der größte Teil dieser Stücke stammt aus der „Professor Bergsoê-Sammlung".

Doch obwohl damit die bisher größte Sammlung publiziert worden ist und noch heute nach „Ramsden" zitiert wird, enthält die Zusammenstellung kaum einen Informationsgehalt. Auf nur insgesamt sieben kleinformatigen Seiten (Vorwort + Einleitung) wird ausschließlich ältere Literatur zitiert bzw. zusammengefaßt. Auch der Katalogteil ist recht unwissenschaftlich zusammengestellt - noch immer werden die Stücke nach Formen und nicht nach deren Bezeichnungen (Hongnamen) sortiert und zudem unzureichend beschrieben (zum größten Teil fehlen die chinesischen Zeichen und Übersetzungen). Zwar entschuldigt er sich quasi mit dem Satz, „As my collection is perhaps one of the biggest, if not actually the biggest in existence at the present time, and as it <is> difficult to have access to the various and scarce treatises which have so far appeared on the subject, there may be some excure for undertaking a work of this kind", doch ist seine Arbeit heute absolut nicht mehr zeitgemäß. Ramsden's Ausgabe ist bis heute jedoch die umfangreichste Zusammenstellung geblieben,

die noch im Jahre 1980 von Karl Petit in die französische Sprache übersetzt und erneut publiziert worden ist.

Selbstverständlich sind in der Zwischenzeit, d.h., nach 1911 bis heute, weitere, meist jedoch unbedeutende Artikel zu diesem Thema verfaßt worden (Siehe Literaturverzeichnis), doch eine umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung fehlt noch immer.
Erst in jüngster Zeit befassen sich einige Sammler und Wissenschaftler wieder intensiver mit den Porzellantoken. Bedauernswerterweise sind jedoch einige der neueren Abhandlungen über Token ohne Informationsnachweise (Quellenangaben), dafür aber mit Preistabellen ausgestattet worden, so daß sie in dieser Form mehr einem Verkaufskatalog als einem zitierfähigen Buch gleichen.

Dem Verfasser dieses Bandes sind dennoch mehrere ernsthafte wissenschaftliche Projekte zur Erfassung und Veröffentlichung von Token sowie weitere große Sammlungen bekannt geworden. Ob die in der Planung befindlichen Werke, die auf die vollständige Erfassung aller Porzellantoken bedacht sind, auch eventuell vorhandene siamesische (thailändische) und chinesische Schriftquellen berücksichtigen, bleibt abzuwarten. Das größte Problem zur vollständigen Erfassung ergibt sich aus der Mannigfaltigkeit der Token selbst, denn ohne jegliche Produktions- und Verbreitungsangaben kann die Typenvielfalt nur grob geschätzt werden.

Joseph Haas ging 1879 noch von 890 verschiedenen „Arten" aus, doch schon Reginald Le May, „The Coinage of Siam", schrieb 1932, ". . . and that at one time certain enthusiasts used to endeaver to make complete collections of them, to the number of about 2.000 sets" (LeMay, S. 99-100). Neue vorsichtige Schätzungen lassen eine Zahl von ca. 10.000 verschiedenen Stücken möglich erscheinen (D.J. Cruson, S. 36). Diese vagen Angaben zur möglicherweise existierenden Menge lassen das schwierige Unterfangen einen kompletten Katalog vorzulegen, deutlich werden. Es ist dennoch zu hoffen, daß in den folgenden Jahren weitere Sammlungsbestände und Gesamtkataloge (?) publiziert werden können.

B. Explanations

1. History of Research

Contrary to other numismatic disciplines (for example, coins of the Middle Ages) the interest in Siamese porcelain-tokens arose early after their emission ran out. In the auction-catalogue of the „Jules Fonrobert collection" (1878) Adolph Weyl (revisor) alludes to the emission of porcelain-coins which were issued during the first years of the reign of the King Chulalongkorn (1868-1910). The above-mentioned auction-catalogue of 1878 with its only 16 lots of porcelain-tokens therefore demonstrates the early interest of collectors in these multi-coloured pieces of porcelain which still circulated till the beginning of the twentieth century. Unfortunately there is no token presented in this catalogue, so the identification of the objects is difficult.

Another proof for the early entry in different collections and also for the interest in this subject is the auction-catalogue of J. Schulman, „Catalogus van de Bergsoê-collectie" (Amsterdam 1903). The „Professor Bergsoê-collectie" contained already 195 numbers which were sorted according to external characteristics and partly quoted after G. Schlegel.

Also the scientific work has, in the course of an active research, its first climax already at the end of the nineteenth century. Starting in the year of 1879 the articles by Joseph Haas, „Siamese Coinage", M.E. Rogers, „Porcelain Coins" (1882); H. Phillips Jr., „Porcelain Money of Siam" (1885); E.M. Schröter, „Im Reiche des Weissen Elefanten" (1886); P.S. Hamel, „Correspondence . . ." (1886/87); G. Schlegel, „Siamesische und Chinesisch-Siamesische Münzen" (1889); Abbé S. Chevillard, „Siam et les Siamois" (1889); J.A. Brudin, „The Porcelain Coins of Siam" (1895), and by Carl Kainz, „Ostasiatische Porzellanmünzen" (1895) were publishhed. But this quite great number of usually short articles from the last quarter of the nineteenth century must not obscure the fact that many of the publications do not include any illustrations, they only give descriptions of small and very small collections for the most part. Among these publications there ist also the correspondence of the consul-general P.S. Hamel with the Batavian Association

of Art and Science which contains a lot of informations.

Especially the article by G. Schlegel has to be pointed out; he describes 147 pieces very exactly, that means with informations about colour, shape, size, and inscriptions. This work is important because it includes the reproduction of the Chinese characters and their translation as well as a plate with 31 tokens in colour. In his work G. Schlegel describes the collection of the consul-general P.S. Hamel who gave his collection to the Ethnographic Museum in Berlin.

After 1895 the interest in the history of Siamese tokens apparently came to an end because not before 1911 there was published a new, more extensive compilation of tokens by H.A. Ramsden, „Siamese and Other Tokens" (Yokohama 1911). The work by Ramsden contains already the remarkable number of 345 different tokens which are all represented in colour in the original work. The major part of these pieces originates from the „Professor Bergsoê-Collection".

Until now this was the biggest collection ever published and still today one quotes after „Ramsden", but nevertheless this compilation contains only little information. Solely older literature is quoted or rather summarized on seven pages of small size (preface and introduction). Also the catalogue section is quite unscientific - the pieces are still sorted by their shape, not by their designation („Hong"-names), furthermore they are described insufficiently (for the most part the Chinese characters and translations are lacking). Though he excuses himself by writing, „As my collection is perhaps one of the biggest, if not actually the biggest in existence at the present time, and as it <is> difficult to have access to the various and scarce treatises which have so far appeared on this subject, there may be some excure for undertaking a work of this kind", nowadays his work is no longer up-to-date. Nevertheless Ramsden's treatise remained the most extensive compilation until today and still in the year of 1980 it was translated into French and published once more by Karl Petit.
Of course other articles were written in the meantime, that means after 1911 until today, but in most cases they were unsignificant (see bibliography), so an extensive scientific work is still lacking.

Recently a few collectors and scientists began to study the porcelain-tokens more intensively again. But unfortunately some of the latest treatises about tokens do not give any proof for information (references), instead of this they include tables with prices, so that they rather resemble a selling-list than a work that can be quoted.

Nevertheless the author of the present part received information about several scientific projects dealing with the registration and publication of tokens and also about other big collections. It remains to be seen if the works that are planned and which intend to registrate all porcelain-tokens completely consider the possibly existing Siamese source material as well. The biggest problem concerning the complete registration results from the manifoldness of the tokens themselves because without any informations about the production and distribution, the varity of types can only be roughly estimated.

In 1879 Joseph Haas still proceeded from 890 different types, but Reginald LeMay, „The Coinage of Siam", already wrote in 1932, „. . . and that at one time certain enthusiasts used to endeaver to make complete collections of them, to the number of about 2.000 sets" (Le May, p. 99-100). According to actual cautious estimates a number of about 10000 different pieces seems to be probable (D.J. Cruson, p. 36).

These vague informations about the quantity possibly existing make clear the difficulties to produce a complete catalogue. It is to be hoped that other collections and comprehensive catalogues (?) can be published in the following years.

2. Das Verbreitungsgebiet

Das Verbreitungsgebiet der Token, hauptsächlich der Porzellantoken, läßt sich recht gut beschreiben. Die häufig in der Literatur verwendete Aussage, daß die Token nur in den Hongs der Stadtbezirke Bangkoks Verwendung gefunden haben, muß ergänzt werden. Denn neben den bekannten ca. 500 (?) (D.J. Curson, S. 36) Hongs in Bangkok hat es landesweit Spielhäuser gegeben, die ebenfalls Token benutzt haben. Auch hierfür kann wieder unser bester Gewährsmann, der Generalkonsul P.S. Hamel, der in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts noch fast zeitgenössische Informationen zur Verwendung von Token gesammelt hat, herangezogen werden. In einem Antwortbrief vom 8. März 1887 schreibt er auf die ihm von der Batavischen Genossenschaft für Künste und Wissenschaften gestellte Frage nach der Verbreitung der Token wie folgt: „Waar speelhuizen zijn gevestigd was en is de munt in gebruik over geheel Siam, in de provincien zoowel als in Bangkok" (Notulen, S. 39). Herr Hamel gebraucht hier zwar das Wort „Münzen", meint aber damit die Porzellan-(münzen) Token und erklärt einwandfrei, daß die Stücke in ganz Siam üblich waren.

Generell kann festgehalten werden, daß überall dort, wo Chinesen in größerer Anzahl einwanderten, auch gespielt wurde. Die Chinesen waren seit Alters her ein spielfreudiges Volk; die Spiele erforderten wenig Platz und konnten so überall, auch auf der Straße gespielt werden. Der hohe Bevölkerungsanteil von ca. zwei Millionen Chinesen in Siam war ausschlaggebend für die Ausprägung einer so starken Spielkultur im 18. und 19. Jahrhundert.

Obwohl es in den übrigen südostasiatischen Staaten ebenfalls sehr starke chinesische Einwanderungswellen gab, war die Verwendung von Porzellantoken jedoch eine offensichtlich rein chinesisch-siamesische Erscheinung.

2. The Distribution

The distribution of the tokens, mainly of the porcelain-tokens, is quite easy to describe. The statement often found in literature, that the tokens were only used in the Hongs of the districts in Bangkok, has to be completed because apart from the known 500 (?) Hongs in Bangkok there existed gambling houses in the whole state which used tokens as well. Once again our best informant, the consul-general P.S. Hamel, who collected almost contemporary informations about the use of the tokens in the eighties of the nineteenth century, has to be quoted. In his reply from March 8th, 1887, he answered to the question concerning the distribution of tokens, asked by the Batavian Association for Art and Science, as follows: „Waar speelhuizen zijn gevestigd was in is de munt in gebruik over geheel Siam, in de provincien zoowel als in Bangkok" (Notulen, p. 39). Indeed, Mr. Hamel uses the word „coin", but he means the porcelain-(coins)tokens and explains unobjectionably that the pieces were usual all over Siam. Generally it can be stated that everywhere, where Chinese people immigrated in a greater number, gambling was usual. From ancient times the Chinese people liked to gamble; the gambles did not need much place, thus they could be gambled everywhere, as well on the streets. The high quota in the population of approximately two million Chineses in Siam was the determining factor for the development of a gambling culture like this in the eighteenth and nineteenth century.

Though extensive Chinese immigration took place in the South-East Asiatic states as well, the use of porcelain-tokens, however, was obviously a pure Chinese-Siamese occurence.

3. Die Herstellungsorte

Über die Herstellungsorte der Token läßt sich nur wenig ausführen, denn nur in Ausnahmefällen wird auf den Token der Hersteller, aber nicht der Herstellungsort angegeben. Auch die Hinweise in der zur Verfügung stehenden Literatur sind nicht sehr erschöpfend, weil es neben gelegentlichen Erwähnungen, daß die Stücke in China hergestellt worden sein sollen (De Martelaere, S. 18; Schlösser, S. 265; Schlegel, S. 242), nur wenige Autoren gibt, die genauere Informationen mitteilen.

Einen ernstzunehmenden, dem Tokenumlauf nahezu noch zeitgenössischen Hinweis können wir wieder dem Briefwechsel zwischen der „Batavischen Genossenschaft der Künste und Wissenschaften" und dem Herrn Generalkonsul der Niederlande, P.S. Hamel, in Bangkok vom 8. März 1887 entnehmen. Dort heißt es zur Frage 5: „De annuiaak geschiedde op bestelling van de speelpachters. Oorspronkelijk werd de munt, naar bet schijnt, in Bangkok vervaardigd uit rood lak; later van lood en geel koper en nog later van aardewerk of porcelein. De laatste soort kwam van China" (Notulen, S. 39).

Der Generalkonsul P.S. Hamel führte sein Amt bis 1887 in Bangkok aus und hatte so den Zugriff auf Informationen vor Ort. Hier kann angenommen werden, daß er Zeitzeugen (Spieler, Spielhauspächter, Regierungsbeamte u.a.) befragt und so die Direktinformationen erhalten hat. Zusätzlich erhalten wir von ihm eine klare zeitliche Gliederung der Herstellungsphasen, dazu im Kapitel A.4. mehr.
Fast alle Autoren, die sich mit den Porzellantoken bisher beschäftigt haben, geben China oder etwas genauer Têhua in der Provinz Fukien als Herstellungsland bzw. -ort an (P.J. Donelly, S. 208 u. 213). Mit diesen allgemeinen Angaben ist vorsichtig umzugehen, denn seit über 100 Jahren werden viele Informationen über Token unkritisch aus älterer Literatur übernommen.

In der jüngeren zur Verfügung stehenden Literatur fällt der Aufsatz von T. Oliver, „Gambling tokens Picture of the Past", durch detaillierte Auskünfte über verschiedene Herstellungsorte aus dem Rahmen des üblichen. Leider enthält dieser informationsreiche Aufsatz weder ein Quellen- noch ein Literaturverzeichnis, so daß die Aussagen als wissenschaftlich fraglich angesehen werden müssen. Er führt aus, daß die verschiedenen Herstellernamen (auf den Token) Auskunft über die Produktionsstandorte geben. Danach war das Dorf Pangkoey in Ti-anne, Provinz Kanton, bekannt für seine Token aus Irdenware. Und im Dorf Chia-awng im Distrikt Lek-hong, ebenfalls Provinz Kanton und in Keng-tek-tin nahe dem Poyang-See in der Provinz Kangsi sollen die dünneren und feineren Porzellanstücke hergestellt worden sein.
Die großen Entfernungen zwischen den genannten Herstellungsorten, bis zum Poyang-See reichend und Bangkok, setzen uns in Erstaunen, denn die Token müssen, um für die Spielhauspächter rentabel zu sein, ein Billig-Nebenprodukt der Porzellanhersteller gewesen sein. Offensichtlich waren die Transportkosten sehr gering, vielleicht, weil die Token zusammen mit den übrigen für Siam hergestellten Zier- und Gebrauchsporzellanen transportiert werden konnten. Der Transport der stoßempfindlichen Porzellane und der Token ist nicht auf dem Landweg abgewickelt worden, denn die günstige Lage der Produktionsorte, z.B. am Ch'ang-Fluß ermöglichte über dessen Verbindung zum Poyang-See einen Schiffstransport in mehrere Richtungen, zum einen über den Yangtsekiang und den Kaiserkanal bis Peking und zum anderen mit Überwindung kleiner Landrücken bis Kanton (Feddersen, S. 60). Von dort aus konnte über den Seeweg weitertransportiert werden.

Mit einiger Sicherheit wird es neben der chinesischen auch eine kleine siamesische Produktion gegeben haben, die uns möglicherweise noch unerkannt in den Stücken aus schlechterem Porzellan und/oder siamesischer Schrift entgegentritt.

Trotz intensiver Literaturrecherchen konnten die exakten Angaben bei T. Oliver nicht mit Quellen- oder Literaturverweisen belegt werden, so daß seine Zuweisungen zur Zeit nur unter Vorbehalt verwendet werden können. Offensichtlich gibt es zur Frage der Herstellungsorte eine Überlieferungslücke, die nur mit Hilfe neuer Forschungen in Thailand und in China, dort besonders in den bekannten alten Porzellanherstellungszentren, geschlossen werden könnte. Dabei bleibt es fraglich,

ob es überhaupt schriftliche Quellen zur Tokenproduktion gibt.

Aus dem Tokenbestand der Sammlung Köhler-Osbar läßt sich aber tatsächlich ein Produktionsstandort mit einer Tokenaufschrift nachweisen. Denn die Token mit den Kat.-Nrn. 365 u. 377 tragen jeweils den Hinweis, „Die Firma Xinghe in Fengxi stellte 10.000 Stücke her". Damit läßt sich die Aussage von T. Oliver, daß die Token Auskunft über ihre Herkunft geben können, z.T. bestätigen.

3. Sites of Production

Very little can be said about the sites of production of the tokens because very seldom the producer, but not the site of production is mentioned on the tokens. Apart from the occasional mention that the pieces were produced in China (De Martelaere, p. 18; Schlösser, p. 265; Schlegel, p. 242) the references in the available literature are not very exhaustive either, since there are very few authors who give more precise informations.
A serious reference, almost contemporary with the circulation of tokens, can again be taken from the correspondence between the „Batavian Association of Art and Science" and the consul-general of the Netherlands in Bangkok on March 8th, 1887. Concerning question No. 5 it runs as follows: „De annuiaak geschiedde op bestelling van de speelpachters. Oorspronkelijk werd de munt, naar bet schijnt, in Bangkok vervaardigd uit rood lak; later van lood en geel koper en nog later van aardewerk of porcelein. De laatste soort kwam van China" (Notulen, p. 39).

The consul-general P.S. Hamel held his office till 1887 in Bangkok and so could gain the informations on the scene. It can be supposed that he consulted contemporaries (gamblers, renters of gambling houses, government officials) and thus got the informations directly. Additionally he gives a clear chronological order of the phases of production (further details in chapter A.4.).
Almost all authors who worked on the porcelain-tokens so far mention China or, strictly speaking, Têhua in the province Fukien as producer country or -place (P.J. Donnelly, p. 208 and 213). One has to be careful concerning these general informations because for more than 100 years many informations about tokens were taken over from older literature.
Among the more recent literature the article by T. Oliver, „Gambling Tokens Picture of the Past", is out of the ordinary because of its detailed informations about different sites of production. Unfortunately this article, rich in informations, contains neither a list of references nor of literature; therefore the statements have to be regarded as doubtful in scientific respect. He explains that the different names of production (on the tokens) give informations about the location of production. According to

this the village Pang-koey in Ti-anne, province Kanton, is known by their tokens of earthenware. Furthermore the thinner and finer pieces of porcelain are said to be produced in the village Chia-awng in the district Lek-hong, as well situated in the province Kanton, and in Keng-tek-tin near the Poyang-Sea in the province Kangsi.
The long distances between the mentioned sites of production, reaching to the Poyang-Sea, and Bangkok, is amazing for us because the tokens, in order to be profitable for the renter of the gambling houses, had to be a cheap by-product of the producers of porcelain. Obviously the costs for the transport were very low, perhaps since the tokens could be transported together with the other decorations and commodities of porcelain. The transport of the porcelains, sensitive to shock, and the tokens was not carried out by overland transport because the suitable position of the sites of production, for example at the Ch'ang-River, enabled, by the connection of the latter with the Poyang-Sea, a transport by ship in several directions, firstly by the Yangtsekiang and the Kaiserkanal up to Peking and secondly by surmounting of small ridges of land up to Kanton. From there the transport went on by sea.
For a certainty there existed as well a small Siamese production in addition to the Chinese production. Possibly the Siamese production presents itself, still unidentified, by the pieces of poor quality of porcelain and with Siamese writing.
In spite of intensive inquiries in literature it was not possible to prove the exact informations by T. Oliver by references and literature, so his allocations can only be used reservedly at the moment. Concerning the sites of production there obviously exists a gap in tradition which can solely be filled with the help of modern research in China and Thailand, there especially in the well-known old centres of porcelain-production. Nevertheless it remains doubtful if there is really source material concerning the production of tokens.
But within the collection Köhler-Osbahr there actually exists a token which shaws an inscription that mentions a site of produktion. The tokens with the Cat.-No. 365 an 377 bear the information, „The manufacture Xinghe in Fengxi produced 10.000 pieces". With this the statement by T. Oliver, that the tokens could give informations about their origin, can be proved.

3.1. Das Herstellungsverfahren und die Materialien

Die Herstellung der Porzellantoken unterscheidet sich nur wenig von der Produktion des Gebrauchsporzellans. Die Rezeptur für den Porzellanteig ist in China schon seit dem 6./7. Jahrhundert bekannt und setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen. Die wichtigsten Grundsubstanzen sind Verwitterungsprodukte des Feldspats und werden chinesisch Kao-lin und Pai-tun-tzû genannte. Das Kaolin (eingedeutschte Bezeichnung) ist in erster Linie die Substanz, die im Brennvorgang für die weiße Farbe verantwortlich ist, während das Pai-tun-tzû ein schmelzendes Material ist, das sich mit dem Kaolin zu einer harten kristallinen Masse verbindet. Der entstandene Scherben ist weiß, klingend und besonders bei hochwertigem chinesischen Porzellanen auch leicht durchscheinend. Damit handelt es sich um sogenanntes „Weichporzellan", das einen Kaolinanteil von ca. 25 - 30 % enthält, im Gegensatz zu dem europäischen „Hartporzellan", das 50 % und mehr Kaolin enthalten kann (E. Siedle, S. 26; F. Viehweger, S. 210).

Im Gegensatz zu dem von Johann Friedrich Böttger nacherfundenen europäischen Porzellan ist das chinesische Porzellan durch die Zugabe von mehr schmelzenden Bestandteilen weicher (s.o.) und damit auch bei niedrigeren Temperaturen zu brennen. Das chinesische Porzellan wird auch nicht wie das europäische Porzellan vorgebrannt und danach mit Glasuren überzogen sowie in einem oder mehreren Glasurbränden weiterbearbeitet, sondern luftgetrocknet und mit bis zu 18 Glasurschichten zusammen bei ca. 1300 Grad Celsius endgebrannt. Besonders die Glasuren weichen in der technischen Behandlung und Zusammensetzung stark von den europäischen Glasur-Herstellungsverfahren ab. Denn in Europa herrscht die Verwendung von Feldspatglasuren vor, während in China die Kalkglasuren überwiegen. (E. Zimmermann, S. 309). Die weiße bzw. durchscheinende Glasur besteht also in China aus Kalk und dem Pai-tun-tzû; die farbigen Glasuren enthalten zusätzlich, je nach gewünschter Farbe, einige Bestandteile Kupferoxyd, Eisenoxyd, Kobalt oder andere Farbstoffe (Feddersen, S. 86 - 87 u. 102-103).
Diese wenigen Zeilen zu den Bestandteilen und

chemischen Verbindungen sollen hier genügen, denn eine umfassende Abhandlung bzw. Zusammenfassung würde den Rahmen dieser Arbeit sprengen; an dieser Stelle sei auf Fachartikel und -bücher hingewiesen (Siehe Literaturverzeichnis).

Neben der Produktion von Porzellan wurde auch weniger wertvolles weißes Steinzeug hergestellt, das mit einer guten Glasur versehen, ebenfalls ein porzellanartiges Aussehen erreichte.

Auch die Token weisen stark unterschiedliche Materialqualitäten auf und häufig ist es schwierig die Materialien einwandfrei zu erkennen; festzuhalten ist jedoch, daß nur wenige Token aus hochwertigem Porzellan hergestellt worden sind und das feine, durchscheinende Aussehen besitzen. Die Token sind in den großen Bereich der Gebrauchsporzellane einzuordnen, die in der Qualität sehr unterschiedlich ausfallen können. Die ersten siamesischen Token wurden nach Auskunft des Generalkonsuls P.S. Hamel (Notulen, S. 39) noch aus rotem Lack direkt in Bangkok angefertigt. Dem Verfasser ist jedoch weder in der Literatur noch im Original ein solches Stück begegnet, so daß an dieser Stelle keine Beschreibung, sondern nur eine Vermutung über die Herstellung und über das Äußere dieser Stücke gegeben werden kann. Vermutlich sind warme Lacktropfen (Siegel- od. gefärbter Schellack) zu runden Plättchen geformt worden, wobei wir nicht wissen, ob dafür Formen (Model) Verwendung fanden. Auch Ritzungen oder Bemalungen der Lacktoken mit Hongnamen oder Wertbezeichnungen können angenommen werden. Nachfolgende Produktionen sollen dann aus Metall, d.h. in aller Regel aus Blei, Kupfer oder Messing (Bronze) gefertigt worden sein (Notulen, S. 39); für die hier angesprochenen Metalltoken gibt es auch in der Sammlung Köhler-Osbahr eine ganze Reihe von Belegstücken. Zu den frühesten Metalltoken gehören die Kauri-Nachbildungen (Vgl. Kat.-Nrn. 1-3) in Blei oder Bronze, andere Stücke aus Blei und Messing (Bronze) in der Form von Münzen - auch achteckig oder mit Wellenrand - zeigen mythologische Fabeltiere und Symbole oder gelegentlich auch schon eine Wertangabe.
Alle in diesem Band beschriebenen Metalltoken sind gegossen, d.h., sie sind in Ton-, Stein- oder Metallformen hergestellt worden. In einigen Fällen ist sicherlich noch in der „Verlorenen Form" gegossen worden, d.h., daß die Tonform nach dem Erkalten der Metallmasse zerschlagen werden mußte.

Wesentlich effektiver war die Herstellung in wiederverwendbaren Stein- oder Metallformen, die mehrere Grußvorgänge unbeschadet überstehen konnten. Hierfür mußte jedoch das Negativbild (Matrize) direkt in den Stein oder in ein härteres Metall geschnitten werden, um nach dem Guß ein Positivbild auf dem Token zu erhalten.

Viele der im Katalog vorgestellten Metalltoken aus Messing haben nur eine verzierte Seite; die Rückseiten sind plan und offensichtlich immer nachbearbeitet worden, denn sie zeigen fast ausnahmslos Feilspuren - ein wichtiges Indiz für die Erschließung der Herstellungsweise dieser Token. Es kann davon ausgegangen werden, daß diese Stücke in einseitigen liegenden Formen gegossen worden sind. Die Rückseiten (bei dem Gießvorgang die Oberseite) sind dann nach dem Erkalten geglättet, d.h. befeilt worden. Die wellige und ungleichmäßig dicke Ausführung vieler Stücke unterstützt die These der Herstellung in offenen einseitigen Formen.
Die wenigen in der Sammlung vertretenen Bleitoken zeigen dagegen alle sowohl eine verzierte Vorderseite als auch eine verzierte Rückseite, demnach müssen sie in zweiteiligen, ebenfalls wohl wiederverwendbaren Gußformen hergestellt worden sein. Die Begründung für die zweiseitige Ausformung der Blei-Token liegt sicherlich in der leichteren Gießbarkeit des Materials. Deutlich ist bei diesen Stücken zudem die Gußnaht (Trennung der Formhälften) zu erkennen.
Die Herstellung der Metalltoken war offensichtlich zu teuer, besonders im Hinblick auf die geringen Werte mit denen die Token allgemein ausgestattet waren. Das Nominal (Benennung des Stückes, Wert) ist vielfach sicherlich niedriger gewesen als der Herstellungspreis. Sollte gar der Metallpreis eines Token höher gelegen haben als sein angegebenes Nominal, so war in Zeiten großer Metallknappheit die Gefahr groß, daß viele Stücke in den jeweiligen Hongs nicht wieder eingelöst, sondern privat eingeschmolzen wurden. Dieser Erkenntnis gehorchend bemühte man sich um Ersatzmaterialien, die billiger und schneller zu verarbeiten waren. So gibt es einige wenigen Serien

aus Glas und eine größere Anzahl aus braunem oder rotem Ton, wobei letztere z.T. mit Glasuren versehen sein können.

Woher letztendlich der Anstoß bzw. die Idee kam, die Token aus Porzellan herzustellen und aus China zu importieren, läßt sich mangels schriftlicher Überlieferung nicht klären. Auf jeden Fall verlagerte sich die Produktion nach China, womit sich dann endlich das Material „Porzellan" durchsetzen konnte.
Die Herstellung verlief nun, ausgehend von der rohen Porzellanmasse recht einfach. Der knetbare Porzellanteig wurde bis zur gewünschten Dicke gerollt, bevor von dieser Rolle plätzchenförmige Scheiben abgeschnitten wurden. Die rauhen Scheibchen erhielten in einem weiteren Arbeitsgang die Grundglasur (weiß/durchscheinend glasig) und nach kurzer Trocknungszeit die zumeist chinesischen Zeichen in blauer Glasur aufgemalt. Die so vorbereiteten Token konnten dann im Letzten Arbeitsgang im Ofen gebrannt werden. Einige Token zeigen winzige Auflagepunkte, die darauf hindeuten, daß sie flach auf Roste in den Ofen gelegt wurden. Andere Stücke geben keine Hinweise, d.h. sie zeigen weder Auflagepunkte noch Anbackungsreste, die eine Rekonstruktion der Bestückung eines Ofens zulassen würden.

Die häufig durchgeführten Verrufungen (Einziehungen) ganzer Serien durch die Spielhauspächter führte zur Ausgabe immer neuer, leicht veränderter Serien. Jede neue Serie, die eine ältere Serie ersetzen sollte, wurde mit Zeichen, Form und Farbe etwas komplizierter gestaltet; so entstand ein sich immer schneller wiederholender Ablauf von Einziehungen und Neuausgaben (Vgl. Kap. 5). Selbstverständlich war damit auch eine Änderung in der Herstellungsweise verbunden. Die unverzierten Scheibchen wurden nun nicht mehr sofort glasiert, sondern erhielten weitere Verzierungen durch das Eindrücken in eine Form. Die wenigen Serien mit in die Fläche eingetiefter Randrinne und vertieften Zeichen könnten auch gestempelt worden sein, denn die Zeichen einer Serie sind immer stempelidentisch und weisen Stück für Stück exakte Abstände auf. Alle anderen Token, die erhabene Zeichen oder Bilder tragen, sind „formgedrückt". Die noch weiche Porzellanmasse der rohen Scheibchen wurde dazu einzeln in Negativformen gedrückt, so daß bei der Entnahme auf den Token ein positiver (erhabener) Abdruck entstehen konnte. Auf den nur einseitig geformten Stücken wurden die Rückseiten immer noch von Hand mit Schriftzeichen in blauer Glasurfarbe aufgetragen. Bevor letztendlich die Doppelformstücke (beidseitig ausgeformte Stücke) entstehen konnten, gab es noch eine weitere Variante mit vertieft angebrachten Zeichen auf den Rückseiten. Die Doppelformstücke mit beidseitig plastischer Ausarbeitung gehören zu den letzten bzw. jüngsten Token und versinnbildlichen die aufwendigste Herstellungsweise und -phase.

Es kann als ein besonderer Glücksfall bezeichnet werden, daß die Sammlung Köhler-Osbahr auch eine einfache Form zur Herstellung der einseitig plastischen Token enthält, die hier erstmalig veröffentlicht wird (Abb. siehe Titelblatt). Die Form besteht aus gebranntem Ton, hat einen Durchmesser von ca. 40 - 41 mm, eine Dicke von ca. 13 - 14 mm und eine schmutzig-dunkelbraune Farbe. Leider ist auf der Form kein Herstellername oder Ort angegeben, so daß wir eine chinesische Provenienz nur vermuten können. Im Gegensatz zu den in größeren Mengen erhaltenen Token gehören die Formen zu den Raritäten, über die Existenz weiterer Formen liegen dem Verfasser nur vage Hinweise vor, so daß ein Vergleich mit anderen Stücken hier nicht möglich war. In der Mitte der Vorderseite ist vor dem Brand der Form ein Negativbild für einen Token eingraviert worden, das in einem einfachen Rand das Zeichen „Hsing" (Erfolg haben, an Größe zunehmen, florieren) erkennen läßt; die Rückseite der Form ist unverziert und zeigt deutliche Abnutzungsspuren.

Die einfache Ausführung des Tokenbildes auf dieser Form läßt auf eine recht frühe Entstehungszeit kurz nach 1821 schließen, denn weder der Rand noch das Zeichen ist mit einer Glasurrinne versehen; ebensowenig lassen sich Hinweise auf ein mögliches Doppelformstück entdecken.

Die schon mehrfach angesprochen Rinnen, die aus den doppelten Randeinfassungen des Bildrahmens und/oder den doppelten Randeinfassungen der Zeichen gebildet werden, waren für die Aufnahme der Glasuren von großer Bedeutung. Denn ohne Rinne würde die Glasur schon während der

Bemalung ungleichmäßig über Teile des jeweiligen Token fließen. Mit Rinnen ausgestattet verlief die Glasurfarbe nur zwischen den Stegen und konnte so die Zeichen und Bildrahmen mit leuchtenden Farben exakt akzentuieren. Für die Bemalung sind nur leuchtende, klare Farben in roten, blauen, grünen und gelben Tönen verwendet worden, die gelegentlich noch von schwarzen Farbgebungen ergänzt worden sind. Eine größere Anzahl der Token weist aber auch rotbraune, braune, graue oder schwarze Färbungen auf, die wohl nicht beabsichtigt waren, sondern in den Bereich der Fehlbrände (zu große Hitze) einzuordnen sind. Selbst innerhalb einer Serie können so starke Farbabweichungen auftreten.

Leider ist durch eine komplizierte Fotoerfassung der Stücke, die für die Umsetzung auf die Farbtafeln notwendig war, die Farbwiedergabe etwas beeinflußt worden, so sind besonders die Blaufärbungen hier z.T. zu hell ausgefallen.

3.1. Method of Production and The Materials

The production of the porcelain-tokens differs only little from the production of the utility porcelain. The recipe for the porcelain-paste is known in China since the sixth/seventh century and is composed of different elements. The most important basic substances are products of weathering of feldspar and are called Kao-lin and Pai-tun-tzû in Chinese. The Kaolin (term translated into German) is first of all a substance which furnishes the white colour during the baking while the Pai-tun-tzû is a melting material that fuses with the Kaolin into a hard, crystalline paste. The produced sherd is white, resounding and, especially Chinese porcelain of high quality, also lightly translucent. Therefore this is a so-called „soft porcelain" that contains a portion of Kaolin of approximately 25-30 %, contrary to the European „hard porcelain" that can contain 50 % and more of Kaolin (E. Siedle, p. 26; F. Viehweger, p. 210).
In contrast to the European porcelain, that was reinvented by Johann Friedrich Böttger, the Chinese porcelain is softer, dependent on the addition of more melting components and therefore can be burned at a lower temperature. Further the Chinese porcelain is not pre-burned, then glazed and additionally treated with one or several bakings of glaze like the European porcelain, but air-dried and with as many as 18 coats of glaze and finally burned at 1300 degrees Centigrade. Concerning the technical procedure and the ingredients, the glaze diverges very much from the European method of glaze-production, for in Europe the use of glaze of feldspar is predominant while in China the glaze of lime preponderates (E. Zimmermann, p. 309). Therefore in China the white or translucent glaze consists of lime and Pai-tun-tzû; the coloured glaze additionally contains, according to the colour desired, some parts of copper-oxide, iron-oxide, cobalt, or other colouring matters.
These few words have to be sufficient here because an extensive description or summary would be beyond the scope of this work; it has to be refered to specialized articles and treatises (see list of literature).
In addition to the production of porcelain also less precious white stone-ware was manufactured; it was furnished with a glaze of good quality, thus its appearance was as well porcelain-like.

The tokens have very different qualities in material and often it is difficult to identify the materials unobjectionably; it has to be stated, however, that only few tokens were produced of porcelain of high quality and therefore possess the fine, translucent appearance. The tokens have to be integrated in the big field of the utility porcelain which can vary very much in quality. According to informations by the consul-general P.S. Hamel (Notulen, p. 39) the first tokens were made of red lacquer in Bangkok. But the author did not receive information on such a piece, neither by literature nor by originals, so a description is not possible here; instead of this it is only speculated upon the production and the look of the pieces. Presumably warm drops of lacquer (sealing-wax or coloured shellack) were formed into round small plates, but we do not know if moulds were used for this. As well scratching or painting of the tokens with Hong-names or declarations of value seem to be possible.
Following productions are supposed to be made of metal, that means of lead, copper, or brass (bronze) as a rule (Notulen, p. 39); the Köhler-Osbahr collection also contains some of the above-mentioned tokens of metal. Imitations of cowries (Cat.-No. 1-3) of lead or bronze belong to the earliest metal-tokens, other pieces of lead and brass (bronze) in the shape of coins - also octagonal or with wavy rim - show mythological fabulous animals and symbols or sometimes already a declaration of value, too.
All metal-tokens described in this part are casted, that means they were produced by moulds of clay, stone, or metal. In some cases they certainly were casted by a technical process, during which the mould of clay was smashed after the cooling down of the metal paste.
Much more effective was the production in moulds of stone or metal which could be used for several castings. But for this the negative picture (matrix) had to be carved directly in the stone or harder metal in order to get a positive picture on the tokens after the casting.
Many of the metal-tokens of brass presented in the catalogue have only one decorated side. The reverses are plane and seem to be additionally worked in each case because they almost always have marks of filing - an important indication to draw conclusions concerning the way of production of these tokens. Surely these pieces were casted by one-sided, lying moulds. The reverses (the obverse during the casting) were smoothed, that means filed, after the cooling down. The way of making of many of the pieces, wavy and irregular in thickness, supports the thesis that that were produced by open one-sided moulds.
The few tokens of lead existing in the Köhler-Osbahr collection show without exception a decorated obverse as well as a decorated reverse, consequently they have to be produced by bipartite moulds which could be reused. The easier way of casting is certainly resonsible for the bipartite making of the lead-tokens. Furthermore the casting burr (separation of the mouldhalves) can be clearly seen.
Obviously the production of the metal-tokens was too expensive especially with regard to the lower values of the tokens. Certainly the nominal (denomination of the piece, value) was in many cases lower than the costs of production. Supposing that the price of metal was higher than the nominal, the danger was great in times of scarcity of metal that many pieces in the special Hongs were not converted again but melted down privately. In accordance with this knowledge people made an effort to get substitute materials which were cheaper and could be manufactured more quickly. So there are only a few series of glass existing, but a greater number of brown and red clay, the last-named were sometimes furnished with glaze.
For lack of source material it is not clear where the impulse or the idea to produce tokens of porcelain and to import them to China came from. In any case the production was transfered to China; by that means the material „porcelain" was generally accepted.
Now the production became, basing on the raw porcelain-paste, quite simple. The kneadable paste was rolled up to the thickness wanted before slices in the shape of cookies were cut off this roll. In a further working process the raw slices were furnished with the basic glaze (white/translucent glassy); after a short phase of drying up the mostly Chinese characters were painted on the tokens with blue glaze. The prepared tokens were baked in the stove as the last working process. Several tokens have tiny spots which indicate that they were placed flatly on the grate in the stove. Other pieces do not give any indications, that means they do neither show spots nor vestiges of caking

which would allow to reconstruct the equipment of the stove.

The often effected withdrawals of complete series by the renters of the gambling houses lead to constantly new, slightly changed series. Each new series, that had to replace an older series, was formed a litte more complicated; thus a course of withdrawals and new emissions developed that was repeated more and more quickly (see chapter 5). Naturally a change in the way of production was connected with his. The non-decorated slices were no longer immediately glazed, but were furnished with further decorations by pressing them into a mould. The few series with a groove at the frame of the picture and deepened characters were perhaps stamped because the characters of one series were always made by one and the same due and have as well always exact spaces. All other tokens, which have raised characters or pictures, were pressed into a mould. For this the porcelain-paste of the raw slices, still soft, was seperately pressed into the matrix, so that a positive (raised) imprint was obtained when the token was taken from the matrix. On the pieces, which were only formed one-sided, the reverses were furnished, still by hand, with characters of blue glaze. Before the two-sided pieces (formed on both sides) could develop, there existed another variant with deepened characters on the reverse.

The two-sided pieces with raised characters on both sides belong to the last or youngest tokens and symbolize the complicated way of production.

It is a lucky chance that the Köhler-Osbahr collection contains also a simple mould for the tokens with one raised side which is published for the first time here (see photo on the title). The mould consists of burned clay and it has a diameter of about 40-41 mm and a thickness of about 13-14 mm; the colour is a dingy dark-brown. Unfortunately no producer name is mentioned on the mould, so that a Chinese origin can only be assumed.

Contrary to the tokens, which are still preserved in quite large quantities, the moulds are very rare; the author has only vague informations about the existence of further moulds, so a comparion with other pieces was not possible.

In the middle of the obverse a negative picture for a token was engraved before the baking of the mould which shows in a simple frame of picture the character „Hsing" (to have success, to increase in largeness, to flourish); the reverse of the mould is not decorated and has clear marks of abrasion. The simple way of making points to a quite early date of production of about 1821 because neither the frame of the picture nor the character has a groove for the glaze; indications for a possibly existing two-sided piece can not be seen either.
The repeatedly mentioned grooves, which are formed by the frame of the picture and/or the double border of the characters, were of great importance for the absorption of the glazes because without the groove the glaze would irregularly flow over sections of the particular token. Furnished with grooves the glaze only flowed between the bridges and therefore could exactly accent the characters and the frame of the picture with luminous colours.

For the painting only luminous, clear colours with red, blue, green, and yellow tones were used which were occasionally supplied by black colouring. A quite large quantity of tokens also has red-brown, brown, grey, or black colouring which surely was not intended, but caused by a failed baking (the heat was too great). Even within one series such big differences in colouring can occur.
Unfortunately the complicated registration of the pieces by photographing, that was necessary for the transformation onto the colour-plates, slightly affected the reproduction of the colours; above all it is regrettable that the blue colouring appears too bright here.

3.2. Gestaltung und Aufschriften

Die Gestaltung der Token ist in technischer Hinsicht schon in den Beschreibungen zum Herstellfungsverfahren angesprochen worden, so daß hier unter dem Begriff „Gestaltung" mehr die „Bildinhalte" Berücksichtigung finden sollen.
In der Betrachtung der mit plastischen Bildern versehenen Token läßt sich schnell eine Wiederholung der Motive in einem insgesamt doch weit gefächerten Spektrum erkennen. Grundsätzlich stehen alle Motive in der alten chinesischen Tradition der glückbringenden, erfolgversprechenden Symbolverwendung.
Ein großer Teil der frühen Stücke, die nur ein- oder auch beidseitig mit Zeichen versehen worden sind, fallen aus dieser Betrachtung heraus, denn nur sehr wenige Token zeigen aufgemalte Bilder.

In der Gruppe der antropomorphen Darstellungen fallen besonders die Zwillingspärchen auf (Vgl. Kat.-Nrn. 545, 719, 862), die als jungenhafte, lachende Zwillingsgenien die Einigkeit und Harmonie (Ho ho êrh hsien) symbolisieren (Feddersen, S. 255). Aber auch Fo (Chin. Buddha) (Vgl. Kat.-Nrn. 360, 600), verschiedene Gelehrte bzw. Gottheiten und vergöttlichte Menschen (Vgl. Kat.-Nrn. 66, 419, 512, 904) werden in ganz- oder halbfiguriger Darstellungsweise abgebildet. In dieser Gruppe fällt dem ungeübten Betrachter eine Zuordnung schwer, denn die kennzeichnenden kleinen Attribute der Dargestellten, z.B. Ju-i-Szepter (Wunschstab) für Shou-lao (Laotse) oder Krücke und Kürbisflasche für Li-t'ieh-kuai, eines sagenhaften Schüler Laotses, sind häufig kaum zu erkennen. Das Repertoire der antropomorphen Abbildungen wird noch durch eine größere Anzahl von Porträts und Karikaturköpfen erweitert. Besonders interessant sind die Stücke mit realitätsnahen Porträts, die z.B. den siamesischen König Chulalongkorn (Vgl. Kat.-Nrn. 122, 261, 913, 1168, 1310-11) oder gar die englische Königin Victoria (Vgl. Kat.-Nrn. 130 - 132, 344) zeigen. Beide Varianten sind damit auch recht gut datierbar, denn der siamesische König Chulalongkorn regierte erst ab 1868, so daß die Stücke nur im Zeitraum von 1868 bis zum Verbot der Tokenherstellung 1875 entstanden sein können. Die Stücke mit dem Porträt der englischen Königin Victoria sind den britischen Anna- und Rupienprägungen für Indien (Ausgabe ab 1862) nachgeahmt worden.
Die Abbildung des Königs Chulalongkorn kann sicherlich mit der staatlichen Erlaubnis zur Herstellung der Token in Verbindung gebracht werden, sie dürfen jedoch nicht, aufgrund der Hong-Namen-Aufschriften als staatliche Ausgaben angesehen werden.
Die Abbildungen karikierter Köpfe läßt sich nicht so leicht erklären, doch besaßen Artisten, Schauspieler und Gaukler in China seit je her ein hohes Ansehen.
Eine weitere Abbildungsgruppe setzt sich aus einer Vielzahl von zoomorphen Darstellungen zusammen. Auch alle abgebildeten Tiere stehen für eine glück- und erfolgverheißende Aussage. Auf den hier vorgestellten Token finden wir Fische, Fledermäuse, Papageien, Kraniche, Tiger, Drachen, Hirsche, Kröten, Lemuren (?), den Hund des Fo u.a. abgebildet. Nicht immer sind die Tiere einwandfrei zu identifizieren. So wird z.B. der Hund des Fo (Löwenähnlich) häufig mit einem Drachen (Lung) verwechselt und einige Tigerdarstellungen ähneln mehr einem kleinen Kätzchen oder gar Halbaffen (Lemur). Auch die Ausformung der Fische ist recht unterschiedlich ausgefallen und z.T. von schlagenförmigen Drachen nicht zu unterscheiden, obwohl es sich um glück- und erfolgbringende Karpfen oder Lachse handeln müßte.
So versinnbildlicht auch jede Tierdarstellung einen positiven Ausschnitt aus der chinesischen Mythologie, danach steht der gefleckte Hirsch (Vgl. Kat.-Nr. 638) für ein langes Leben, der Tiger für den König bzw. das Königliche, der Kranich für die Begleitung der taoistischen Unsterblichen, die Fledermaus für Glück, der Schmetterling für „Verdoppeln" im Sinne des Glücks und der Karpfen für Erfolg (meist beruflich).
Wenden wir uns nun noch den ebenso vielfältigen gegenständlichen Glückssymbolen zu, die sich im Rahmen dieser Arbeit ebenfalls nur exemplarisch beleuchten lassen. Die gegenständlichen Glückssymbole treten uns zumeist in Form der „Acht Kostbarkeiten" (Pa-pao) des chinesischen Lebens (Perle, Münze, Raute, Bücher, Bild, Klangstein, Rhinozeroshornbecher und Artemisiablatt), den „Acht buddhistischen Symbolen" (Pa chi-hsiang) (Rad, Muschel, Staatsschirm, Baldachin, Lotos, Vase, Fische und Knoten) oder den „Acht Trigrammen" (Pa-kua) als Verbindung der himmlischen und irdischen Elemente entgegen. Diese

Symbolsprache setzt sich auch mit vielen floralen Bildmotiven fort. Besonders hervorzuheben ist hier die Lotosblüte und das Artemisiablatt sowie der Ju-I (eigentlich ein Blütenstengel, hier jedoch Wunschstab), die alle für Reichtum, Glück und Erfolg stehen. Die Aufschriften passen sich den Bildmotiven in ihrer positiven Aussage voll an. Die Zeichen der Vorderseiten geben in der Regel in einer sehr schwülstigen Sprache den jeweiligen Namen des „Hongs" (Spielhauses) wieder. Es darf uns in der Übersetzung nicht stören, wenn der chinesische Name sich ungewöhnlich anhört und eventuell gar einen ganzen Satz bildet. Vielfach sind den Namen noch die Zeichen für „Kung-Ssû" beigefügt,die „Gesellschaft/Vereinigung/Gasthaus/Spielhaus" zu übersetzen sind. So heißt die Aufschrift der Katalognummer 161 z.B. „Yung-Hsing Kung-Ssû" (Ewig, immerwährend - florierend, gewinnbringend/Gesellschaft) frei übersetzt „Gesellschaft des immerwährenden Erfolges" oder die Katalognummer 451 „Ho-Li Kung-Ssû" (Harmonie, harmonisch - Gewinn/Gesellschaft) frei übersetzt „Gesellschaft zum harmonischen Gewinn". Bei kleineren Stücken bzw. Werten fehlen die Zeichen für „Kung-Ssû" aus Platzgründen häufig, sie können dann jedoch für eine Übersetzung sinvoll ergänzt werden.
Die Namen- und Wertbezeichnungsangaben sind seitenvariabel, d.h., sie können jeweils sowohl auf der Vorder- wie auch auf der Rückseite stehen. Maßgeblich gilt aber die Aufteilung, daß auf den Vorderseiten die Namen und auf den Rückseiten die Wertangaben stehen, nur in Ausnahmefällen steht kein Name, und/oder kein Wert auf den Token (Vgl. Kat.-Nrn. 1271 - 1322 b).

Die Wertbezeichnungen bzw. Wertstufen werden chinesisch mit Ch'ien, Fang, Sungpei, Pai angegeben, selten in noch kleineren Wertstufen (Vgl. Wertetabelle) und siamesisch mit Salung, Fuang, Songpei und Pai sowie den entsprechenden seltenen kleinen Werteinheiten. Verwirrend sind die vielen zusätzlich chinesischen Rechnungseinheiten wie z.B. „Hun, Fên, Wen und Pai (Kauris), die alle auf die Grundwerte zurückgeführt bzw. umgerechnet werden müssen. Eine weitere Schwierigkeit besteht in der Vielfältigkeit der Schrift und Zeichenausführungen, denn die Wertangaben können sowohl in Form normaler chinesischer Zeichen als auch mit Kurzzeichen oder in Schnellschrift (Händler-Schreibschrift) oder in siamesischer Schrift vorliegen. Die siamesischen Wertangaben werden dabei überwiegend mit einem Zahlenkreuz angegeben (Vgl. Kap. 7). Nur wenige Token tragen weitere schriftliche Informationen, so z.B. einige auch siamesische Schrift, die aber leider mit Ausnahme der Wertbezeichnungen hier unübersetzt bleiben mußte. Es ist jedoch davon auszugehen, daß die siamesischen Aufschriften nur den chinesischen Namen des Hongs wiederholen (Vgl. Kat.-Nrn. 547, 855).

Von besonderer Bedeutung sind auch die Token mit Herstellerangaben (Vgl. Kat.-Nr. 75, 105, 106, 259, 858, 1233 u. 1234), die Auskunft über den Firmennamen und der Anzahl der gefertigten Stücke angeben. Möglicherweise können diese Namen mit den Herstellungsorten (Siehe Kap. Herstellungsorte) in Verbindung gebracht werden; für eine genaue Zuordnung fehlen aber die schriftlichen Quellen zum Nachweis dieser Hersteller in China.
Aufschlußreich ist aber auch die gefertigte Anzahl pro Serie, die anhand der hier auskunftgebenden Token zwischen 2000 - 6000 Stücke liegt. Wenn auch nicht als Regel festzuhalten, ist es doch bemerkenswert, daß die Ch'ien/Salung-Werte in hohen Stückzahlen von 5000 - 6000 Stücke aufgelegt worden sind, während die Fang/Fuang-Stücke, in der Sammlung nur mit einem Beispiel der Kat.-Nr. 1233 mit 4000 und die Songpei-Stücke, ebenfalls nur mit einem Beispiel der Kat.-Nr. 105 mit 2000 Stücken angegeben sind. Der Ch'ien-Wert war wohl der gängigste Spieleinsatz. Leider läßt sich mit dem vorhandenen Material diese These nicht mit weiteren Belegstücken für die kleineren Werte festigen. Aber 5000, in einem Fall 6000 Stücke können als gängige Größenordnung der Produktionen festgehalten werden. Diese Produktionshöchstzahlen werden durch die Auswertung der Token, die Seriennummern tragen (Vgl. Kat.-Nrn. 123, 247, 514, 737, 747b u.a.) durchaus bestätigt. Denn diese Stücke sind auf der Rückseite mit fortlaufenden Nummern versehen worden (G. Holling, Manuskript; G. Hollink, ONS 121) und tragen im Bestand der Sammlung Köhler-Osbahr keine Seriennummer die über der Zahl von 5000 liegt. Die höchste hier festgestellte Zahl beläuft sich auf 4426 (Vgl. Kat.-Nr. 747b). Diese Auswertung ist ein weiterer Beleg dafür, daß

üblicherweise nicht mehr als 5000 Stücke pro Serie angefertigt worden sind.

Ausnahmen sind selbstverständlich möglich, so ist auf den Token (Kat.-Nrn. 365 u. 377) jeweils der Hersteller „Hsing-Hoh" (Xinghe) und eine Gesamtproduktionszahl von 10.000 Stücken genannt.

Eine kleine Sondergruppe bilden die Token, die einen Spruch, Vers oder Gedicht verschiedener weiser Männer tragen (Kat.-Nrn. 1247 1270a). Die Stücke weisen in der Herstellungsart, trotz verschiedener Motive, Ähnlichkeiten auf - ein Hinweis darauf, daß alle diese Stücke aus einer Werkstatt stammen könnten. Bemerkenswert ist zudem, daß diese Stücke alle neben oder unter den Zeichen des Spruches „chopmarks" (Schlagmarken) aufweisen. Die kleinen Marken sind entweder dem jeweiligen Hersteller oder aber dem jeweiligen Spielhauspächter zuzuweisen und waren ursprünglich reine Händlermarken, mit denen Händler eine beliebige Ware, Silberbarren oder -münzen kennzeichneten. Die Marken sind unter Vorbehalt mit europäischen „Hausmarken" oder aber Edelmetallprüfpunzen zu vergleichen.

Die Token wurden aus materialtechnischen Gründen selbstverständlich schon während des Herstellungsprozesses vor dem Brand mit diesen Marken gekennzeichnet.
Wie oben beschrieben sind die Token mit Sprüchen offensichtlich alle mit Marken versehen worden, im Gegensatz zu den übrigen Stücken, von denen nur wenige Stücke diese Marken tragen (Vgl. Kat.-Nr. 78, 191, 415, 900, 944, u.a.). Die Katalognummer 944 weist zudem noch eine Besonderheit auf, denn bei diesem Stück ist die Marke zusätzlich noch mit einem grünen Glastropfen bedeckt bzw. versiegelt worden.

Die „chopmarks" (Schlagmarken/Händlermarken) entsprechen nur in Ausnahmen einem regulären chinesischen Zeichen, in aller Regel sind es Phantasiezeichen und können deshalb kaum transskribiert und übersetzt werden.

3.2. Creation and Inscriptions

The creation of the tokens from the technical point of view has already been touched during the descriptions concerning the method of production, so in this chapter the term „creation" means the subjects of the pictures.
During the study of the tokens with plastic pictures one can quickly realize the repetition of the motives within a wide-ranging spectrum. On principle all motives are in the old Chinese tradition of the lucky and promising symbols.
A big part of the early pieces, which have characters on one or both sides, are not included in this study because only very few tokens have pictures that are painted on.

In the group of the anthropomorphous motives the twins (see Cat.-No. 545, 719, 862) are very striking because as boyish, laughing genius they symbolize unity and harmony (Ho-ho-êrh-hsien) (Feddersen, p. 255). As well Fo (Chinese Buddha) (see Cat.-No. 360, 600), different scholars or divinities and people raised to divinity (see Cat.-No. 66, 419, 512, 904) are presented as complete or half figures. In this group a determination is difficult for the unpractised viewer because the characteristic attributes, for example, the Ju-i-sceptre (sceptre for wishes) for Shou-lao (Laotse) or crutch and gourd for Li-T'ieh-kuai, a legendary student of Laotse, are often hardly recognizable. The repertoire of the anthropomorphous pictures is additionally enlarged by a quite great number of portraits and caricatures. Very interesting are the pieces with realistic portraits which show, for example, the Siamese King Chulalongkorn (see Cat.-No. 122, 261, 913, 1168, 1310-11) or even the English Queen Victoria (see Cat.-No. 130-132, 344). Thereby both variants can be dated quite exactly because the Siamese King Chulalongkorn ruled not before 1868, so the pieces can only be produced in the period from 1868 until the prohibition of the token production in 1874. The pieces with the portrait of the English Queen Victoria are imitations of the British Anna- and Rupee-coinage for India (emission since 1862).
The picture of King Chulalongkorn surely has to be connected with the permission for production by the state, but because of their Hong-name inscriptions they must not be regarded as emissions by

the state.
The presentation of the caricatured heads is not easy to explain, but artists, actors, and jugglers enjoyed great esteem at all times in China.
Another group of pictures is composed of a multitude of zoomorphous presentations. All the animals presented stand for messages which promise fortune and success. On the tokens represented here we find fish, bats, parrots, cranes, tigers, dragons, deers, toads, lemurs, the dog of Fo etc. The animals can not always be unobjectionably identified. For example, the dog of Fo (similar to a lion) is often confused with the dragon (Lung) and some pictures of tigers are more similar to a pussy or even a lemur. Also the shape of the fish is very different and often the distinction between them and a snake-like dragon is not possible, though actually lucky and promising carps and salmons had to be concerned.
Therefore each presentation of an animal symbolizes as well a positive section of the Chinese mythology; according to this the spotted deer (see Cat.-No. 638) stands for a long life, the tiger for the king or the royal, the crane for the company of the Taoistic immortals, the bat for luck, the butterfly for doubling in the sense of luck, and the carp for success (mostly professional).

Let us now as well have a look on the manifold objective symbols for luck which can also be discussed only exemplarily within the scope of this treatise. The objective symbols of luck mostly appear as the „Eight Valuables" (Pa-pao) of the Chinese life (pearl, coin, rhomb, books, picture, cymbals of stone, cup of rhinoceros' horn and leaf of the Artemisia), as the „Eight Buddhist Symbols" (Pa-chi-hsiang) (wheel, shell, umbrella as symbol of rulers, canopy, lotus, vase, fish and knot), or as the „Eight Trigrams" (Pa-kua), union of the celestial and terrestrial elements. This symbol-language also continues with many floral motives, especially the lotus and the leaf of Artemisia as well as the Ju-I (actually a stalk, but a sceptre for wishes here) have to be underlined which do all stand for wealth, luck and success.
The inscriptions adapt themselves to the motives with their positive message. As a rule the characters of the obverse quote the special name of the „Hong" (gambling house) in very pompous words and we do not have to wonder if the Chinese name sounds uncommon in the translation and possibly forms a complete sentence. Often the characters for „Kung-Ssû" are added to the names which have to be translated as „company/association/guest-house/gambling house". Thus the transcription „Yung-Hsing Kung-Ssû" (eternal, everlasting-flourishing, profitable/company) of catalogue-number 161, for example, has to be freely translated as „company of the everlasting success" or the catalogue-number 451 „Ho-Li Kung-Ssû" (harmony, harmonical-winnigs/company) as „company for the harmonical winnings". The smaller pieces do often not have the characters for „Kung-Ssû" because of lack of space, but they can be suggestively completed for a translation then. The informations about name and value are variable concerning the sides, that means they can be placed as well on the obverse as on the reverse. But generally the names are placed on the obverses and the values on the reverses; only in exceptional cases the name, the value, or both are lacking (see Cat.-No. 1271-1322 b).
The designation or the degrees of the values are quoted by Ch'ien, Fang, Sungpei, and Pai in Chinese, seldom by even smaller degrees and in Siamese by Salung, Fuang, Songpei, and Pai as well as by the corresponding lower values. All the additional Chinese calculation units like „Hun", „Fên", „Wen" and „Pai" (cowries) are confusing; they all have to be attributed or rather converted into basic values. Another difficulty arises from the manifoldness of the writing and the making of the characters because the designations of the values can be presented as normal Chinese characters, but also as shortened characters, in shorthand (trader-handwriting), or in Siamese writing. The Siamese designations of values are mostly presented by a numerical cross.

Only few tokens furnish further written informations; some, for example, have Siamese writing on them, but unfortunately it has to remain untranslated here. However, it can be supposed that the Siamese inscriptions merely repeat the Chinese name of the Hong (see Cat.-No. 547, 855).

Of great importance are as well the tokens with details about the producers (see Cat.-No. 75, 105, 106, 259, 858, 1233 and 1234) which give information about the name of the manufacture and the

number of the pieces produced. Perhaps the names can be connected with the sites of production (see chapter „Sites of Production"); an exacter determination is not possible because the source material, which can prove these producers, is lacking.

But instructive is also the produced number per series which is of the order of 2000 - 6000 pieces according to the informations given by the tokens represented here. It is remarkable, but not the normal case that the Ch'ien/Salung-values were brought out with a great number of 5000 - 6000 pieces while the Fang/Fuang-pieces (in the collection Köhler-Osbahr only one example, Cat.-No. 1233) are announced with 4000 and the Songpei-pieces (also only one example, Cat.-No. 105) with 2000 pieces. The Ch'ien-value surely was the most common stake. Unfortunately this thesis can not be supported by further pieces of reference for smaller values by the existing material. But 5000, in one case 6000 pieces can be regarded as common order of magnitude according to the productions. This maximum of production can be confirmed by the analysis of the tokens which have series numbers (see Cat.-No. 123, 247, 514, 737, 747b and others) because the pieces were furnished with successive numbers on the reverse (G. Hollink, Manuscript; G. Hollink, ONS 121); no piece in the Köhler-Osbahr collection has a series-number over 5000. The highest number determined here amounts to 4426 (see Cat.-No. 747 b). This evaluation is a further proof that normally not more than 5000 pieces were produced per series.

Of course, there are exceptions; so the producer „Hsing-Hoh" with a total production-number of 10000 pieces could be mentioned on the tokens (Cat.-Nr. 365 and 377), but the character could also be interpreted in another direction with regard to the contents. A small special group is formed by the tokens which bear an aphorism, a verse, or a poem of several wise men (Cat.-No. 1247-1270 a). The pieces are, in spite of different motives, similar in the way of production, an indication that all these pieces come from one and the same manufacture. Furthermore it is remarkable that all these pieces show „chopmarks". The small marks have to be assigned either to the specific trader or the specific renter of the gambling house; originally they were trader-marks, with which the traders marked any product, bar or coin of silver. With certain reservations the marks can be compared with European „house marks" or testing-stamps for precious metal.
For technical reasons the tokens were furnished with these marks already before the baking, during the process of production.

As already described above all tokens with aphorisms were furnished with marks, contrary to the remaining pieces, among which there are only a few pieces with marks (see Cat.-No. 78, 191, 415, 900, 944 and others). Besides, the catalogue-number 944 shows a particularity because its mark is additionally covered or rather sealed with a green glass tear.

The „chopmarks" correspond only exceptionally to the regular Chinese characters, as a rule they are fantasy characters and therefore can be hardly transcribed and translated.

4. Die zeitliche Eingliederung mit der Diskussion um den Beginn und das Ende der Tokenverwendung

Die zeitliche Eingliederung der Token ist aufgrund der unzureichenden Quellen- und Literaturlage und des in dieser Hinsicht nur vage auszuwertenden Tokenbestandes, problematisch. Nur wenige Stücke weisen Jahreszahlen auf oder lassen sich durch die Deutung bestimmter Darstellungen chronologisch eingrenzen. Die für uns wichtigsten Kriterien müssen deshalb die verwendeten Materialien und die Ausformung bzw. Aufwendigkeit der Herstellung bleiben (D.J. Cruson, S. 25-32).

Die einzigen ernstzunehmenden schriftlichen Hinweise erhalten wir wiederum nur von unserem Gewährsmann, dem Generalkonsul der Niederlande, Herrn P.S. Hamel, der in dem schon genannten Briefwechsel sich mehrfach zu diesem Thema äußert.
Hier muß nun zum zweiten Mal der wichtigste Satz aus dieser Korrespondenz zitiert werden, „Oorspronkelijk werd de munt, naar het schijnt, in Bangkok vervaardigd uit rood lak; later van lood en geel koper en nog later van aardewerk of porcelein. De laatste soort kwam van China.". Herr P. S. Hamel gibt hier eine dreiteilige Chronologie vor, die er auch mit verschiedenen Materialien belegt. Offensichtlich sind die Stücke aus Porzellan die spätesten, die aber Vorläufer aus Lack und Metall gehabt haben. Im selben Brief äußert sich unser Gewährsmann glücklicherweise auch noch zur Entstehungszeit der Porzellan-Token wie folgt: „Naar sommigen beweren werd sedert 1821 vergunning verleend aan de speel-pachters om, in hunne respectieve districten, porceleinen of andere munten, als pasmunt uit te geven.". Dem Zitat ist zu entnehmen, daß „seit 1821" die Erlaubnis an Spielhauspächter vergeben wurde, Porzellan und andere Münzen herauszugeben. Nehmen wir nun diesen Zeitpunkt als Beginn der Porzellantokenherstellung und des Porzellantokengebrauchs, so dürfen wir, mit Unterstützung der Aussage des Generalkonsuls P.S. Hamel, annehmen, daß die Token aus anderen Materialien nur bis ca. 1821 verwendet wurden.
Joseph Haas setzte den Beginn der Tokenverwendung/-herstellung auf „um 1760" fest (Haas, S. 54), führt dafür aber kein beweiskräftiges Quellenmaterial an. Dennoch erscheint der Zeitpunkt realistisch, denn im Jahre 1756 hatte der König Baromakote (reg. 1733 - 1758) verboten, Lizenzen für die Eröffnung von Spielhäusern zu erteilen (Oliver, S. 1). In der nachfolgenden Regierungsperiode unter König Eketat gewann man jedoch die Erkenntnis, daß die Spielhäuser mit entsprechender Legalisierung ausgestattet, auch für den Staat ein gutes Geschäft waren.

J. Haas führt aus, daß zu dieser Zeit nur wenige handgemachte Bronze (-münzen) -token im Umlauf waren. Ob die Token aus Lack, die P.S. Hamel erwähnt, noch früher als die Metalltoken einzustufen sind, ist nicht zu ermitteln; wir können sie aber sicher zu den frühesten Erscheinungsformen rechnen. In der Entstehungsgeschichte sehr früh müssen auch die Kauriimitationen aus Blei (Vgl. Kat-Nrn. 1-3) eingeordnet werden, denen dann die übrigen Metalltoken (Vgl. Kat.-Nrn. 4-37) zeitlich folgen. Offensichtlich waren die Metalltoken in der Herstellung zu teuer - ein Grund sich nach Ausweichmaterialien umzusehen. Zu diesen Experimentiermaterialien zählen Glas und Ton, die als Vorstufen zum Porzellan anzusehen sind. Für beide Varianten sind im Bestand der Sammlung Köhler-Osbahr Belegstücke vorhanden (Vgl. für Glas, Kat.-Nrn. 38 - 39 u. vgl. für Ton, Kat.-Nrn. 163, 174, 570). Ohne für die Lack-, Blei-, Metall-, Glas- und Tontoken stichhaltige Daten der Einführung nennen zu können, muß festgehalten werden, daß sie chronologisch vor der Einführung der Porzellantoken einzuordnen sind, d.h., vor ca. 1821.
Die nachfolgende Menge von Porzellantoken-Typen kann, mit einigen Ausnahmen, nur nach äußeren Merkmalen zeitlich aufgegliedert werden. Nur wenige Stücke sind genauer zu bestimmen, so z.B. die Kat.-Nr. 346, die die Aufschrift „Jahr des Hahnes" (1861) trägt oder aber die Kat.-Nr. 1290, deren Vorderseite der burmesischen Kyat-Münze von 1852 nachempfunden worden ist. Zu nennen sind in diesem Zusammenhang auch die Stücke mit dem Kopf der englischen Königin Viktoria (Vgl. Kat.-Nrn. 130 - 132, 344) und des siamesischen Königs Chulalongkorn (Vgl. Kat.-Nrn. 122, 261, 913, 1168, 1310 - 11), die nach 1862 bzw. nach 1868 datiert werden können (Vgl. Kap. Gestaltung und Aufschriften). Besonders eng läßt sich darüber hinaus noch die Kat.-Nr. 932 eingrenzen, de-

ren Rückseite die siamesische Krone trägt und damit den regulären Münzen ab 1874 nachgeahmt worden ist. Diese Stücke können nur von 1874 bis zum Verbot der Tokenwährung 1875 hergestellt worden sein.

Die nachfolgend zusammengefaßten Kriterien können als Leitfaden zur Chronologie der Token benutzt werden:

Token um 1760 (?) - ca. 1821

- Token aus Lack
- Kauriimitationen aus Blei
- Metalltoken
- Glastoken
- Token aus Ton

Token ab ca. 1821 - 1875

- runde, unbearbeitete aber glasierte Porzellanscheibchen
- runde, glasierte Token mit aufgemalten Schriftzeichen auf Vorder- und Rückseite
- wie vor, jedoch oval oder mehreckig
- runde, glasierte Token mit plastischen (erhabenen) Zeichen, Bildern und Rand (Zeichen und Ränder sind fast ausnahmslos mit Rinnen zur Aufnahme der farbigen Glasuren versehen
- wie vor, jedoch oval oder mehreckig
- Token mit plastischen Zeichen oder Bildern und in verschiedensten Formen (Durchbrüche, Schriftrollen, Blumen, Blätter, Fische, Schmetterlinge, Vasen u.a.), zusätzlich polychrome Glasurbemalungen
- Doppelformstücke, d.h., beidseitig plastische Ausformung
- Token mit Seriennummern oder Vertiefungen für Siegellack (Hong-Kennzeichnung)

Selbstverständlich sind alle hier genannten Kriterien variabel und nicht absolut anzuwenden, grundsätzlich gilt jedoch, daß je komplizierter die Stücke gearbeitet sind, desto jünger sind sie chronologisch einzuordnen.

Das Ende der Token-Herstellung bzw. das Ende der Token-Verwendung ist weniger fraglich als der Beginn aber dafür umstrittener. Nach Aussage älterer Autoren (Haas, LeMay, Ramsden u.a.) wurden die Token um 1871 als illegal erklärt, blieben aber dennoch lange Zeit danach im Umlauf. Nach D.J. Cruson warfen die Spielhäuser zuviel Gewinn für den Staat ab als das dieser die Token und damit auch Spielhäuser hätte verboten. Er verlegt den Ausgabestopp der Token gar auf 1917!

Dagegen spricht allerdings unser bester Gewährsmann, der Generalkonsul P.S. Hamel, der an dieser Stelle zum wiederholten Male zitiert werden muß. Er schreibt in dem so bedeutungsvollen Brief vom 8. März 1887, „De uitgevers waren verpligt en zijn dit nog, de door hen uitgegeven soorten tegen zilver of goud in te ruilen" (Notulen, S. 39). Eindeutig erklärt er hier, daß die ausgebenden Spielhauspächter verpflichtet waren und es noch sind, die ausgegebenen Sorten gegen Silber oder Gold wieder einzutauschen. Ein Beweis dafür, daß die Token auch noch nach dem offiziellen Verbot der Ausgabe benutzt wurden.

Auch für dieses offizielle Verbot ist es unumgänglich P.S. Hamel zu zitieren, denn alle Daten zur Beendigung der Tokenausgaben, die in der europäischen Literatur stehen, beruhen im Original auf seine Aussagen im schon mehrmals erwähnten Briefwechsel. Er erklärt zur Frage nach dem Ausgabeende „Tot 1875 was deze munt vrij algemeen gangbaar, doch in genoemd jaar schijnt een pachter van de vergunning te hebben misbruik gemaakt en een groot bedrag te hebben uitgegeven, dat hij later niet tegen zilveren munt kon inwisselen. Dientengevolge werd in Augustus van genoemt jaar, eene proclamatie uitgevaardigd, warbij de uitgifte dezer muntsoort met aanvang December werd verboden." (Notulen, S. 38) Offensichtlich hat ein Mißbrauch eines Pächters (oder mehrerer) zum staatlichen Verbot der Ausgabe aber nicht zum Verbot der Benutzung der Token geführt. So ist es durchaus denkbar, daß die in großen Mengen vorhandenen Token noch Jahrzehnte als Spiel- oder zusätzliches Kleingeld weiterbenutzt wurden.

4. The Chronological Integration, including the Discussion about the Beginning and the End of the Use of Tokens

The chronological integration of the tokens is problematic for reasons of an insufficient situation concerning source material and literature; in this regard the inventory of the tokens can be analyzed just very vaguely. Only few pieces present dates or can be encircled chronologically with the help of the interpretation of certain pictures. For us the most important criteria remain therefore the employed material and the style or expenditure of the production (D.J. Cruson, p. 25 - 32).
Again our informant, the consul-general Mr. P. S. Hamel, furnishes the only serious written reference; in the above-mentioned correspondence he expresses himself on the subject several times.
For the second time the most important sentence out of his correspondence has to be quoted: „Oorspronkelijk werd de munt, naar het schijnt, in Bangkok vervaardigd uit rood lak; later van lood en geel koper en nog later van aardewerk of porcelein. De laatste soort kwam van China". Here Mr. P.S. Hamel presents a chronology of three parts; he proves it with different materials. Obviously the pieces of porcelain are the latest, but they had predecessors of lacquer and metal. In the same letter our informant fortunately expresses himself as well on the date of formation of the tokens as follows: „Naar sommigen beweren werd sedert 1821 vergunning verleend aan de speelpachters om, in hunne respectieve districten, porceleinen of andere munten, als pasmunt uit te geven". From this quotation we can gather that the renters of the gambling houses were authorized to issue porcelain and other tokens „since 1821". If we now take this moment as the beginning of the production of porcelain-tokens and of the use of them, we have the right to assume that tokens of other materials were only used till 1821 approximately. Joseph Haas fixed the use and production of the tokens on „about 1760" (Haas, p. 54), but he does not furnish any conclusive source material. Nevertheless the date seems to be realistic because in the year 1756 the King Barromakote (reign 1733 - 1758) forbade to grant licences for gambling houses (T. Oliver, p. 1). In the following reign under King Eketat (1758 - 1767) it was realized that the gambling houses, with an adequate legalization, were a good source of revenue.
Joseph Haas explains that only few hand-made tokens (coins) of bronze circulated at that time. It can not be determined if the tokens of lacquer, which are mentioned by P.S. Hamel, have to be regarded as earlier than the metal-tokens; but surely we have to reckon them among the earliest appearances. Also the cowrie-imitations of lead (see Cat.-No. 1 - 3) have to be placed very early within the history of origins; the other metal-tokens (see Cat.-No. 4 - 37) followed them chronologically. Obviously the metal-tokens were too expensive in production - a reason to search for alternative materials. Glass and clay, which have to be considered as initial stage to porcelain, belong to these experimenting materials. The Köhler-Osbahr collection includes examples for both variants (see glass, Cat.-No. 38-39 and see clay, Cat.-No. 163, 174, 570). It has to be stated that the tokens of lacquer, lead, metal, glass, and clay have to be placed chronologically before the porcelain tokens, that means before approximately 1821, without being able to determine valid dates of their introduction.

The following quantity of porcelain-token types can, with a few exceptions, be chronologically subdivided only according to their external characteristics. Just a few exceptions can be determined more exactly, for example, the Cat.-No. 346 which has the inscription „year of the cock" (1861) or the Cat.-No. 1290 whose obverse imitates the Burmese Kyat-coin of 1852. In this context also the pieces with the head of the English Queen Victoria (see Cat.-No. 130 - 132, 344) and of the Siamese King Chulalongkorn (see Cat.-No. 122, 261, 913, 1168, 1310 - 11) have to be mentioned which can be dated after 1862 respectively 1868 (see chapter „Creation and inscriptions"). Beyond that also the cat.-No. 932 can be determined quite exactly because its reverse shows the Siamese crown and therefore imitates the regular Siamese coins from 1874 onward. This pieces could have been produced only from 1874 till the prohibition of the token-emission in 1875.
The following summarized criteria can be used as a guide for the chronology of the tokens:

Tokens from about 1760 (?) - about 1821
- tokens of lacquer

- cowrie-imitations of lead
- metal-tokens
- tokens of glass
- tokens of clay

Tokens from about 1821 - 1875

- round, raw but glazed slices of porcelain
- round, glazed tokens with painted characters on obverse and reverse
- as before, but oval or polygonal
- round, oval or polygonal glazed tokens with characters partly stamped
- round glazed tokens with plastic (raised) characters, pictures and frame (characters and frames are almost without exception furnished with grooves for the absorption of the coloured glaze)
- as before, but oval or polygonal
- tokens with plastic characters or pictures and with different shapes (piercings, scrolls, flowers, leaves, fish, butterflies, vases and others), additionally polychrome glaze painting
- two-sided pieces, that means plastic structure on both sides
- tokens with series numbers or deepenings for sealing-wax (Hong-marking)

Of course the criteria mentioned here are variable and have not to be applied absolutely, but it can be stated on principle: the more complicated the pieces are manufactured the younger they are chronologically.

The end of the token production or the end of their use is less doubtful but more controversial. According to statements of former authors (Haas, LeMay, Ramsden, and others) the tokens were declared as illegal about 1871, but still circulated a long time after that. According to D.J. Cruson the gambling houses yielded too much profit for the state to forbid the tokens and thereby the gambling houses. He postponed the stop of the emission of the tokens until 1917!

Concerning this point our source, the consul-general P.S. Hamel, who has to be quoted once more, gives other informations. In the important letter from March 8th, 1887, he writes: „De uitgevers waren verpligt en zijn dit nog, de door hen uitgegeven soorten tegen silver of goud in te ruilen" (Notulen, p. 39). He definitively explains here that the renters of the gambling houses were and still are obliged to exchange the types issued for silver or gold. This is a proof that tokens were still used after the official prohibition of the issue.

Regarding this prohibition it is once more necessary to quote P.S. Hamel because all dates concerning the termination of the issue of tokens, which can be found in the European literature, are originally based on his statements in the abovementioned correspondence. In regard of the termination of the issue he explains „Tot 1875 was deze munt vrij algemeen gangbaar, doch in genoemd jaar schijnt een pachter van de vergunning te hebben misbruik gemaakt en een groot bedrag te hebben uitgeven, dat hij later niet tegen zilveren munt kon inwisselen. Dientengevolge werd in Augustus van genoemt jaar, eene proclamatie uitgevaardigd, warbijk de uitgifte dezer muntsoort met aanvang December werde verboden." (Notulen, p. 38).

Obiviously the abuse by a renter (or several renters) caused the official prohibition of the emission of the tokens, but not the prohibition of the use of the tokens. Therefore it is imaginable that the tokens, which existed in big quantities, were still used as chips or additional small change for decades.

5. Die Spielhäuser

Die Spielhäuser, chinesisch - siamesisch „Hongs", entwickelten sich Ende des 18. bis Anfang des 19. Jahrhunderts zu einer festen, staatlich akzeptierten Einrichtung. Die siamesische Regierung hatte erkannt, daß sich über die Lizensierungspflicht der Spielhäuser hohe Steuereinnahmen erzielen ließen. Die Spielhausbesitzer pachteten gegen offensichtlich festgelegte Steuerabgaben die Lizenzen zum Betreiben eines Spielhauses, die ab 1821 auch das Recht zur Ausgabe von Prozellantoken enthielten (Vgl. mit Kap. „Die zeitliche Eingliederung ..."). Die Spielhausbesitzer (Lizenzpächter) hatten zusätzlich die Möglichkeit, weitere „Filialen" in den jeweiligen Stadtbezirken zu eröffnen, die von Sub-Pächtern betrieben wurden. Bedingt durch die rechtlichen Vorgaben waren alle Spielhausbetreiber „Pächter", ein Grund, weshalb in der zur Verfügung stehenden Literatur in aller Regel nur von „Spielhauspächtern" gesprochen wird.

Über die äußere und innere Ausstattung der „Hongs" konnten keine Erkenntnisse gewonnen werden. Möglicherweise sind sie aber mit den bekannten Tee- oder Opiumstuben, die z.T. einen bordellähnlichen Charakter hatten, vergleichbar. Sie waren aber auf keinen Fall in die Tee- oder Opiumstuben integriert, so daß die in Europa für die Token häufig verwendete Bezeichnung „Bordellmarken" jeder Grundlage entbehrt - ansonsten müßte man die „Chips" europäischer Casinos aus der Zeit des 18. - 20. Jahrhunderts ebenfalls so bezeichnen. Begründet werden kann diese Theorie mit dem Fehlen jeglicher Hinweise auf eine integrierte Unterbringung der Spielhäuser in anderen Institutionen und der Bezeichnung „Hong" = Spielhaus, die keine Kombination mit Tee- oder Opiumstuben zuläßt. Zudem kann die Begründung noch damit unterstützt werden, daß alle „Hongs" spielbezogene Namen tragen. Eine Teestube würde niemals einen Namen wie „Gesellschaft zum tausendfachen Glück", „Schnelle Gewinne" oder „Doppeltes Glück" tragen.

Vielfach wurde auf der Straße gespielt, doch mit der ständig steigenden Zahl der „Hongs" verlagerte sich die Spielszene im 19. Jahrhundert weitgehend in die Spielhäuser, die in der neueren Forschung mit einer Anzahl von ca. 500 Stück angegeben werden (D.J. Cruson, S. 36).

Gespielt wurden, an Tischen oder einfach auf einer Matte auf dem Fußboden, „Schnelle Spiele", chinesisch „Fan-Tan", die in verschiedenen Varianten ausgeführt werden konnten. Ein sehr beliebtes Spiel war ein „Schätzspiel", wobei der Spielleiter eine bestimmte Anzahl Cash-Münzen (oder Spielsteine) auf die Spielfläche warf und sehr schnell mehrere davon wegnahm sowie den Rest zudeckte; nun hatten die Spieler ihre Einsätze zu setzen und die verbliebene Anzahl der Münzen zu schätzen, worauf derjenige, der richtig geraten hatte, einen Gewinn erhielt. Das Spiel wurde fortgesetzt bis keine Cash-Münzen mehr vorhanden waren (Vgl. T. Oliver, S. 26; J. Haas, S. 52). Besonders J. Haas beschreibt einige Spiele, z.B. „Tan-Koon", „Tai-n'gan", „Ho-Koon" und „Ching-Tow" und stellt fest: „The method of gambling in Siam is the same as in China". Diese Feststellung ist nicht verwunderlich, denn sowohl die Spielhauspächter als auch die Spieler entstammten zu einem überwiegenden Teil aus den chinesischen Bevölkerungsanteilen in Siam. Die Token selbst belegen mit ihren zumeist chinesischen Aufschriften zusätzlich, daß fast nur Chinesen in den „Hongs" spielten (Haas, S. 53).

5. The Gambling Houses

During the period between the end of the 18th and the beginning of the 19th century the gambling houses, Chinese-Siamese „Hongs", developed into a permanent, officially accepted institution. The Siamese government realized that the obligation for licences of the gambling houses furnished high tax receipts. Against obviously fixed taxpayings the owners of the gamblilng houses rented the licences to pursue a gambling house which included also the right to issue procelain-tokens since 1821 (see chapter „The Chronological Integration ..."). Additionally the owners of the gambling houses (renters of the licence) had the possibility to open further subsidiaries in the particular districts which were pursued by sub-renters. Conditonal on the legal regulation all gambling house-managers were ,,renters", a reason, why for the most part only ,,renters of gambling houses" are mentioned in the available literature.

Nothing is known about the external and the internal equipment of the „Hongs". But possibly they are comparable to the well-known tea- or opium-houses which were partly similar to brothels. By no means, however, they were integrated in the tea- or opium-houses, so that the term-"brothel-tokens" often used in Europe is entirely unfounded - otherwise the „chips" of European casinos during the period between the 18th and the 20th century have to be called like this as well. This theory can be supported by the lack of indications for an integrated accomodation of the gambling houses in other institutions and by the designation "Hong" = gambling house which does not admit the combination with tea- or opium-houses. This argument can be additionally supported by the fact that all „Hongs" have names which refer to gambling. A tea-house would never bear names like „Association for the thousandfold fortune", „Quick winnings" or „Double fortune".

Often the people gambled on the streets, but by the constantly increasing number of „Hongs" in the 19th century the gambling was removed to the gambling houses; according to recent research 500 gambling houses existed at that time (D. J. Cruson, p. 36).

The people gambled, at tables or on mats on the floor, „quick gambles", Chinese „Fan-Tan", which could have several variants. A very popular gamble was an „estimating-gamble", during which the leader oft the gamble threw a number of cash-coins (or counters) on the table or the mat, then quickly took away several of them and covered the rest; now the gamblers had to set their stakes and estimate the remaining number of coins; after this the one who guessed right, received the winnings. The gamble was continued until no cash-coins were left (see T. Oliver, p. 26; J. Haas, p. 52). Especially J. Haas describes several gambles, for example, „Tan-Koon", „Tai-n'gan", „Ho-Koon", and „Ching-Tow" and states: „The method of gambling in Siam is the same as in China". This statement is not surprising because as well the renters of the gambling houses as the gamblers mostly came from the Chinese part of the population in Siam. The tokens themselves additionally illustrate by their mainly Chinese inscriptions that Chineses gambled in the „Hongs" (J. Haas, P. 53).

6. Die Funktion als Kleingeldersatz

Bis 1861 bildeten die kugelförmigen Silber- und Goldstücke, die Tikals (Kugelmünzen), das gängige Zahlungsmittel in Siam, denn erst ab 1861, unter der Regierung König Maha Mongkuts (1851 - 1868), erfolgte die Ausgabe von runden Münzen (G. Schlegel, S. 242). Aufgrund großer Metallknappheit stieg ab ca. 1850 der Metallwert der regulären staatlichen Zahlungsmittel über den Nennwert der Münzen hinaus, so daß es sich lohnte große Mengen von Münzen, darunter auch die ab 1861 ausgegebenen kupfernen Kleinmünzen, aus dem Land exportieren und einschmelzen zu lassen (D. J. Cruson, S. 32; vgl. auch Yongboonkird). An diesem Vorgang beteiligte sich auch die siamesische Regierung und förderte damit noch den entstehenden immensen Kleingeldmangel. Notgedrungen suchte die Bevölkerung nach Ersatzmitteln, die auch schnell in den ohnehin münzähnlichen Porzellantoken gefunden wurden.

Die Token waren in allen Stadtteilen weit verbreitet und wurden problemlos erst im Kleinhandel der unmittelbaren Nachbarschaft von Spielhäusern und später in ganzen Stadtvierteln akzeptiert. So füllten die Token das Vakuum, das durch die schwindenden regulären Zahlungsmittel entstanden war.

Die siamesische Regierung duldete den Gebrauch der Stücke wohl aufgrund der staatlichen Anerkennung der Spielhäuser und deren hohen Steuerzahlungen, die vom Staat gerne genommen wurden.

Die Spielhauspächter nutzten den ihnen zugestandenen Freiraum und wechselten immer öfter die verwendeten Token-Sorten (vgl. Yongboonkird). Die Praktik des Einziehens und der Neuausgabe von Prozellantoken, das „Verrufen" führte zu einer wahren Typenschwemme und brachte den Spielhauspächtern (-besitzern) große Gewinne. Denn nach einen möglicherweise nächtlichen „leisen" Ausrufen (D. J. Cruson, S. 32) einer bestimmten Token-Sorte mußten diese innerhalb weniger Tage eingelöst werden, so daß die Spielhausbesitzer den Gegenwert aller nicht eingelösten Token als Gewinn einstreichen konnten. Diese Vorgehensweise lief unter dem Deckmantel der Fälschungsvorbeugung, die fast alle Autoren, die sich mit diesem Thema befaßt haben, auch als Grund für die vielen Neuausgaben beschreiben. Doch nach genauer Überlegung kann es kaum zeitgenössische Fälschungen gegeben haben, denn zur Herstellung der Porzellantoken fehlte in Siam das Rohmaterial, zudem hätten die Fälscher gute, hochtemperierbare Öfen benutzen müssen, die aber nicht in jedem Hinterhof standen. Unter diesen Aspekten betrachtet, sind die ständigen Neuausgaben sicherlich ganz im Sinne reiner Profitgier zu sehen.

Einige Token, besonders diejenigen mit dem Kopfbildnis des siamesischen Königs und der siamesischen Krone, gelten als offizielle staatliche Ausgaben, um den Kleingeldmangel zu mildern. Diese These kann jedoch nicht zweifelsfrei anerkannt werden, denn auch diese Stücke tragen Hong-Namen und nicht den Namen der Regierung oder einer staatlichen Ausgabestelle.

Erst 1874 versuchte die Regierung mit aus England bestellten Kupfermünzen den Zustand des Kleingeldmangels zu beheben, doch lehnte die Bevölkerung die neuen Münzen (aus Mißtrauen) ab. Noch lange blieben die liebgewonnenen Porzellanstücke, trotz des Verbots weiterer Ausgaben, als Kleingeldersatz im Umlauf (vgl. Kap. Die zeitliche Eingliederung ...).

6. The Function as Replacement for Small Change

Until 1861 the bullet-shaped pieces of silver and gold, the tikals (bullet-coins), were the common currency because not before 1861, under the reign of King Maha Mongkuts (1851 -1868), the emission of round coins was started (G. Schlegel, p. 242).

For reasons of scarcity of metal the value of metal of the regular official currencies increased higher than the nominal value since 1850 approximately; therefore it was worth while exporting and melting down large quantities of coins, among them also the copper minor coins issued since 1861 (D. J. Cruson, p. 32; see also Ch. Yongboonkird). Also the Siamese government took part in this process and even advanced the arising immense scarcity of small change with that. Necessarily the people looked for a replacement that was quickly found in the porcelain-tokens which were similar to coins anyway.

The tokens were wide-spread in all districts; first they were accepted in the retail trade of the immediate neighbourhood of the gambling houses and later in the whole district without problems. Thus the tokens filled the vacuum that arose by the dwindling of the regular currencies. The Siamese government tolerated the use of the pieces, probably because of the official acknowledgement of the gambling houses and their high tax-payings.

The renters of the gambling houses made use of the scope granted and changed the utilized tokens more and more often (see Ch. Yongboonkird). The practice of withdrawing and new emissions effected quite a glut of types and yielded a profit for the renters (owners) of the gambling houses. Possibly a special type of tokens was „quietly" announced by night (D. J. Cruson, p. 32) and then had to be converted within a few days, so the owners of the gambling houses could rake in as profit the equivalent value of all tokens not converted. This procedure took place under the cloak of preventing falsifications which almost all authors, who dealt with this subject, describe as the reason for all the new emissions. But on second thoughts only very few contemporary falsifications could have existed, if at all, because the raw material for the production of the porcelain-tokens was lacking in Siam, besides the falsifiers had have to use high-tempered stoves, but those were not available everywhere. In consideration of these aspects the numerous new issues have to be regarded as pure profiteering.

Some tokens, especially those with the head of the Siamese king and the Siamese crown, are considered as official emissions to reduce the lack of small change. But this thesis can not be accepted without doubt because these pieces also bear Hong-names, but not the name of the govenment or a governmental issuing office.

Not before 1874 the government tried to remedy the lack of small change by copper-coins ordered in England, but the people declined the new coins (for reasons of distrust). The popular pieces of porcelain circulated still for a long time as replacement for small change, in spite of the prohibition of further issues (see chapter „The Chronoligical Integration ...").

7. Zu Rechnungssystemen und Werteinheiten

Eine umfangreiche Aufarbeitung der chinesischen und siamesischen Rechnungssysteme und Werteinheiten kann an dieser Stelle nicht erfolgen, deshalb soll hier nur eine zumeist tabellarische Zusammenstellung der wichtigsten Angaben aufgeführt werden.
Mit Hilfe dieser Angaben kann sich der Benutzer dieses Kataloges im großen Durcheinander der siamesischen und chinesischen Werte-Schreibweisen und Rechnungseinheiten orientieren.
Die drei wichtigsten und häufigsten Werteinheiten lauten in der chinesischen Sprache Ch'ien, Fang und Sung-P'ai, die ihre Entsprechungen in den siamesischen Werten Salung, Fuang und Songpei (Vgl. Wertetabelle) haben. Selten sind kleinere Abstufungen unter dem Songpei-Wert oder größere über dem Salung-Wert anzutreffen.
Fast alle Stücke können in Serien eingeordnet werden, sie tragen dann bei unterschiedlicher Größe und Wert, denselben Hongnamen oder zeigen dasselbe Bild. Aber selbst in Sammlungen der hier vorgestellten Größenordnung sind komplette Sätze mit drei oder vier Wertstufen recht selten. Ein schönes Beispiel für einen vier Werte-Satz bilden die Kat.-Nrn. 594 - 597, für drei Werte-Sätze z.B. die Kat.-Nrn. 239 - 241, 643 - 645, 1168 - 1170 u.a. Nur wenige Typen sind offensichtlich in nur einer Wertstufe (Meist unbezeichnet) ausgebracht worden. Zu den letztgenannten müssen wir z.B. alle Type, die ohne Aufschrift und nur in einer Größe vorliegen, rechnen (z.B. Kat.-Nrn. 1319 u. 1322).
Eine Besondereheit der chinesischen wie auch siamesischen Gewichts- und Währungseinheiten ist, daß alle Werte (Gewichte) in Kaurischnecken umgerechnet werden können. Die Grundlagen für dieses Natur-Währungssystem liegen in einer Zeit vor ca. 1760, in der noch viele tägliche Käufe mit Kaurischnecken getätigt wurden.
Auf vielen Token, besonders auf denen mit kleineren Werten, ist ein Gegenwert (Nominal) in Kauris angegeben. Stellvertretend für eine ganze Reihe solcher Wertbezeichnungen sollen hier nur die Kat.-Nr. 696 mit der Angabe „Wu-Shih-Pa" = 50 Kauris, die Kat.-Nr. 594 mit der Angabe „Pai-Pa" = 100 Kauris, die Kat.-Nr. 660 mit der Angabe „Erh-Pai-(Pa)" = 200 Kauris und die Kat.-Nr. 661 mit der Angabe „Ssû-Pai-(Pa)" = 400 Kauris, genannt werden. Höhere und niedrigere Kauriwerte lassen sind auf den Token nicht feststellen, wobei es im Falle der gelegentlich anzutreffenden Zahl „25" häufig zu einer Verwechlung kommt. Die „25" steht hier nämlich nicht für Kauris, sondern für die Werteinheit „Wen" (= 25 Wen = Songpei). Ebenso läßt sich die recht seltene Wertangabe „6.25" (bzw. 625) feststellen, die ebenfalls keine Kaurieinheit darstellt, sondern den Wert „Li" (16 x 6,25 Li = 100 Wen = Salung) bezeichnet.
Die auf den Token vorkommenden Werte stehen in folgender Relation zu Kauris und Tikal-Gewichtseinheiten

Pa (Kauri)		Tikal (Silber)	Tokennominal
25	=	1/256	= 1/2 Solot od. = 1/16 Songpei (Vorkommen fraglich)
50	=	1/128	= Solot
100	=	1/64	= Att
200	=	1/32	= Pei
400	=	1/16	= Songpei
800	=	1/8	= Fuang
1600	=	1/4	= Salung

1 Salung = 1/4 Tikal = 4 Gramm
(Entspricht dem Gegenwert von 4 Gramm Silber)
4 Salung = 1 Tikal = 16 Gramm
(Entspricht dem Gegenwert von 16 Gramm Silber)

Die Tikals (Kugelmünzen bzw. Gewichtseinheiten) entsprachen 15 - 16 g Silber und bildeten die gängige Währungsgröße auf dem siamesischen Geldmarkt. In den hier angeführten Tabellen und Umrechungen ist der Tikal zu 16 g gerechnet worden.
Zur Zeit der Porzellantokenbenutzung, hauptsächlich im 19. Jahrhundert, hat die Benutzung von Naturkauri als Zahlungsmittel wohl nur noch eine untergeordnete Rolle gespielt, in den Hongs waren sie schon zu einem reinen Nominal (Nennwert) degeneriert.

Abb.: Naturkauri (l.) im Vergleich zu einer Bleiimitation (Kat.Nr. 3)

Abb.: Siam. Wertekreuz - siehe nachfolgende Seite

7. Currency and Values

An extensive working up of the Chinese and Siamese currency and values can not be effected here, therefore only a kind of tabular compilation of the most important informations will be presented. With the help of these informations the user of this catalogue can orient himself within the disorder of the Siamese and Chinese ways of writing of the values and of the denominations.
The three most important and most frequent values in the Chinese language are Ch'ien, Fang, and Sung-P'ai which are equivalent to the Siamese values Salung, Fuang, and Songpei (see table of values). Seldom there are lower values than the Songpei-value and higher values than the Salung-value.
Almost all pieces can be arranged in series, having different size and value they bear the same Hong-name or the same picture then. But even in such extensive collections like those presented here complete sets with three or four degrees of values are quite rare. A good example for a set of four values are the Cat.-No. 594-597, for sets with three values the Cat.-No. 239-241, 643-645, 1168-1170 and others. Just a few types were issued in only one degree of value (for the most part without denomination). The last-named include, for example, all types which do not have any inscriptions and do only exist in one size (for example Cat.-No. 1319 and 1322).
A characteristic of the Chinese and Siamese units of weight and the monetary units is that all values (weights) can be converted into cowries. The base for this natural monetary system can be found in the period before 1760 approximately, when still many daily purchases were made with cowries.
On many tokens, especially on those with lower values, the equivalent value (nominal) for cowries is mentioned. There are a lot of these denominations, only a few can be listed up here, for example, Cat.-No. 696 with the denomination „Wu-Shih-Pa" = 50 cowries, Cat.-No. 594 with the denomination „Pai-Pa" = 100 cowries, Cat.-No. 660 with „Erh-Pai-(Pa)" = 200 cowries and Cat.-No. 661 with „Ssû-Pai-Pa" = 400 cowries. Higher and lower cowrie values can not be determined on the tokens; often confusion is caused by the occasionally existing number „25" because in this case the „25" does not stand for cowries, but for the value „Wen" (= 25 Wen = Songpei). Also the quite rare value „6.25" (or 625) can be determined which is not a cowrie unit either, but characterizes the value „Li" (16 x 6,25 Li = 100 Wen = Salung).
The values occuring on the tokens are related to the cowries and to the units of weight of the tikals as follows.

Pa (cowries)		Tikal (silver)	Token nominal
25	=	1/256	= 1/2 Solot or 1/16 Songpei (doubtful occurence)
50	=	1/128	= Solot
100	=	1/64	= Att
200	=	1/32	= Pei
400	=	1/16	= Songpei
800	=	1/8	= Fuang
1600	=	1/4	= Salung

1 Salung = 1/4 tikal = 4 grammes (corresponding to the equivalent value of 4 grammes of silver)
4 Salung = 1 tikal = 16 grammes (corresponding to the equivalent value of 16 grammes of silver)

The tikals (bullet-coins or units of weight) correspond to 15-16 g of silver and were the current nominal on the Siamese money market. In the tables and conversions presented here 16 g was taken as a basis for the tikal.
During the use of the porcelain-tokens, mainly in the 19th century, the employment of natural cowries as currency played only a minor part, in the Hongs they had already degenerated into a pure nominal.

Fig.: Declaration of siam. values

Siamesische und chinesische Wertbezeichnungen		Siamesische Zeichen	Chinesische Wertzeichen/Umrechnungseinheiten			
	entspricht =		Normalzeichen	Hun/Fen	Wen	Kauri
Songsalung/Sung-Ch'ien	2 Salung		弋錢			
	200 Wen				二百文	
Salung/Ch'ien	2 Fuang		錢			
	10 Hun			拾分		
	100 Wen				百文	
Fuang/Fang	2 Songpei		方			
	5 Hun			五分		
	50 Wen				五十文	
Songpei/Sung-P'ai	2 Pai		宋派 od. 二派			
	$2^{1/2}$ Hun			貳分		
	25 Wen				貳十文	
	400 Pa					四百巴 od. ?
Pei/Pai	2 Att		壹派 od. 一派			
	1,25 Hun			壹伍分		
	200 Pa					弋百巴
Att	100 Pa					百巴 od. 派巴
Solot	50 Pa					五十巴
$^{1/2}$ Solot	$^{1/16}$ Songpei					
	25 Pa					貳十伍

C. Katalog

1. Katalogschlüssel

Formen

A Rund
A1 Rund mit Wellenrand

B Dreieckig

C Viereckig
C1 Breitrechteckig
C2 Hochrechteckig
C3 Viereckig mit Wellenrand
C4 Viereckig mit eingezogenen Rändern

D Fünfeckig

E Sechseckig
E1 Langsechseckig

F Achteckig
F1 Langachteckig
F2 Achteckig mit eingezogenen Rändern
F3 Zwölfeckig

G Oval
G1 Oval mit Wellenrand
G2 Oval mit eingezogenen Enden
G3 Oval mit eingezogenen Seiten

H Sternförmig

I Fünfpaß
I1 Sechspaß
I2 Siebenpaß
I3 Achtpaß

J Kreuzform

K Rautenform
K1 Rautenähnliche Formen

L Zoomorphe Formen
L1 Vogelform
L2 Fischform
L3 Schmetterlingsform

M Gegenständliche Sonderformen
M1 Flaschenform/Vasenform
M2 Federform
M3 Fächerform
M4 Blüten- und Blätterformen, Früchte
M5 Buchrolle

C. Catalogue

1. Catalogue-key

Forms

A round
A1 round with wavy rim

B triangular

C square
C1 wide-quadrangular
C2 tall-quadrangular
C3 square with wavy rims
C4 square with indented rims

D pentagonal

E hexagonal
E1 tall-hexagonal

F octagonal
F1 tall-octagonal
F2 octagonal with indented rims
F3 dodecagonal

G oval
G1 oval with wavy rims
G2 oval with idented extremities
G3 oval with idented sides

H star-shaped

I fivefold swellings
I1 sixfold swellings
I2 sevenfold swellings
I3 eightfold swellings

J cruciform

K rhomb-shaped
K1 rhomb-like shapes

L zoomorphus shapes
L1 bird-shaped
L2 fish-shaped
L3 butterfly-shaped

M objective special shapes
M1 bottle-shaped/vase-shaped
M2 feather-shaped
M3 fan-shaped
M4 bloom- and leaf-shaped, fruit
M5 scroll-shaped

Material

(Gl.)	Glas
(Me.-Bro.)	Messing-Bronze
(Fe.)	Eisen
(Pb.)	Blei
(Perl.)	Perlmutt(-er)
(Po./gl.)	Porzellan glasiert
(Po./ungl.)	Porzellan unglasiert
(Ton/gl.)	Ton glasiert
(Ton./ungl.)	Ton unglasiert
(Stzg./gl.)	Steinzeug glasiert
(Stzg./ungl.)	Steinzeug unglasiert

Farben

a	Weiß
b	Blau
c	Rot
d	Schwarz
e	Gelb
f	Grün
g	Braun/Ocker
h	Bunt und nicht definierbar

Grundfläche (Farbe)	**Zeichen**		**Bild**		**Bildrahmen**		**Rand**	
	ZI	Aufgemalt	BI	Aufgemalt	BRI	Aufgemalt	RI	Glatt
	ZII	Erhaben	BII	Erhaben	BRII	Erhaben	RII	Bild
	ZIII	Vertieft	BIII	Vertieft	BRIII	Vertieft	RIII	Zeichen

Material

(Gl.)	glass
(Me.-Bro.)	brass-bronze
(Fe.)	iron
(Pb.)	lead
(Perl.)	mother-of-pearl
(Po./gl.)	porcelain, glazed
(Po./ungl.)	porcelain, non-glazed
(Ton/gl.)	clay, glazed
(Ton./ungl.)	clay, non-glazed
(Stzg./gl.)	stoneware, glazed
(Stzg./ungl.)	stoneware, non-glazed

Colours

a	white
b	blue
c	red
d	black
e	yellow
f	green
g	brown/ochre
h	multi-coloured and non-definable

Background (colour)	**Characters**		**Picture**		**Frame of picture**		**Rim**	
	ZI	painted on	BI	painted on	BRI	painted on	RI	smooth
	ZII	raised	BII	raised	BRII	raised	RII	picture
	ZIII	deepened	BIII	deepened	BRIII	deepened	RIII	sign

1.1. Zur Katalogbenutzung:

Die Beschreibungen sind aus Platzgründen z.T. verschlüsselt worden und geben in der linken Spalte die Vorderseitenbeschreibungen und in der rechten Spalte die Rückseitenbeschreibungen wieder. In der Kopfzeile steht zusätzlich die Klassenzugehörigkeit. Der Katalognummer nachfolgend wird zuerst die Radikal- und Charakternummer des jeweils ersten zu lesenden Zeichens eines jeden Token nach „Mathews", Chinese-English Dictionary" angegeben. Alle ersten Zeichen der Token dieses Bandes finden Sie im Index nach Klassen geordnet vor, so daß Sie nach Auszählung der Strichkomponenten auf Ihren eigenen Token (vgl. Einleitung), die Klasse finden können, in der sich der gesuchte Token möglicherweise befindet.
Die Bezeichnung der Form und des Materials ist ebenfalls dem Katalogschlüssel zu entnehmen. Die bildlichen Darstellungen sind aus Platzgründen nur in deutscher Sprache beschrieben worden. Die chinesischen Aufschriften sind in der Lautschrift angegehen, deren Übersetzungen im angefügten Index zu ermitteln sind.
Die Abkürzungen unter dem Punkt „Merkmale" wirken kompliziert, sind aber mit dem Katalogschlüssel leicht aufzulösen, z.B. Kat.-Nr. 73, Vs.-Merkmale = a-ZIIc-BRIIc-RIa entspricht: a = Grundfläche ist weiß
ZIIc = Die Zeichen sind erhaben ausgeformt und rot bemalt
BRIIc = Der Bildrahmen (Einfassung) ist erhaben ausgeformt und rot bemalt
RIa = Der äußere Rand (Kante) ist glatt und weiß
Für die Rückseite gilt dieselbe Vorgabe, dort ist zusätzlich noch der Wert angegeben. Abschließend sind in der Rückseitenspalte noch der Literaturverweis, sofern vorhanden, und die Inventarnummern des Bestandes angegeben. Für die Literaturverweise sind nur die Standardwerke von Ramsden (R.), Schlegel (S.), Kainz (K.) und Mitchiner (M.) zitiert worden (Vgl. Literaturliste).
Die Inventarnummern beziehen sich fortlaufend auf 53 Micro-Fiches mit der jeweiligen Zählung von A1 - G6, so daß mit der Angabe von z.B. D4 - E1 der Bestand von 4 Stücken dieses Types angezeigt wird.

Die Klassenzugehörigkeit kann je nach Zählweise der einzelnen Strichkomponenten oder aber auch je nach Ausführung eines Zeichens variieren. In Zweifelsfällen hat jedoch die von Herrn Zhang Jianguo erstellte Suchliste der „Ersten Zeichen" Priorität.
In aller Regel ist zu dem älteren, noch nicht reformierten Zeichensatz auch die ältere Lautschriftwiedergabe gewählt worden. Ausnahmen bilden die längeren Tokenaufschriften, die von Herrn Zhang auch in die Lautschrift transskribiert worden sind und nur in der neuchinesischen Lautschrift wiedergegeben werden konnten.

1.1. The Use of the Catalogue:

For reasons of lack of space the descriptions are partly coded; the left column presents the descriptions of the obverses and the right one those of the reverses. The headline additionally includes the integration in the classes.
After the catalogue-number the radical- and character-number of the first character to read of each token is quoted after „Mathews' Chinese-English Dictionary". All first characters of the tokens of this volume can be found in the index, divided in classes, so after counting out the stroke components on your own tokens (see „Introduction") you can find the class, in which the particular token is possibly integrated.
The characterization of shape and material has to be taken from the catalogue-key as well. The pictures are, also for reasons of lack of space, only described in German. The Chinese inscriptions are presented in the phonetic transcription, their translations have to be determined in the added index.
The abbreviations under the point ,,characteristics" seem to be complicated, but they can be easily decoded by the catalogue-key, for example, Cat.-No. 73, characteristics of the obverse = a-ZIIc-BRIIc-RIa corresponds to: a = the background is white
ZIIc = The characters are raised and painted red
BRIIc = The frame of the picture (border) is raised and painted red
RIa = The outer rim (edge) is smooth and white
The same applies to the reversed and also the value is mentioned here. Finally, you find the literature, if existing, and the inventory-number of the collection in the column for the reverse. For the literature only the standard works by Ramsden (R.), Schlegel (S.), Kainz (K.), and Mitchiner (M.) are quoted (see „Literature").
The inventory-numbers are consecutively numbered on the 53 micro-fiches, always from A1 - G6 according to a basis scheme, so the information D4 - E1, for example, means that four pieces of one type are existing in the collection.

The integration in classes can vary according to the way of counting of the single stroke components or according to the (way of) making of the character. In cases of doubt, however, the search-list made by Mister Zhang Jianguo has priority. In accordance with the non-reformed characters also the older phonetic transcription is presented as a rule. A exception are the longer token inscriptions which were translated by Mister Zhang and could only be presented in the new Chinese phonetic transcription.

1.2. Zusätzlich verwendete Abkürzungen im Katalogteil

Abb.	= Abbildung
ca.	= circa
Char.	= Charakter (chin. Einzelzeichen)
Chin./chin.	= Chinesisch
d.	= der
Dm.	= Durchmesser
engl.	= englisch/englischen
europ.	= europäisch/europäischer
evtl.	= eventuell
ges.	= gesamt/gesamte
ind.	= indisch/indischen
Inv.-Nrn.	= Inventar-Nummern
L./l./(l.)	= links
l. u. r.	= links und rechts
lat.	= Lateinisch(e) Schrift
Lit.	= Literatur (-verweis)
mm	= Millimeter
n. l.	= nach links
n. r.	= nach rechts
Nr./Nrn.	= Nummer/Nummern
od.	= oder
orig.	= original
R./r./(r.)	= rechts
r. u. l.	= rechts und links
r.-l.-o.-u.	= rechts-links-oben-unten (in der Zeichenabfolge zu lesen)
r. nach l. u. o. nach u.	= rechts nach links und oben nach unten (in der Zeichenabfolge zu lesen)
Rad.	= Radikal (Grundzeichen der chin. Schrift)
Rs.	= Rückseite
Siam./siam.	= Siamesisch
Slg.	= Sammlung
u.	= und
ungewöhnl.	= ungewöhnlich
Var./var.	= Variation/variierend
Vgl./vgl.	= Vergleich/vergleiche (mit)
vmtl.	= vermutlich
Vs.	= Vorderseite
(Vs.)	= Wertangabe auf der Vorderseite
z. T.	= zum Teil
(?)	= Deutung fraglich
( )	= nicht definierbar

1.2. Additional Abbreviations in the Catalogue Section

Abb.	= illustration
ca.	= circa
Char.	= character (Chinese single character)
Chin./chin.	= Chinese
d.	= the
Dm.	= diameter
engl.	= English
europ.	= European
evtl.	= possibly
ges.	= whole
ind.	= Indian
Inv.-Nrn.	= inventory numbers
L./l./(l.)	= left
l. u. r.	= left and right
lat.	= Latin characters
Lit.	= literature (reference)
mm	= millimetre
n. l.	= to the left
n. r.	= to the right
Nr./Nrn.	= number/numbers
od.	= or
orig.	= original
R./r./(r.)	= right
r. u. l.	= right and left
r.-l.-o.-u.	= right-left-above-below (to read in the succession of the characters)
r. nach l. u. o. nach u.	= from right to left and above to below (to read in the succession of the characters)
Rad.	= radical (elementary character of the Chinese writing)
Rs.	= reverse
Siam./siam.	= Siamese
Slg.	= collection
u.	= and
ungewöhnl.	= extraordinary
Var./var.	= variation/varying
Vgl./vgl.	= comparison/see
vmtl.	= presumably
Vs.	= obverse
(Vs.)	= declaration of value on the obvers
z. T.	= partly
(?)	= doubtful interpretation
( )	= indefinable

2. Tokenbestand und -beschreibungen
Inventory and Descriptions of the Tokens

1. Kauriimitationen
Imitations of Cowries Nr. 1

2. Metalltoken
Tokens of Metal Nr. 4

2.1. Metalltoken ohne Namen
Token of Metal without Name Nr. 30

3. Glastoken
Tokens of Glass Nr. 38

4. Porzellan mit Namen und Wertangaben (auch Steinzeug + Ton)
Porcelain Tokens with Name and Valuation (also stoneware + clay)

Klasse / Class	3	Nr. 40
Klasse / Class	4	Nr. 55
Klasse / Class	5	Nr. 118
Klasse / Class	6	Nr. 203
Klasse / Class	7	Nr. 284
Klasse / Class	8	Nr. 348
Klasse / Class	9	Nr. 505
Klasse / Class	10	Nr. 570
Klasse / Class	11	Nr. 634
Klasse / Class	12	Nr. 704
Klasse / Class	13	Nr. 859
Klasse / Class	14	Nr. 914
Klasse / Class	15	Nr. 1065
Klasse / Class	16	Nr. 1150
Klasse / Class	17	Nr. 1183
Klasse / Class	18	Nr. 1197
Klasse / Class	19	Nr. 1209
Klasse / Class	20	Nr. 1227
Klasse / Class	21	Nr. 1235
Klasse / Class	22	Nr. 1238
Klasse / Class	23	Nr. 1244
Klasse / Class	24	Nr. 1246

5. Token mit Versen Nr. 1247
Porcelaine Tokens with Quotations

6. Token ohne Namen, nur mit Bild und Wert Nr. 1271
Tokens without Name, only with Picture and Value

7. Token ohne Namen und Wert, nur mit Bild Nr. 1318
Tokens without Name and Value, only with Picture

8. Nicht identifizierbare Token Nr. 1323
Unidentified Tokens

9. Moderne Nachahmungen Nr. 1334
Modern Imitations

10. Spielsteine aus Perlmutt Nr. 1350
Counters made of Mother-of-Pearl

C.2.1 Kauriimitationen
Imitations of Cowries

Vs.	Rs.	Klasse -
Nr. 1 Rad. - Form: L (Kauri) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII	Char. - Material: (Pb.)	Wert: (Salung?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII Besonderheiten: Sehr realistische Kaurischnecken-nachbildung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/A1-A2
Nr. 2 Rad. - Form: L (Kauri) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII	Char. - Material: (Pb.)	Wert: (Fuang?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII Besonderheiten: Wie Nr. 1 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/A3-A4
Nr. 3 Rad. - Form: L (Kauri) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII	Char. - Material: (Pb.)	Wert: (Songpei?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: BII Besonderheiten: Wie Nr. 1 u. 2 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/A5-A6
Nr. Rad. Form: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Char. Material:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Form: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Char. Material:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Form: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Char. Material:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Form: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Char. Material:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

C.2.2. Metalltoken
Tokens of Metal

Vs.	Rs.	Klasse 4-7
Nr. 4 (Klasse 4) Rad. 10 Char. 7707 Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Yüan-Shun Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B1	
Nr. 5 (Klasse 5) Rad. 44 Char. 5769 Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Shih-Hoh Kung-Ssû Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung, Stück etwas wellig Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B2	
Nr. 6 Rad. 77 Char. 351 Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Ch'eng Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B3	
Nr. 7 Rad. 85 Char. 7589 Form: F Material: (Me.-Bro). Aufschrift/Bild: Yung-Shêng Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B4	
Nr. 8 Rad. 96 Char. 7666 Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Yü-Ts'ai Kung-Ssû Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B5	
Nr. 9 (Klasse 6) Rad. 30 Char. 2117 Form: A1 Material: (Pb.) Aufschrift/Bild: Hoh-Pai Merkmale: ZII-BRII	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Elefant auf Abschnitt im Kreis Merkmale: BII-BRII Besonderheiten: Ungleichmäßige, sehr einfache Fertigung. (Vs. u. Rs. im Tafelteil vertauscht!) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/B6	
Nr. 10 (Klasse 7) Rad. 18 Char. 3867 Form: F Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Li-Ch'eng Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C1	

Nr. 11 (Klasse 8)
Rad. 40 Char. 6393
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: T'ing-Yüan

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C2

Nr. 12
Rad. 115 Char. 2115
Form: A 1 Material: (Pb.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: ZII-BRII
Besonderheiten: Aus zwei Hälften zusammengeschmolzenes Doppelformstück
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C3

Nr. 13
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Ho-Li

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C4

Nr. 14
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa Yen-Chi

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C5

Nr. 15 (Klasse 10)
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Pb.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chin

Merkmale: ZII-BRII
Besonderheiten: Gußtrichterrest am oberen Rand

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/C6

Nr. 16
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Chi

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.:5/T1/D1

Nr. 17
Rad. 154 Char. 6662
Form: F Material: (Me.-Bro)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale:
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/D2

Nr. 18 (Klasse 11)
Rad. 30 Char. 542
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Ch'i-Hsing

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/D3

Nr. 19 (Klasse 12)
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Chih-Ch'eng

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Leicht eingedellte, z.T. glattgefeilte Rückseite
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/D4

Nr. 20
Rad. 75 Char. 933
Form: A Material: (Me.-Bro)
Aufschrift/Bild: Chih-Fa

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.:5/T1/D5

Nr. 21
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/D6

Nr. 22 (Klasse 13)
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ch'ang

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E1

Nr. 23 (Klasse 14)
Rad. 113 Char. 1978
Form: F Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Fu-Shun

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E2

Nr. 24
Rad. 162 Char. 4009
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Lien-Li Ch'iang-Ts'ai

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E3

Nr. 25 (Klasse 15)
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: ZII-BRII-RI (Perlstabrand)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: ZII-BRII-RI (Perlstabrand)
Besonderheiten: Aus zwei stempelidentischen Hälften zusammengeschmolzenes Doppelformstück
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E4

Nr. 26
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Me.-Bro.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa

Merkmale: ZII-BRII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E5

Vs.	Rs.
Nr. 27 (Klasse 19) Rad. 40 Char. 4956 Form: F Material: Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Pao-Ho Li-Chi Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/E6
Nr. 28 Rad. 40 Char. 4956 Form: E Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Pao-Chi Kung-Ssû Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Glattgefeilte Rückseite ohne jegliche Verzierung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/F1
Nr. 29 (Klasse?) Rad. (?) Char. (?) Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Ursprüngliche Zeichen nicht mehr lesbar Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Ursprüngliche Zeichen nicht mehr lesbar Merkmale: ZII-BRII Besonderheiten: Beide Seiten sind durch Messer und Punzeneinschläge zerstört Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/F2
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

C.2.2.1. Metalltoken ohne Namen
Tokens of Metal without Name

Vs.	Rs.	Klasse -
Nr. 30 Rad. - Char. - Form: A Material: (Pb.) Aufschrift/Bild: Garuda Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Blumen- oder Radornament Merkmale: BII-BRII Besonderheiten: Die Garudadarstellung ist der indischen Religionswelt entlehnt Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/F3	
Nr. 31 Rad. - Char. - Form: A Material: (Fe?) Aufschrift/Bild: Raddarstellung mit Achse und Verzierungen Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: - Besonderheiten: Schlechter Guß, Feilspuren am Rand, vermutlich Eisen! Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T 1/F4	
Nr. 32 Rad. - Char. - Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Pferdedarstellung mit (?) Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Gewundener Blumenstiel mit Blüte Merkmale: BII-BRII Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/F5	
Nr. 33 Rad. - Char. - Form: A Material: (Pb.) Aufschrift/Bild: Blume im Rand Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: Fuang Aufschrift/Bild: Siam. Fuang Merkmale: ZII-BRII Besonderheiten: Aus zwei Hälften zusammengeschmolzenes Doppelformstück Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/F6	
Nr. 34 Rad. - Char. - Form: A Material: (Me.-Bro.) Aufschrift/Bild: Die drei Elefanten von Siam Merkmale: BII-BRII-RI (Perlrandeinfassung)	Wert: Salung Aufschrift/Bild: Siam. Salung Merkmale: ZIII-BRII (Perlrand) Besonderheiten: Seltene Wertangabe auf einem Metalltoken. Schlechter Guß Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/G1	
Nr. 35 Rad. - Char. - Form: A Material: (Pb.) Aufschrift/Bild: Garuda (?) Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Zweig (?) Merkmale: BII-BRII Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 30 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/G2	
Nr. 36 Rad. - Char. - Form: F Material: (Pb.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: BII-BRII-RI	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: BII-BRII Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/G3	

Vs.	Rs.	Klasse -

Nr. 37
Rad. -
Char. -
Form: A
Material: (Pb.)
Aufschrift/Bild: (?)

Merkmale: BII-RI

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Nicht deutbares Stück

Lit.:
Inv.-Nrn.: 5/T1/G4*

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad.
Char.
Form:
Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.:
Inv.-Nrn.:

C.2.3. Glastoken
Tokens of Glas

Vs.	Rs.	Klasse 7-9

Nr. 38 (Klasse 7) Rad. 18 Char. 3867 Form: A Material: Glas Aufschrift/Bild: Li Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: ZII-BRII Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlicher Randnaht Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T1/G5-G6
Nr. 39 (Klasse 9) Rad. 154 Char. 6662 Form: A Material: Glas Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan Kuang-Chin Merkmale: ZII-BRII-RI	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: ZII-BRII Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlicher Randnaht Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/A1-A2
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

C.2.4. Porzellantoken mit Namen und Wertangaben (auch Steinzeug und Ton)
Porcelain Tokens with Name and Valuation (also Stoneware and Clay)

Vs.	Rs.	Klasse 3

Nr. 40
Rad. 1 Char. 5415
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: San-I

Merkmale: a-ZIIb-BRIIc-RIIc (Rand mit Karpfendarstellung

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Acht Randflächen mit jeweils einer Karpfendarstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/A3

Nr.41
Rad. 1 Char. 5415
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: San-I

Merkmale: a-ZIIb-BRIIc-RIIc (Rand mit Karpfendarstellung)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Acht Randflächen mit jeweils einer Karpfendarstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/A4-A6

Nr. 42
Rad. 1 Char. 5415
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: San-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc/f-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Flaschenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/B1

Nr. 43
Rad. 1 Char. 5415
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: San-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc/f-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Flaschenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/B2-B3

Nr. 44
Rad. 1 Char. 5669
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shang-Shun

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Die Stücke sind von sehr unterschiedlicher Dicke und Glasur
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/B4-B5

Nr. 45
Rad. 24 Char. 906
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ien-Hoh Shêng-Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Die Zeichen der Vs. werden rechts/links und oben/unten gelesen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/B6

Nr. 46
Rad. 24 Char. 906
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ien-Hsiang Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Wu-Pai-Wen
Aufschrift/Bild: Wu-Pai-Wen

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch

Lit.: S. 140 Inv.-Nrn.: 5/T2/C1

Nr. 47
Rad. 24 Char. 906
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ien-Hsiang Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: I-Pai-Wen
Aufschrift/Bild: I-Pai-Wen

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch

Lit.: S. 141 Inv.-Nrn.: 5/T2/C2

Nr. 48
Rad. 37 Char. 5943
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Chin I-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Zierschleifen und Zeichen für Fang
Merkmale: a-ZIIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Die Rückseite ist eingestempelt worden (Stempel/Punze)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/C3

Nr. 49
Rad. 37 Char. 5943
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/C4

Nr. 50
Rad. 37 Char. 5943
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Mann mit einem „Ju-I" (Wunschstab)
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ta-Fa I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Name und Wert sind auf der Rs. angegeben
Lit.: R. 104 Inv.-Nrn.: 5/T2/C5

Nr. 51
Rad. 37 Char. 5943
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Fa Mei-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Stehender Mann, Ch'ien-Zeichen haltend
Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Die Rs. ist eingestempelt worden (Stempel/Punze)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/C6

Nr. 52
Rad. 37 Char. 5943
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich, darüber Fang-Zeichen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/D1

Nr. 53
Rad. 37 Char. 5943
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich, darüber Ch'ien-Zeichen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/D2

Nr. 54
Rad. 46 Char. 5630
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: In einem Achtpaß das Zeichen Shan, außen vier Durchbohrungen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vier Durchbohrungen

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/D3

Vs.	Rs.
Nr. 55 Rad. 49 Char. 5590 Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ssû Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa	Wert: 25 Wen (= Songpei) Aufschrift/Bild: 25 Wen Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Chin. Wertangabe in Schreibschrift für den „Songpei" Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/D4 - D5
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 56
Rad. 2 Char. 1504
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRII-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/D6

Nr. 57
Rad. 2 Char. 1504
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/E1-E2

Nr. 58
Rad. 9 Char. 3099
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (=2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Chin. Wertangabe in Schreibschrift für den „Songpei"
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/E3

Nr. 59
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: 2,5 (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Kurzform der chin. Wertangabe in Schreibschrift für den „Songpei"
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/E4

Nr. 60
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.54 Inv.-Nrn.: 5/T2/E5-E6

Nr. 61
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Hoh Kung Ssû

Merkmale: a-ZIIa/ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter I-Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Vertieftes Rückseitenbildfeld

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/F1-F3

Nr. 62
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po.-/gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Hoh Kung Ssû

Merkmale: a-ZIIa/ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Vertieftes Rückseitenbildfeld

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/F4-G1

Nr. 63
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/G2

Nr. 64
Rad. 9 Char. 3099
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Mao-Ch'eng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Käfer, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Seltene Fünfpaßform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/G3

Nr. 65
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Ta und stehender Chinese

Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Das Zeichen „I" für „eins" ist in der ausführlichen Form wiedergegeben
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T2/G4-G6

Nr. 66
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po.-/gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Ta und stehender Chinese

Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Das Zeichen „I" für „eins" ist in der ausführlichen Form Wiedergegeben
Lit.: S. 104 Inv.-Nrn.: 5/T3/A1-A2

Nr. 67
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Ta

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: 1.25 Fên (= 1.25 Hun = Pai)
Aufschrift/Bild: 1.25 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Kleiner Wert mit Wertangabe in chin. Schreibschrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/A3

Nr. 68
Rad. 9 Char. 3099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jên-Ta

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/A4

Nr. 69
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan

Merkmale: a/ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Hêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Durchbohrung (Zum Auffädeln auf eine Schnur?). Randbeschädigung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/A5

Nr. 70
Rad. 10 Char. 7707
Form: F Material: (Po.-/gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten: Drei deutlich sichtbare Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/A6

Nr. 71
Rad. 10 Char. 7707
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein Stück mit Randbeschädigungen

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/B1-B2

Nr. 72
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüang-Hêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Inmitten von Blättern und Blüten das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f (Kein echter Rand)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/B3

Nr. 73
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Inmitten von Blättern und Blüten das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f (Kein echter Rand)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/B4

Nr. 74
Rad. 10 Char. 7707
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hêng

Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc-RIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: e-ZId
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/B5-C1

Nr. 74 a
Rad. 10 Char. 7707
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hêng

Merkmale: a-ZIIId-BRIIIc-RIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien (ergänzt)

Merkmale: e-ZId
Besonderheiten: Vs. schwarze Zeichen, Rs. Zeichen abgenutzt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/C2

Nr. 75
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hêng Li-Chên

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi Tsao Pi-Ch'ien 5.000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Angabe über die Herstellungsmenge = 5.000 Stücke
Lit.: S. 28 Inv.-Nrn.: 5/T3/C3-C5

Nr. 76
Rad. 10 Char. 7707
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hêng Li-Chên

Merkmale: f-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siegellacktropfen auf der Rs. Angedeutetes Mittelloch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/C6-D1

Nr. 77
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Drei deutlich sichtbare Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/D2-D3

Nr. 78
Rad. 10 Char. 7707
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Schlagzeichen = Jih und das Zeichen für Fang
Merkmale: a-ZIb (Schlagzeichen = ZIIIa)
Besonderheiten: Rs. mit Schlagzeichen (chopmark) = Hersteller-, Händler- od. Besitzerzeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/D4

Nr. 79
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'ang

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Drei deutlich sichtbare Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/D5

Nr. 80
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: YüanCh'ang

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/D6

Nr. 81
Rad. 10 Char. 7707
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lin Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Kreuzform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/E1-E2

Nr. 82
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Farbglasur zu heiß und dadurch schwarz geworden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/E3

Nr. 83
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tiger, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/E4

Nr. 84
Rad. 10 Char. 7707
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIc/f (Wellenrand-Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Stark konische Form mit Wellenrand

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/E5

Nr. 85
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/E6-F2

Nr. 86
Rad. 10 Char. 7707
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/F3

Nr. 87
Rad. 10 Char. 7707
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/F4

Nr. 88
Rad. 10 Char. 7707
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/F5

Nr. 89 (Als Langzeichen in Klasse 18)
Rad. 29 Char. 5915
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shuang-Hoh

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Karpfen

Merkmale: a-BIIc
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/F6

Nr. 90
Rad. 29 Char. 5915
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shuang-Hoh

Merkmale: a-ZIIId-BRIId-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pferd, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIId
Besonderheiten: Die Farbglasuren sind zu heiß geworden und schwarz verbrannt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/G1

Nr. 91
Rad. 29 Char. 5915
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shuang-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/G2

Nr. 92
Rad. 29 Char. 5915
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shuang-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:5/T3/G3-G5

Nr. 93
Rad. 29 Char. 5915
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shuang-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Zwischen zwei Hummerdarstellungen das Zeichen für Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T3/G6

Nr. 94
Rad. 37 Char. 6020
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Ho

Merkmale: a-ZIIb-BRIIc-RIf (Zusätzlich einige gelbe Flecken)

Wert: Salung/Ch'ien
Aufschrift/Bild: Das siam. Zeichen Salung und das chin. Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb/c
Besonderheiten: Wertangabe im siamesischer und chinesischer Sprache
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/A1-A2

Nr. 95
Rad. 37 Char. 6020
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tragtier (Esel?) mit Korb, darauf das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIB-BIIb/f-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Shêng

Merkmale: A-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: R.154 Inv.-Nrn.: 5/T4/A3-A4

Nr. 96
Rad. 37 Char. 6020
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Krabbe

Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: T'ai-Fa I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/A5

Nr. 97
Rad. 37 Char. 6020
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Hsing

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Pai-Pa (= 100 Pa = Att)
Aufschrift/Bild: Pai-Pa

Merkmale: c-ZIIa
Besonderheiten: Kleiner Wert in der Rechnungseinheit „Pa" = Kauris
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/A6

Nr. 98
Rad. 37 Char. 6361
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Yüan T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/B1

Nr. 99
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Ch'eng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/B2

Nr. 100
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Ch'eng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/B3

Nr. 101
Rad. 37 Char. 6361
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Hêng T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: A-ZIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/B4

Nr. 102
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Chên T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/B5

Nr. 103
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-Chi

Merkmale: a-ZIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Drei Auflagepunkte auf der Rs. aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: R. 35 Inv.-Nrn.: 5/T4/B6

Nr. 104
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hase (?), darüber das Zeichen Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tien-Ts'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: S. 9 Inv.-Nrn.: 5/T4/C1

Nr. 105
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-K'ai Wen-Yün

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fen (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Tsao 2.5 Fên 2.000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Angaben über die Herstellungsmenge = 2.000 Stücke
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/C2

Nr. 106
Rad. 37 Char. 6361
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tien-K'ai Wen-Yün

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Tsao Pi-Ch'ien 5.000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Angaben über die Herstellungsmenge = 5.000 Stücke
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/C3-C4

Nr. 107
Rad. 37 Char. 6361
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich, daneben das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tien-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/C5

Nr. 108
Rad. 37 Char. 6361
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich, daneben das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tien-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/C6-D1

Nr. 109
Rad. 67 Char. 7129
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wen-Chi

Merkmale: f-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/D2

Nr. 110
Rad. 67 Char. 7129
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wen-Chi

Merkmale: f-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/D3

Nr. 111
Rad. 70 Char. 1802
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.31 Inv.-Nrn.: 5/T4/D4

Nr. 112
Rad. 72 Char. 3124
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jih-Jih Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/D5

Nr. 113
Rad. 72 Char. 3124
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jih-Jih Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/D6

Nr. 114
Rad. 72 Char. 3124
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yin-Yang-Symbol in floralem Kranz

Merkmale: a-BIIa/c-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Jih-Yung I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. Ying-Yang-Zeichen als Symbol für den Dualismus der Welt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/E1

Nr. 115
Rad. 74 Char. 7696
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüeh-Yüeh Ta-Li

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: zu R.126 Inv.-Nrn.: 5/T4/E2-E3

Nr.116
Rad. 81 Char. 5077
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vier Durchbohrungen

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/E4

Nr. 117
Rad. (?) Char. 1365 (?)
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Schlagmarke = Chu (?) und Zeichen = (?)
Merkmale: a-ZIb + ZIIa (Schlagmarke)
Besonderheiten: Kaum zu deutende Schlagmarke (chopmark) und Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/E5

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 118
Rad. 7 Char. 7187
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wu-Shai Pi-Siang

Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chinese mit Stab oder Krücke (?)

Merkmale: a-BIIb/c/f-BRIIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/E6

Nr. 119
Rad. 7 Char. 7187
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wu-Shai Pi-Siang

Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Laufender Chinese mit Stab (?) in der rechten Hand
Merkmale: a-BIIb/c/f-BRIIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe. Darstellung d. Rs. gering verändert zu Nr. 118
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/F1

Nr. 120
Rad. 7 Char. 7187
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wu-Fu San-To

Merkmale: c-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Wu-Fên (= 5 Hun = 1 Fuang)
Aufschrift/Bild: Wu-Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Mitteldurchbohrung ähnlich einer Cash-Münze. Wert in chin. Schreibschrift
Lit.: K. 90 Inv.-Nrn.: 5/T4/F2-F3

Nr. 121
Rad. 7 Char. 7187
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wu-Fu San-To

Merkmale: c-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Shih-Fên (= 10 Hun = 1 Salung)
Aufschrift/Bild: Shih-Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 120

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/F4

Nr. 122 (Evtl. Klasse 6)
Rad. 30 Char. 2117
Form: G1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Büste des Königs Chulalongkorn in Kordel-/Blumenoval
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Wu-Fên (= 5 Hun = 1 Fuang)
Aufschrift/Bild: Hoh-Ch'êng Wu-Fên in einem Kordelschnuroval (Korrektur (!), gehört in Klasse 6)
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wert wie Nr. 120. Abb. des Königs läßt die Datierung nach 1868 zu!
Lit.: R. 292 Inv.-Nrn.: 5/T4/F5

Nr. 123
Rad. 9 Char. 5777
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shih-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, Nr. 281 Pai (Hundert)

Merkmale: a-ZIIIb/ZIb
Besonderheiten: Das Stück trägt eine Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/F6

Nr. 124
Rad. 15 Char. 6603
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung

Merkmale: a-ZIb-BRII/IIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert:Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRII/IIIa
Besonderheiten: Linsenförmiges, dickes Stück. Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/G1

Nr. 125
Rad. 15 Char. 6603
Form: L/M Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwischen Drache (l.) und Phönix (r.) das Zeichen T'ung
Merkmale: a-ZIIb-BIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltsame Ausformung mit drei (Dach-)spitzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/G2

Nr. 126
Rad. 19 Char. 580
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chia-Hoh Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-RIb

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: - (ehemals siam. Salung?)

Merkmale: a-ZIb(?)-BRIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/G3

Nr. 127
Rad. 31 Char. 5598
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ssû-Shêng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIIb/ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/G4-G5

Nr. 128
Rad. 31 Char. 5598
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ssû-Shêng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T4/G6

Nr. 129
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Ton gl.)
Aufschrift/Bild: Cheng-Hoh

Merkmale: f-ZIIf-BRIIf-RIg
(Rs. unglasiert, Rand zur Hälfte)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g (glattgestrichen)
Besonderheiten: Der Ton, die Glasur und die Machart lassen eine Fälschung vermuten
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/A1

Nr. 130
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Gekrönte Büste der Königin Victoria von England n. l.
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Cheng-Ju 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa (Kordelbildrand)
Besonderheiten: Vs. wie die ind. Münzen ab 1862 mit dem Kopf der engl. Königin Victoria
Lit.: R. 18/K. 97 Inv.-Nrn.: 5/T5/A2

Nr. 131
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Gekrönte Büste der Königin Victoria von England n. l.
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Wu-Fên (= 5 Hun = Fuang)
Aufschrift/Bild: Cheng-Ju Wu-Fên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa (Kordelbildrand)
Besonderheiten: Wie Nr. 130

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/A3

Nr. 132
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Gerkönte Büste der Königin Victoria von England n. l.
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 6.25 Li (= 10 Hun = Salung)
Aufschrift/Bild: Cheng-Ju Chin 6.25 Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa (Kordelbildrand)
Besonderheiten: Wie Nr. 131

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/A4

Nr. 133
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Cheng-Shêng

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Lotosblüte

Merkmale: a-ZIIa-BIIc
Besonderheiten: Besonders hohes Relief auf der Rs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/A5-B2

Nr. 134
Rad. 77 Char. 351
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Cheng-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Stark eingekerbter Rand)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Das Zeichen für Fang im Sechseck und Blumenkranz
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/B3

Nr. 135
Rad. 77 Char. 351
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Cheng-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Stark eingekerbter Rand)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Das Zeichen für Ch'ien im Sechseck und Blumenkranz
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/B4-B5

Nr. 136
Rad. 77 Char. 351
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Cheng-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K.37/S.118 Inv.-Nrn.: 5/T5/B6

Nr. 137
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/C1

Nr. 138
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hoh Kung-Ssû, in der Mitte das Zeichen Tê
Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/C2

Nr. 139
Rad. 85 Char. 7589
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hoh-Hsing

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/C3

Nr. 140
Rad. 85 Char. 7589
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hoh-Hsing

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Zeichen Ch'ien in seiner Kurzform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/C4-C5

Nr. 141
Rad. 85 Char. 7589
Form: A 1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIb-BRII/IIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRII/IIIa
Besonderheiten: Linsenförmiges, dickes Stück. Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/C6-D1

Nr. 142
Rad. 85 Char. 7589
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIb-BRII/BRII/IIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRII/IIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 141

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/D2-D5

Nr. 143
Rad. 85 Char. 7589
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'êng

Merkmale: b-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hoh-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/D6

Nr. 144
Rad. 85 Char. 7589
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'êng-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das zweite Stück der Slg. zeigt schwarz verbrannte Farbglasuren
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/E1-E2

Nr. 145
Rad. 85 Char. 7589
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Li

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Im Mittelkreis Fang, umgeben von vier der „Acht Kostarbeiten" (?)
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/E3

Nr. 146
Rad. 85 Char. 7589
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-L'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/E4

Nr. 147
Rad. 85 Char. 7589
Form: C1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'un

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene breitrechteckige Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5 /T5/E5

Nr. 148
Rad. 85 Char. 7589
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsin-Mei

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pi-Fang

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Rs.-Zeichen sind mit einer Punze/Stempel eingedrückt worden. Buchrollenform
Lit.: R.313 Inv.-Nrn.: 5/T5/E6-F1

Nr. 149
Rad. 85 Char. 7589
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsin-Mei

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Rs.-Zeichen sind mit einer Punze/Stempel eingedrückt worden. Buchrollenform
Lit.: zu R. 313 Inv.-Nrn.: 5/T5/F2-F3

Nr. 150
Rad. 85 Char. 7589
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Mei Yü-Chi

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/F4-F5

Nr. 151
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/F6

Nr. 152
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/G1

Nr. 153
Rad. 85 Char. 7589
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/G2

Nr. 154
Rad. 85 Char. 7589
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.207 Inv.-Nrn.: 5/T5/G3-G4

Nr. 155
Rad. 85 Char. 7589
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T5/G5-G6

Nr. 156
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/A1

Nr. 157
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun-Ch'eng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/A2-A3

Nr. 158
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/A4-B1

Nr. 159
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fledermaus, darunter das Zeichen für Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: zu K. 51 Inv.-Nrn.: 5/T6/B2-B3

Nr. 160
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 128 Inv.-Nrn.: 5/T6/B4

Nr. 161
Rad. 85 Char. 7589
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, darüber das Zeichen für Fang und Schlagmarke
Merkmale: a-ZIIb/IIa-BIIc (?)
Besonderheiten: Vs. Reste einer verbrannten Farbglasur. Rs. Schlagmarke (chopmark) ungelesen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/B5

Nr. 162
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift. Dm. = 16 - 17 mm
Lit.: R. 86 Inv.-Nrn.: 5/T6/B6-C1

Nr. 162 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 162, jedoch Dm. = 17-18 mm
Lit.: R. 86/K. 93 Inv.-Nrn.: 5/T6/C2-C3

Nr. 163
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Ton gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fuang
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang

Merkmale: c-ZIg
Besonderheiten: Dickes, einseitig glasiertes Stück aus rotem Ton. Dm. = 20 mm.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/C4

Nr. 163 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: Ton (gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fuang
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang

Merkmale: c-ZIg
Besonderheiten: Sehr dickes, einseitig glasiertes Stück aus rotem Ton. Dm. = 23 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/C5

Nr. 164
Rad. 96 Char. 7666
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc (Rand durch Linsenform nicht gegeben, Wellen-Kerbrand)

Wert: P'ai (= Pai od. 2 Att)
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIc
Besonderheiten: Linsenförmiges Stück. Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: R. 279/K. 3 Inv.-Nrn.: 5/T6/C6-D3

Nr. 165
Rad. 96 Char. 7666
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIc

Wert: Erh-Pai (Vs.), (= 200 Pa/Kauris = Pai)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: e-ZIIc-BRIIa
Besonderheiten: Die Wertangabe in Kaurischnecken steht auf der Vs.
Lit.: R. 189 Inv.-Nrn.: 5/T6/D4-D5

Nr. 166
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ssû-Pai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIc

Wert: Ssû-Pai (Vs.), (= 400 Pa/Kauris = Songpei)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: e-ZIIb-BRIIc
Besonderheiten: Die Wertangabe in Kaurischnecken steht auf der Vs.
Lit.: R. 238/K. 8 Inv.-Nrn.: 5/T6/D6-E3

Nr. 167
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Yüan

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Fang/Fuang
Aufschrift/Bild: Chin. Fang und darunter siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. und siam. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/E4-E5

Nr. 168
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Yüan

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Ch'ien/Salung
Aufschrift/Bild: Chin. Ch'ien darunter siam. Salung

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. und siam. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/E6-F2

Nr. 169
Rad. 96 Char. 7666
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kaninchen auf einem Blatt liegend

Merkmale: b-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yü-Yüan Mi-Fang

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIIa
Besonderheiten: Seltene Blattform. Die Zeichen der der Rs. sind eingestempelt od. gepunzt worden.
Lit.: zu R. 308 Inv.-Nrn.: 5/T6/F3

Nr. 170
Rad. 96 Char. 7666
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kaninchen auf einem Blatt liegend

Merkmale: b-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yü-Yüan Mi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIIa
Besonderheiten: Seltene Blattform. Die Zeichen der Rs. sind eingestempelt od. gepunzt worden.
Lit.: R. 308/K. 78 Inv.-Nrn.: 5/T6/F4

Nr. 171
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-T'ai

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIf

Wert: Fuan/Fang
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang, darunter chin. Fang

Merkmale: a-ZIIb/c
Besonderheiten: Wertangabe in siam. und chin. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/F5

Nr. 172
Rad. 96 Char. 7666
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Wen-Ts'ai

Merkmale: b-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang/Fuang
Aufschrift/Bild: Chin. I-Fang, darunter siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. und siam. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/F6

Nr. 172 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Wen-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang/Fuang
Aufschrift/Bild: Chin. I-Fang, darunter siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 172, jedoch Vs. mit weißem Hintergrund
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/G1

Nr. 173
Rad. 96 Char. 7666
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Wen-Ts'ai

Merkmale: b-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien/Salung
Aufschrift/Bild: Chin. I-Ch'ien, darunter siam. Salung

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. und siam. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/G2

Nr. 173 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Wen-Ts'ai

Merkmale: b-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien/Salung
Aufschrift/Bild:Chin. I-Ch'ien, darunter siam. Salung (ergänzt)
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 173, jedoch sehr großer Siegellack/-wachs-Rest auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/G3

Nr. 173 b
Rad. 96 Char. 7666
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Wen-Ts-ai

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien/Salung
Aufschrift/Bild: Chin. I-Ch'ien, darunter siam. Salung

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 173, jedoch Vs. mit weißem Hintergrund
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/G4

Nr. 174
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Ton gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh

Merkmale: a-ZIg-BRIg-RIa

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: c-ZIg
Besonderheiten: Dickes, einseitig glasiertes Stück aus rotem Ton
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T6/G5

Nr. 175
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 47/K. 76 Inv.-Nrn.: 5/T6/G6-T7/A1

Nr. 176
Rad. 96 Char. 7666
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (In der Mitte des Stückes ein roter Farbklecks)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr dicke Stücke, bis ca. 7 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/A2-A3

Nr. 177
Rad. 96 Char. 7666
Form: E/H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc/b-RIc (Rand gewellt/gekerbt, jedoch ohne Bild od. Zeichen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: e-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Alle Zeichen sind vertieft angebracht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/A4-A5

Nr. 178
Rad. 96 Char. 7666
Form: E/H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc/b-RIc (Rand gewellt/gekerbt, jedoch ohne Bild od. Zeichen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: e-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 177. Beide Stücke zeigen Reste einer harten weißen Verkrustung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/A6-B1

Nr. 179
Rad. 96 Char. (7666)
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Stehendes Andreaskreuz durch ein Oval (Symbol für ?)
Merkmale: a-BIIb-BRIIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: (Yü)-Li (Das erste Zeichen ist in Anlehnung an Nr. 180 zu ergänzen!)
Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/B2

Nr. 180
Rad. 96 Char. 7666
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Stehendes Andreaskreuz durch ein Oval (Symbol für ?)
Merkmale: a-BIIb-BRIIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Yü-Li

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/B3

Nr. 181
Rad. 96 Char. 7666
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang (Ein schlecht ausgeführtes Zeichen)
Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein sehr unregelmäßig geformtes Stück
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/B4

Nr. 182
Rad. 96 Char. 7666
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/B5

Nr. 183
Rad. 96 Char. 7666
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/B6

Nr. 184
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Li

Merkmale: a-ZIb

Wert: Fang (?)
Aufschrift/Bild: Fang (?)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Zeichen der Rs. ist unklar, denkbar ist auch ein verkürztes Ch'ien
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/C1

Nr. 185
Rad. 96 Char. 7666
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: a-ZIIf-BRIIa-RIc

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: e-ZId
Besonderheiten: Seltene Sternform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/C2

Nr. 186
Rad. 96 Char. 7666
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: a-ZII(f)-BRIIa-RIc (Nur noch schwarze, verbrannte Reste d. grünen Glasur)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien (ergänzt)

Merkmale: e-ZId
Besonderheiten: Das Zeichen u. die gelbe Glasur der Rs. sind ebenfalls verbrannt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/C3

Nr. 187
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. rein weiße Ausführung. Angedeutetes Mittelloch in Art d. Cash-Münzen
Lit.: zu R. 90 Inv.-Nrn.: 5/T7/C4

Nr. 188
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa (Mittelloch nur bei diesem Stück grün ausgefüllt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch in der Art der Cash-Münzen. Dm. = 22 mm
Lit.: R. 90 Inv.-Nrn.: 5/T7/C5

Nr. 188 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: Siehe Nr. 188

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Siehe Nr. 188
Besonderheiten: Wie Nr. 188, jedoch hier mit schwarz verbrannter Farbglasur
Lit.: R. 90 Inv.-Nrn.: 5/T7/C6

Nr. 188 b
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ts-ai Kung-Ssû

Merkmale: Wie Nr. 188

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 188
Besonderheiten: Wie Nr. 188, jedoch hier mit Dm. = 23 mm
Lit.: zu R. 90 Inv.-Nrn.: 5/T7/D1-D4

Nr. 189
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Die gesamte Glasur schimmert bläulich)

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Bläulich schimmernde Glasur und Wertangabe auf der Vs. Dm. = 25 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T 7/D5

Nr. 189 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: Wie Nr. 189

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chên

Merkmale: Wie Nr. 189
Besonderheiten: Wie Nr. 189, jedoch erheblich größeres Vs.-Zeichen und Dm. = 26-27 mm
Lit.: M.XXIII.13 Inv.-Nrn.: 5/T7/D6

Nr. 190
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Die gesamte Glasur schimmert bläulich)

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Shun

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Bläulich schimmernde Glasur und Wertangabe auf der Vs.
Lit.: M.XXIII, 13 Inv.-Nrn.: 5/T7/E1-E2

Nr. 190 a
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Shun

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rein weiße Glasur, etwas grober ausgeführt als Nr. 190
Lit.: zu M.XXIII, 13/K. 50 Inv.-Nrn.: 5/T7/E3

Nr. 191
Rad. 96 Char. 7666
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hasendarstellung (?) mit Blume im Maul, Fang, unten Yü-T'u
Merkmale: a-ZIIa/IIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Qin Yue Yang Ming Hui

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Gedichtvers u. Schlagmarke (chopmark) auf d. Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/E4

Nr. 192
Rad. 96 Char. 7666
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hasendarstellung (?) mit Blume im Maul, Ch'ien, unten Yü-T'u
Merkmale: a-ZIIa/IIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yue Yi Lun Xi Hua Yi Zhi

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Gedichtvers u. Schlagmarke (chopmark) auf d. Rs.
Lit.: S. 68 Inv.-Nrn.: 5/T7/E5

Nr. 193
Rad. 96 Char. 7666
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Yün-Lung

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang/Fuang
Aufschrift/Bild: I-Fang und Siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 298 Inv.-Nrn.: 5/T7/E6

Nr. 194
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Yü

Merkmale: f-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/F1

Nr. 195
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kopf eines Chinesen n. l. mit Oberlippenbart und blauem Hut
Merkmale: c-BIIa/b-BRIIf-RIe/a (Rand abwechselnd gelb und weiß bemalt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yü-Fang

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Seltene portraithafte Darstellung

Lit.: zu R. 255 Inv.-Nrn.: 5/T7/F2

Nr. 196
Rad. 96 Char. 7666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kopf eines Chinesen n. l. mit Oberlippenbart und blauem Hut
Merkmale: c-BIIa/b-BRIIf-RIe/a (Rand abwechselnd gelb und weiß bemalt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yü-Ch'ien

Merkmale:f-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Seltene portraithafte Darstellung mit Andeutung schwarzer Haare
Lit.: R. 255 Inv.-Nrn.: 5/T7/F3

Nr. 197
Rad. 96 Char. 7666
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Fêng

Merkmale: ZIIa-BRIIa-RIa (Hintergrundfarbe ist schwarz verbrannt)

Wert: Sung-P'ai (Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Mittelloch in Art der Cash-Münzen, viereckig angedeutet, rund gelocht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/F4

Nr. 198
Rad. 96 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Fêng Tien-Ts'ai und angedeutetes Mittelloch
Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch in der Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/F5

Nr. 199
Rad. 100 Char. 5738
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sheng-Yü

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/F6

Nr. 200
Rad. 100 Char. 5738
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sheng-Ts'ai Ta-Tao und in der Mitte das Zeichen Chih
Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien im Mittelrund, oben und unten zwei Symbole, ?/Blatt (?) u. Bänder
Merkmale: a-ZIIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Symbole = zwei der „Acht Kostbarkeiten" (?), Bänder = Schlangen (?)
Lit.: K. 75 Inv.-Nrn.: 5/T7/G1-G5

Nr. 201
Rad. 100 Char. 5738
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sheng-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIf

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T7/G6-T8/A1

Nr. 202
Rad. 100 Char. 5738
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sheng-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIf

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/A2

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 203 (Klassifizierung nach H'ai)
Rad. 8 (?) Char. 2004 (?)
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Schlagmarke = ungedeutet, darunter das Zeichen H'ai (?) od. Pai(?)
Merkmale: a-ZIIa/ZIb
Besonderheiten: Einordnung nach H'ai fraglich. Schlagmarke mit Stempel/Punze eingedrückt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/A3

Nr. 204
Rad. 10 Char. 3583
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Frosch n.l., darüber das Zeichen Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Ming

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/A4

Nr. 205
Rad. 10 Char. 3583
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Frosch n.l., darüber das Zeichen Ch'ien
Merkmale: c(?)-ZIIIb-BIIa-BRIIc-RIa (Farbglasur verbrannt, ehemals rot ?)

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Ming

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Verbrannte Farbglasur auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/A5

Nr. 206
Rad. 10 Char. 3583
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Hsü Yüan-Nien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/A6

Nr. 207
Rad. 11 Char. 1666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Das Zeichen Fang, darunter eine Krabbendarstellung
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/B1

Nr. 208
Rad. 11 Char. 1666
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Das Zeichen Ch'ien, darunter eine Krabbendarstellung
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/B2

Nr. 209
Rad. 11 Char. 1666
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Links Blüten und Blätter, rechts das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/d/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Hsing

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene Buchrollenform. Rand u. Rs. mit grauen harten Anbackungen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/B3-B4

Nr. 209 a
Rad. 11 Char. 1666
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Links Blüten und Blätter, rechts das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Hsing

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene Buchrollenform. Das Stück ist nicht ausgemalt worden, vgl. Nr. 209
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/B5

Nr. 210
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Ton)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh Ta-Li

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Hellbrauner Ton ohne Glasur)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: g-ZIIIg
Besonderheiten: Grob gearbeitet, keine Glasur, sehr tiefe Wertpunze in d. Rs.= Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/B6

Nr. 211
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh Ta-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 210 Inv.-Nrn.: 5/T8/C1

Nr. 212
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh Ta-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.210/K. 62 Inv.-Nrn.: 5/T8/C2-C6

Nr. 213
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-An

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. drei Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D1

Nr. 214
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. drei deutliche Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D2

Nr. 215
Rad. 30 Char. 476
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Ch'un Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D3

Nr. 216
Rad. 30 Char. 476
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hsiang

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Das Stück ist vollständig mit einem Craquelée überzogen. Rs. Auflage.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D4

Nr. 217
Rad. 30 Char. 476
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Shui

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Leichtes Craquelée Rs. Auflagepunkte
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D5

Nr. 218
Rad. 30 Char. 476
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRII-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/D6-E1

Nr. 219
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Ton)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Hellbrauner Ton ohne Glasur)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: g-ZIIIg
Besonderheiten: Keine Glasur, sehr tiefe Rs.-Punze = vgl. mit Nr. 210 = stempelidentisch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/E2

Nr. 220
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Wu-Shi (= 50 Wen = Fuang)
Aufschrift/Bild: Wu-Shi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Chin. Wertangabe in Schreibschrift (Kurzform), ungewöhnl. Fuang-Bezeichnung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/E3-F1

Nr. 221
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/F2

Nr. 222
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.?)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Ockerfarbener Hintergrund, dunkelbraune Zeichen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yin-Fang

Merkmale: g-ZIIg (Vgl. Bemerkung Vs.)
Besonderheiten: Durchbohrung, Schlechtes Porzellan u. Glasur = moderne Fälschung ?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/F3-F5

Nr. 222 a
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: Wie Nr. 222
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: Wie Nr. 222, jedoch insgesamt dunkelbraune Glasur

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yin-Fang

Merkmale: Wie Nr. 222, jedoch dunkelbraun
Besonderheiten: Var. zu Nr. 222, = vmtl. Fälschung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/F6

Nr. 223
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/G1

Nr. 224
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/G2-G3

Nr. 225
Rad. 30 Char. 2117
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: b-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Chj'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/G4

Nr. 226
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Chi Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/G5

Nr. 227
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T8/G6-T9/A1

Nr. 228
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Siam. Schrift (ungelesen) und das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Siam. Schrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/A2-A3

Nr. 229
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche, darauf das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Ch'eng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/A4

Nr. 230
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich

Merkmale: a-BIIa/b-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hoh-Li I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 105 Inv.-Nrn.: 5/T9/A5-A6

Nr. 231
Rad. 30 Char. 2117
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/B1-B2

Nr. 232
Rad. 30 Char. 2117
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Krabbendarstellung

Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hoh-Ts'ai Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wellenrand

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/B3-B4

Nr. 233
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Shêng

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/B5

Nr. 234
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Fa

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/B6

Nr. 235
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Fa Chia-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/C1

Nr. 236
Rad. 30 Char. 2117
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/C2

Nr. 237
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Affe n.l., Lotosblüte haltend

Merkmale: a-BIIa/b-BRIIb-RIa

Wert: Ch 'ien
Aufschrift/Bild: Hoh-Shun I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene Affendarstellung auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/C3

Nr. 238
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, in der linken Hand ein Ju-I (Glückszepter) haltend
Merkmale: a-BIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hoh-Yüan I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Antropomorphe Darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/C4

Nr. 239
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift. Weitere Stücke stark verschmutzt
Lit.: Mi. 2978 Inv.-Nrn.: 5/T9/C5-D2

Nr. 240
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 212 Inv.-Nrn.: 5/T9/D3-E2

Nr. 241
Rad. 30 Char.
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.212 Inv.-Nrn.: 5/T9/E3-E6

Nr. 242
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Yüan Lung-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wen-Shêng Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb-BRIIa (Ovalstempel)
Besonderheiten: Rs. eingestempelt/gepunzt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/F1

Nr. 243
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/F2-F3

Nr. 244
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Starke Randbeschädigung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/F4

Nr. 245
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yin-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr grob gearbeitete Stücke, vgl. mit Nrn. 246 - 246 a
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/F5

Nr. 246
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 245., Dm. = 26 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/F6

Nr. 246 a
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: Wie Nr. 246

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yin-Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 246
Besonderheiten: Wie Nr. 246, jedoch Dm. = 23,5 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/G1-G3

Nr. 247
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang und Nr. 1758 Ts'ien

Merkmale: a-ZIIIb/ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/G4

Nr. 248
Rad. 30 Char. 2117
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien und Nr. 575 Pai (Hundert)

Merkmale: a-ZIIIb/ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T9/G5

Nr. 249
Rad. - Char. 2117 (?)
Form: L1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: (Hoh-Hsing) (Frei ergänzt), Gesamtgestaltung als Paradiesvogel
Merkmale: BIIa/c/e/f (Kaum definierbare, bunte Bemalung)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene zoomorphe Form

Lit.: R. 322 Inv.-Nrn.: 5/T9/G6

Nr. 250
Rad. 30 Char. 2117
Form: L1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Gesamtgestaltung als Paradiesvogel

Merkmale: BIIa/c/e/f (Kaum definierbare, bunte Bemalung

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing und siam. Schrift (Ungelesen)
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit runder Mittelvertiefung

Lit.: R. 321 Inv.-Nrn.: 5/T10/A1-A2

Nr. 251
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa (Zeichen ohne Farbglasur)
Besonderheiten: Rs.-Zeichen ist durch Auswischen d. Farbglasur entstanden. Angedeutetes Mittelloch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/A3

Nr. 252
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: b-ZIa (Wie Nr. 251)
Besonderheiten: Wie Nr. 251, ebenfalls ein angedeutetes Mittelloch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/A4-A6

Nr. 253
Rad. 30 Char. 2117
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Hsing Shun-Chi

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/B1

Nr. 254 (Evtl. auch Klasse 8, „Ming")
Rad. 30 Char. 4524
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Yü Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa/ZIIb-BRIIa/BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene, geschlossene Buchrollenform
Lit.: R. 315 Inv.-Nrn.: 5/T10/B2

Nr. 255 (Evtl. auch Klasse 5)
Rad. 30 Char. 5769
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shih-Hoh I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang

Merkmale: a-ZIc
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Je nach Zählung auch in Klasse 5 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/B3

Nr. 256
Rad. 30 Char. 6615
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Pai-(Wen) (= Salung)
Aufschrift/Bild: Pai-(Wen) (Zur Sinnvollständigkeit ergänzt)
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe, eine chin. Kurzform für den Salung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/B4

Nr. 257
Rad. 30 Char. 6615
Form: A Material: (Po./ungl.?)
Aufschrift/Bild: T'ung-Ho Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: RNE od. RIAE (Spiegelschrift, ungedeutet)
Merkmale: a-ZIIIa-BRIIIa
Besonderheiten: Eingestempelte Spiegelschrift in lateinischer Sprache. Angedeutetes Mittelloch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/B5

Nr. 258
Rad. 30 Char. 6615
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Chih T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch nach Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/B6

Nr. 259
Rad. 32 Char. 6198
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ti-Mao

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Tsao Pi-Ch'ien 5.000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Angabe über die Herstellungsmenge = 5.000 Stücke
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/C1-C3

Nr. 260
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/C4

Nr. 261
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Büste des Königs Chulalongkorn im im Blütenkranz
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 1.25 Fên (= 1.25 Hun = Pai)
Aufschrift/Bild: Ju-Ch'eng 1.25 Fên in Kordel/ Strichrand
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Naturalistische (?) Abb. des siam. Königs Chulalongkorn
Lit.: R. 19 Inv.-Nrn.: 5/T10/C5

Nr. 262
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-Li Kung-Ssŭ

Merkmale: a-ZIIe-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang, darüber Korb mit Lotosblüte und Verzierungen
Merkmale: a-ZIIc-BIIc/e/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/C6

Nr. 263
Rad. 38 Char. 3137
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/D1

Nr. 264
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-I (?)

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Stark verwischte Zeichen. Rs. mit drei Auflagepunkten aus dem Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/D2

Nr. 265
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: (Ton/Stzg.?)
Aufschrift/Bild: Ju-I, darunter das siam. Zeichen für Salung
Merkmale: ?-ZIa-BRIIg-RIg (Graue Färbung, keine Farbglasur)

Wert: Salung (Vs.), Ch'ien (Rs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: ?-ZIa-BRIIg
Besonderheiten: Grobe Machart, kaum definierbares Material, keine Farbglasur
Lit.: vgl. R. 147 Inv.-Nrn.: 5/T10/D3

Nr. 265 a
Rad. 38 Char. 3137
Form: A Material: Wie Nr. 265
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 265

Merkmale: b-ZIa-BRIIb-RIb (Matte Farbglasur)

Wert: Wie Nr. 265
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 265

Merkmale: b-ZIa-BRIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 265, jedoch tiefblaue Farbe

Lit.: vgl. R. 147 Inv.-Nrn.: 5/T10/D4-D5

Nr. 266
Rad. 38 Char. 3137
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-I

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fuang/Fang
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang und chin. Fang

Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIc-BRIIa
Besonderheiten: Wertangabe in siam. und chin. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/D6

Nr. 266 a
Rad. 38 Char. 3137
Form: A1 Material: Wie Nr. 266
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 266

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fuang/Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 266

Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIc-BRIIc
Besonderheiten: Wie Nr. 266

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/E1

Nr. 267
Rad. 30 Char. 3137
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ju-I Kung-Ssŭ

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Salung/Ch'ien
Aufschrift/Bild: Siam. Salung und chin. Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 266, weitere leichte Farbvarianten vorhanden
Lit.: R.277 Inv.-Nrn.: 5/T10/E2-E4

Nr. 268
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Fang-Zeichen, darunter Krabbendarstellung
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/E5-E6

Nr. 269
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R.4/K. 52 Inv.-Nrn.: 5/T10/F1-F2

Nr. 270
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Li flankiert von Halbsonnen/ Halbblumen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/F3

Nr. 271
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Ts'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Grobe, einfache Machart

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/F4-F5

Nr. 272
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Fa

Merkmale: a-ZIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/F6-G3

Nr. 273
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Fa

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter sich umsehender Papagei
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Sehr schöne Papageiendarstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/G4-G5

Nr. 274
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Fa

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter sich umsehender Papagei
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 273

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T10/G6

Nr. 275
Rad. 62 Char. 379
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/A1-A2

Nr. 276
Rad. 62 Char. 379
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/A3-A5

Nr. 277
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Shun

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tigerdarstellung, darauf das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIe/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 135/zu K. 33 Inv.-Nrn.: 5/T11/A6

Nr. 278
Rad. 62 Char. 379
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'eng-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 2 Inv.-Nrn.: 5/T11/B1-B2

Nr. 279
Rad. 75 Char. 1346
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chu-Hoh Kung-Ssû, in der Mitte das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIa/ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Nr. 2134 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/B3

Nr. 280 (Evtl. auch Klasse 8)
Rad. 127 Char. 4241
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lei-Tê

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Je nach Schreibweise des Zeichens „Lei" auch in Klasse 8 einzuordnen!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/B4

Nr. 281
Rad. 127 Char. 4241
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lei-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Vase mit eckigen Henkeln, darauf das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Siehe Nr. 280

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/B5-C1

Nr. 282
Rad. 127 Char. 4241
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lei-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 281, jedoch Zeichen für für Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Siehe Nr. 280

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/C2-C3

Nr. 283
Rad. 146 Char. 2460
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Füllhorndarstellung (?)

Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Hsi-Chiu

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/C4

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 284
Rad. 8 Char. 2004
Form: C3 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter ein Dreizack (?)

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Yang Kung-Shih oder Kung-Yang Kung-Shih (Dann Klasse 4)
Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Außergewöhnliche Form und Dreizacksymbol (?), Rs. r.-l-o.-u. zu lesen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/C5

Nr. 285
Rad. 8 Char. 2099
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hêng

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: (Fuang)
Aufschrift/Bild: (Fuang) (Ergänzt)

Merkmale: a-ZI (b)
Besonderheiten: Sehr dicke Ausformung, ca. 8,5 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/C6

Nr. 286
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: (f)-ZII(a)-BRIIb-RIa (Glasur stark verbrannt, fast schwarz)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/D1

Nr. 287
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 112 Inv.-Nrn.: 5/T11/D2

Nr. 288
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Salung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 32 Inv.-Nrn.: 5/T11/D3

Nr. 289
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: c(?)-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Siam. Schrift (?) (Ungedeutet)

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Siam. Schrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/D4

Nr. 290
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: I-Pai (= 1 Pai = 2 Att)
Aufschrift/Bild: I-Pai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Kleiner Wert, Kurzform der Wertangabe
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/D5

Nr. 291
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein für seinen Wert außergewöhnlich kleiner Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/D6

Nr. 292
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/E1

Nr. 293
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ssû-Pai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ssû-Pai (= 400 Pa = Songpei) (Vs.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe, 400 Pa = 400 Kaurischnecken
Lit.: R. 221 Inv.-Nrn.: 5/T11/E2

Nr. 294
Rad. 18 Char. 3867
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern

Merkmale: a-BIIa-BRII/IIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/E3-E5

Nr. 295
Rad. 18 Char. 3867
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Karpfendarstellung, darunter das Zeichen Li
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/E6-F1

Nr. 296
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Ch'eng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein zweites Stück mit verbrannter Glasur vorhanden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/F2-F3

Nr. 297
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Yung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/F4

Nr. 298
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/F5

Nr. 299
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: c-ZIIf-BRIIa
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch in der Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/F6

Nr. 300
Rad. 18 Char. 3867
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/G1

Nr. 301
Rad. 18 Char. 3867
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Mit rotem Punkt in der Mitte)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: aZIb
Besonderheiten: Sehr dicke Stücke, ca. 6 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/G2-G3

Nr. 302
Rad. 18 Char. 3867
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Mit rotem Punkt in der Mitte)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr dicke Stücke, ca. 6 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T11/G4-G6

Nr. 303
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chên

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: (?)

Merkmale: a
Besonderheiten: Rs.-schrift vmtl. abgenutzt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/A1

Nr. 304
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr dicke Ausformung, ca. 6,5 mm

Lit.: zu R.48 Inv.-Nrn.: 5/T12/A2

Nr. 305
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 48 Inv.-Nrn.: 5/T12/A3-A4

Nr. 306
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi I-Fang, im Mittelkreis ein Jin-Yang-Symbol
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shêng von einem Mäanderband umschlossen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIIa
Besonderheiten: Wert auf der Vs., Dicke ca. 5 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/A5-A6

Nr. 306 a
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi I-Fang, im Mittelkreis ein Jin-Yang-Symbol
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 306

Merkmale: Wie Nr. 306
Besonderheiten: Wie Nr. 306, jedoch Dicke ca. 4 mm u. minimal breiter ausgeformt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/B1

Nr. 307
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi I-Fang, im Mittelkreis ein Jin-Yang-Symbol
Merkmale: Wie Nr. 306

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 306

Merkmale: Wie Nr. 306
Besonderheiten: Wie Nr. 306

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/B2-B6

Nr. 308
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Shêng, siam. Salung - chin. Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Salung/Ch'ien
Aufschrift/Bild: Li-Shêng, siam. Salung - chin. Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. u. Rs.-Schrift übereinstimmend

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/12/C1

Nr. 309
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagenpunkten aus d. Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/C2-C3

Nr. 310
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Deutlich sichtbare Auflagepunkte. Dm. = 23 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/C4-C5

Nr. 310 a
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310
Besonderheiten: Wie Nr. 310, jedoch Dm. = 25 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/C6

Nr. 310 b
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310
Besonderheiten: Wie Nr. 310a, jedoch dicker, Dm. = 26 mm u. hellere craquelierte Glasur
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/D1

Nr. 311
Rad. 18 Char. 3867
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 310

Merkmale: Wie Nr. 310
Besonderheiten: Wie Nr. 310, jedoch ovale Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/D2-D4

Nr. 312
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 311

Merkmale: Wie Nr. 311

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 311

Merkmale: Wie Nr. 311
Besonderheiten: Wie Nr. 311, jedoch sechseckige Form
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/D5-D6

Nr. 313
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E1

Nr. 314
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Krabbendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E2

Nr. 315
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E3

Nr. 316
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: f-ZIIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, daneben Schlagmarke, unten eine Hummerdarstellung
Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E4

Nr. 317
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Der Hund Buddhas, darunter das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E5

Nr. 318
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/E6

Nr. 319
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F1

Nr. 320
Rad. 18 Char. 3867
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F2

Nr. 321
Rad. 18 Char. 3867
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Blütengefüllter Korb mit Tragebügel, darin das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F3

Nr. 322
Rad. 18 Char. 3867
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F4

Nr. 323
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F5

Nr. 324
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Lu Hêng-T'ung

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/F6

Nr. 325
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Lu Hêng-T'ung

Merkmale: (f)-ZIIa-BRIIa-RIa (Ehemals grüne Glasur ist schwarz verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Verbrannte Hintergrundglasur

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/G1

Nr. 326
Rad. 18 Char. 3867
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Lu Hung-T'ung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Oben eine Schlagmarke (Ungedeutet), darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIa/ZIb
Besonderheiten: Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T12/G2-G3

Nr. 327
Rad. 18 Char. 3867
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Lu Hung-T'ung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 326, jedoch mit dem Zeichen Ch'ien
Merkmale: Wie Nr. 326
Besonderheiten: Wie Nr. 326

Lit.: R. 330/K. 74 Inv.-Nrn.: 5/T12/G4-G6

Nr. 328
Rad. 18 Char. 3867
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: In Siegelschrift die Zeichen für Li-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIa
Besonderheiten: Vasenform. Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/A1

Nr. 329
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-T'ung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/A2

Nr. 330
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hsing

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit zwei kleinen Anbackungen aus dem Brand
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/A3

Nr. 331
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hsing

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang. Dm. = 21 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/A4

Nr. 331a
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 331

Merkmale: Wie Nr. 331

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 331

Merkmale: Wie Nr. 331
Besonderheiten: Wie Nr. 331, jedoch Dm. = 22,5 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/A5-A6

Nr. 332
Rad. 18 Char. 3867
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/B1

Nr. 333
Rad. 18 Char. 3867
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/B2

Nr. 334
Rad. 18 Char. 3867
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Ta San Ch'iang, in der Mitte eine Schlagmarke (Ungedeutet)
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Der Hund Buddhas mit dem Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Vs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: R. 194/K. 44 Inv.-Nrn.: 5/T13/B3

Nr. 335
Rad. 39 Char. 2601
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiao-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit Auflagepunkte aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: R. 34 Inv.-Nrn.: 5/T13/B4

Nr. 336
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/B5-B6

Nr. 337
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/C1-C2

Nr. 338
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Grasbüschel, darunter 2.5 (Fên)

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten: Kurze Wertangabe in reiner Zahlenform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/C3-C4

Nr. 339
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Grasbüschel, darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/C5

Nr. 340
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/C6

Nr. 341
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./ungl.) (?)
Aufschrift/Bild: Ch'iang Ts'ai Yin-Fang

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Unglasiertes Stück mit grau-brauner Färbung)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g
Besonderheiten: Keine Glasur, Rs. glatt, vgl. mit Nr. 342, Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/D1

Nr. 342
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Yin-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Rs. glatt, Wertangabe auf der Vs., vgl. mit Nr. 341
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/D2

Nr. 343
Rad. 85 Char. 638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'iang-Ts'ai Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Craquelée

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/D3

Nr. 344
Rad. 157 Char. 6824
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Gekrönter Kopf n. l. der Königin Victoria von England im Mäanderband
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Tsu-Pen 2.5 Fên im dreifach verziertem Rahmen
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Kopf der engl. Königin nach Art der indischen Münzen ab 1862
Lit.: R. 197 Inv.-Nrn.: 5/T13/D4

Nr. 345
Rad. 157 Char. 6824
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 344

Merkmale: Wie Nr. 344

Wert: Wu-Fên (= 5 Hun = Fuang)
Aufschrift/Bild: Tsu-Pen Wu-Fên

Merkmale: Wie Nr. 344
Besonderheiten: Wie Nr. 344

Lit.: zu R. 197 Inv.-Nrn.: 5/T13/D5

Nr. 346
Rad. 160 Char. 2739
Form: A Material: (Stzg.?)
Aufschrift/Bild: Hsin-Yü-Nien

Merkmale: g-ZIId-BRIIg-RIg (Ockerfarbene, schlechte Grundglasur)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Fang

Merkmale: g-ZId
Besonderheiten: Datierbarkeit, Vs. = „Jahr des Hahnes" = 1861
Lit.: R. 85 Inv.-Nrn.: 5/T13/D6

Nr. 347
Rad. 160 Char. 2739
Form: A Material: (Stzg./ungl.)
Aufschrift/Bild: Hsin-Yü Nien-Li

Merkmale: c-ZIId-BRIIc-RIc

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Ch'ien

Merkmale: c-ZId
Besonderheiten: Aus rotem Ton bzw. Böttgersteinzeug hergestellt. Datiert wie Nr. 346
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/E1

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 348
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/E2

Nr. 349
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/E3

Nr. 350
Rad. 1 Char. 3953
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 400 (= 400 Pa/Kauris = Songpei)
Aufschrift/Bild: Ssû

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Kurze Wertangabe in Zahlenform als Kaurischnecken-Umrechnungswert
Lit.: R. 178 Inv.-Nrn.: 5/T13/E4

Nr. 351
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Hoh Chin-Chi

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 22 mm, vgl. mit Nr. 352

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/E5

Nr. 351a
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 351

Merkmale: Wie Nr. 351

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 351

Merkmale: Wie Nr. 351
Besonderheiten: Dm. = 23,5 mm, vgl. mit Nr. 351

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/E6-F2

Nr. 352
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Ch'eng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Stück ist stark beschädigt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/F3

Nr. 353
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Fa

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/F4-F6

Nr. 354
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. u. Rs. mit Abdrücken von Wurzeln aus einer Bodenlagerung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/G1

Nr. 355
Rad. 1 Char. 3953
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIa
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 354, jedoch Ch'ien-Zeichen weiß aus blauer Fläche
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/G2

Nr. 356
Rad. 1 Char. 3953
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Yüan

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIb
Besonderheiten: Beschädigung auf der Vs., Auflagepunkte auf der Rs.
Lit.: R. 219 Inv.-Nrn.: 5/T13/G3

Nr. 357
Rad. 1 Char. 3953
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Liang-Yüan

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIb
Besonderheiten: Auflagepunkte auf der Rs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/G4

Nr. 358
Rad. 9 Char. 3768
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: L'ai-Ch'êng

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/G5

Nr. 359
Rad. 9 Char. 3768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: L'ai-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Karpfendarstellung, darunter das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Vs. u. Rs. mit sehr hohem Relief

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T13/G6

Nr. 360
Rad. 9 Char. 4656
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzende Buddhadarstellung, r. u. l. die Zeichen Ni-Fu, in der Mitte Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa/ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Gong Ming Fu Qui Ruo Chang Tse

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Vers

Lit.: R. 102/K. 88 Inv.-Nrn.: 5/T14/A1

Nr. 361
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Li Kung-Ssû, angedeutetes Mittelloch
Merkmale: (?)-ZIIa-BRIIa-RIa (Farbige Hintergrundglasur verbrannt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch in der Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/A2

Nr. 362
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/A3-A4

Nr. 363
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/A5

Nr. 364
Rad. 24 Char. 2639
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Ho Wan-Pang, in der Mitte eine Schlagmarke
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BRIIa-RIa (Zeichen „Wan" u. Schlagmarke nicht farbig)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich mit Fang-Zeichen im Schnabel
Merkmale: a-ZIIa-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Sehr schöne Kranichdarstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/A6-B1

Nr. 365
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Bildmitte = Hsieh-T'ai Hua-Chi, außen Tai Xing Li Feng Xi Xing He Dian Zao
Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Pai-Wen (=100 Wen = Salung)
Aufschrift/Bild: Pai-Wen Wei-Chun

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Spruch als Umschrift, vgl. mit Nr. 377
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/B2

Nr. 366
Rad. 24 Char. 2639
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Shêng

Merkmale: b-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/B3

Nr. 367
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Shun im Blätterkranz

Merkmale: f-ZIIc-BIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Beide Stücke im Bestand sind stark abgegriffen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/B4-B5

Nr. 368
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: K.11/S. 134 Inv.-Nrn.: 5/T14/B6

Nr. 369
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 89 Inv.-Nrn.: 5/T14/C1-C3

Nr. 370
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang (Ergänzt)

Merkmale: a-ZI(b)
Besonderheiten: Rs.-schrift nur noch schwach erkennbar
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/C4

Nr. 371
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing I-Fang und Mittelloch

Merkmale: b-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Mittelloch nach Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/C5-C6

Nr. 372
Rad. 24 Char. 2639
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing I-Ch'ien und Mittelloch

Merkmale: b-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 371

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/D1-D3

Nr. 373
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kranichdarstellung n. r.

Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. nur mit Bild

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/D4

Nr. 374
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing T'ung-Pao und Mittelloch

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa (Rote Farbglasur stark beschädigt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 371

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/D5

Nr. 375
Rad. 24 Char. 2639
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing T'ung-Pao und Mittelloch

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 371

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/D6

Nr. 376
Rad. 24 Char. 2639
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsieh-Hsing Yin-Ch'ien und angedeutetes Mittelloch
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: -
Besonderheiten: Wie Nr. 371

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/E1

Nr. 377
Rad. 24 Char. 2639
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Im Mittelkreis Hsieh-Hsing Ti-Chi, außen Tai Xin Li Feng Xi Xing He Dian Zao
Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Pai-Wen (=100 Wen = Salung)
Aufschrift/Bild: Pai-Wen Wei-Chun
(Vgl. mit Nr. 365)
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Spruch als Umschrift, seltene Wertangabe, vgl. mit Nr. 365
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/E2

Nr. 378
Rad. 29 Char. 5840
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shou-Li Shên-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Artemisiablatt (?), darunter das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/E3-E5

Nr. 379
Rad. 32 Char. 3684
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich, darüber das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/E6

Nr. 380
Rad. 32 Char. 3684
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/F1

Nr. 381
Rad. 32 Char. 3684
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 380

Lit.: R. 37 Inv.-Nrn.: 5/T14/F2

Nr. 382
Rad. 32 Char. 3684
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Eine Hahndarstellung, darüber das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/F3

Nr. 383
Rad. 40 Char. 6393
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ting-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/F4-F5

Nr. 384
Rad. 40 Char. 6896
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsung-Mao

Merkmale: f-ZIIb-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/F6

Nr. 385
Rad. 44 Char. 1535
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chü-Hoh

Merkmale: (e)-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/G1-G2

Nr. 386
Rad. 44 Char. 1535
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chü-Hoh

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/G3-G4

Nr. 387
Rad. 61 Char. 1506
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-I

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/G5

Nr. 388
Rad. 61 Char. 1506
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-Shun, l.u.r. eingefaßt von zwei halben Blüten
Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T14/G6

Nr. 389
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIc

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: f-ZI(b)
Besonderheiten: Rs. und Rand farbig glasiert

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/A1

Nr. 390
Rad. 72 Char. 4534
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/A2-A3

Nr. 391
Rad. 72 Char. 4534
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/A4-A5

Nr. 392
Rad. 72 Char. 4534
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng

Merkmale: a-ZIIIc-BRII(f)-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/A6

Nr. 393
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/B1-B3

Nr. 394
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/B4

Nr. 395
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng Ho-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pao-Fang, eingerahmt von zwei Ratten (?)
Merkmale: a-ZIIc-BIIe-BRIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/B5-B6

Nr. 396
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shêng Ho-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pao-Ch'ien, eingerahmt von zwei Ratten
Merkmale: a-ZIIc-BIIe-BRIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/C1-C2

Nr. 397
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Fa

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIb-RIa

Wert: Sung-P'ai (Songpei)
Aufschrift/Bild: Im Mittelkreis Sung-P'ai eingerahmt von stilisierten Drachen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Das Zeichen „Fa" in einer sehr verstümmelten Version
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/C3

Nr. 398
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Fa

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Im Mittelkreis Fang, eingerahmt von stilisierten Drachen
Merkmale: a/b-ZIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/C4-C6

Nr. 399
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa
Besonderheiten: Fang-Zeichen aus blauem Grund weiß herausgestrichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/D1-D2

Nr. 400
Rad. 72 Char. 4534
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Krabbendarstellung, darunter das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten: Ch'ien-Zeichen in Kurzform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/D3

Nr. 401
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih

Merkmale: f-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift

Lit.: R. 115 Inv.-Nrn.: 5/T15/D4-D6

Nr. 402
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Mao

Merkmale: a-ZIb-BRIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa-BRIb
Besonderheiten: Fang-Zeichen aus blauem Grund weiß herausgestrichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/E1-E2

Nr. 403
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 402

Merkmale: Wie Nr. 402

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 402
Besonderheiten: Wie Nr. 402. Dm. = 23-24 mm

Lit.: R. 55 Inv.-Nrn.: 5/T15/E3-E4

Nr. 403 a
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 403

Merkmale: Wie Nr. 403

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 403

Merkmale: Wie Nr. 403
Besonderheiten: Wie Nr. 403, jedoch Dm. = 24-25 mm
Lit.: zu R. 55 Inv.-Nrn.: 5/T15/E5-E6

Nr. 404
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Korb mit Tragebügel, darin das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIb-BIIa
Besonderheiten: Das Zeichen Ch'ien in der Kurzform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/F1

Nr. 405
Rad. 75 Char. 938
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Yü

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/F2

Nr. 406
Rad. 75 Char. 4022
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Im Mittelkreis das Zeichen Lin, außen florale Verzierungen
Merkmale: a-ZIIIa-BIIa/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/F3

Nr. 407
Rad. 75 Char. 4022
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflaschen- und Hummerdarstellung
Merkmale: a-BIIc/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Lin-Shêng Kung-Ssû, in der Mitte das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/F4-F6

Nr. 408
Rad. 75 Char. 5552
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sung

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ssû-Pai (= 400 = 400 Pa/Kaurischnecken)
Aufschrift/Bild: Ssû-Pai, darüber eingetieft floraler Dekor
Merkmale: a-ZIb-BII/IIIc/f
Besonderheiten: Rs. mit durch Stempel/Punze eingedrückter Verzierung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/G1-G2

Nr. 409
Rad. 75 Char. 5552
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sung-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Papageiendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Papageiendarstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/G3

Nr. 410
Rad. 75 Char. 5552
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sung-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Papageiendarstellung
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Papageiendarstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/G4

Nr. 411
Rad. 75 Char. 6605
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tung-Ch'êng

Merkmale: a-ZIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. u. Rs. mit harten weißen Kalkablagerungen (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/G5

Nr. 412
Rad. 86 Char. 7335
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yen-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T15/G6

Nr. 413
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho

Merkmale: (c)-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/A1

Nr. 414
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Ho

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/A2-A3

Nr. 415
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Yüan

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Links Fang, rechts unten eine Schlagmarke = Jih
Merkmale: a-ZIb/ZIIIa
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark), einwandfrei lesbar!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/A4

Nr. 416
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Rs. unbeschriftet, ohne Wertangabe?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/A5-A6

Nr. 417
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/B1-B2

Nr. 418
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Karpfendarstellung

Merkmale: a-BIIa/b-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/B3-B4

Nr. 419
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, ein Fang-Zeichen haltend
Merkmale: (?)-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa
(Hintergrundglasur verbrannt, Farbe?)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/B5

Nr. 420
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: zu R. 51 Inv.-Nrn.: 5/T16/B6

Nr. 421
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/C1

Nr. 422
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 421

Merkmale: Wie Nr. 421

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 421
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/C2-C3

Nr. 422 a
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 422

Merkmale: Wie Nr. 422

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 422
Besonderheiten: Mit kürzerer Schreibform des Zeichens Ch'ien
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/C4

Nr. 423
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/C5

Nr. 424
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/C6

Nr. 425
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-Zlb-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Rs. mit Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang. Dm. = 21- 22 mm
Lit.: zu R. 220 Inv.-Nrn.: 5/T16/D1

Nr. 425 a
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 425

Merkmale: Wie Nr. 425

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 425
Besonderheiten: Wie Nr. 425, jedoch grobere Ausformung und Dm. = 22 - 23 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/D2-D3

Nr. 426
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Ho

Merkmale: a-Zlle-BRIIa-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/D4-D6

Nr. 427
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: f-Zllc-BRIIf-Rla

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/E1-E2

Nr. 428
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: f-Zllc-BRIIf-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/E3-E5

Nr. 429
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh (Ergänzt)

Merkmale: a-Zlc-BRIIc-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: b-Zla
Besonderheiten: Das Ch'ien-Zeichen ist aus dem blauen Grund herausgestrichen worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/E6

Nr. 430
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh (Ergänzt)

Merkmale: a-Zlc-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien (Nur noch der Schatten des abgeriebenen Zeichens erkennbar)
Merkmale: a-Zl(c)
Besonderheiten: Rs. mit Auflagepunkten

Lit.: S. 79 Inv.-Nrn.: 5/T16/F1

Nr. 431
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh, l.u.r. Cassiazweige

Merkmale: a-Zlla-Blla-BRIIa-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Farblose Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/F2

Nr. 431 a
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 431

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 431

Merkmale: Wie Nr. 431
Besonderheiten: Mit grünen Zweigen und grünem Bildrand
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/F3

Nr. 431 b
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 431

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 431

Merkmale: Wie Nr. 431
Besonderheiten: Mit roten Zeichen, grün-roten Zweigen und grünem Bildrand
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/F4

Nr. 432
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh, r.u.l. Cassiazweige

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/F5

Nr. 433
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh, r.u.l. Cassiazweige

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/F6-G1

Nr. 434
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr kleiner Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/G2

Nr. 435
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/G3-G4

Nr. 436
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T16/G5-G6

Nr. 437
Rad. 115 Char. 2115
Form: M Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh

Merkmale: f-ZIIIb-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Außergewöhnliche Form, eine Verbindung zweier Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/A1

Nr. 438
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Nr. 1812 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Rs. mit Seriennummer
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/A2

Nr. 439
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIf
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/A3

Nr. 440
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, gehalten von chin. Zwillingen

Merkmale: a-ZIIIc-BIIa-BRIIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/A4

Nr. 441
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, gehalten von chin. Zwillingen

Merkmale: a-ZIIIc-BIIa-BRIIIf
Besonderheiten: Das Zeichen Ch'ien in der Kurzform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/A5-A6

Nr. 442
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/B1-B3

Nr. 443
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, gehalten von chin. Zwillingen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/c/f-BRIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/B4

Nr. 444
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten: Dickes Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/B5-B6

Nr. 445
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten: Wie Nr. 444

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/C1

Nr. 446
Rad. 115 Char. 2115
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, Ch'ien-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/c/f-BRIIf
Besonderheiten: Wie Nr. 444

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/C2-C4

Nr. 447
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hoh Li-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/C5

Nr. 448
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Ch'êng Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein grob gearbeiteter, dicker und großer Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/C6

Nr. 449
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Li

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/D1

Nr. 450
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Li

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/D2-D3

Nr. 451
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Li Kung-Ssû

Merkmale: b-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien (?)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (?) (Ergänzt, nur noch geringe Farbreste vorhanden)
Merkmale: a-ZIc
Besonderheiten:

Lit.: R.231/S. vgl. 75 Inv.-Nrn.: 5/T17/D4

Nr. 452
Rad. 115 Char. 2115
Form: (A1)-H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pfauendarstellung, darunter das Zeichen Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.), Salung (Rs.)
Aufschrift/Bild: Ho-Chi, darunter der Name in siam. Schrift (?) und Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. Schrift

Lit.: R. 271/S. 39 Inv.-Nrn.: 5/T17/D5

Nr. 453
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ein eingetiefter Kreis

Merkmale: a-BIIIa
Besonderheiten: Sehr großer Token mit ungewöhnl. Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/D6

Nr. 454
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Ts'ai Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Flasche mit Bändern (?), (Pilgerflasche?)
Merkmale: a-BIIc/f-BRIIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/E1

Nr. 455
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 30 Inv.-Nrn.: 5/T17/E2

Nr. 456
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 57 Inv.-Nrn.: 5/T17/E3

Nr. 457
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 53 Inv.-Nrn.: 5/T17/E4

Nr. 458
Rad. 115 Char. 2115
Form: E1 Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa

Merkmale: (f)-ZII(f)-BRII(f)-RIg (Farbglasur fast schwarz verbrannt)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g
Besonderheiten: Ungewöhnliches Material, keine Wertangabe (?) u. kleine Durchbohrung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/E5

Nr. 459
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darüber eine Kürbisflasche

Merkmale: a-ZIb-BIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/E6-F1

Nr. 460
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darüber eine Kürbisflasche

Merkmale: a-ZIb-BIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/F2-F5

Nr. 461
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa Yen-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/F6

Nr. 462
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fa Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G1

Nr. 463
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G2

Nr. 464
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schreibschrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G3

Nr. 465
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 463, dort erheblich kleiner
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G4

Nr. 466
Rad. 115 Char. 2115
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tigerdarstellung, darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIe
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G5

Nr. 467
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T17/G6

Nr. 468
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 64 Inv.-Nrn.: 5/T18/A1

Nr. 469
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/A2-A3

Nr. 470
Rad. 168 Char. 213
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chang-Cheng Kung-Ssû
(Korrektur!, falsch eingeordnet, gehört in Klasse 9)
Merkmale: e-ZIIc/ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hummerdarstellung, darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten: Vs. ist von r. nach l. u. o. nach u. zu lesen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/A4

Nr. 471
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIf/ZIIc-BRII(e)-RIa (Nur das linke Zeichen ist rot bemalt

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hummerdarstellung, darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIc-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/A5

Nr. 472
Rad. 115 Char. 2115
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai, darunter eine Krabbendarstellung
Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt. Großer Token für kleinen Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/A6

Nr. 473
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun I-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Frucht (Pfirsich)

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIIa
Besonderheiten: Darstellung einer Frucht als Glückssymbol
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/B1

Nr. 473 a
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 473

Merkmale: Wie Nr. 473, jedoch insgesamt grau u. schwarz = verbrannt ?)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 473

Merkmale: Wie Nr. 473, jedoch s. Vs.
Besonderheiten: Ungewöhnliche Färbung, vmtl. zu heiß gebrannt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/B2

Nr. 474
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Frucht (Pfirsich)

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 473

Lit.: R. 146 Inv.-Nrn.: 5/T18/B3

Nr. 475
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Shun Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/B4

Nr. 476
Rad. 115 Char. 2115
Form: K-K1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Vogeldarstellung (Wachtel), darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ho-Yüan, darunter der Name in siam. Schrift (?) und Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Siam. Schrift, Wertangabe auf der Vs.
Lit.: K. 45 Inv.-Nrn.: 5/T18/B5-B6

Nr. 477
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Hsing

Merkmale: (c)-ZIIa-BRII()-RIa (Farbglasuren verbrannt, kaum noch definierbar)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/C1

Nr. 478
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fêng, eingerahmt von Cassiazweigen
Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/C2-C3

Nr. 479
Rad. 115 Char. 2115
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 478

Merkmale: Wie Nr. 478

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 478, jedoch achteckige Form
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/C4

Nr. 480
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Fêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 22,5 mm, vgl. mit Nr. Nr. 480 a
Lit.: R. 12/S. 31 Inv.-Nrn.: 5/T18/C5

Nr. 480 a
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 480

Merkmale: Wie Nr. 480

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 480

Merkmale: Wie Nr. 480
Besonderheiten: Wie Nr. 480, jedoch Dm. = 24 mm

Lit.: zu R. 12/zu S. 31 Inv.-Nrn.: 5/T18/C6-D1

Nr. 481
Rad. 115 Char. 2115
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ho-Ch'i

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/D2

Nr. 482
Rad. 140 Char. 4580
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mou-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien (Kurzform)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Grobes Stück mit schlechter Glasur
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/D3-D4

Nr. 483
Rad. 140 Char. 4580
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mou-Shun-Ch'êng

Merkmale: ()-ZIIa-BRIIa-RIa (Hintergrund ehemals rot ? - verbrannte Farbglasur)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Das Fang-Zeichen als Doppelschlag = Hinweis auf Stempel-/Punzengebrauch
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/D5

Nr. 484
Rad. 140 Char. 4580
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mou-Shun-Ch'eng

Merkmale: (c)-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfendarstellung

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 483

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/D6

Nr. 485
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chin

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. u. Rs. mit dem Zeichen Chin = Gold (Geld/Reichtum)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/E1

Nr. 486
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Oben eine Fledermaus mit Ch'ien-Zeichen, unten Chin-P'ai
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chang De Zhao Wang Dai Xiao Kan u. Schlagmarke
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark) u. Vers
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/E2-E4

Nr. 487
Rad. 167 Char.1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflaschendarstellung mit Bändern und Ch'ien-Zeichen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chin-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/E5

Nr. 488
Rad. 167 Char. 1057
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Fa-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Vase, darauf Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Ch'ien-Zeichen in kurzer Schreibform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/E6

Nr. 489
Rad. 167 Char. 1057
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Zusätzlich ein grüner Punkt unten links)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F1

Nr. 490
Rad. 167 Char. 1057
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun Ts'ai-Chi, r.u.l. stilisierte Drachen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F2

Nr. 491
Rad. 167 Char. 1057
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun Ts'ai-Chi, r.u.l. stilisierte Drachen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F3

Nr. 492
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F4

Nr. 493
Rad. 167 Char. 1057
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Korb mit Blüten und Blättern, darunter das Zeichen Fang
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F5

Nr. 494
Rad. 167 Char. 1057
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/F6

Nr. 495
Rad. 167 Char. 1057
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Hsing Li-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/G1

Nr. 496
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Ton/ungl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ch'ien

Merkmale: g-ZIIg-RIg

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Krabbendarstellung

Merkmale: g-BIIg
Besonderheiten: Aus sehr weichem, hellbraunen Ton gefertigt. Starke Beschädigungen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/G2

Nr. 497
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwei miteinander verbundene Cash-Münzen, oben Chin u. unten Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. u. Rs. mit Angabe für „Währung/Geld"
Lit.: R. 107 Inv.-Nrn.: 5/T18/G3

Nr. 498
Rad. 167 Char. 1057
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwei miteinander verbundene Cash-Münzen, oben Chin u. unten Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 497

Lit.: K. 68 Inv.-Nrn.: 5/T18/G4

Nr. 499
Rad. 168 Char. 213
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chang-Li

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Dreieckiger Fächer mit Bändern, darauf Fang-Zeichen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlich sichtbarer Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/G5

Nr. 500
Rad. 168 Char. 213
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chang-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T18/G6

Nr. 501
Rad. 168 Char. 213
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chang-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/A1

Nr. 502
Rad. 168 Char. 213
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chang-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dicke Tonanbackung am oberen Rand = von der Ofenlagerung/Brennvorgang?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/A2-A3

Nr. 503
Rad. 174 Char. 1168
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: In der Mitte oben das Zeichen Fang, l. u. r. Drachen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIId-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ing-Chuh

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/A4-A5

Nr. 504
Rad. 174 Char. 1168
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: In der Mitte oben das Zeichen Ch'ien l. u. r. Drachen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ing-Chuh

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 503. Kurze Schreibform für Ch'ien
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/A6

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 505
Rad. 9 Char. 2748
Form: J-C2 Material: (Po.l/gl.)
Aufschrift/Bild: Hsin-Shun, eingefaßt mit mäander-artigen Verzierungen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pi-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/B1

Nr. 506
Rad. 9 Char. 2748
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lotosblüte auf einem Blatt

Merkmale: b-BIIa/b-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hsin-I Pi-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Blüten-Blätterform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/B2-B4

Nr. 507
Rad. 9 Char. 2748
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 506

Merkmale: b-BIIa/b-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hsin-I Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 506

Lit.: R. 307 Inv.-Nrn.: 5/T19/B5-B6

Nr. 507 a
Rad. 9 Char. 2748
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 507

Merkmale: Wie Nr. 507

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 507

Merkmale: Wie Nr. 507
Besonderheiten: Wie Nr. 507, jedoch deutlich größer

Lit.: zu R. 307 Inv.-Nrn.: 5/T19/C1-C3

Nr. 508
Rad. 18 Char. 6746
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Eine Frucht mit zwei Blättern, auf der Frucht (Pfirsich) Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/b-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tse Cai Heng (Li) Yi

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Fruchtform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/C4

Nr. 509
Rad. 18 Char. 6746
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Eine Frucht mit zwei Blättern, auf der Frucht (Pfirsich) Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/B-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tse Cai Heng (Li) Yi

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 508

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/C5

Nr. 510
Rad. 19 Char. 7571
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/C6

Nr. 511
Rad. 24 Char. 4620
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Im Kreuz Nan, vier Durchbohrungen

Merkmale: a-ZIIa-BII/IIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vier Durchbohrungen, viel Mehr-aufwand in der Herstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/D1

Nr. 512
Rad. 24 Char. 4620
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Laufender Chinese mit Hut, Fang-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIa-BIIc/e/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Nan-Wan

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr schöne Vs.-darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/D2

Nr. 513
Rad. 32 Char. 380
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, Nr. 1749 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: a-ZIII/Ib
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/D3

Nr. 513 a
Rad. 32 Char. 380
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 513

Merkmale: Wie Nr. 513

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, Nr. 1601 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: Wie Nr. 513
Besonderheiten: Wie Nr. 513

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/D4

Nr. 514
Rad. 32 Char. 380
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, Nr. 2768 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: a-ZIII/Ib
Besonderheiten: Wie Nr. 513

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/D5

Nr. 515
Rad. 37 Char. 3643
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng

Merkmale: a/c-ZIIa-BRIIa-RIa (graues, stumpfes Material)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rote Farbreste u. sehr tief eingedrückter Vs.-stempel
Lit.: R. 181 Inv.-Nrn.: 5/T19/D6

Nr. 516
Rad. 37 Char. 3643
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng Pi-Ch'ien

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Der Hund Buddhas

Merkmale: a-BIIIf/c
Besonderheiten: Sehr tief eingestempelte Rs.-abbildung
Lit.: R.144/K. 86 Inv.-Nrn.: 5/T19/E1-E2

Nr. 517
Rad. 37 Char. 3643
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng Yin-Fang

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tiger n. l.

Merkmale: a-BIIe/f
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/E3

Nr. 518
Rad. 37 Char. 3643
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng Yin-Fang

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas n. l.

Merkmale: a-BIIf/g-BRIIa
Besonderheiten: Tief eingedrückter Rs.-stempel

Lit.: S. 10 Inv.-Nrn.: 5/T19/E4

Nr. 519
Rad. 37 Char. 3643
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng Yin-Ch'ien

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas n. l.

Merkmale: a-BIIf/g-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 518

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/E5

Nr. 520
Rad. 37 Char. 3643
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Ch'êng Yin-Fang

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Fliegender Papagei n. l.

Merkmale: a-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 518

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/E6

Nr. 521
Rad. 72 Char. 1493
Form: B Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene dreieckige Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/F1

Nr. 522
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/F2

Nr. 523
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/F3

Nr. 524
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/F4

Nr. 525
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/F5-F6

Nr. 526
Rad. 72 Char. 1493
Form: M3 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Li

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa

Wert: I-Pai-Pa (= 100 Pa = 1 Att)
Aufschrift/Bild: H'un-Chi Tsao I-Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIb
Besonderheiten: Seltene Fächerform. Kleiner Wert in Pa = Kaurischnecken angegeben
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/G1-G2

Nr. 527
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Li, außen Kranz aus Blüten

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa

Wert: Erh-Pai-Pa (= 200 Pa = 1 Pai)
Aufschrift/Bild: H'un-Chi Tsao I-Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Kleiner Wert in Pa = Kauri-chnecken angegeben
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/G3-G4

Nr. 528
Rad. 72 Char. 1493
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Li im Kreis und Fünfpaß

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ssû-Pai-Pa (= 400 Pa = 1 Songpei)
Aufschrift/Bild: H'un-Chi Tsao Ssû-Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 527

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T19/G5-T20/A1

Nr. 529
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Stzg.?/gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Hsia Chiu-T'ung

Merkmale: f-ZIIa-BRIIf-RIf (die Rs. ist unglasiert)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZId/g
Besonderheiten: Grobes Material und dicke Glasur, Rs. unglasiert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/A2-A3

Nr. 530
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Yüan

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/A4-A5

Nr. 531
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Yüan

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/A6

Nr. 532
Rad. 72 Char. 1493
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Yüan

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/B1-B2

Nr. 533
Rad. 72 Char. 1493
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'un-Yüan

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/B3

Nr. 534
Rad. 75 Char. 2562
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang-Ju 2.5 Fên in Kordel- u. Blumenkranz
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Si Yue Cui Ren Xing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Zeichen in schneller Schreibschrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/B4-B5

Nr. 535
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai

Merkmale: a-ZIIc-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Schlange oder Seepferd in Form einer „5"
Merkmale: f-BIIb-BRIIa/f
Besonderheiten: Rs. mit tief eingedrücktem Bild

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/B6-C1

Nr. 536
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/C2

Nr. 537
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-An, l.u.r. Cassiazweige

Merkmale: f-ZIIc-BIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter seltsame lat. Ligatur aus IHE (?)
Merkmale: a-ZIIb-BRIIa
Besonderheiten: Lat. Schreibschriftinitialen? = europ. Hersteller?
Lit.: S. 13 Inv.-Nrn.: 5/T20/C3

Nr. 538
Rad. 85 Char. 6023
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Ch'ang

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/C4

Nr. 539
Rad. 85 Char. 6023
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Chang

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Tonanbackung oben rechts

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/C5-C6

Nr. 540
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: T'ai-Chi I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/D1

Nr. 541
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: T'ai-Chi I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/D2

Nr. 542
Rad. 85 Char. 6023
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Mao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIe
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/D3

Nr. 543
Rad. 85 Char. 6023
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Mao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIc-BIIe/f
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/D4-D6

Nr. 544
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Fa-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n. l.

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 77 Inv.-Nrn.: 5/T20/E1

Nr. 545
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIc/f/a-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: T'ai-Shun I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit besonders hohem u. buntem Relief
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/E2

Nr. 546
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Shun-Ch'ĕng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Mit kleinem blauen Punkt unten links)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/E3

Nr. 547
Rad. 85 Char. 6023
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Yüan, l.u.r. davon siam. Schrift (ungelesen)
Merkmale: a-ZIb-BRIIb-RIa/b

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa-BRIIb
Besonderheiten: Das Fang-Zeichen ist aus dem blauem Grund herausgestrichen worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/E4

Nr. 548
Rad. 85 Char. 6023
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/E5

Nr. 549
Rad. 85 Char. 6023
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ai-Hsing T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa/d (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb
Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/E6

Nr. 550
Rad. 86 Char. 5287
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang, darunter l. Karpfen r. Hummer

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ping-Hoh

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/F1

Nr. 551
Rad. 86 Char. 5287
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Buchrolle mit Bändern

Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ping-Fa

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/F2

Nr. 552
Rad. 86 Char. 5287
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ping-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Zwei Hummer, dazwischen Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/F3

Nr. 553
Rad. 120 Char. 430
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh Fang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Siam. Schrift (Ungelesen)

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt
Lit.: zu R. 312 Inv.-Nrn.: 5/T20/F4

Nr. 554
Rad. 120 Char. 2383
Form: L2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Blume (Lotos)

Merkmale: a-BIIc/BIIa-c/f-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hung-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Fischform mit unregelmäßigem Rand
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/F5

Nr. 555
Rad. 120 Char. 2383
Form: L2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwei zueinander gewandte Karpfen

Merkmale: BIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hung-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Doppelfischform

Lit.: R. 323 Inv.-Nrn.: 5/T20/F6

Nr. 556
Rad. 123 Char. 4406
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei

Merkmale: a-ZIIIb

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/G1

Nr. 557
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/G2

Nr. 558
Rad.123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/G3

Nr. 559
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Dm. = 19.5 x 19,5 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/G4-G5

Nr. 559 a
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 559

Merkmale: Wie Nr. 559

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 559

Merkmale: Wie Nr. 559
Besonderheiten: Dm. = 21 x 21 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T20/G6-T21/A2

Nr. 560
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Li Shun-Chi

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, darunter Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIIc/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/A3

Nr. 561
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Li Shun-Chi

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BIIe
Besonderheiten: Tigerdarstellung der Rs. ist mit einem Stempel eingedrückt worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/A4

Nr. 562
Rad. 123 Char. 4406
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/A5

Nr. 563
Rad. 154 Char. 346
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/A6

Nr. 564
Rad. 154 Char. 346
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Shun im Kranz aus Blüten und Blättern
Merkmale: a-ZIIc-B/BRIIc/f-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/B1

Nr. 565
Rad. 154 Char. 346
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (mit rotem Punkt in der Mitte)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit sehr hohem Relief

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/B2-B3

Nr. 566
Rad. 186 Char. 2547
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa/c (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIf-RIa/c
Besonderheiten: Ungewöhnlicher Rand u. Doppelformstück mit Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/B4

Nr. 567
Rad. 186 Char. 2547
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIc (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIf-RIc
Besonderheiten: Wie Nr. 566

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/B5

Nr. 568
Rad. 186 Char. 2547
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: 25 (Wen) (= Songpei)
Aufschrift/Bild: 25, darunter zwei Blumen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf/g
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/B6

Nr. 569
Rad. 186 Char. 2547
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang-Li, dazwischen Schwert mit Bändern
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/b-BRIIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ch'üan-Liu Yin-Fang Pu-Hsi

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Rautenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/C1

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale:

Wert: Fang
Aufschrift/Bild:

Merkmale: b
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild:

Merkmale: b
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: A Material
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 570
Rad. 31 Char. 5368
Form: A Material: (Ton/ungl.)
Aufschrift/Bild: P'u

Merkmale: c-ZIIIc-RIc

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: c-ZIIIc
Besonderheiten: Stück aus rotem Ton, unglasiert u. mit tief eingedrückten Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/C2

Nr. 571
Rad. 61 Char. 1743
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: En-Fa

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/C3-C5

Nr. 572
Rad. 61 Char. 1743
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: En-Fa

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit zwei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/C6-D2

Nr. 573
Rad. 61 Char. 2107
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Hêng-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Stumpfe, z.T. abgeriebene Glasur, oben blauer Farbrest)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: g-ZIIIg (Glasur abgerieben)
Besonderheiten: Sehr einfache Machart, Fälschung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/D3

Nr. 574
Rad. 61 Char. 2107
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Hêng-Chi

Merkmale: Wie Nr. 573, jedoch deutlichere Reste blauer Farbe an den Zeichen

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: g-ZIIIg (ockerfarbene Glasur)
Besonderheiten: Wie Nr. 573, jedoch noch tieferer Rs.-Stempel
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/D4-D5

Nr. 575
Rad. 61 Char. 2107
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hêng-Shun-Ch'êng

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Vase, darauf Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/D6-E1

Nr. 576
Rad. 73 Char. 5857
Form: D Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shu-Chun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Seltene fünfeckige Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/E2

Nr. 577
Rad. 73 Char. 5857
Form: D Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shu-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 576

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/E3-E4

Nr. 578
Rad. 75 Char. 3610
Form: D Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/E5

Nr. 579
Rad. 75 Char. 3610
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/E6

Nr. 580
Rad. 75 Char. 3610
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 121 Inv.-Nrn.: 5/T21/F1-F2

Nr. 581
Rad. 75 Char. 3610
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc/ZIIe-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/F3

Nr. 582
Rad. 75 Char. 3610
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/F4

Nr. 583
Rad. 75 Char. 3610
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh Ch'êng-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf
Besonderheiten: Wie Nr. 582

Lit.: R. 276 Inv.-Nrn.: 5/T21/F5-G1

Nr. 584
Rad. 75 Char. 3610
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Mao Kung-Ssû

Merkmale: A-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Kranich, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/G2

Nr. 585
Rad. 96 Char. 301
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Chi Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa (grüne Hintergrundglasur verbrannt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit grünen Farbglasuranbackungen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/t21/G3

Nr. 586
Rad. 96 Char. 301
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Chi Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/G4

Nr. 587
Rad. 108 Char. 3052
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I

Merkmale: a-ZIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Loch durch Verunreinigung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/G5

Nr. 588
Rad. 108 Char. 3052
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Yüan

Merkmale: a-ZIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T21/G6

Nr. 589
Rad. 108 Char. 3052
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/A1

Nr. 590 (Klasse 7, Lesefehler!)
Rad. 140 Char. 1815
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/A2

Nr. 591
Rad. 149 Char. 431
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge, ein Fang-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f/a-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chi-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/A3

Nr. 592
Rad. 149 Char. 431
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/A4

Nr. 593
Rad. 149 Char. 431
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/A5

Nr. 594
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Pai-Pa (= 100 Pa/Kaurischnecken = Att)
Aufschrift/Bild: Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Sehr kleine Werteinheit, in Kauri-schnecken angegeben
Lit.: R. 76 Inv.-Nrn.: 5/T22/A6

Nr. 595
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Sung-P'ai (=Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 594

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/B1

Nr. 596
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nrn. 594 u. 595

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/B2

Nr. 597
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nrn. 594-596, ein vier Werte-Satz!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/B3

Nr. 598
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: P'ai (= Pai)
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Kleine Werteinheit

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/B4-B5

Nr. 599
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, ein Ts'ai-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BII(a)-BRIIb-RIa (Farbglasuren verbrannt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 35 Inv.-Nrn.: 5/T22/B6

Nr. 600
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, ein Ts'ai-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa
(Farbglasuren z.T. verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr schöne Vs.-darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/C1

Nr. 601
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Eine sich umblickende Kuh, darüber Tempel mit Ts'ai
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/C2-C4

Nr. 602
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Zeichen Ts'ai ist auf allen Stücken quergestellt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/C5-C6

Nr. 603
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Zeichen Ch'ien in Kurz- u. Schnellschrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/D1-D3

Nr. 604
Rad. 154 Char. 6662
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Li

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ein außergewöhnlich farb- u. formschöner Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/D4

Nr. 605
Rad. 154 Char. 6662
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Li

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 604

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/D5

Nr. 606
Rad. 154 Char. 6662
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Tsu

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa/c-RIa (Bildrahmen/Rand = Blumenkranz)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Drachen (?) oder Hund Buddhas (?)
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Schlecht erhaltende Farbglasuren
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/D6-E1

Nr. 606 a
Rad. 154 Char. 6662
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 606

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Wie Nr. 606)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 606

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Fast weiße Ausführung zu Nr. 606
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/E2

Nr. 607
Rad. 154 Char. 6662
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 606

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa (Wie Nr. 606)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Drache (?) oder Hund Buddhas (?)
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 606

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/E3

Nr. 608
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/E4-E5

Nr. 609
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 608

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/E6

Nr. 610
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 608-609, ein schöner drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/F1-F3

Nr. 611
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng

Merkmale: a-ZIb-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/F4

Nr. 612
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Hummer

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/F5-F6

Nr. 613
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hummer

Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: (Ch'ien?)
Aufschrift/Bild: Ts'ai Shêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/G1-G2

Nr. 614
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Karpfen

Merkmale: a-BIIc-BRIIf-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/G3-G4

Nr. 615
Rad. 154 Char. 6662
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng

Merkmale: e-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kartusche aus Blüten und Blättern, darauf Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/G5

Nr. 616
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng Kung-Ssù

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T22/G6

Nr. 617
Rad. 154 Char. 6662
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 17 (Metalltoken!)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/A1

Nr. 618
Rad. 154 Char. 6662
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRII()-RIa (BR-Farbe = bronzegrün glänzend, ehemals grün?)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/A2-A3

Nr. 619
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Fa Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/A4

Nr. 620
Rad. 154 Char. 6662
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pferd, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/A5

Nr. 621
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/A6-B1

Nr. 622
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 621

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/B2

Nr. 623
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nrn. 621-622, ein drei Werte-Satz
Lit.: R. 68 Inv.-Nrn.: 5/T23/B3-B4

Nr. 624
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/B5

Nr. 625
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (insgesamt hellgraue statt weiße Glasur)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/B6

Nr. 626
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan Kung-Ssû u. angedeutetes Mittelloch
Merkmale: c-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch in Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C1

Nr. 627
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Yüan Kung-Ssû u. angedeutetes Mittelloch
Merkmale: c-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 626

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C2

Nr. 628
Rad. 154 Char. 6662
Form: M1/M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-T'ung Ssû-H'ai auf Vase mit Lotosblüte
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Eine extrem ausgefallene Form u. Farbigkeit sowie Größe
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C3

Nr. 629
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein sehr kleiner Token für den hohen Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C4

Nr. 630
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 25 (Wen) (= Songpei)
Aufschrift/Bild: 25 (Wen)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Unvollständige Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C5

Nr. 630 a
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 630

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: 25 (Wen) (= Songpei)
Aufschrift/Bild: 25 (Wen)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 630. Vs. mit grellen Farben verziert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/C6

Nr. 631
Rad. 154 Char. 6662
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Hsing Kung-Ssû umgeben von Mäanderband (?)
Merkmale: (?)-ZIIb-BRIIb-RIa (ges. Fläche rostbraun, orig. Farbe nicht definierbar)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/D1

Nr. 632 (Evtl. Klasse 9)
Rad. 187 Char. 4310
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ma

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang (Ergänzt)

Merkmale: a-ZIc (Zeichen braun-rot)
Besonderheiten: Zeichen der Rs. abgerieben. Je nach Zählweise auch in Klasse 9 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/D2

Nr. 633
Rad. 187 Char. 4310
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ma-Yü

Merkmale: a-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/D3

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 634
Rad. 5 Char. 3255
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (für Kan) im Kreis der Pa-Kua-Zyklus (Acht Trigramme)
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIg
Besonderheiten: Abb. der Acht Trigramme (Siehe Text)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/D4-D5

Nr. 635
Rad. 5 Char. 3255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (für Kan)-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/D6

Nr. 636
Rad. 5 Char. 3255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (für Kan)-Shêng

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/E1

Nr. 637
Rad. 30 Char. 542
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Auf einem Bein stehender Kranich n.r.

Merkmale: a-BIIa/b-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ch'i-Hoh

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/E2

Nr. 638
Rad. 30 Char. 542
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hirsch n. l.

Merkmale: a-BIIa/b-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ch'i-Hoh

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 637

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/E3

Nr. 639
Rad. 30 Char. 542
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'i-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/E4-E6

Nr. 640
Rad. 46 Char. 3679
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Kang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/F1-F2

Nr. 641
Rad. 46 Char. 3679
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Fa, darunter Kranich n.l.

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/F3

Nr. 642
Rad. 46 Char. 3679
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'un-Fa, darunter Kranich n.l.

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 272 Inv.-Nrn.: 5/T23/F4-F5

Nr. 643
Rad. 50 Char. 221
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: 2.5 (Hun) (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Grasbüschel, darunter 2.5 (Hun)

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 72 Inv.-Nrn.: 5/T23/F6-G3

Nr. 644
Rad. 50 Char. 221
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Grasbüschel, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 643

Lit.: R. 191 Inv.-Nrn.: 5/T23/G4

Nr. 645
Rad. 50 Char. 221
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nrn. 643-644, ein drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T23/G5-G6

Nr. 646
Rad. 59 Char. 5257
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pin-Yüan

Merkmale: (?)-ZII(?)-BRII(?)-RIa (Farben verbrannt, nicht mehr definierbar)

Wert: (Fang)
Aufschrift/Bild: Elefant u. (Fang)

Merkmale: (?)-BII(?)-BRII(?) (Vgl. Vs.)
Besonderheiten: Der Token ist verbrannt und schlecht erhalten - Farben?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/A1

Nr. 647
Rad. 59 Char. 5257
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pin-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Elefant, darauf Ch'ien

Merkmale: f-ZIIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/A2-A3

Nr. 648
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê

Merkmale: c-ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/A4

Nr. 649
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIa-BIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shui

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/A5-A6

Nr. 650
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIa-BIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shui

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/B1-B3

Nr. 651
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hoh

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Seltene achteckige Form mit eingezogenen Rändern
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/B4-B6

Nr. 652
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hoh

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 651, vgl. mit Nr. 651

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/C1-C2

Nr. 653
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hoh

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 651, vgl. mit Nrn. 651-652, ein drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/C3-C5

Nr. 654
Rad. 60 Char. 6161
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIa-Ra/f (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Sehr dickes Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/C6

Nr. 655
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 651

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/D1

Nr. 656
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 652

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/D2

Nr. 657
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li

Merkmale: c-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 653 u. mit Nrn. 655-656, ein drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/D3-D4

Nr. 658
Rad. 60 Char. 6161
Form: F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/D5

Nr. 659
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hsi I-Pai im Blütenkranz

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: I-Pai (= 100 Pa = Att) (Vs.)
Aufschrift/Bild: I-Hsin-I-Wei-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Kleiner Wert in Kaurischnecken-einheit
Lit.: K. 87/S. 66 Inv.-Nrn.: 5/24/D6-E1

Nr. 660
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hsi Erh-Pai im Blütenkranz

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Erh-Pai (Vs.) (= 200 Pa = Pai)
Aufschrift/Bild: I-Hsin-I-Wei-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 659, vgl. mit Nr. 659

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/E2

Nr. 661
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hsi Ssû-Pai im Blütenkranz

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ssû-Pai (Vs,.) (= 400 Pa = Songpei)
Aufschrift/Bild: I-Hsin-I-Wei-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 660, vgl. mit Nrn. 659-660, ein drei Werte-Satz
Lit.: S. 131 Inv.-Nrn.: 5/T24/E3-E6

Nr. 662
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/F1

Nr. 663
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/F2-F4

Nr. 664
Rad. 60 Char. 6161
Form: M/(M5?) Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Fa-Ch'êng Chih-Pi in geöffneter Buchrolle (?)
Merkmale: a-ZIIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pi-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/F5

Nr. 665
Rad. 60 Char. 6161
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-I

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr alter u. bespielter Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/F6

Nr. 666 (Evtl. auch Klasse 10)
Rad. 64 Char. 313
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fuang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. je nach Zählweise auch in Klasse 10 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/G1

Nr. 667
Rad. 64 Char. 313
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/G2

Nr. 668
Rad. 64 Char. 313
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIc-BIIb-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene, halb geöffnete Buchrollenform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/G3

Nr. 669
Rad. 64 Char. 313
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Li

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/G4-G5

Nr. 670
Rad. 64 Char. 313
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Eidechse, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Seltene Eidechsenabbildung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T24/G6

Nr. 671
Rad. 64 Char. 313
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chên-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: In der Mitte Fang, umgeben von vier der „Acht Kostbarkeiten" (?)
Merkmale: a-ZIIa-BIIb/c/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Abb. der Rs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/A1

Nr. 672
Rad. 64 Char. 313
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Krabbe, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chên-Lung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.:5/T25/A2

Nr. 673 (Klasse 8(!), Lesefehler)
Rad. 72 Char. 4534
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZId
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/A3-A4

Nr. 674
Rad. 75 Char. 4402
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mei-P'u

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ch'ien-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Einfacher dicker Token, Rs. mit drei Auflagepunkten. Dm. = 25 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/A5

Nr. 674 a
Rad. 75 Char. 4402
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 674

Merkmale: Wie Nr. 674

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 674

Merkmale: Wie Nr. 674
Besonderheiten: Wie Nr. 674, jedoch noch dicker und Dm. = 29 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/A6

Nr. 675
Rad. 75 Char. 3870
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZII(f?)-BRII(a)-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Stark abgenutzter Token mit kaum noch definierbaren Farben
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/B1

Nr. 676
Rad. 85 Char. 2014
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Chi

Merkmale: e-ZIIc-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene halbgeöffnete Buchrollenform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/B2-B3

Nr. 677
Rad. 85 Char. 2014
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Chi

Merkmale: e-ZIIc-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 676

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/B4

Nr. 678
Rad. 85 Char. 2014
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Chi Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Zwillinge, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/c/f
Besonderheiten: Ein weiteres, stark verbranntes Stück (fast schwarz) vorhanden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/B5-B6

Nr. 679
Rad. 85 Char. 2014
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/C1

Nr. 680
Rad. 85 Char. 2014
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/C2-C5

Nr. 681
Rad. 85 Char. 2014
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pferd, auf dessen Rücken ein Korb mit Bügel, darauf Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIc/e-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: H'ai-Yang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/C6

Nr. 682
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pferd (?), auf dessen Rücken ein Korb mit Blumen, darauf Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIb/c/e/f-BRIIc-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/D1-D2

Nr. 683
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sich umdrehender Elefant, darunter Ch'ien
Merkmale: f-ZIIb-BIIa-BRIIf-RIa (die Augen des Elefanten sind schwarz markiert)

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Eine gewöhnungsbedürftige Abb. eines Elefanten
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/D3-D5

Nr. 684
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng

Merkmale: a-ZId-BRIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: (Yüan?) (ergänzt)

Merkmale: a-(?)
Besonderheiten: Rs.-zeichen abgerieben, sehr feines weißes Porzellan
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/D6

Nr. 685
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Fang Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/E1

Nr. 686
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/E2-E6

Nr. 687
Rad. 108 Char. 5752
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Ch'un Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene quadratische Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/F1-F2

Nr. 688
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Mei Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/F3-F6

Nr. 689
Rad. 108 Char. 5752
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene quadratische Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/G1-G2

Nr. 690
Rad. 108 Char. 5752
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sheng-Yüan

Merkmale: a-ZII(c)-BRII() -RIa (Farbglasuren verbrannt)

Wert: P'ai-Pa (= 100 Pa/Kaurischnecken = Att)
Aufschrift/Bild: Krabbe, darunter P'ai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb-BII()
Besonderheiten: Sehr kleiner Wert auf sehr kleinem Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/G3

Nr.6 91
Rad. 108 Char. 5752
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/G4

Nr. 692
Rad. 108 Char. 5752
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb (Rs. bräunlich verfärbt)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/G5

Nr. 693
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-RIa (grüne Farbe fast vollständig abgerieben)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Schönes, hohes Relief auf der Vs. ohne Bildrahmen. Wert auf Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T25/G6

Nr. 694
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 693

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/A1-A3

Nr. 695
Rad. 113 Char. 1528
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Kranich

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung-Shêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/A4

Nr. 696
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Stehender Chinese, Wu-Shih (50)-Zeichen haltend
Merkmale: f-ZIIIb-BIIa/c-BRII(c)-RIa

Wert: 50 (= 50 Pa = Solot od. 50 Wen = Fuang
Aufschrift/Bild: Ch'ung-Shêng Kung-Ssû.

Merkmale: c-ZIIb-BRIIa
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. ist unklar, kleiner Token = Solot möglich
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/A5

Nr. 697
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Junge mit Cassiazweig, davor Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIc/f-BRIIa-RIe

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIf-BRIIa
Besonderheiten: Ein besonders bunter Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/A6-B1

Nr. 698
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ung-Fa Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pferd n. l., darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch nach Art der Cash-Münzen
Lit.: R. 141 Inv.-Nrn.: 5/T26/B2

Nr. 699
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Links Kranich, rechts Ch'ung-Shun-Ch'êng
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/B3

Nr. 700
Rad. 113 Char. 1528
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 699

Merkmale: Wie Nr. 699

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/B4

Nr. 701 (Evtl. Klasse 10)
Rad. 113 Char. 2577
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Alte Stücke sehr einfacher Machart. Je nach Zählweise auch Klasse 10
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/B5-C2

Nr. 702
Rad. 113 Char. 2577
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiang-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 22 - 23 mm, sonst wie Nr. 701
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/C3-D1

Nr. 702 a
Rad. 113 Char. 2577
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 702

Merkmale: Wie Nr. 702

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 702

Merkmale: Wie Nr. 702
Besonderheiten: Wie Nr. 702, jedoch Dm. = 25 - 26 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/D2

Nr. 703 (Klasse 9(!), Lesefehler)
Rad. 140 Char. 7489
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ying-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Nr. 857 Pai

Merkmale: a-ZIIIb/ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/D3

Vs.	Rs.
Nr. 703 a Rad. 140 Char. 7489 Form: G Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 703 Merkmale: Wie Nr. 703	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Nr. 861 Pai (Hundert) Merkmale: a-ZIIIb/ZIb Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer, vgl. mit Nr. 703 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/D4
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 704
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Angedeutetes Mittelloch auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/D5-E1

Nr. 705
Rad. 19 Char. 5754
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yung-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/E2

Nr. 706
Rad. 19 Char. 5754
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yung-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/E3

Nr. 707
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/E4-E5

Nr. 708
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/E6

Nr. 709
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/F1

Nr. 710
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/F2

Nr. 711
Rad. 19 Char. 5754
Form: F2/H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Tê

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa (Einbuchtungen)

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. Schnellschrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/F3

Nr. 712
Rad. 19 Char. 5754
Form: F2/H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Tê

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa (Einbuchtungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/F4

Nr. 713
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Fa

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIb (Rand ist mit zwei blauen Linien verziert)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIb
Besonderheiten: Alle Zeichen u. Verzierungen sind aufgemalt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/F5-G2

Nr. 714
Rad. 19 Char. 5754
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Links Schlagmarke mit Yü-Li, rechts kopfstehend Fang
Merkmale: a-ZIIa-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T26/G3

Nr. 715
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ein sehr kleiner Token

Lit.: R. 66 Inv.-Nrn.: 5/T26/G4

Nr. 716
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 65 Inv.-Nrn.: 5/T26/G5-G6

Nr. 717
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Rs. ist mit Stempel/Punze eingedrückt worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/A1-A2

Nr. 718
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/A3-A4

Nr. 719
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge

Merkmale: a-BIIc/d/f-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/A5-A6

Nr. 720
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Shun

Merkmale: a-Zlb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/B1

Nr. 721
Rad. 19 Char. 5754
Form: M(?) Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yüan

Merkmale: a-Zlb-BRIb-RIb (Rand mit blauer Zierlinie)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-Zlb-BRIb
Besonderheiten: Außergewöhnliche u. kaum zu definierende Form. Angedeutetes Mittelloch
Lit.: S. 92 Inv.-Nrn.: 5/T27/B2-B3

Nr. 722
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Hsing

Merkmale: a-Zllc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/B4

Nr. 723
Rad. 19 Char. 5754
Form: E1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Erh-Pai-Pa (= 200 Pa/Kaurischnecken = Pai)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in Kaurischneckeneinheit
Lit.: R. 304 Inv.-Nrn.: 5/T27/B5-C1

Nr. 724
Rad. 19 Char. 5754
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ssû-Pai-Pa (= 400 Pa/Kaurischn. = Songp.)
Aufschrift/Bild: Ssû-Pai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 723

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/C2-D1

Nr. 725
Rad. 30 Char. 2434
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsi-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a-Zlla-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/D2

Nr. 726
Rad. 60 Char. 1992
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Teng T'ung-Pao

Merkmale: a-Zlla-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/D3

Nr. 727
Rad. 61 Char. 2339
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hui-Hoh zwischen zwei halben Lotosblüten
Merkmale: a-Zllc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Ein sehr schöner, gefälliger Token
Lit.: R. 258 Inv.-Nrn.: 5/T27/D4

Nr. 728
Rad. 61 Char. 2339
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Stehender Chinese mit Ju-I in der r. Hand, davor Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIa/c/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Hui-L'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 17 Inv.-Nrn.: 5/T27/D5-D6

Nr. 729
Rad. 64 Char. 789
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Li

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tiger n. l., darauf Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIe
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/E2-E3

Nr. 730
Rad. 64 Char. 789
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien/Salung
Aufschrift/Bild: Chin. Ch'ien, l. daneben siam. Salung
Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in siam. u. chin. Schrift. Sehr feines weißes Porzellan
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/E4

Nr. 731
Rad. 64 Char. 789
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Li Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fuang
Aufschrift/Bild: Frucht, darunter siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr farbenprächtiger Token
Lit.: R. 250 Inv.-Nrn.: 5/T27/E5-F1

Nr. 732
Rad. 64 Char. 789
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Li Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Frucht, darunter siam. Salung

Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 731

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/F2-F3

Nr. 733
Rad. 64 Char. 789
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pi-Ch'ien, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/F4

Nr. 734
Rad. 64 Char. 789
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Glasur zum großen Teil abgeplatzt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Chin. Zwillinge, Ch'ien haltend

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/F5

Nr. 735
Rad. 64 Char. 789
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa
Besonderheiten: Linsenförmiges Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/F6

Nr. 736
Rad. 72 Char. 933
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Mien, darunter Nr. 643 Pai (Hundert)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene quadratische Form, keine Wertangabe u. Rs. mit Seriennummer
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/G1

Nr. 736 a
Rad. 72 Char. 933
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 736

Merkmale: Wie Nr. 736

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Mien, darunter Nr. 302 (?) Pai (Hundert)
Merkmale: Wie Nr. 736
Besonderheiten: Wie Nr. 736

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/G2

Nr. 737
Rad. 72 Char. 933
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (z.T. schmutzig-braun verfärbt)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Niao, darunter Nr. 77 Shih (Zehn)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe, Rs. mit Seriennummer
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/G3

Nr. 738
Rad. 72 Char. 933
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chih-Fa Chung-Chi

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/G4

Nr. 739
Rad. 74 Char. 233
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Lotosblüte, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T27/G5-G6

Nr. 740
Rad. 74 Char. 233
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao-Chin-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRII(?)-RIa (Wellenrand/Einkerbungen, z.T. dunkel verfärbt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRII (?)
Besonderheiten: Doppelformstück mit Randnaht

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/A1

Nr. 741
Rad. 74 Char. 233
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao-Fa-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Kranich

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/A2

Nr. 742
Rad. 75 Char. 5722
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shên-T'ai, darunter Fisch n.l.

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/b-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/A3-A5

Nr. 743
Rad. 75 Char. 5722
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shên-T'ai, darunter Fisch n. l.

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/b-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein weiteres braun verfärbtes Stück vorhanden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/A6-B1

Nr. 744
Rad. 75 Char. 5722
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shên-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 45 Inv.-Nrn.: 5/T28/B2

Nr. 745
Rad. 85 Char. 6370
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIe-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIb-BRIIe-RIf
Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/B3

Nr. 746
Rad. 85 Char. 6370
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/B4

Nr. 747
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Nr. 108 Pai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/B5

Nr. 747 a
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 747

Merkmale: Wie Nr. 747

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Nr. 2029 Ts'ien

Merkmale: Wie Nr. 747
Besonderheiten: Wie Nr. 747, vgl. mit Nr. 747

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/B6

Nr. 747 b
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 747

Merkmale: Wie Nr. 747

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Nr. 4426 Ts'ien

Merkmale: Wie Nr. 747
Besonderheiten: Wie Nr. 747 - 747a, vgl. mit 747 - 747a
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/C1

Nr. 748
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/C2-C5

Nr. 749
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/C6-D2

Nr. 750
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRII/IIIa-RIa (Blumenkranz als Bildrahmen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/D3-D4

Nr. 751
Rad. 85 Char. 6370
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: Wie Nr. 750

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 750
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/D5-D6

Nr. 752
Rad. 85 Char. 6370
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/E1-E3

Nr. 753
Rad. 85 Char. 6370
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ien-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/E4

Nr. 754
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Halbmondförmige Linie, darunter Fa

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chih

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/E5-E6

Nr. 755
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F1

Nr. 756
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pi-(Ch'ien)-Fang-(Ch'ien)

Merkmale: a-ZIb-BRIb
Besonderheiten: Seltene u. komplizierte Ausführung der Zeichen Pi u. Fang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F2

Nr. 757
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, davor Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/c/f-BRIIIe
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F3

Nr. 758
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F4

Nr. 759
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F5

Nr. 760
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li I-Fang (ergänzt)

Merkmale: a-ZIb-BRIIf-RIa (weiße Glasur z. T. braun verfärbt - verbrannt ?)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Bambuspflanzen

Merkmale: a-BIIIe/f-BRIIIc
Besonderheiten: Tief eingedrückter Rs.-stempel mit eigenwilliger Darstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/F6

Nr. 761
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Bambuspflanzen

Merkmale: a-BIIIe/f-BRIIIc
Besonderheiten: Wie Nr. 760

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/G2

Nr. 762
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/G3-G4

Nr. 763
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZII(c?)-BRII(f?)-RIa (Farbglasuren schwarz verbrannt, vgl. Nr. 762)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/G5

Nr. 764
Rad. 105 Char. 1768
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fa-Chi

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T28/G6

Nr. 765
Rad. 154 Char. 3636
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIIa/(c)-BRIIa-RIa (Ungleichmäßiger roter Farb- od. Siegellackrest)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siehe Vs.-bemerkung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A1

Nr. 766
Rad. 154 Char. 3636
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 765, jedoch größer u. andere Glasur
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A2

Nr. 767
Rad. 154 Char. 3636
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuei-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kranich n.l., oben r. Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Stempel eingedrückt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A3

Nr. 768 (Klasse 9(!), Lesefehler)
Rad. 162 Char. 6218
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ti-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Papagei

Merkmale: a-ZIb-BIIc/f
Besonderheiten: Das erste Zeichen war falsch ausgezählt worden.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A4

Nr. 769
Rad. 169 Char. 3204
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'ai-Hoh

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ein mit Blumen gefüllter Korb mit Tragebügel, darin Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa/c/f
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A5

Nr. 770
Rad. 169 Char. 3204
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'ai-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/A6

Nr. 771
Rad. 169 Char. 3204
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'ai-Fa

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: (Fang?)
Aufschrift/Bild: Stehender Chinese ein Band mit Cash-Münze haltend, davor Frosch
Merkmale: a-BIIa/c/e/f
Besonderheiten: Gebundene Cash-Münze = eine der „Acht Kostbarkeiten" (Pa-Pao)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/B1

Nr. 772
Rad. 169 Char. 3204
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: K'ai-Fa

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: (Ch'ien?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 771

Merkmale: Wie Nr. 771
Besonderheiten: Wie Nr. 771, vgl. mit Nr. 771

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/B2-B5

Nr. 773
Rad. 172 Char. 2814
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsiung-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/B6

Nr. 774
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun

Merkmale: h-ZIIh-RIh (Nur Vs. mit schmutzig braun-grüner Farbglasur)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g
Besonderheiten: Rs. ungl., schlechtes Material, einfache Machart = Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/C1

Nr. 775
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/C2-C3

Nr. 776
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun

Merkmale: a-ZIb-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/C4

Nr. 777
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun zwischen Cassiazweigen

Merkmale: (a?)-ZIIb-BIIb-BRIIa-RIa (Hintergrundfarbe nicht mehr definierbar)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/C5

Nr. 778
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Erh-Pai (= 200 Kaurischnecken/Pa = Pai)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in Kaurischnecken-einheit
Lit.: Vs. zu R. 113 Inv.-Nrn.: 5/T29/C6

Nr. 779
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Erh-Pai (Wie Nr. 778)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 778

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/D2

Nr. 780
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZId (Farbe wohl ehemals blau)
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 781, Dm. = 20 mm, Dicke = 6,5 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/D3

Nr. 781
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa (dazu ein blauer Punkt in der linken Hälfte)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 780, Dm. = 21 mm, Dicke = 5 mm, Rs. mit Anbackungsspuren
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/D4

Nr. 782
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa (dazu ein blauer Punkt in der linken Hälfte)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 781

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/D5

Nr. 783
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh zwischen Cassiazweigen

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/D6

Nr. 784
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/E1

Nr. 785
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/E2

Nr. 786
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vs. sehr bunt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/E3

Nr. 787
Rad. 181 Char. 5935
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh

Merkmale: a-ZIIIb-BRIII(c?)-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIII(c?)-RIf
Besonderheiten: Sehr dicke Doppelformstücke mit deutlicher Randnaht, Dicke = bis 8 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/E4-E6

Nr. 788
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch in der Art der Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/F1-F2

Nr. 789
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 788

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/F3

Nr. 789 a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 789

Merkmale: Wie Nr. 789

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 789

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 788, 789, jedoch Rs. fast weiß
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/F4-F6

Nr. 790
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/G1

Nr. 791
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter ein Karpfen

Merkmale: f-ZIIc-BIIc-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIc
Besonderheiten:

Lit.: R. 156/S. 21 Inv.-Nrn.: 5/T29/G2-G3

Nr. 792
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 15 Inv.-Nrn.: 5/T29/G4

Nr. 793
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 294 Inv.-Nrn.: 5/T29/G5

Nr. 794
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T29/G6-T30/A2

Nr. 795
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Stzg.(?)/ungl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr einfache Machart, Glasur?, Dicke = 7,5 mm, Beschädigungen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/A3

Nr. 796
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Vs. leicht eingedellt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/A4

Nr. 797
Rad. 181 Char. Shun-Li
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Glasuren u. Rand stark abgenutzt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Siegellackresten

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/A5

Nr. 798
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Token glänzend u. ohne Gebrauchsspuren = Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/A6

Nr. 799
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/B1

Nr. 800
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fuang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Der Fuang-„Kringel" ist seitenverkehrt angebracht. Dicke = 7 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/B2

Nr. 801
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: l.o. Schlagmarke (ungelesen) r.o. Ch'ien, darunter Cash-Münzen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIb/c/f
Besonderheiten: Rs.-Zeichen sind vertieft in Erhöhungen angebracht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/B3

Nr. 802
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/B4

Nr. 803
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/B5-B6

Nr. 804
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-Zlb-Rla

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/C1

Nr. 805
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-Zlb-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/C2

Nr. 806
Rad. 181 Char. 5935
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-Rla (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIa
Besonderheiten: Sehr feines, weißes Porzellan

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/C3-C6

Nr. 807
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-Rla

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/D1

Nr. 808
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Dm. = 23,5 mm, vgl. mit Nr. 808 a

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/D2

Nr. 808 a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-Rla

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Dm. = 25 mm, vgl. mit Nr. 808

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/D3

Nr. 809
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-Rla

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/D4

Nr. 810
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-Zlb-Rla

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/D5-D6

Nr. 811
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 101 Inv.-Nrn.: 5/T30/E1-E2

Nr. 812
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/E3

Nr. 813
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BRII
Besonderheiten: Die vorhandenen Stücke differieren in Farbe u. Dicke sehr stark
Lit.: S. 106 Inv.-Nrn.: 5/T30/E4-E6

Nr. 814
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F1

Nr. 815
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 814

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F2

Nr. 816
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F3

Nr. 817
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, l.u.r. Zweige, unten Lotosblüte

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F4

Nr. 818
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, l.u.r. Zweige, unten Lotosblüte
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F5

Nr. 819
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li in Siegelschrift im weißen Quadrat

Merkmale: f-ZIIc-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Shun-Ch'ang I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siegelschrift auf der Vs. = keine Hong-Bezeichnung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/F6-G2

Nr. 820
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ho Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Lung-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 70 Inv.-Nrn.: 5/T30/G3

Nr. 821
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Blumengefüllter Korb mit Tragebügel, darauf Ch'ien
Merkmale: a/c-ZIIb-BIIa/e-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Shun-Chin

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/G4

Nr. 821a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 821

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 821

Merkmale: Wie Nr. 821
Besonderheiten: Vs. mit Ausnahme des Zeichens weiG
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/G5

Nr. 822
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-T'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T30/G6

Nr. 823
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-T'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/A1-A2

Nr. 824
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-T'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche, darauf Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Sehr feines, weißes Porzellan

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/A3

Nr. 825
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kranich, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Chi, darunter siam. Schrift (ungelesen) u. siam. Fuang
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Siam. Schrift auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/A4-A5

Nr. 826
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kranich, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 825, jedoch mit siam. Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 825

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/A6-B2

Nr. 827
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Siam. Salung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Salung (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein schlecht gearbeiteter und sehr dicker Token, Dicke = 7,5 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/B3

Nr. 828
Rad. 181 Char. 5935
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai in Kordel- u. Blütenkranz

Merkmale: a-ZIIIb-B/BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Vogel auf einem Ast mit Blüten u. Beeren
Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/B4-C1

Nr. 829
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: K. 39 Inv.-Nrn.: 5/T31/C2-C3

Nr. 830
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/C4

Nr. 831
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tê-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/C5-C6

Nr. 832
Rad. 181 Char. 5935
Form: L2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwei zueinandergedrehte Karpfen

Merkmale: a-BIIa (Rest grüner Farbglasur?)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Shun-Ts'ai Kung-Ssû in der Mitte Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Doppelfischform

Lit.: R. 324 Inv.-Nrn.: 5/T31/D1

Nr. 833
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Shêng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/D2

Nr. 834
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Fa-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 11 Inv.-Nrn.: 5/T31/D3

Nr. 835
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 23 mm, vgl. mit Nr. 836a

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/D4

Nr. 835 a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 835

Merkmale: Wie Nr. 835

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 835

Merkmale: Wie Nr. 835
Besonderheiten: Dm. = 24,5 mm, vgl. mit Nr. 835

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/D5

Nr. 836
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/D6

Nr. 837
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/E1

Nr. 838
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 4 Inv.-Nrn.: 5/T31/E2

Nr. 839
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, ein Fang-Zeichen, Blätter u. Blüten tragend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/b/c/f-BRIIc-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/E3-E6

Nr. 840
Rad. 181 Char. 5935
Form: F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/F1-F3

Nr. 841
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibweise

Lit.: Inv.-Nrn.:5/T31/F4

Nr. 842
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Fa-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa(-BRIIa)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/F5

Nr. 843
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/F6

Nr. 844
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese n.l., Fang-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/G1-G2

Nr. 845
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 844, jedoch Ch'ien-Zeichen haltend
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/G3

Nr. 846
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: c-ZIIf-BIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan

Merkmale: a-ZIIIf
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 201 Inv.-Nrn.: 5/T31/G4

Nr. 847
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: c-ZIIf-BIIf-BRIIf-RIa (Stück verbrannt, ergänzt nach Nr. 846)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan

Merkmale: a-ZIIIf (ergänzt nach Nr. 846)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/G5

Nr. 848
Rad. 181 Char. 5935
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Vogel (Taube ?), darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Chin. Ch'ien (Vs.), siam. Salung (Rs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan, siam. Schrift (ungelesen), darunter Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. Schrift, siam. Hong-Bezeichnung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T31/G6-T32/A1

Nr. 848 a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Paradiesvogel (Pfau?), darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.) /Salung (Rs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan, darunter siam. Schrift (ungelesen) u. siam. für Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. Schrift u. siam. Schrift für Hongname (?)
Lit.: Vs. R. 96 Inv.-Nrn.: 5/T32/A2

Nr. 849
Rad. 181 Char. 5935
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIII (a?)-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/A3-A4

Nr. 850
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/A5

Nr. 851
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vs. mit vollausgeschriebenem Zeichen Hsing, wie Nr. 850
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/A6

Nr. 851 a
Rad. 181 Char. 5935
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: Wie Nr. 851

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 851

Merkmale: Wie Nr. 851
Besonderheiten: Vs. mit kurzer Schreibweise des Zeichens Hsing, vgl. mit Nr. 851
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/B1

Nr. 852
Rad. 181 Char. 5935
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fliegender Drache, darunter Shun-Hsing
Merkmale: a-ZIIc-BIIc/e/f-BRIIf-RIa

Wert: (Ch'ien?)
Aufschrift/Bild: Yü-Chin (?) oder Ch'ien (?)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Farbenprächtige Vs., Rs. mit unklarem(n) Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/B2

Nr. 853
Rad. 181 Char. 5935
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: e-ZIIb-BIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Zeichen Hsing in kurzer Schreibform, farbenprächtige Vs.
Lit.: S. 62 Inv.-Nrn.: 5/T32/B3

Nr. 854
Rad. 181 Char. 5935
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: e-ZIIb-BIIc-BRIIf-RIa (Hintergrundfarbe u. BR.-farbe nach Nr. 853 ergänzt)

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 853

Lit.: R. 302 Inv.-Nrn.: 5/T32/B4

Nr. 855
Rad. 181 Char. 5935
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing, l.u.r. siam. Schrift (ungelesen)
Merkmale: a-Zlb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: b-ZIa-BIIb
Besonderheiten: Rs.-zeichen aus der blauen Hintergrundglasur herausgestrichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/B5

Nr. 856
Rad. 181 Char. 5935
Form: I3 Material: (Ton/ungl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg
Besonderheiten: Sehr poröser, unglasierter Ton, grobe Machart, Token mehrfach geklebt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/B6

Nr. 857
Rad. 181 Char. 5935
Form: G2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shun-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/C1-C2

Nr. 858
Rad. 201 Char. 2297
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Huang-Pê

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi Tsao Pi-Ch'ien 5.000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Mit Angabe der Produktionsstückzahl = 5.000 Stücke
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/C3-C4

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 859
Rad. 9 Char. 1446
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'uan-Chi

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/C5

Nr. 860
Rad. 9 Char. 1446
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'uan-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/C6

Nr. 861
Rad. 64 Char. 776
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Frosch n.l., einen Korb mit Bügel tragend, darauf Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BII(c?)/f-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chieh-Yang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/D1

Nr. 862
Rad. 66 Char. 1138
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zwillinge in l. rotem u. r. grünem Gewand
Merkmale: a-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ch'ing-Li I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit schöner Zwillingsdarstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/D2-D4

Nr. 863
Rad. 66 Char. 1138
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 862

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ing-Li I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 862

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/D5-E1

Nr. 864
Rad. 69 Char. 2737
Form: I2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsin-Tien-Hsiang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Vase mit Blumen, r. daneben Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BIIa/c/e/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/E2

Nr. 865
Rad. 69 Char. 2737
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Halbaffe (Lemur) unter Zweigen

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hsin-Hsing I-Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb
Besonderheiten: Seltene Vs.-darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/E3

Nr. 866
Rad. 75 Char. 7321
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yeh

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: 50 Pa (= Solot)
Aufschrift/Bild: 50 (in siam. Schrift)

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb
Besonderheiten: Dickes Doppelformstück mit Randnaht. Kleiner Token mit kleinem Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/E4

Nr. 867
Rad. 75 Char. 7321
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yeh-Li

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/E5

Nr. 868
Rad. 86 Char. 2321
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hui

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/E6

Nr. 869
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Erh-Pai (= 200 Pa/Kauri = Pai)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai u. siam. 100 (?)

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. Schrift, jedoch unterschiedliche Einheiten (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F1

Nr. 870
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F2

Nr. 871
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Hoh

Merkmale: a-ZIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 870

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F3

Nr. 872
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Mit Blumen gefüllter Korb mit Tragebügel, in der Bügelöffnung Fang
Merkmale: a-ZIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F4

Nr. 873
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie 872, jedoch Ch'ien in der Bügelöffnung
Merkmale: a-ZIIb-BIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F5

Nr. 874
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/F6

Nr. 875
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/G1

Nr. 876
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Ch'ang

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 875

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/G2

Nr. 877
Rad. 113 Char. 7667
Form: G1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: c-ZIIb-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: 400 Pa (= Songpei)
Aufschrift/Bild: I-Tung-Ssû-Pai-Pa

Merkmale: c-ZIIb-BRIIa
Besonderheiten: Sehr ausführliche Wertangabe in Kaurischneckeneinheit
Lit.: R. 299 Inv.-Nrn.: 5/T32/G3

Nr. 878
Rad. 113 Char. 7667
Form: G1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi

Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: 5 Fên (= 5 Hun = Fuang)
Aufschrift/Bild: Wu-Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/G4-G5

Nr. 879
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Chi Wu-Shih (ergänzt)

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: 50 (Vs.) (= 50 Wen = Fuang)
Aufschrift/Bild: Stehender Chinese (?)

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T32/G6

Nr. 880
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Blumengefüllter Korb mit Tragebügel, auf dem Korb Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Shêng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIf
Besonderheiten: Vs. mit sehr schöner Korbdarstellung. Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/A1

Nr. 881
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch 'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/A2

Nr. 882
Rad. 113 Char. 7667
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Krabbe, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/A3

Nr. 883
Rad. 113 Char. 7667
Form: M5 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Eine aufgeschlagene Buchrolle, darauf I-Ch'ien, umrahmt von Lotosblüten
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f-(BR)-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yü-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Sehr schön ausgeschmückte Buchrollenform, Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/A4

Nr. 884
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mitte = Yü-Fa Kung-Ssü, außen = + Yoo Whade Kong See + Nacconchaissei
Merkmale: a-ZId-BRIb(2x)-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang in doppeltem Kreis

Merkmale: a-ZId-BRIb
Besonderheiten: Lat. Umschrift (ungedeutet), ungewöhnliche Gestaltung
Lit.: R. 122 Inv.-Nrn.: 5/T33/A5-A6

Nr. 885
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 884

Merkmale: Wie Nr. 884

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien in doppeltem Kreis

Merkmale: Wie Nr. 884
Besonderheiten: Wie Nr. 884, vgl. mit Nrn. 884 u. 886, Dm. = 26-27 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/B1-B2

Nr. 885 a
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 885

Merkmale: Wie Nr. 885

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 885

Merkmale: Wie Nr. 885
Besonderheiten: Wie Nr. 885, vgl. mit Nr. 885, Dm. = 27-28 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/B3

Nr. 886
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lai Wang Qing Ren Ci Bi Ji

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: 5 Fên (= 5 Hun = Fuang)
Aufschrift/Bild: Yü-Fa Wu-Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vs. mit (Gedicht-)Vers, Rs. mit seltener Fuang-Angabe
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/B4/B6

Nr. 887
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Zhu Qin Lai Wang Qing Ren Ci Se Bi Ji

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yü-Fa Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 886, jedoch Ch'ien - Wertangabe
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/C1

Nr. 888
Rad. 113 Char. 7667
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (Randbereich abgeplattet)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien in Pflanzenkartusche

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Stark konische Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/C2

Nr. 889
Rad. 123 Char. 3002
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, I. Schlagmarke Hsi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: zu R. 187 Inv.-Nrn.: 5/T33/C3

Nr. 890
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-An

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/C4

Nr. 891
Rad. 123 Char. 3002
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-An

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/C5

Nr. 892
Rad. 123 Char. 3002
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-An

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 891

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/C6

Nr. 893
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Ch'êng T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 134/K. 69 Inv.-Nrn.: 5/T33/D1-D2

Nr. 894
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (mit rotem Punkt in der Mitte)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/D3-D4

Nr. 895
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Fa

Merkmale: (a)-ZII(a)-RI(a) (Vs. fast vollständig schwarz verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIII (b?)
Besonderheiten: Token vrmtl. schon im Ofen zu heiß geworden u. verbrannt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/D5

Nr. 896
Rad. 123 Char. 3002
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Fa

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vs. mit Siegellackresten, Rs. mit starker Beschädigung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/D6

Nr. 897
Rad. 123 Char. 3002
Form: M2/M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Elefant n.l. auf einem Blatt (?)

Merkmale: b/a-BIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fa I-Fang

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Rs. mit Stempel/Punze eingedrückt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/E1

Nr. 898
Rad. 123 Char. 3002
Form: M2/M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 897

Merkmale: Wie Nr. 897

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Fa I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 897

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/E2

Nr. 899
Rad. 123 Char. 3002
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pferd, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/E3-E4

Nr. 900
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, l. Schlagmarke Hsi

Merkmale: a-ZIb/ZIIa
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/E5

Nr. 901
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, l. Schlagmarke Hsi

Merkmale: a-ZIb/ZIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 900

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/E6

Nr. 902
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Ta

Merkmale: b-ZIa-BRIIIb-RIa (Zeichen sind aus dem blauen Grund herausgestrichen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIIIa
Besonderheiten: Drei Auflagepunkte auf der Rs.

Lit.: R. 62/S. 94 Inv.-Nrn.: 5/T33/F1-F3

Nr. 903
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Ta

Merkmale: b-ZIa-BRIIIb-RIa (Wie Nr. 902)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/F4-F5

Nr. 904
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: R. stehender Chinese mit Ju-I (Wunschstab), l. I-Ta
Merkmale: a-ZIIb-BIIa/c/f-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/F6

Nr. 905
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 904

Merkmale: Wie Nr. 904

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 149/S. 19 Inv.-Nrn.: 5/T33/G1-G3

Nr. 906
Rad. 123 Char. 3002
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: I-Ta

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/G4-G5

Nr. 907 (Evtl. Klasse 10)
Rad. 140 Char. 101
Form: J/C1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'a-Li (Fraglich vmtl. K'ung-Li)

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pi-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form. Einordnung nach „K'ung" in Klasse 10
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T33/G6

Nr. 908
Rad. 149 Char. 381
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'êng-I Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/A1

Nr. 909
Rad. 167 Char. 301
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, auf der Flasche Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chên-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: R. 25 Inv.-Nrn.: 5/T34/A2-A3

Nr. 910
Rad. 167 Char. 301
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, auf der Flasche Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chên-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 909

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/A4

Nr. 911
Rad. 167 Char. 7666
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yü (?)-Ch'üan

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIa (Farbglasuren stark abgerieben)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Pferd

Merkmale: e-ZIIa-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr farbiger Token, Ch'ien in der kurzen Schreibform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/A5

Nr. 912
Rad. 206 Char. 6392
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Büste des Königs Chulalongkorn, r.u.l. Lotosblüten (?)
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 1.25 Fên (= 1.25 Hun = Pai)
Aufschrift/Bild: Ting-Ju 1.25 Fên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Königsbüste (Naturalistisch), kleiner Wert, datierbar nach 1868!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/A6

Nr. 913
Rad. 206 Char. 6392
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 912

Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Ting-Ju 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 912

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/B1

Nr. 914
Rad. 33 Char. 5846
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shou zwischen vier Bögen u. Durchbohrungen
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vier Durchbohrungen als Zierelemente
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/B2

Nr. 915
Rad. 33 Char. 5846
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shou, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten: Zwei Tierabbildungen auf einem Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/B3-B4

Nr. 916
Rad. 33 Char. 5846
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 915

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Siegellackresten

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/B5

Nr. 917
Rad. 75 Char. 7582
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung

Merkmale: a-ZIIe-BRIIc-RIa

Wert: Erh-Pai (= 200 Pa/Kauri = Pai)
Aufschrift/Bild: Erh-Pai

Merkmale: a-ZIIe-BRIIa
Besonderheiten: Seltene Rautenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/B6

Nr. 917 a
Rad. 75 Char. 7582
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 917

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Wie Nr. 917
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 917

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 917, jedoch weiße statt gelbe Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/C1

Nr. 918
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Eine Linie zwischen den hinteren Pfoten ist zufällig mit bemalt worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/C2-C3

Nr. 919
Rad. 75 Char. 7582
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'un (ergänzt)

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIe
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform, Vs. mit starker Beschädigung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/C4

Nr. 920
Rad. 75 Char. 7582
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'üan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/C5-D1

Nr. 921
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Ch'üan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 1.0 Pai (= 100 Pa/Kauri = Att)
Aufschrift/Bild: 1.0 Pai

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe, sehr kleiner Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/D2-D3

Nr. 922
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng zwischen zwei Vögeln

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang im Kranz aus Blättern u. Lotosblüten
Merkmale: a-ZIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/D4-D6

Nr. 923
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng zwischen zwei Vögeln

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien im Kranz aus Blättern u. Lotosblüten
Merkmale: a-ZIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/E1-E3

Nr. 924
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc-RIa

Wert: Fuang/Fang
Aufschrift/Bild: Ausführliches Zeichen für Fuang u.r. unten Fang
Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc/f
Besonderheiten: Alle Zeichen incuse eingedrückt, ungewöhnliche Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/E4

Nr. 925
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng Li-Chi

Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc-RIa

Wert: Salung/Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 924, jedoch Ch'ien / Salung

Merkmale: a-ZIIIf-BRIIIc/f
Besonderheiten: Wie Nr. 924

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/E5

Nr. 926
Rad. 75 Char. 7582
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/E6

Nr. 927
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: e-ZIIb-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/F1-F2

Nr. 928
Rad. 75 Char. 7582
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Schlagmarke (ungedeutet), darunter Fang
Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/F3

Nr. 929
Rad. 75 Char. 7582
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Schlagmarke (ungedeutet), darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 928

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/F4

Nr. 930
Rad. 75 Char. 7582
Form: K1/I3 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kung-Ssû, darunter incuse Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa/ZIIIa/BRIIa
Besonderheiten: Seltene rautenähnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/F5-F6

Nr. 931
Rad. 75 Char. 7582
Form: K1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa

Merkmale: (c?)-ZIIa-BRIIa-RIa (Hintergrundfarbe verbrannt, vmtl. rot)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kung-Ssû, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIa/ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Punze

Lit.: R. 301 Inv.-Nrn.: 5/T34/G1

Nr. 932
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Die siam. Königskrone

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Rs. nach Art der Kupfermünzen ab 1874, der Token ist dadurch datierbar
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/G2

Nr. 933
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T34/G3-G6

Nr. 934
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun

Merkmale: e-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang in der Überschneidung zweier verbundener Cash-Münzen
Merkmale: a-ZIIIb-BIIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/A1-A2

Nr. 935
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun

Merkmale: a-ZIb-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/A3

Nr. 936
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun

Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa (Farbglasur z.T. verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n.l.

Merkmale: f-ZIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr großer Token, aber schlecht erhalten u. Glasuren verbrannt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/A4

Nr. 937
Rad. 75 Char. 7582
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/A5

Nr. 938
Rad. 75 Char. 7582
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Karpfen, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/A6

Nr. 939
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Yü

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ju-I (Blütenstab = Wunschstab), darunter Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f
Besonderheiten: Rs. mit schöner Ju-I Darstellung (eines von vielen Glückssymbolen)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B1

Nr. 940
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Yü

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 939, jedoch Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f
Besonderheiten: Wie Nr. 939

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B2

Nr. 941
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hua

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter 251 Ts'ien (Tausend) (= 2510)
Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B3

Nr. 942
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter 2987 Ts'ien (Tausend)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B4

Nr. 943
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: 2.5 (Fên) (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Schlagmarke (ungedeutet), darunter 2.5 (Fên)
Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark), vgl. mit Nrn. 944-945
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B5

Nr. 944
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 943, jedoch Fang

Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 943, jedoch grüner Glasrest auf der Schlagmarke!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/B6

Nr. 945
Rad. 75 Char. 7582
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yung-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 943, jedoch Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 943, vgl. mit Nrn. 943-944, ein drei Werte-Satz
Lit.: R. 78 Inv.-Nrn.: 5/T35/C1

Nr. 946
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: P'ai-Pa (= 100 Pa/Kauri = Att)
Aufschrift/Bild: P'ai-Pa

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Sehr kleiner Wert in Kauri-schneckenwerteinheit
Lit.: S. 32 Inv.-Nrn.: 5/T35/C2-C3

Nr. 947
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Pai (= 200 Pa/Kauri)
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 946

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/C4-C5

Nr. 948
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch' ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Auflage u. Anbackungspunkte vom Brennvorgang auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/C6

Nr. 949
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/D1-D2

Nr. 950
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 949

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/D3

Nr. 951
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/D4

Nr. 952
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/D5

Nr. 953
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien (Ergänzt)

Merkmale: a-ZIc
Besonderheiten: Ein seltenes Beispiel für rot aufgemalte Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/D6

Nr. 954
Rad. 85 Char. 7728
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIIc-BRII(c?)-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/E1

Nr. 955
Rad. 85 Char. 7728
Form: K Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene Rautenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/E2

Nr. 956
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-An

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa (im Brand rötlich verfärbt)
Besonderheiten: Dicke Glasur, Rs. teilweise unglasiert, tiefe Rs.-punze = Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/E3

Nr. 957
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-An

Merkmale: c-ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter verschnörkelt lat. Buchstaben od. siam. Schrift (?)
Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Zeichen in Schreibschrift, evtl. H oder Ligatur H+E, J+k (?)
Lit.: S. 16 Inv.-Nrn.: 5/T35/E4

Nr. 958
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/E5

Nr. 959
Rad. 85 Char. 7728
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten: Seltene Kürbisflaschenform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/E6

Nr. 960
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Dm. = 19 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/F1

Nr. 961
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 23 mm, vgl. mit Nr. 960

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/F2

Nr. 962
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Paradiesvogel (?), darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)/Fuang (Rs.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'ang, darunter siam. Schrift u. siam. Fuang
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. u. siam. Schrift für Hongname (?)
Lit.: R. 97 Inv.-Nrn.: 5/T35/F3

Nr. 963
Rad. 85 Char. 7728
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'ang Kung-Ssû, angedeutetes Mittelloch
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Seltene Kreuzform u. angedeutetes Mittelloch wie Cash-Münzen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/F4

Nr. 964
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ho

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: 100 (Wen) (= Salung)
Aufschrift/Bild: Pai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Mißverständliche Wertangabe, Pai-(Wen)= Salung, Pai-(Pa)= Att (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/F5

Nr. 965
Rad. 85 Char. 7728
Form: F1/F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ho

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Drei deutliche Auflagepunkte auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/F6

Nr. 966
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ho

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 965

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/G1

Nr. 967
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'üan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Schreibweise von Fang, Vs. mit Siegellackresten
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/G2-G3

Nr. 968
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'üan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 967, jedoch Ch'ien u. Siegellack auf der Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T35/G4-T36/A1

Nr. 969
Rad. 85 Char. 7728
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hahn, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.) / Salung (Rs.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Chi, darunter siam. Schrift u. siam. Salung
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Seltene Kreuzform u. siam. Schrift für den Hongnamen (?)
Lit.: zu R. 331 Inv.-Nrn.: 5/T36/A2

Nr. 970
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Oben Yüan-Ts'ai, darunter eingerahmt von zwei Drachen Sung-P'ai
Merkmale: b-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei) (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Rs. plan

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/A3-A4

Nr. 971
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa-BRIIa
Besonderheiten: Fang-Zeichen aus blauem Grund herausgestrichen, feines weißes Porzellan
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/A5-A6

Nr. 972
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ts'ai Shun-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/B1

Nr. 973
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shêng, darunter siam. Fuang (Ergänzt)
Merkmale: a-ZId-BRIb-RIa

Wert: Fuang (Vs.) / Fang (Rs.)
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZId-BRIb
Besonderheiten: Fast vollständig abgenutzte Überglasurfarben
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/B2-B3

Nr. 974
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shêng, darunter siam. Salung (Ergänzt)
Merkmale: a-ZId-BRIb-RIa

Wert: Salung (Vs.)/ Ch'ien (Rs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (ergänzt)

Merkmale: a-ZId-BRIb
Besonderheiten: Wie Nr. 973, vgl. mit Nr. 973

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/B4

Nr. 975
Rad. 85 Char. 7728
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shêng-Fa

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/B5

Nr. 976
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shêng

Merkmale: f-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/B6-C1

Nr. 977
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa

Merkmale: a-ZIb-BRIIc/b-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIIc/b
Besonderheiten: Roter u. blauer aufgemalter Bildrahmen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/C2

Nr. 978
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa

Merkmale: a-ZIb-BRII(c?)/b-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRII(c?)/b
Besonderheiten: Wie Nr. 977, Rs. mit Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/C3

Nr. 979
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, umgeben von einem Drachen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/C4

Nr. 980
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, umgeben von einem Drachen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Links am Bildrand ein grüner Punkt, Ch'ien in der Kurzform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/C5-C6

Nr. 981
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIIa (Rand mit Mäanderband verziert)

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Verzierter Rand

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/D1

Nr. 982
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIIa (Rand mit Mäanderband verziert)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb
Besonderheiten: Verzierter Rand u. Siegelschrift auf Vs. u. Rs.
Lit.: R. 71 Inv.-Nrn.: 5/T36/D2-D4

Nr. 983
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: b-ZIa-BRIIa
Besonderheiten: Das Zeichen der Rs. ist aus dem blauen Grund herausgestrichen worden
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/D5

Nr. 984
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shun Kung-Ssû

Merkmale: d (schwarz verbrannt, ehem. Farbigkeit nicht rekonstruierbar)

Wert: Fang (?)
Aufschrift/Bild: Fang (?)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/D6

Nr. 985
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Grob gearbeitet u. dick glasiert, Dm. = 22 mm, vgl. mit Nr. 986
Lit.: R. 10/K. 72 Inv.-Nrn.: 5/T36/E1

Nr. 985 a
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 985

Merkmale: Wie Nr. 985

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 985

Merkmale: Wie Nr. 985
Besonderheiten: Wie Nr. 985, jedoch Dm. = 25 mm

Lit.: zu R. 10/zu K. 72 Inv.-Nrn.: 5/T36/E2

Nr. 986
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shun Hoh-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:5/T36/E3

Nr. 987
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Shou

Merkmale: a-ZIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIb
Besonderheiten: Sehr flüchtig geschriebene Zeichen, Rs. mit Auflagepunkten
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/E4-E5

Nr. 988
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 137 Inv.-Nrn.: 5/T36/E6

Nr. 989
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 130 Inv.-Nrn.: 5/T36/F1

Nr. 990
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/F2

Nr. 991
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/F3

Nr. 992
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vgl. mit Nrn. 990-991

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/F4

Nr. 993
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRII (f?)-RIa

Wert: Ch'ien (ergänzt)
Aufschrift/Bild: Ch'ien (ergänzt)

Merkmale: a-(ZIb?)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/F5

Nr. 994
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Ton/ungl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: g-ZIIIg
Besonderheiten: Rs. mit tief eingedrücktem Ch'ien-Zeichen, vgl. mit Nrn. 210/219
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/F6

Nr. 995
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/G1

Nr. 996
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa (Ergänzt zu Nr. 995, Farbglasuren verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/G2

Nr. 997
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Hoh-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/G3

Nr. 998
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Vs. mit Siegellackrest, Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/G4-G5

Nr. 999
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ying-Ch'üan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. in Siegelschrift

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T36/G6-T37/A1

Nr. 1000
Rad. 85 Char. 7728
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Ying-Ch'üan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vs. mit großem Siegellackrest

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/A2-A3

Nr. 1001
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüang-Lung

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/A4-A5

Nr. 1002
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lung

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1001

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/A6

Nr. 1003
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüang-Lung

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Buddhas Hund, darunter Fang

Merkmale: a-ZIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 140 Inv.-Nrn.: 5/T37/B1-B2

Nr. 1004
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lung

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Buddhas Hund, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Dicke ca. 6 mm, vgl. mit Nr. 1004a

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/B3

Nr. 1004 a
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1004

Merkmale: Wie Nr. 1004 (schlecht erhalten)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1004

Merkmale: Wie Nr. 1004
Besonderheiten: Dicke ca. 4,5 mm, vgl. mit Nr. Nr. 1004
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/B4

Nr. 1005
Rad. 85 Char. 7728
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lung, l.u.r. jeweils ein Fisch

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Korb mit Lotosblüte u. Blättern, darunter Fang
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/B5

Nr. 1006
Rad. 85 Char. 7728
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lung, l.u.r. jeweils ein Fisch

Merkmale: a-ZIIc-BIIe/f-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Korb mit Lotosblüte u. Blättern, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr farbenprächtiger Token

Lit.: S. 56 Inv.-Nrn.: 5/T37/B6-C1

Nr. 1007
Rad. 85 Char. 7728
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Lung, l.u.r. jeweils ein Drache

Merkmale: a-ZIIc-BIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Lotosblüte

Merkmale: a-ZIIf-BIIc/BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 203/Vgl. K.81/S. 57 Inv.-Nrn.: 5/T37/C2

Nr. 1008
Rad. 96 Char. 5924
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/C3

Nr. 1009
Rad. 96 Char. 5924
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei Auflagepunkten aus der Ofenlagerung/Brennvorgang
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/C4-C5

Nr. 1010
Rad. 96 Char. 5924
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Hoh Hsiang-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Hirsch n.l., darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/C6

Nr. 1011
Rad. 96 Char. 5924
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Ch'eng T'ung-Pao, in der Mitte Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIc/ZIIe-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Symbolhaft einer Cash-Münze nachempfunden, Rs. unbeschriftet
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/D1

Nr. 1012
Rad. 96 Char. 5924
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Fa

Merkmale: (e?)-ZII (c?)-BRII(f?)-RIc (Farbreste kaum noch zu definieren)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vgl. mit Farbigkeit von Nr. 1013

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/D2

Nr. 1013
Rad. 96 Char. 5924
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Fa

Merkmale: e-ZIIc-BRIIf-RIc

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein besonders farbenprächtiger Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/D3

Nr. 1013 a
Rad. 96 Char. 5924
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1013

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1013

Merkmale: Wie Nr. 1013
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 1013, die Farbigkeit fehlt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/D4

Nr. 1014
Rad. 96 Char. 5924
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: S. 25 Inv.-Nrn.: 5/T37/D5

Nr. 1015
Rad. 96 Char. 5924
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/D6-E1

Nr. 1016
Rad. 96 Char. 5924
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shui-Hsing

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/E2

Nr. 1017
Rad. 113 Char. 1978
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Er De Zhi Er Cheng Ce

Merkmale: c-ZIIb-BRIIa/b-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Fu im Kranz aus Lotosblüten u. Blättern
Merkmale: (c?)-ZIIb-BRIIb/BRIIc/f
Besonderheiten: Vs. mit Spruch

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/E3-E4

Nr. 1018
Rad. 113 Char. 1978
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu im Zier-Bildrahmen

Merkmale: a-ZIIIc-BIIIf-BRIIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang im Zier-Bildrahmen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb-BRIIIb
Besonderheiten: Obwohl sehr dick u. rundlich, kein Doppelformstück
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/E5

Nr. 1019
Rad. 113 Char. 1978
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu im Zier-Bildrahmen

Merkmale: a-ZIIIc-BIIIf-BRIIIf-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien im Zier-Bildrahmen

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb-BRIIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1018

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/E6

Nr. 1020
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten: Tief eingedrückter Rs.-Stempel

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/F1

Nr. 1021
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1020

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/F2

Nr. 1022
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu

Merkmale: a-ZIIc-BRII()-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BII()
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/F3

Nr. 1023
Rad. 113 Char. 1978
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Doppelter Bildrahmen, sehr breit ausgeformt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene Fünfpaßform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/F4

Nr. 1024
Rad. 113 Char. 1978
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu

Merkmale: b/ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/F5-G1

Nr. 1025
Rad. 113 Char. 1978
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu

Merkmale: e-ZIIb-BRIIf-RIc (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ssû-Pai (= 400 Pa/Kauri = Songpei)
Aufschrift/Bild: Ssû-Pai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIf-RIc
Besonderheiten: Linsenförmiges Doppelformstück mit Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/G2-G3

Nr. 1026
Rad. 113 Char. 1978
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu

Merkmale: f-ZIIb-RIc (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Wu-Fên (= 5 Hun = Fuang)
Aufschrift/Bild: Wu-Fên

Merkmale: f-ZIIb-RIc
Besonderheiten: Wie Nr. 1025

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/G4-G5

Nr. 1027
Rad. 113 Char. 1978
Form: C4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T37/G6

Nr. 1028
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: L. Fisch, r. davor Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/A1

Nr. 1029
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: L. Fisch, davor Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/A2

Nr. 1030
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Ho

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/A3

Nr. 1031
Rad. 113 Char. 1978
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/A4

Nr. 1032
Rad. 113 Char. 1978
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Shun

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/A5-B1

Nr. 1033
Rad. 113 Char. 1978
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Yüan

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/B2-B3

Nr. 1034
Rad. 113 Char. 1978
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/B4

Nr. 1035
Rad. 113 Char. 1978
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fu-Hsing

Merkmale: b-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/B5

Nr. 1036
Rad. 128 Char. 1581
Form: (C3) Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chü-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa (viermal ausgespitzter Rand)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/B6

Nr. 1037
Rad. 140 Char. 2217
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hua-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/C1

Nr. 1038
Rad. 140 Char. 816 (od. 7467?)
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chien (oder Ying?)

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 (Fên) (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 (Fên)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein außergewöhnlich kleiner Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/C2

Nr. 1039
Rad. 142 Char. 934
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Eine Spinne, auf dem Körper Chih-Chu, auf dem Kopf Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chun Cheng Yue Se Ren Jie Zui u. Schlagmarke
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/C3

Nr. 1040 (Klasse 10!, Lesefehler)
Rad. 162 Char. 4009
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Li Ch'iang-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/C4-C5

Nr. 1041
Rad. 162 Char. 4009
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Li Ts'ai-Ch'iang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 (Fên) (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 (Fên) im floralem Zierkranz

Merkmale: a-ZIIIb-BIIIb-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/C6

Nr. 1042
Rad. 162 Char. 4009
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Li Yüan-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/D1

Nr. 1043
Rad. 162 Char. 4009
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Käfer, auf dem Rücken Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/D2

Nr. 1044
Rad. 162 Char. 4009
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/D3

Nr. 1045 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 6638
Form: D/H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Yüan

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIIe/BRIIa-RIf (Rand ausgezackt/ wellig)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein farbenprächtiger Token. Je nach Zählweise auch in Klasse 11 einzuordnen
Lit.: R. 282 Inv.-Nrn.: 5/T38/D4

Nr. 1046
Rad. 162 Char. 6638
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa/c-RIc (rote Farbe überwiegend abgerieben)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb-BRIc
Besonderheiten: Siehe Nr. 1045, Klassenzuweisung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/D5

Nr. 1047
Rad. 162 Char. 6638
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siehe Nr. 1046

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/D6

Nr. 1048
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Ch'eng

Merkmale: f-ZIIc-BRIIc-RIf

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Eine sehr schlechte Bemalung. Siehe Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E1

Nr. 1048 a
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1048

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1048

Merkmale: Wie Nr. 1048
Besonderheiten: Ohne Bemalung, vgl. mit Nr. 1048. Siehe Anmerkung der Nrn. 1045/1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E2

Nr. 1049
Rad. 162 Char. 6638
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Ch'êng Li-Chi

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit drei winzigen Auflagepunkten, alle Zeichen incuse. Siehe Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E3

Nr. 1050
Rad. 162 Char. 6638
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Hêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIc

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Stück ist stark braun verfärbt. Siehe Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E4

Nr. 1051
Rad. 162 Char. 6638
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Hêng

Merkmale: e-ZII(a)-BRII(f?)-RI(a?) (Farbgebung wie Nr. 1052 ?)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siehe Nr. 1046

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E5

Nr. 1052
Rad. 162 Char. 6638
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Hêng

Merkmale: e-ZIIc-BRIIa/BRIIIf-RIc (Rand mit Einkerbungen/Spitzen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIf
Besonderheiten: Siehe Nr. 1046

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/E6-F2

Nr. 1052 a
Rad. 162 Char. 6638
Form: H Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1052

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa/BRIIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1052

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Weitgehend fehlende Bemalung, vgl. mit Nr. 1052. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/F3

Nr. 1053
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Shêng

Merkmale: c-ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter ein Fisch

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Rs. ist mit einem Stempel eingedrückt worden. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: S. 23 Inv.-Nrn.: 5/T38/F4

Nr. 1054
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Shêng

Merkmale: c-ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1053. Siehe auch Nr. 1046

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T38/F5

Nr. 1055
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb-BRIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Keine Wertangabe, Rs. ungl., grobe Ausformung, Dm. = 19 - 20 mm
Lit.: S. 96 Inv.-Nrn.: 5/T38/F6

Nr. 1055 a
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1055

Merkmale: Wie Nr. 1055

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: Wie Nr. 1055
Besonderheiten: Wie Nr. 1055, jedoch Dm. = 21 mm. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: zu S. 96 Inv.-Nrn.: 5/T38/G1-G4

Nr. 1056
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Wie Nr. 1055, jedoch sehr flache Ausformung u. Dm. = 23 - 24 mm
Lit.: K. 100/S. 95 Inv.-Nrn.: 5/T38/G5-T39/A2

Nr. 1056 a
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1056

Merkmale: Wie Nr. 1056

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Wie Nr. 1056, jedoch Dm. = 29 - 30 mm. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: zu S. 95 Inv.-Nrn.: 5/T39/A3-A4

Nr. 1056 b
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1056

Merkmale: Wie Nr. 1056

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Wie 1056 a, jedoch Schriftvariante

Lit.: zu S. 95 Inv.-Nrn.: 5/T39/A5

Nr. 1057
Rad. 162 Char. 6638
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Oben u. unten Halbmonde, l.u.r. Zeichen T'ung-Pao
Merkmale: a-ZIb

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Keine Wertangabe, weiß-graues Porzellan, angedeutetes Mittelloch. Siehe Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/A6-B1

Nr. 1058
Rad. 162 Char. 6638
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao im Zier-Bildrahmen

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIf-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ein eingetiefter Kreis

Merkmale: a-BIIIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe, ungewöhnliche Rs. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/B2-B3

Nr. 1059
Rad. 162 Char. 6638
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIb-RIb (nach Nr. 1060 ergänzt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: e-ZIIIf
Besonderheiten: Das Zeichen Pao in kurzer Schreibweise. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/B4

Nr. 1060
Rad. 162 Char. 6638
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIb-RIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: e-ZIIIf
Besonderheiten: Wie Nr. 1059, ein farbenprächtiger Token mit grellen Farben. Siehe auch Nr. 1046
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/B5

Nr. 1061
Rad. 196 Char. 4535
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Ch'êng

Merkmale: f-ZIIf-RIf

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: g-ZIIIg
Besonderheiten: Vs. hohes Relief, Rs. tief eingedrückt, schlechte Qualität = Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/B6-C1

Nr. 1062
Rad. 196 Char. 4535
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Ch'êng

Merkmale: f-ZIIf-RIf

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1061, Rs. unglasiert, = Fälschung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/C2-C3

Nr. 1063
Rad. 196 Char. 4535
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Ch'êng

Merkmale: b-ZIIb-RIb

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: g-ZIIIg
Besonderheiten: Wie Nrn. 1061 - 1062, dicke schlechte Glasuren, = Fälschung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/C4

Nr. 1064
Rad. 196 Char. 4535
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Ming-Ch'êng

Merkmale: b-ZIIb-RIb

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Wie Nrn. 1061-1063, = Fälschung (?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/C5-C6

Nr. 1065
Rad. 53 Char. 3590
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Shun Ting-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/D1-D2

Nr. 1066
Rad. 53 Char. 3590
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Yen-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Sung-P'ai

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/D3

Nr. 1067
Rad. 53 Char. 3590
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuang-Yen-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/D4

Nr. 1068
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hoh

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/D5-E1

Nr. 1069
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Stzg.?/gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Ju

Merkmale: a-ZIId-BRIId-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Keine Wertangabe, Rs. unbeschriftet, sehr leichtes Material
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/E2-E3

Nr. 1070
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: 25 (Wen) (= Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Shih (= 25), darunter 25 in siam. Schrift
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Selten verwendete siam. Wertangabe für 25 Vgl. mit Nrn. 1071-1072
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/E4

Nr. 1071
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Blumengefüllter Korb mit Tragebügel, darin Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/e/f
Besonderheiten: Rs. mit sehr schöner Blumenkorbdarstellung. Vgl. Mit Nrn. 1070/72
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/E5

Nr. 1072
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1071, jedoch mit Ch'ien

Merkmale: Wie Nr. 1071
Besonderheiten: Wie Nr. 1071, vgl. mit Nrn. 1070 - 1071, ein drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/E6-F1

Nr. 1073
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Li T'ung-Pao

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/F2

Nr. 1074
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit drei deutlich sichtbaren Auflagepunkten aus der Ofenlagerung
Lit.: R. 43 Inv.-Nrn.: 5/T39/F3

Nr. 1075
Rad. 60 Char. 6162
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Die Stücke sind von sehr unterschiedlicher Dicke, Färbung u. Größe
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/F4-F5

Nr. 1076
Rad. 60 Char. 6162
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/F6-G1

Nr. 1077
Rad. 60 Char. 6162
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shêng-Hao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/G2-G3

Nr. 1078
Rad. 60 Char. 6162
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shêng-Hao

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/G4-G5

Nr. 1079
Rad. 60 Char. 6162
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Kranich

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T39/G6

Nr. 1080
Rad. 60 Char. 6162
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Kranich

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: K. 65 Inv.-Nrn.: 5/T40/A1

Nr. 1081
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Yeh

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, umgeben von einem floralen Zierkranz
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 137 Inv.-Nrn.: 5/T40/A2

Nr. 1082
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tê-Yung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/A3

Nr. 1083
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tê-Yung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1082

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/A4

Nr. 1084
Rad. 60 Char. 6162
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Yung I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tiger n.l.

Merkmale: a-BIIe/f-BRIIa
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Rs. tief eingestempelt
Lit.: R. 290/S. 86 Inv.-Nrn.: 5/T40/A5

Nr. 1085
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/A6

Nr. 1086
Rad. 60 Char. 6162
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tê-Hsing

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang, Fuang
Aufschrift/Bild: Chin. Fang, darunter siam. Fuang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Wertangabe in chin. u. siam. Schrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/B1

Nr. 1087
Rad. 120 Char. 2850
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsü-Hoh Kung-Ssû, in der Mitte Durchbohrung
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Runde Durchbohrung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/B2

Nr. 1088
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing zwischen vier Durchbrüchen

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Vier Durchbrüche, radähnliches Aussehen
Lit.: R. 30 Inv.-Nrn.: 5/T40/B3

Nr. 1089
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 1.25 Fên (= 1.25 Hun = Pai)
Aufschrift/Bild: 1.25 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Kleiner Wert

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/B4

Nr. 1090
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Erh-P'ai (= 2 Pai = Songpei)
Aufschrift/Bild: Erh-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe für den Songpei-Wert
Lit.: S. 135 Inv.-Nrn.: 5/T40/B5-C1

Nr. 1091
Rad. 134 Char. 2753
Form: C1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Pai
Aufschrift/Bild: I-Pai

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 327 Inv.-Nrn.: 5/T40/C2-E2

Nr. 1092
Rad. 134 Char. 2753
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: (e?)-ZIIb-BRII(e?)-RIa

Wert: Pai
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb-(BRIIa)
Besonderheiten: Vs.-kurze Schreibweise für Hsing, Rs. eingestempelt
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/E3

Nr. 1093
Rad. 134 Char. 2753
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: e-ZIIc-BIIe/f-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Selene Fruchtform (Pfirsich?)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/E4

Nr. 1094
Rad. 134 Char. 2753
Form: M4 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: e-ZIIc-BIIe/f-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1093

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/E5

Nr. 1095
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 209 Inv.-Nrn.: 5/T40/E6

Nr. 1096
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/F1

Nr. 1097
Rad. 134 Char. 2753
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tiger (?), darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Shun-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/F2

Nr. 1098
Rad. 134 Char. 2753
Form: L3 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: (Schmetterling)

Merkmale: BIIa/b-RIa

Wert: Sung-P'ai (= Songpei)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Yüan-Chi Sung-P'ai

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Seltene u. schöne Schmetterlingsform
Lit.: R. 318 Inv.-Nrn.: 5/T40/F3

Nr. 1099
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Hoh Yüan-Chi Chia-Hsü Pi-Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tiger n.r., incuse eingestempelt

Merkmale: a-BIIIa
Besonderheiten: Incuse bildliche Rs.-darstellung
Vs. mit Chia-Hsü = Jahr des Hundes (1874?)
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/F4

Nr. 1100
Rad. 134 Char. 2753
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Li, darunter Hummer

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIe-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Sehr farbenprächtige Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/F5

Nr. 1101
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/F6-G2

Nr. 1102
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Hund Buddhas

Merkmale: a-ZIIIb-BIIb/c/f-BRIIa
Besonderheiten: Dm. = 24 mm, vgl. mit Nr. 1102a

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T40/G3-G6

Nr. 1102 a
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1102

Merkmale: Wie Nr. 1102

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1102

Merkmale: Wie Nr. 1102
Besonderheiten: Dm. = 25 - 26 mm, vgl. mit Nr. 1102

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/A1

Nr. 1103
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Ts'ai

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein früher sehr einfacher Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/A2

Nr. 1104
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Tê

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/A3

Nr. 1105
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Shêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/A4

Nr. 1106
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang in floralem Zierkranz

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/A5

Nr. 1107
Rad. 134 Char. 2753
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-T'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa/RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIf-BRIIa/RIa
Besonderheiten: Linsenförmiges Doppelformstück mit deutlicher Randnaht
Lit.: R. 259 Inv.-Nrn.: 5/T41/A6

Nr. 1108
Rad. 134 Char. 2753
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-T'ien

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa (grüner Mittelstrich/ Flaschenfassung)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Frosch kopfüber, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIb-BIIf-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: R. 311/K. 24 Inv.-Nrn.: 5/T41/B1

Nr. 1109
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-T'ien Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc/ZIIb-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Kürbisflasche mit Bändern
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/B2-B4

Nr. 1110
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-T'ien Kung-Ssû

Merkmale: f-ZIIc/ZIIb-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe/f-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr großer u. farbenprächtiger Token
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/B5

Nr. 1111
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Fa

Merkmale: e-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: R.6 Inv.-Nrn.: 5/T41/B6-C2

Nr. 1112
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Fa

Merkmale: e-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa
Besonderheiten: Rs. schräg eingedrückt, so daß nur ein halber Bildrahmen entstanden ist.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/C3-C6

Nr. 1113
Rad. 134 Char. 2753
Form: F/C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Fa

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/D1

Nr. 1114
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Fa

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Vs. u. Rs. z.T. dunkel verfärbt

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/D2

Nr. 1115
Rad. 134 Char. 2753
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Vase, darauf Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/D3

Nr. 1116
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-T'ung

Merkmale: a-ZII(c?)-BRIIa-RIa (Dunkelbraun-roter Farbklecks u. offene Blase)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Beide Stücke zeigen eine sehr schlechte Qualität
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/D4-D5

Nr. 1117
Rad. 134 Char. 2753
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Lung

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese in schwarzem Gewand, darunter Ch'ien
Merkmale: e-ZIIb-BIIa/d-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr schöner, farbenprächtiger Token mit ungewöhnlicher Form
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/D6

Nr. 1118
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Lung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc/ZIIb-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Kürbisflasche mit Bändern
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/E1-E2

Nr. 1119
Rad. 134 Char. 2753
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing-Lung Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc/ZIIb-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Tiger n.l.

Merkmale: a-ZIIb-BIIe/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: S. 37 Inv.-Nrn.: 5/T41/E3

Nr. 1120
Rad. 140 Char. 7030
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern

Merkmale: a-BIIc/e-BRIIf-RIa (Rote Farbe der Flasche ist in braun umgeschlagen)

Wert: Fuang
Aufschrift/Bild: Wan-Hoh Ch'ien Fuang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in siam. Schrift

Lit.: zu R. 256 (?) Inv.-Nrn.: 5/T41/E4

Nr. 1121
Rad. 140 Char. 7030
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern

Merkmale: a-BIIc/e-BRIIf-RIa

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Wan-Hoh Ch'ien Salung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1120

Lit.: S. 51 Inv.-Nrn.: 5/T41/E5-F1

Nr. 1122
Rad. 140 Char. 7030
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Hoh Wu-Shih

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Wu-Shih (= 50 Wen ? = Fuang)
Aufschrift/Bild: Chinese mit (?)

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/F2

Nr. 1123
Rad. 140 Char. 7030
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'êng Pi-Ch'ien

Merkmale: f-ZIIa-BRIIC-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Tiger n.l.

Merkmale: a-BIIe/f-BRIIa
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/F3

Nr. 1124
Rad. 140 Char. 7030
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Blume mit Stiel u. Blättern

Merkmale: a-BIIc/(f?)-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Wan-Li Ch'ien Salung

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe in siam. Schrift

Lit.: R. 284 Inv.-Nrn.: 5/T41/F4

Nr. 1125
Rad. 140 Char. 7030
Form: J Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'ang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/F5

Nr. 1126
Rad. 140 Char. 7030
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'ang

Merkmale: e-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Artemisiablatt mit Bändern (?), darunter Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIc/f
Besonderheiten: Rs. = eine der „Acht Kostbarkeiten"?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/F6

Nr. 1127
Rad. 140 Char. 7030
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Ch'ang Shêng-Chi

Merkmale: e-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Artemisiablatt mit Bändern, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-ZIIc/f
Besonderheiten: Wie Nr. 1126

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/G1

Nr. 1128
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Shih

Merkmale: a-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein sehr großer u. dicker Token, Dicke = 7 mm
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/G2-G3

Nr. 1129
Rad. 140 Char. 7030
Form: C Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Seltene quadratische Form

Lit.: K. 59 Inv.-Nrn.: 5/T41/G4-G5

Nr. 1130
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa

Merkmale: a-ZIb-BRIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T41/G6

Nr. 1131
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 (Fên) (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Sehr kurze Wertangabe in chin. Schreibschrift
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/A1

Nr. 1132
Rad. 140 Char. 7030
Form: K1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (Fuang)
Aufschrift/Bild: Yin-Yang Symbol im Strahlenkranz, l.u.r. je ein kleiner Kreis
Merkmale: a-BIIa/e/f-BRIIa
Besonderheiten: Keine Wertangabe, ungewöhnliche Form
Lit.: R. 306 Inv.-Nrn.: 5/T42/A2-B1

Nr. 1133
Rad. 140 Char. 7030
Form: K1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Fa Kung-Ssû

Merkmale: e-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (Salung)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1132

Merkmale: Wie Nr. 1132
Besonderheiten: Wie Nr. 1132, alle Stücke weisen unten r. zwei kleine blaue Punkte auf
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/B2-B5

Nr. 1134
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Yüan

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Fuang
Aufschrift/Bild: Siam. Fuang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/B6-C1

Nr. 1135
Rad. 140 Char. 7030
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc/ZIIIf-BRIIa-RIa/c (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: R. Fang, l. Füllhorn mit Bändern, unten Schlagmarke
Merkmale: a-ZIb-BIIa-BRIIa-RIa/c
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/C2

Nr. 1136
Rad. 140 Char. 7030
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Yüan Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc/ZIIf-BRIIa-RIa/c

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1135, jedoch Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BIIa-BRIIa-RIa/c
Besonderheiten: Wie Nr. 1135

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/C3-C5

Nr. 1137
Rad. 140 Char. 7030
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Hsing I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Bambuspflanzen (?)

Merkmale: a-BIIIc/e/f-BRIIIc/BRIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Rs.-darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/C6

Nr. 1138
Rad. 140 Char. 7030
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wan-Pao Lai-Chao

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fliegender Vogel, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIf-BIIa-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/D1

Nr. 1139
Rad. 154 Char. 2671
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsien-Hoh Kung-Ssû Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Rs. unbeschriftet u. plan

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/D2-D3

Nr. 1139 a
Rad. 154 Char. 2671
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1139

Merkmale: a-ZIIb/c/d/e/f-BRIIc-RIa (Jedes Zeichen hat eine eigene Farbe bekommen)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Wie Nr. 1139, beachte jedoch die Farbigkeit
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/D4

Nr. 1140
Rad. 154 Char. 2671
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsien-Hoh Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 1139

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/D5-E2

Nr. 1141
Rad. 154 Char. 2671
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsien-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIId-BRIId-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Farbglasuren der Vs. vmtl. verbrannt!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/E3

Nr. 1142
Rad. 154 Char. 2671
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsien-Shêng Pi-Ch'ien im Blumenkranz
Merkmale: f-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Zierkarpfen im Faden- u. Zackenkreis

Merkmale: a-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Ein sehr großer Token mit schlecht lesbaren Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/E4

Nr. 1143 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Li u. vier vertiefte Punkte

Merkmale: a-ZIIb-BIIIb-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên u. vier vertiefte Punkte

Merkmale: a-ZIIb-BIIIb
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Fên. Je nach Zählweise auch in Klasse 11 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/E5-E6

Nr. 1144 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Li u. vier vertiefte Punkte

Merkmale: a-ZIIb-BIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien u. vier vertiefte Punkte

Merkmale: a-ZIIb-BIIIb
Besonderheiten: Je nach Zählweise auch in Klasse 11 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/F1

Nr. 1145 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shêng, l.u.r. jeweils ein Karpfen
Merkmale: a-ZIIa-BIIc/f-BRIIa-RIa

Wert: (Chien)
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darauf ein Kranich, über dem Kranich Ch'ien (?)
Merkmale: a-(ZIIa)-BIIe/BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Drei verschiedene Tierarten dargestellt. Siehe auch Nr. 1144
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/F2

Nr. 1146 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Siehe Nr. 1144

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/F3

Nr. 1147 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: C1/F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Käfer, darauf Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Siehe Nr. 1144

Lit.: R. 328 Inv.-Nrn.: 5/T42/F4-F5

Nr. 1148 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shun Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Siehe Nr. 1144

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/F6

Nr. 1149 (Evtl. Klasse 11)
Rad. 162 Char. 1091
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Siehe Nr. 1144

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42-G1

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1150
Rad. 39 Char. 2779
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing (Hsüeh)

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein sehr kleiner Token für diesen Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/G2

Nr. 1151
Rad. 85 Char. 250
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao-Chêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Blumengefüllter Korb mit Tragebügel, auf dem Korb Ch'ien
Merkmale: a-ZIII (b)-BIIc/f
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/G3-G4

Nr. 1152
Rad. 85 Char. 250
Form: C2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Kranich n.l., davor Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/G5

Nr. 1153
Rad. 85 Char. 250
Form: C2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chao-Shun-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kranich n.l., davor Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Kurze Schreibform für Ch'ien

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T42/G6

Nr. 1154
Rad. 85 Char. 389
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Käfer auf stilisiertem Blatt

Merkmale: b-BII(f?)-BRIIa-RIa (Farbglasur des Käfers ist verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'êng-H'ai I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/A1

Nr. 1155
Rad. 96 Char. 190
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Hoh Yin-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (insgesamt eine braun-schmutzige Färbung)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chin (?)

Merkmale: a-ZI(d)
Besonderheiten: Unglasiert, Rs. mit braunen Verkrustungen
Lit.: Vs. zu R. 80 Inv.-Nrn.: 5/T43/A2

Nr. 1156
Rad. 96 Char. 190
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Hoh Yin-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: R. 174 Inv.-Nrn.: 5/T43/A3

Nr. 1157
Rad. 96 Char. 190
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ang-Ch'êng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/A4

Nr. 1158
Rad. 128 Char. 4008
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lien-Fa Kung-Ssú

Merkmale: a-Zlb-BRIIa-RIa (grau-weißes, dunkles Porzellan)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: a
Besonderheiten: Keine Wertangabe, Rs.unverziert

Lit.: R. 225 Inv.-Nrn.: 5/T43/A5

Nr. 1159
Rad. 155 Char. 397
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: (Ch'êng-Shou?) Wan-Fang

Merkmale: a-Zlb-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Drache n.l.

Merkmale: a-BIIf-BRIIc
Besonderheiten: Eine kleine, aber sehr schöne Drachendarstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/A6

Nr. 1160 (Evtl. auch Klasse 13)
Rad. 162 Char. 5530
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sui-Tsiu u. vier dunkle Punkte

Merkmale: a-Zlb-BI(d?)-BRIIa-RIa (Farbglasuren der Punkte verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Je nach Zählweise auch in Klasse 13 einzuordnen.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/B1

Nr. 1161
Rad. 162 Char. 5530
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Sui-Yüan Li-Chi

Merkmale: a-ZIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang inmitten floraler Verzierungen

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Siehe Bemerkung zu Nr. 1160

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/B2

Nr. 1162 (Evtl. auch Klasse 13)
Rad. 162 Char. 5956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Sui u. fünf verschiedene Farbpunkte

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (dazu in gelb, grün, rosa, rot u. blau Farbpunkte)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Interessante Vs.-gestaltung. Je nach Zählweise auch in Klasse 13!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/B3-B6

Nr. 1163
Rad. 162 Char. 5956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ta-Sui

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (dazu in gelb, grün, rosa, rot u. blau Farbpunkte)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-Zlb
Besonderheiten: Wie Nr. 1162. Dm. = 23 mm = vgl. mit Nr. 1163 a
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/C1

Nr. 1163 a
Rad. 162 Char. 5956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1163

Merkmale: Wie Nr. 1163

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1163

Merkmale: Wie Nr. 1163
Besonderheiten: Wie Nr. 1163, jedoch Dm. = 24 mm

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/C2-C5

Nr. 1164
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Frosch (?)

Merkmale: e-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Chin (?) (Ergänzt)

Merkmale: a-Zlc
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Ch'ien in der kurzen Schreibform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/C6

Nr. 1165
Rad. 167 Char. 1063
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ch'üan

Merkmale: a-ZIIf-BRIIc-RIa (Farbglasuren z.T. ververbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/D1

Nr. 1166
Rad. 167 Char. 1063
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ch'êng-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: In ovaler Kartusche Ch'üan-Chi, unten Fang
Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/D2

Nr. 1167
Rad. 167 Char. 1063
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ch'êng-Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: In ovaler Kartusche Ch'üan-Chi, unten Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIa/ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/D3

Nr. 1168
Rad. 167 Char. 1063
Form: C2/F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ho, Büste des Chulalongkorn, Verzierungen, unten EH
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Ho-Ch'êng 2.5 Fên umgeben von Kordelverzierung
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Büste des Königs Chulalongkorn, Vs. mit lat. Buchstaben
Lit.: K. 92 Inv.-Nrn.: 5/T43/D4

Nr. 1169
Rad. 167 Char. 1063
Form: C2/F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ho, Büste des Chulalongkorn, Verzierungen, unten EH
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Wu-Fên (= 5 Fên = Fuang)
Aufschrift/Bild: Ho-Ch'êng Wu-Fên

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1168

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/D5

Nr. 1170
Rad. 167 Char. 1063
Form: C2/F1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Ho, Büste des Chulalongkorn, Verzierungen, unten EH
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: 625 Li (= Salung)
Aufschrift/Bild: Ho-Chêng-Chüan 6.25 Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nrn. 1168-1169, ein schöner drei Werte-Satz
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/D6

Nr. 1171
Rad. 167 Char. 1063
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-B/BRIIa/f-RIa (Farbglasuren verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Besonders schöne Kürbisflaschenform
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/E1

Nr. 1172
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Mao-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (insgesamt eine weißrosa Färbung)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter ein Hirsch n.l.

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Eine stark konische Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/E2

Nr. 1173
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Mao-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter ein Hirsch n.l.

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1172

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/E3

Nr. 1174
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yü Ping-Hoh

Merkmale: a-ZIII(d)-BRII(d)-RIa (Farbglasuren verbrannt, ursprüngliche Farbe?)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/E4

Nr. 1175
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan

Merkmale: f-ZIIc-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Emblem (Musikinstrument?), darunter Fang
Merkmale: a-ZIIa-BIIb/e-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Emblem in der Art der „Acht Kostbarkeiten"
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/E5-E6

Nr. 1176
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Krabbe

Merkmale: a-BIIf-BRIIb-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: R. 159/S.5 Inv.-Nrn.: 5/T43/F1-F2

Nr. 1176 a
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1176

Merkmale: Wie Nr. 1176

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1176

Merkmale: Wie Nr. 1176
Besonderheiten: Der Token ist kleiner u. dünner als die unter Nr. 1176
Lit.: zu R. 159 Inv.-Nrn.: 5/T43/F3

Nr. 1177
Rad. 167 Char. 1063
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnlich großer Token für diesen Wert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/F4

Nr. 1178
Rad. 167 Char. 1063
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Ein sehr großer Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/F5

Nr. 1179
Rad. 167 Char. 1063
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chin-Yüan Li-Chi

Merkmale: a-ZII(e?)/ZIIf-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Anbackungsreste am Rand

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/F6

Nr. 1180 (Lesefehler, Klasse 20!)
Rad. 167 Char. 1514
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a/c-ZIIa-BRIIa-RIa (In vier Ecken rot ausgemalt)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Pferd (?), darunter Fang

Merkmale: a-ZIb-BIIc
Besonderheiten: Vs. mit angedeutetem Mittelloch

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/G1

Nr. 1181 (Lesefehler, Klasse 20!)
Rad. 167 Char. 1514
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chung-Chi Kung-Ssû

Merkmale: a/c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pferd (?), darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIb-BIIc
Besonderheiten: Wie Nr. 1180

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/G2-G3

Nr. 1182
Rad. 212 Char. 4258
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Chi

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/G4

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1183
Rad. 61 Char. 4575
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Mao-Shêng

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/G5

Nr. 1184
Rad. 61 Char. 7477
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ying

Merkmale: b-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T43/G6

Nr. 1185
Rad. 61 Char. 7477
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien im Mittelkreis einer stilisierten Blume
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa/e/f-BRIIc-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ying-Li

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., Vs. farbenprächtig gestaltet
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/A1-A3

Nr. 1186
Rad. 61 Char. 7477
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ying-Li Yin-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Nr. 1506 (?) Pai

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer, Wertangabe auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/A4

Nr. 1187
Rad. 61 Char. 7477
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ying-Li Yin-Fang

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ying-Shêng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/A5

Nr. 1188
Rad. 61 Char. 7477
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ying-Shêng Yin-Ch'ien, in der Mitte Yü
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ying-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Das Stück ist stark abgeschliffen

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/A6

Nr. 1189
Rad. 85 Char. 277
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Che-Ch'êng Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIc-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/B1-B3

Nr. 1190
Rad. 128 Char. 5748
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Shêng Yung-Chi

Merkmale: e-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Artemisiablatt (?), darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIe/f
Besonderheiten: Abb. Artemisiablatt (?), eine der „Acht Kostbarkeiten"
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/B4

Nr. 1191 (Evtl. Klasse 11?)
Rad. 170 Char. 4255
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Shêng Pao-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Korb mit Deckel, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: zu R. 193 Inv.-Nrn.: 5/T44/B5

Nr. 1192
Rad. 170 Char. 4255
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Shêng Pao-Fa

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Korb mit Lotosblüte u. Tragebügel, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/B6-C1

Nr. 1193
Rad. 170 Char. 4255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Fa

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yin-Yang-Symbol, l. Fang

Merkmale: a/b-ZIb-BIa/b
Besonderheiten:

Lit.: S. 111 Inv.-Nrn.: 5/T44/C2

Nr. 1193a
Rad. 170 Char. 4255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1193

Merkmale: Wie Nr. 1193

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1193, jedoch r. Fang

Merkmale: Wie Nr. 1193
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 1193

Lit.: S. 111 Inv.-Nrn.: 5/T44/C3

Nr. 1194
Rad. 170 Char. 4255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Yüan

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Yin-Yang-Symbol, l. Fang

Merkmale: a/b-ZIb-BIa/b
Besonderheiten:

Lit.: S. 111 Inv.-Nrn.: 5/T44/C4

Nr. 1194a
Rad. 170 Char. 4255
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1194

Merkmale: Wie Nr. 1194

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1194, jedoch r. Fang

Merkmale: Wie Nr. 1194
Besonderheiten: Vgl. mit Nr. 1194

Lit.: S. 111 Inv.-Nrn.: 5/T44/C5

Nr. 1195
Rad. 170 Char. 4255
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lung-Yüan Hoh-Chi

Merkmale: a-ZIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIa
Besonderheiten: Doppelformstück mit deutlich sichtbarer Randnaht
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/C6-D1

Nr. 1196
Rad. 196 Char. 2386
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hung-Li Kung-Ssû

Merkmale: (e?)-ZIIa-BRII(?)-RIa (Farbglasuren verbrannt)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIIb-BII (?)
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/D2

Nr. 1197 (Klasse 18 od. 15)
Rad. 85 Char. 3750
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuo-Chi Wu-Shih (od. Jun-Chi Wu-Shih), dann Klasse 15
Ausformung der Rs.
Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: Wu-Shih (50 Wen?) (= Fuang)
Aufschrift/Bild: Chinese, Cash-Strang u. (?) haltend

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Schlechte

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/D3

Nr. 1198
Rad. 85 Char. 3750
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kuo-Chi I-Pai

Merkmale: a-ZIIb-BRIIb-RIa

Wert: I-Pai (Wen) (= 100 = Salung)
Aufschrift/Bild: Sitzender Chinese, l. davor Kind (?)

Merkmale: a-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Rs. evtl. „Lehrer u. Schüler"?

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/D4-D6

Nr. 1199
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng, darunter Krabbe

Merkmale: a-ZIIb-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Fu, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Keine Wertangabe, Vs. u. Rs. mit Tierdarstellungen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/E1-E2

Nr. 1200
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Chêng

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Keine Wertangabe

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/E3

Nr. 1201
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Li Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Karpfen

Merkmale: a-ZIIb-BIIc-BRIIa
Besonderheiten: Tief eingedrückte u. sehr schön gestaltete Rs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/E4

Nr. 1202
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Ts'ai

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa

Wert: 25 (= 25 Wen = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Shih (= 2.5 x 10)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Kurze Wertangabe in chin. Schreibschrift ohne Nominalbezeichnung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/E5

Nr. 1203
Rad. 151 Char. 1897
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa/ZIIb-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: L. Ch'ien, darunter Schlagmarke, r. Frosch
Merkmale: a-ZIIIa-BIIf-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark), Zeichen vertieft auf Kartuschen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/E6

Nr. 1204
Rad. 151 Char. 1897
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: L. Fang, darunter Schlagmarke, r. Fisch
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1203

Nr. 1205
Rad. 151 Char. 1897
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Ts'ai Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: L. Ch'ien, darunter Schlagmarke, r. Fisch
Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1204

Lit.: R. 268 Inv.-Nrn.: 5/T44/F2-F3

Nr. 1206
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Shêng I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern

Merkmale: a-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/F4

Nr. 1207
Rad. 151 Char. 1897
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Fêng-Shun Lo-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/F5

Nr. 1208 (Evtl. auch Klasse 13)
Rad. 162 Char. 7734
Form: G Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Li Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Nr. 717 u. (Zeichen?)

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Rs. mit Seriennummer u. ungedeutetem Zeichen. Je nach Zählweise auch in Klasse 13
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/F6

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1209
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Stzg.?/gl.)
Aufschrift/Bild: Pao

Merkmale: g/f-ZIIg/f-BRIIg/f-RIg/f (Schmutzig braungrüne Glasur)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g/f
Besonderheiten: Schlechtes Material u. Glasur, sehr dick u. Rs. plan = Fälschung?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/G1

Nr. 1210
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao

Merkmale: c-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: 2.5 Fên

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/G2-G3

Nr. 1211
Rad. 40 Char. 4956
Form: G1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao

Merkmale: (?)-ZIIb-BRII(?)-RIa (Wellenrand/Einkerbungen, Glasur verbrannt)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Ein eingetiefter Kreis

Merkmale: a-BIIIb
Besonderheiten: Ungewöhnliche u. ungedeutete Rs.-gestaltung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/G4

Nr. 1212
Rad. 40 Char. 4956
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kung-Ssû, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa/ZIIIa
Besonderheiten: Rs. mit Angabe „Gesellschaft" u. incusem Ch'ien-Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T44/G5

Nr. 1213
Rad. 40 Char. 4956
Form: I Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao

Merkmale: c-ZIIa-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien, darüber halbrunde Schlagmarke
Merkmale: a-ZIb/ZIIIa
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: R. 285 Inv.-Nrn.: 5/T44/G6

Nr. 1214
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho, l.u.r. Kassiazweige

Merkmale: a-ZIIc-BIIf-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/A1

Nr. 1214 a
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1214

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1214

Merkmale: Wie Nr. 1214
Besonderheiten: Farbloses Stück zu Nr. 1214, vgl. mit Nr. 1214
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/A2

Nr. 1215
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho, l.u.r. Kassiazweige

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/A3-A4

Nr. 1216
Rad. 40 Char. 4956
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho, l.u.r. Kassiazweige

Merkmale: a-ZIIa-BIIf-BRIIf-RIa (Reste roter Farbe?)

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/A5-A6

Nr. 1217
Rad. 40 Char. 4956
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho, l.u.r. Kassiazweige

Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/B1

Nr. 1218
Rad. 40 Char. 4956
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Die beiden vorhandenen Stücke sind in Größe, Dicke u. Farbe unterschiedlich
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/B2-B3

Nr. 1219
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho Li-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/B4

Nr. 1220
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho Li-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/B5-B6

Nr. 1221
Rad. 40 Char. 4956
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Ho Li-Chi

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Dm. = 22 - 23 x 22 - 23 mm, vgl. mit Nrn. 1221 a u. 1221 b
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/C1-C2

Nr. 1221 a
Rad. 40 Char. 4956
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1221

Merkmale: Wie Nr. 1221

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1221

Merkmale: Wie Nr. 1221
Besonderheiten: Dm. = 24 x 24 mm, vgl. mit Nrn. 1221 u. 1221 b
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/C3

Nr. 1221 b
Rad. 40 Char. 4956
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1221

Merkmale: a-ZIIf-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1221

Merkmale: Wie Nr. 1221
Besonderheiten: Dm. = 24 x 24 mm u. farbig gefaßte Zeichen
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/C4

Nr. 1222
Rad. 40 Char. 4956
Form: C1/F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-T'ai-Ch'êng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Eidechse, darunter Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Form

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/C5

Nr. 1223
Rad. 40 Char. 4956
Form: C1/F2 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-T'ai-Chêng

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Eidechse, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb-BIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1222

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/C6-D1

Nr. 1224
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Stzg./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Shêng

Merkmale: f-ZIIf-BRIIf-RIf/g

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: -

Merkmale: g
Besonderheiten: Dicke Glasur, schlechte Verarbeitung, Rs. unverziert = Fälschung ?
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/45/D2

Nr. 1225
Rad. 40 Char. 4956
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Fa Hsing-Chi

Merkmale: a-ZIIc-BRIIe-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ein Tier (Leguan ?), Blätter u. Früchte, darunter Fang
Merkmale: a-ZIIIb-BIIb/d-BRIIa
Besonderheiten: Interessante Rs.-darstellung

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/D3

Nr. 1226
Rad. 40 Char. 4956
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Pao-Shun auf Yin-Yang-Symbol

Merkmale: a/c-ZIIa/c-BRIIf-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, umgeben von Lotosblüten u. - blättern
Merkmale: a-ZIIb-BIIc/f-BRIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/D4

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1227
Rad. 120 Char. 452
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/D5

Nr. 1228
Rad. 120 Char. 452
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/D6-E1

Nr. 1229 (Klasse 20 od. 13)
Rad. 140 Char. 6718
Form: A1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Frontalbüste des Königs Chulalongkorn im Blütenkranz
Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: 2.5 Fên (= 2.5 Hun = Songpei)
Aufschrift/Bild: Tsang-Ch'êng 2.5 Fên (od. Yeh-Ch'êng 2.5 Fen)
Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Abb. des siam. Königs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/E2

Nr. 1230
Rad. 140 Char. 6718
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsang-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/E3

Nr. 1231
Rad. 140 Char. 6718
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsang-Shêng

Merkmale: a-ZIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/E4-E5

Nr. 1232
Rad. 140 Char. 6718
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsang-Fa Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIc-BRIIf-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Kranich, darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIb-BIIa
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/E6-F1

Nr. 1233
Rad. 140 Char. 6718
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsang-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Ku-Bian Yü-Hoh Fang Ssû-Ts'ien (4000)
Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Angabe über die Herstellungsmenge = 4000 Stück
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/F2-F3

Nr. 1234
Rad. 140 Char. 6718
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tsang-Hsing

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ku-Bian Yü-Hoh Ch'ien 6000

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Rs. mit Angabe über die Herstellungsmenge = 6000 Stück

Nr. 1235 (Evtl. Klasse 24)
Rad. 85 Char. 3080
Form: C3 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Jang-Hoh Fang

Merkmale: a-ZIIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Zweig mit Pfirsichblüte (?)

Merkmale: a-BIIc/f
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Je nach Zählweise auch in Klasse 24.
Lit.: R. 334/S. 89 Inv.-Nrn.: 5/T45/F5-F6

Nr. 1236
Rad. 184 Char. 3091
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lotosblüte auf stillisiertem Blatt

Merkmale: b-BIIa/b-BRIIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Jao-Ping I-Fang

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/G1

Nr. 1237
Rad. 184 Char. 3091
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Lotosblüte auf stilisiertem Blatt

Merkmale: b-BIIa/b-BRIIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Jao-Ping I-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Ein besonders großer Token

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/G2

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1238
Rad. 140 Char. 7770
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yün-Yü

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Pi-Ch'ien

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/G3

Nr. 1239
Rad. 140 Char. 7770
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Fang

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yün-Li

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: R. 27 Inv.-Nrn.: 5/T45/G4

Nr. 1240
Rad. 140 Char. 7770
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Tiger n.l., darunter Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Yün-Li

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1239

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T45/G5

Nr. 1241
Rad. 140 Char. 7770
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ein Zweig mit Frucht, Blättern u. Blüte, darunter Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Yün-Hsing

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/45/G6-T46/A2

Nr. 1242
Rad. 140 Char. 7770
Form: F Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Yün-Hsing

Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Zweig mit Frucht, Blättern u. Blüte, zusätzlich eine Schlagmarke
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa
Besonderheiten: Rs. mit Schlagmarke (chopmark)

Lit.: R. 236 Inv.-Nrn.: 5/T46/A3

Nr. 1243
Rad. 167 Char. 841
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, auf der Flasche Ch'ien
Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien-Chi

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: S. 138 Inv.-Nrn.: 5/T46/A4

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Vs.	Rs.
Nr. 1244 (Klasse 23 od. 12!) Rad. 30 Char. 2434 Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hsi-Hsi bzw. auch als Shuang-Hsi bezeichnet Merkmale: a-ZIIIb-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Vs. mit Doppelzeichen f. „Doppeltes Glück". Je nach Zeichenausführung auch Klasse 12 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/A5
Nr. 1245 (Klasse 23 od. 12!) Rad. 30 Char. 2434 Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hsi-Hsi bzw. auch als Shuang-Hsi bezeichnet Merkmale: a-ZIIIb-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1244, Rs. zudem mit drei Auflagepunkten. Vgl. Mit 1244 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/A6
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr. 1246
Rad. 198 Char. 4035
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien (Vs.)
Aufschrift/Bild: Lin-Fa

Merkmale: a-ZIb
Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs.

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/B1-B2

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

Nr.
Rad. Char.
Form: Material:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:

Wert:
Aufschrift/Bild:

Merkmale:
Besonderheiten:

Lit.: Inv.-Nrn.:

C.2.5. Token mit Versen
Porcelain Tokens with Quotations

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1247 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, Fang haltend, darunter siam. Schrift u. Wertangabe Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang / Fuang (Vs.) Aufschrift/Bild: He Chi Na Liang Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa Besonderheiten: Siam. Schrift (ungelesen), Vers. u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/B3	
Nr. 1248 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, Ch'ien haltend, darunter siam. Schrift u. Wertangabe Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien / Salung (Vs.) Aufschrift/Bild: Tian Ya Fang Cao Jie Lii Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa Besonderheiten: Wie Nr. 1247 Lit.: R. 100 Inv.-Nrn.: 5/T46/B4	
Nr. 1249 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darüber Ch'ien, darunter siam. Schrift u. Wertangabe Merkmale: a-ZIIa/ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien / Salung (Vs.) Aufschrift/Bild: Si Yue Qing He Yu Zha Qing Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa Besonderheiten: Siam. Schrift (ungelesen), Vers. u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: R. 101/S. 116 Inv.-Nrn.: 5/T46/B5	
Nr. 1250 Rad. - Char. - Form: G Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kästchen (?) mit Bändern (als Kostbarkeit gebunden), darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Yue Se Kan Yin Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/B6	
Nr. 1251 Rad. - Char. - Form: G Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kästchen (?) mit Bändern (als Kostbarkeit gebunden), unten Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Feng Sheng Zi Sui Qiu Pu Jian Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1250 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/C1-C2	
Nr. 1252 Rad. - Char. - Form: G3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Rhinozoroshornbecher mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Ren Geng Lii Ye Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1251, Vs. mit Darstellung einer der „Acht Kostbarkeiten" Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/C3-C4	
Nr. 1253 Rad. - Char. - Form: G3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Rhinozoroshornbecher mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Zui Ai Shan Ling Dao Shi E Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1252 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/C5-D1	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1254 Rad. - Char. - Form: K1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Zwei übergreifende Cash-Münzen mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Ting Qian Shan Se Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1253, dazu ungewöhnliche Form Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/D2-D3	
Nr. 1255 Rad. - Char. - Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ju-I (Glückszepter) mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Yi Se Lian Tian Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1250, Vs. mit Darstellung einer der „Acht Kostbarkeiten" Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/D4	
Nr. 1256 Rad. - Char. - Form: C3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ju-I (Glückszepter) mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa(vierpaßähnlicher Rand)	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Pi Shu Yi Xia Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1250, Vs. mit Darstellung eines Glückszepters Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/D5	
Nr. 1257 Rad. - Char. - Form: C3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ju-I (Glückszepter) mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa (Wie Nr. 1256)	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Ying Sheng Jie Dui Qi Lao Si Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1256 Lit.: K. 54 Inv.-Nrn.: 5/T46/D6	
Nr. 1258 Rad. - Char. - Form: J Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Buchrolle mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Ya Zao Ting Huai Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: Inv.-Nrn.:5/T46/E1-E2	
Nr. 1259 Rad. - Char. - Form: J Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Buchrolle mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Zhu Jian Qin Yu Xi Xiang Si Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1258, Dm. = 19,5 x 19,5 mm Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/E3	
Nr. 1259 a Rad. - Char. - Form: J Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1259 Merkmale: Wie Nr. 1259	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1259 Merkmale: Wie Nr. 1259 Besonderheiten: Wie Nr. 1259, jedoch Dm. = 20,5 x 20,5 mm, insges. dunkler, älter? Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/E4-E5	
Nr. 1260 Rad. - Char. - Form: D Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Schwert mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Shan Guang Ru Hua Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark), Vs. wertvolles Schwert Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/E6-F1	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1261 Rad. - Char. - Form: D Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Schwert mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild:g .Yue Luo Huang He Ye Du Bing Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1260 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/F2	
Nr. 1262 Rad. - Char. - Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Wan Wu Jing Guan Jie Zi De Merkmale: a-ZIIIb/ZIIIa-BRIIb-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Hund Buddhas, darunter Ch'ien in Kartusche Merkmale: a-ZIIIb-BIIb-BRIIa Besonderheiten: Vs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: R. 196/S. 58 Inv.-Nrn.: 5/T46/F3	
Nr. 1263 Rad. - Char. - Form: I1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Artemisiablatt mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Feng Yue Yi Gan Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/F4-F5	
Nr. 1264 Rad. - Char. - Form: I1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Artemisiablatt mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Yuan Bi Cheng Wen He Dai Gao Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1263 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/F6-G1	
Nr. 1265 Rad. - Char. - Form: C Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Blatt (Artemisia?) mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Feng Nong Zhu Ying Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1263 Lit.: S. 65 Inv.-Nrn.: 5/T46/G2	
Nr. 1266 Rad. - Char. - Form: C Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Blatt (Artemisia?) mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Hu Wai Hua Guang Jin Bu Ru Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1263 Lit.: R. 332 Inv.-Nrn.: 5/T46/G3-G5	
Nr. 1267 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Hu Wai Wu Sheng Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chopmark) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T46/G6	
Nr. 1268 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kürbisflasche mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Tian Sheng Ying Wu Ying Ming Shi Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa Besonderheiten: Wie Nr. 1267 Lit.: S. 63 Inv.-Nrn.: 5/T47/A1-A2	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1269 Rad. - Char. - Form: H Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Füllhorn (od. Musikinstrument?) mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa (Zackenrand)	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Yu Qu Bing Ji Po Jue Hui Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chop-mark) Lit.: R. 269 Inv.-Nrn.: 5/T47/A3	
Nr. 1270 Rad. - Char. - Form: H Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Religiöser Hut (?) mit Bändern, darunter Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: De Ju Yao Yue Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Rs. mit Vers u. Schlagmarke (chop-mark) Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/A4	
Nr. 1270 a Rad. - Char. - Form: H Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Religiöser Hut (?) mit Bändern, darunter Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Xi Pan (?) Zhai Ju Qian Li Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1270 Lit.: R. 270 Inv.-Nrn.: 5/T47/A5	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	

C.2.6. Token ohne Namen, nur mit Bild und Wert
Tokens Without Name, Only With Picture and Value

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1271 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Stilisierte vierblättrige Blüte Merkmale: a-BIIb-BRIIb-RIa	Wert: Fuang Aufschrift/Bild: Siam. Fuang Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa Besonderheiten: Ein sehr dicker, grob gearbeiteter Token, Dicke = ca. 6 - 7 mm Lit.: vgl. R. 26 Inv.-Nrn.: 5/T47/A6	
Nr. 1272 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Eine Blüte, in der Mitte eine Vertiefung Merkmale: a-BIb-RIa	Wert: Fuang (?) Aufschrift/Bild: Zeichen nicht lesbar, kleine Vertiefung, vgl. mit Nr. 1273 Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Wie Nr. 1271, Dicke = ca. 8 mm Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/B1	
Nr. 1273 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Eine Blüte, in der Mitte eine Vertiefung Merkmale: a-BIb-RIa	Wert: Salung Aufschrift/Bild: Siam. Salung Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Wie Nr. 1271, Dicke = ca. 8 mm Lit.: K. 71 Inv.-Nrn.: 5/T47/B2-B3	
Nr. 1274 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Eine stilisierte Blüte (evtl. auch Kleeblatt?) Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Salung Aufschrift/Bild: Siam. Salung Merkmale: a-ZIIa-BRIIa Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:5/T47/B4-B5	
Nr. 1275 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Sung-P'ai Merkmale: c-ZIId-BRIIa-RIa	Wert: Sung-P'ai (Vs.) (= Songpei) Aufschrift/Bild: Blüte mit Stengel (Lotos) Merkmale: a-BIIc/f-BRIIa Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Lit.: K. 6 Inv.-Nrn.: 5/T47/B6-C3	
Nr. 1276 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: 2 Att (200) Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: 2 Att (200) (Vs.) Aufschrift/Bild: Blütenstiel mit Blättern Merkmale: c-BIIe/f-BRIIb Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs., kleiner Wert, vgl. mit Nrn. 1277 u. 1278 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/C4-C6	
Nr. 1277 Rad. - Char. - Form: G1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: 2 Att (200) Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: 2 Att (200) (Vs.) Aufschrift/Bild: Zwei Zweige mit Blüten u. Blättern Merkmale: a-BIIe/f-BRIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1276, vgl. mit Nrn. 1276 u. 1278 Lit.: K. 9 Inv.-Nrn.: 5/T47/D1-D2	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1278 Rad. - Char. - Form: C3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: 2 Att (200) Merkmale: c-ZIIb-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: 2 Att (200) (Vs.) Aufschrift/Bild: Zweig mit Blättern u. Blüten Merkmale: a-BIIc/f-BRIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1276, vgl. mit Nrn. 1276 u. 1277 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/D3-D5	
Nr. 1279 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ein Zweig mit Früchten u. Blättern Merkmale: a-BIIb-BRIIb-RIIa (Rand mit Mäanderverzierung)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Schale (od. Nackenstütze?), darüber querliegend Fang Merkmale: a-ZIIb-BIIb-BRIIb Besonderheiten: Mäanderverzierter Rand Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/D6-E1	
Nr. 1280 Rad. - Char. - Form: F3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Sung-P'ai in floralem Zierkranz Merkmale: a-ZIIIf-BIIc/f-BRIIa-RIa	Wert: 25 (Wen = Songpei) Aufschrift/Bild: 25 in arabischen Zahlen Merkmale: e-ZIIb-BRIIa Besonderheiten: Rs. mit arabisch-europäischer Wertangabe Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/E2	
Nr. 1281 Rad. - Char. - Form: M5 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: L. u. r. florale Verzierungen, in der Mitte plan Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Seltene Buchrollenform Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/E3-E5	
Nr. 1282 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Musikinstrument (od. Füllhorn) Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: P'ai-Pa (= 100 Pa/Kauris = Att) Aufschrift/Bild: P'ai-Pa Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Ein kleiner Wert mit Wertangabe in Kaurischneckeneinheit Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/E6/F1	
Nr. 1283 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kürbisflasche, darauf Ch'ien, unten Krabbe Merkmale: a-ZIIIc-BIIc/f-BRIIb-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Ch'ien auf der Vs. im Sinne von „Geld" verwendet, Wert auf der Rs. Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/F2-F3	
Nr. 1284 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Tiger n.l. Merkmale: a-BII (e?)-RIa (Farbglasur schwarz verbrannt, ehemals gelb?)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/F4	
Nr. 1285 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Tiger n.l. Merkmale: a-ZIIe-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Sehr hohes Relief Lit.: R. 108 Inv.-Nrn.: 5/T47/F5	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1286 Rad. - Form: F Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Tiger n.l. Merkmale: a-BIIe/f-BRIIf-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/F6	
Nr. 1287 Rad. - Form: M (?) Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Tiger (?) Merkmale: a-BII(e ?)-BRIIa-RIa (Farbglasur schwarz verbrannt, ursprünglich gelb)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Außergewöhnliche, nicht zu deutende Form Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/G1	
Nr. 1288 Rad. - Form: A Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Hund Buddhas n.l. Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild:Ch'ien (ergänzt) Merkmale: a-ZIc Besonderheiten: Rs. stark abgerieben Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/G2	
Nr. 1289 Rad. - Form: E Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Hund Buddhas n.l. Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/G3-G4	
Nr. 1290 Rad. - Form: A Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Pfau, außen einige Kringel Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa (Rand u. Vs. mit braunen Schmutzflecken)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Die Vs. ist nach dem Burmesischen Kyat (Münze) von 1852 gestaltet! Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T47/G5-T48/A1	
Nr. 1291 Rad. - Form: A Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Kranich n.r. Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/A2	
Nr. 1292 Rad. - Form: A Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Kranich n.l. Merkmale: a-BII(?)-BRII(?)-RIa (Farbglasuren schwarz verbrannt)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/A3	
Nr. 1293 Rad. - Form: F Aufschrift/Bild: Char. - Material: (Po./gl.) Drache, in der Mitte kleine Kartusche mit Ch'ien (?) Merkmale: a-ZIIIb-BIIb/c/e/f-BRIIc-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Kranich n.l., darüber Fang Merkmale: a-ZIIIb-BIIe/f-BRIIa Besonderheiten: Ein sehr farbenprächtiger Token Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/A4	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1294 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIa-BRIIf-RIc/e/f (Randflächen abwechselnd gelb, rot u. grün)	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-BIIc-BRIIa Besonderheiten: Randflächenbemalung mit verschiedenen Farben Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/A5	
Nr. 1295 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-BIIc-BRIIf-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Vs. mit sehr schöner Karpfendarstellung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/A6	
Nr. 1296 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-BIIc-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Linsenförmiges dickesDoppelformstück mit Randnaht Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/B1-B2	
Nr. 1297 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-BIIc-BRIIa-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1296 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/B3	
Nr. 1298 Rad. - Char. - Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: a-BIIf-BRIIa-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/B4	
Nr. 1299 Rad. - Char. - Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: a-BIId/f-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/B5	
Nr. 1300 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/B6	
Nr. 1301 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: L. Raute (od. Klangstein) mit Wan, r. I-Ch'ien Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien (Vs.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: a-BIIa-BRIIa Besonderheiten: Wertangabe auf der Vs. Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/C1	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1302 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hummer Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa	Wert: (Fuang) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Keine Wertangabe, keine Schrift Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/C2	
Nr. 1303 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hummer Merkmale: a-BIIf-BRIIc-RIa	Wert: (Salung) Aufschrift/Bild: Karpfen Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Wie Nr. 1302 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/C3	
Nr. 1304 Rad. - Char. - Form: L3 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Schmetterling Merkmale: a-BII/BIb-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIIa Besonderheiten: Seltene Schmetterlingsform Lit.: R. 317 Inv.-Nrn.: 5/T48/C4	
Nr. 1305 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Männlicher Kopf mit Hut n.l., winzige Durchbohrung Merkmale: f-BIIa/c/e-BRIIa (R entfällt, da spitz zulaufender Rand ohne Fläche)	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: c-ZIIb-BRIIa Besonderheiten: Lustige Vs.-Darstellung, linsenförmiges Doppelformstück mit Randnaht Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/C5	
Nr.1306 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Männlicher Kopof mit Hut n.l., winzige Durchbohrung Merkmale: f-BIIa/c/e-BRIIa (R. entfällt, da spitz zulaufender Rand ohne Fläche)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: c-ZIIb-BRIIa Besonderheiten: Wie Nr. 1305 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/C6-D1	
Nr. 1307 Rad. - Char. - Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Männlicher Kopf mit Hut n.l. Merkmale: a-BIIa/c-BRI/IIe/f-RIIa (Rand geriffelt/wellig)	Wert: P'ai-Pa (= 100 Pa/Kauris = Att) Aufschrift/Bild: P'ai-Pa Merkmale: a-ZIIIb-BRII/Ie/f Besonderheiten: Lustige Vs.-Darstellung, sehr kleiner Wert, ungewöhnliche Wertangabe Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/D2	
Nr. 1308 Rad. - Char. - Form: A Material: (Stzg./gl.?) Aufschrift/Bild: Männlicher Kopf n.l., vgl. mit Nr. 1309 Merkmale: g-BIIg-RIg (Glasur offensichtlich vollständig abgerieben/abgelöst)	Wert: (Fang) Aufschrift/Bild: Fang (ergänzt) Merkmale: g-ZI(d ?) Besonderheiten: Ungewöhnliches Material, schlechte Erhaltung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/D3	
Nr. 1309 Rad. - Char. - Form: A Material: (Stzg./gl.) Aufschrift/Bild: Männlicher Kopf n.l., Kopfkonturen u. Details schwarz nachgezogen Merkmale: a-BIIa/d-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIg Besonderheiten: Wie Nr. 1308, Zeichen der Rs. aus der Glasur herausgestrichen Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/D4-D5	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1310 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Kopf des Königs Chulalongkorn frontal Merkmale: a-BIIa-BRIIa (R entfällt, da spitz zulaufender Rand ohne Fläche)	Wert: Pai Aufschrift/Bild: I-P'ai Merkmale: a-ZIIIb-BRIIa Besonderheiten: Linsenförmiges Doppelformstück mit deutlicher Randnaht Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/D6	
Nr. 1311 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Büste des Königs Chulalongkorn im Blütenkranz Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1310 ein spätes Stück = Chulalongkorn reg. 1868-1873 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/E1	
Nr. 1312 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Sung-P'ai Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb-RIa	Wert: Sung-P'ai (= 400 Pa/Kauris = Songpei) Aufschrift/Bild: 400 in siam. Schrift Merkmale: a-ZIIIb-BRIIIb Besonderheiten: Wertangabe in siam. u. chin. Schrift Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/E2	
Nr. 1313 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb-BRIIa/RIIc/e/f (Wellenrand/Einkerbungen = BR+R eine Einheit)	Wert: Ch'ien (Vs.)/Salung (Rs.) Aufschrift/Bild: Salung Merkmale: a-ZIb-BRIIa-RIIc/e/f Besonderheiten: Dickes linsenförmiges Doppelformstück, Dicke = 8,5 mm Lit.: Vgl. K. 63 Inv.-Nrn.: 5/T48/E3-E4	
Nr. 1314 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIb-BRIIIa/BRIIIf-RIf (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: Fang / Fuang (?) Aufschrift/Bild: Fuang (?) Merkmale: a-ZIb-BRIIIa/BRIIIf Besonderheiten: Vs. u. Rs. mit je einer kleinen Eintiefung in der Mitte Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/E5	
Nr. 1315 Rad. - Char. - Form: F Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Siam. 100 Merkmale: a-ZIIIc-RIa	Wert: 100/Pai (= Pa/Kauris = Att) Aufschrift/Bild: I-P'ai Merkmale: f-ZId Besonderheiten: siam. u. chin. Wertangabe, unregelmäßig achteckig, kleiner Wert Lit.: M.XXIII,15; R. 235 Inv.-Nrn.: 5/T48/E6-F3	
Nr. 1316 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Sung-P'ai Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Wellenrand/ Einkerbungen)	Wert: Sung-P'ai (Vs.)/Ssû-Pai (Rs.) (=400) Aufschrift/Bild: Ssû-Pai (= 400 = Songpei) Merkmale: a-ZIIIb/d-BRIIa Besonderheiten: Ein sehr kleiner Token für diesen Wert Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/F4	
Nr. 1317 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Fuang Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fuang Aufschrift/Bild: Fang (?), nicht lesbar, Rs. stark verbrannt Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/F5	

C.2.7. Token ohne Namen und Wert, nur mit Bild
Tokens Without Name and Value, Only With Picture

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1318 Rad. - Char. - Form: A Material: (Ton/ungl.) Aufschrift/Bild: (?) Merkmale: g-(?)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Sitzender Mann zwischen zwei Gefäßen? Merkmale: g-BIIg Besonderheiten: Schlechtes Material, kaum zu deuten, Vs. stark ausgewölbt Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/F6	
Nr. 1319 Rad. - Char. - Form: H Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: - Merkmale: a-BRIIf-RIc	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: a-BRIIf Besonderheiten: Lit.: R. 280 Inv.-Nrn.: 5/T48/G1-G3	
Nr. 1320 Rad. - Char. - Form: H Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Rundes, leeres Mittelfeld Merkmale: a-BRIIIc-RIf (große und kleine Randzacken)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: a-BRIIIc Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/G4	
Nr. 1321 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Fliegender Schmetterling in Seitenansicht Merkmale: a-BIIa/b-c/e/f-BRIIb-RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Vielfarbiges Radsymbol Merkmale: (a)-BIb/c/e/f-BRIIb Besonderheiten: Naturnahe Vs.-Darstellung, u. insgesamt farbenprächtige Gestaltung Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T48/G5-G6	
Nr. 1322 Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Rundes, leeres Mittelfeld Merkmale: a-BRII/III/RIa (Wellenrand/Einkerbungen)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Rundes, leeres Mittelfeld Merkmale: a-BRII/III/RIa Besonderheiten: Ohne Zeichen, Bild oder Farbe Lit.: zu R. 261 Inv.-Nrn.: 5/T49/A1	
Nr. 1322 a Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1322 Merkmale: a-BRII/III/RIf (Wie Nr. 1322)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1322 Merkmale: a-BRII/III/RIf Besonderheiten: Wie Nr. 1322, jedoch Bildrahmen/Rand grün bemalt Lit.: zu R. 261 Inv.-Nrn.: 5/T49/A2	
Nr. 1322 b Rad. - Char. - Form: A1 Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1322 Merkmale: c-BRII/III/RIf (Wie Nr. 1322)	Wert: (?) Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1322 Merkmale: Wie Nr. 1322 a Besonderheiten: Wie Nr.. 1322, jedoch Vs. rot-grün umrandet Lit.: zu R. 261 Inv.-Nrn.: 5/T49/A3-A6	

C.2.8. Nicht identifizierte Token
Unidentified Tokens

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1323 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: (?) Merkmale: a-RIa	Wert: (?) Aufschrift/Bild: (?) Merkmale: a Besonderheiten: Rohling ohne Zeichen (?) od. Zeichen abgenutzt (?), drei Auflagepunkte Lit.: Inv.-Nrn.: 5/49/B1	
Nr. 1324 Rad. - Char. - Form: A Material: (Stzg./gl.) Aufschrift/Bild: - Merkmale: blau-grüne, dicke Glasur auf Vs. und Rand	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: a (unglasiert) Besonderheiten: Grob hergestelltes, dickes Stück ohne Reste von Zeichen, Dicke = 7 - 8 mm Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/B2	
Nr. 1325 Rad. 115 Char. 2115 Form: A Material: (Stzg./gl.) Aufschrift/Bild: Ho-(?) Kung-Ssŭ Merkmale: a-ZIb-RIa (die Zeichen sind in Unterglasurmalerei aufgetragen)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIb Besonderheiten: Unterglasurtechnik, dicke Deckglasur, sehr großes Stück Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/B3	
Nr. 1326 Rad. 134 (?) Char. 2753 (?) Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Hsing (?) Merkmale: a-ZIb-RIa	Wert: Sung-P'ai (= Songpei) Aufschrift/Bild: Sung-P'ai Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Das Stück zeigt erhebliche Verkrustungen/Anbackungen, Vs.-Zeichen unklar Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/B4	
Nr. 1327 Rad. - Char. - Form: G Material: (Ton/ungl.) Aufschrift/Bild: 18, IIb (Spiegelschrift) Merkmale: g-ZIIIg-BRIIIg-RIg	Wert: (?) Aufschrift/Bild: - Merkmale: g Besonderheiten: Sehr brüchiges Material, grobe Machart, nicht zu deutende Zeichen Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/B5	
Nr. 1328 Rad. 24 (?) Char. 906 (?) Form: E Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ts'ien (?) Merkmale: a-ZIb-BRIIb-RIa	Wert: (?) Aufschrift/Bild: (?), nicht lesbar Merkmale: a-ZIb (stark verbrannt) Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/B6	
Nr. 1329 Rad. (?) Char. (?) Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: (?)-Hsing Kung-Ssû Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (zusätzlich drei kleine rote und zwei grüne Punkte)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien im Kranz aus Blumen und Blättern Merkmale: a-ZIIc-BIIc/f-BRIIa Besonderheiten: Ch'ien in der kurzen Schreibform Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/C1	

Vs.	Rs.	Klasse
Nr. 1330 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa	Wert: Fang (Vs.) Aufschrift/Bild: Zwei Schlagmarken (ungedeutet) Merkmale: a-ZIIa/ZIb Besonderheiten: Zwei Schlagmarken (chopmarks), 1 x gestempelt, 1 x aufgemalt Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/C2	
Nr. 1331 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Zwei Schlagmarken (ungedeutet) Merkmale: a-ZIIa/ZIb Besonderheiten: Zwei Schlagmarken (chopmarks), 1 x gestempelt, 1 x aufgemalt, vgl. mit Nr. 1330 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/C3	
Nr. 1332 Rad. (?) Char. (?) Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Die Schriftreste sind nicht mehr zu deuten Merkmale: a-ZIc-BRIIIb-RIa	Wert: Fang Aufschrift/Bild: Fang Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Die Zeichen der Vs. sind abgerieben/abgenutzt Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/C4-C5	
Nr. 1333 Rad. (?) Char. (?) Form: A Material: (Po./gl.) Aufschrift/Bild: Die Schriftreste sind nicht mehr zu deuten Merkmale: a-ZIc-BRIIIb-RIa	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIIb Besonderheiten: Wie Nr. 1332 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/C6	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:	

C.2.9. Moderne Nachahmungen
Modern Imitations

Vs.	Rs.	Klasse 5 - 6

Nr. 1334
Rad. 30 Char. 3447
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ku-Yüan

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger n.l.

Merkmale: b-ZIIb-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Dicke Glasur, schlecht eingestempelte Rs.-Darstellung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D1

Nr. 1335 (Klasse 6)
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Chi-Hoh Ta-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Shou (Siegelschrift)

Merkmale: b-ZIIIb-BRIIb
Besonderheiten: Nur einseitig glasiert, Siegelschriftzeichen. Vgl. mit Nr. 212!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D2

Nr. 1335 a
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1335

Merkmale: Wie Nr. 1335

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1335

Merkmale: g-ZIIIg-BRIIg
Besonderheiten: Wie Nr. 1335, jedoch bräunliche Rs.-Glasur. Wie 1335, moderne Touristenware
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D3

Nr. 1335 b
Rad. 30 Char. 476
Form: F Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1335

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1335

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1335, jedoch Rs. unglasiert u. Vs. glasiert. Wie vor, moderne Touristenware.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D4

Nr. 1336
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Hoh

Merkmale: b-ZIIb-BRIIb-RIb (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Shou (Siegelschrift)

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIa
Besonderheiten: Nur einseitig glasiert, Siegelschriftzeichen, vgl. alle Shou-Zeichen!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D5

Nr. 1336 a
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1336

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIb (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1336

Merkmale: b-ZIIIb-BRIIb (Rs. glasiert)
Besonderheiten: Wie Nr. 1336, jedoch Rs. glasiert. Nrn. 1336 - 1336b moderne Touristenware.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/D6

Nr. 1336 b
Rad. 30 Char. 2117
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1336

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1336

Merkmale: Wie Nr. 1336
Besonderheiten: Wie Nr. 1336, jedoch Vs.bräunlich glasiert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/E1

Nr. 1337
Rad. 30 Char. 2117
Form: M1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hoh-Li

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Fang
Aufschrift/Bild: Fang, darunter Tiger n.l.

Merkmale: b-ZIIb-BIIb-BRIIa
Besonderheiten: Vgl. Rs. mit Nr. 1334, stempelidentisch!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/E2

Nr.1338 (Klasse 7)
Rad. 18 Char. 3867
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Li-Chi I-Ch'ien, in der Mitte ein Yin-Yang-Symbol
Merkmale: b-ZIIb-BIIb-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Blattkartusche, darin Ju-I

Merkmale: a-ZIIIa-BIIIa
Besonderheiten: Ungewöhnliche Rs.-gestaltung, dicke Glasur u. scharfe Kanten. Vgl. mit Nr. 307
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/E3

Nr. 1339 (Klasse 8)
Rad. 115 Char. (2115)
Form: Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Käfer auf einem Blatt

Merkmale: b-BIIb-BRIIa-RIa

Wert: Salung
Aufschrift/Bild: Ho-Chi (in siam. Schrift und Salung)

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Nachahmung zu Nr. 1154, vgl.

Lit.: zu R. 155 Inv.-Nrn.: 5/T49/E4-E6

Nr. 1340 (Klasse 10)
Rad. 154 Char. 6662
Form: C1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Pai
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Ein sehr scharfkantiges Stück

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/F1

Nr. 1341
Rad. 154 Char. 6662
Form: I1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Ts'ai-Li

Merkmale: a-ZIIc/ZIIf-BRIIb-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIb
Besonderheiten: Nachahmung/Fälschung zu Nr. 605, vgl. !, dicke Glasur u. Farbabweichung
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/F2

Nr. 1342 (Klasse 11)
Rad. 96 Char. 1349
Form: E Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Chu-Yü

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIb (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Shou (Siegelschrift)

Merkmale: b-ZIIIb-BRIIb
Besonderheiten: Einseitig glasiert, Rs. stempelidentisch mit Nrn. 1335 - 1336 a
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/F3

Nr. 1342 a
Rad. 96 Char. 1349
Form: E Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1342

Merkmale: b-ZIIb-BRIIb-RIb (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1342

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1342. Nrn. 1342 - 1342b moderne Touristenware.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/F4

Nr. 1342 b
Rad. 96 Char. 1349
Form: E Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1342

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1342

Merkmale: Wie Nr. 1342
Besonderheiten: Wie Nr. 1342, jedoch bräunliche Glasur auf der Vs.
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/F5-F6

Nr. 1343 (Klasse 12)
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Shêng-Yung

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIb (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Shou (Siegelschrift)

Merkmale: b-ZIIIb-BRIIb
Besonderheiten: Einseitig glasiert, Rs. stempelidentisch mit Nrn. 1335-1336 a, 1342
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G1

Nr. 1343 a
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: b-ZIIb-BRIIb-RIb (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1343, jedoch Vs. blau glasiert. Nrn. 1343 - 1343 c, moderne Touristenware
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G2

Nr. 1343 b
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: Wie Nr. 1343 (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: g-ZIIIg-BRIIg
Besonderheiten: Wie Nr. 1343, jedoch Rs. bräunlich glasiert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G3

Nr. 1343 c
Rad. 19 Char. 5754
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: g-ZIIg-BRIIg-RIg (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1343

Merkmale: Wie Nr. 1343a
Besonderheiten: Wie Nr. 1343a, jedoch Vs. bräunlich glasiert
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G4

Nr. 1344 (Klasse 14)
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Yüan-Hsing Kung-Ssû

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIb (Vs. unglasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Shou (Siegelschrift)

Merkmale: b-ZIIIb-BRIIb
Besonderheiten: Wie Nr. 1343. Nrn. 1344 - 1344a moderne Touristenware
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G5

Nr. 1344 a
Rad. 85 Char. 7728
Form: A Material: (Po./gl.-ungl.)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1344

Merkmale: b-ZIIb-BRIIb-RIb (Vs. glasiert)

Wert: (?)
Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1344

Merkmale: a-ZIIIa-BRIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1344

Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T49/G6-T50/A1

Nr. 1345 (Klasse 15)
Rad. 134 Char. 2753
Form: C1 Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Hsing

Merkmale: a-ZIIa-BRIIa-RIa

Wert: Pai
Aufschrift/Bild: I-P'ai

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Wie Nr. 1340, Rs. stempelidentisch! Vgl. mit Nr. 1091!
Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T50/A2

Nr. 1346 (ohne Klasseneinteilung)
Rad. - Char. -
Form: A Material: (Po./gl.)
Aufschrift/Bild: Käfer auf einem Blatt

Merkmale: b-BIIB-BRIIa-RIa

Wert: Ch'ien
Aufschrift/Bild: Ch'ien

Merkmale: a-ZIIIa
Besonderheiten: Vs. wie Nr. 1339, vgl.

Lit.: zu R. 155 Inv.-Nrn.: 5/T50/A3

Vs.	Rs.	Klasse ?
Nr. 1347 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.-ungl.) Aufschrift/Bild: Vogel (Ente) n.l. Merkmale: g-BIIg-BRIIG-RIa (Zwei Glasurflecken der Rs.-Glasur)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Ch'ien Merkmale: a-ZIIa Besonderheiten: Einseitige Glasur, schlechte Qualität Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T50/A4
Nr. 1348 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.-ungl.) Aufschrift/Bild: Vogel (Krähe) n.l. Merkmale: a-BIIa-BRIIa-RIa (Vs. unglasiert)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Pa-Kua (symb.-mythol. Motiv), in der Mitte Ch'ien Merkmale: a-ZIIa-BIIa-BRIIa Besonderheiten: Wie Nr. 1347, dazu Pa-Kua Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T50/A5-B2
Nr. 1349 Rad. - Char. - Form: A Material: (Po./gl.-ungl.) Aufschrift/Bild: Krabbe Merkmale: g-BIIg-BRIIg-RIa (Vs. unglasiert)	Wert: Ch'ien Aufschrift/Bild: Wie Nr. 1348 Merkmale: Wie Nr. 1348 Besonderheiten: Wie Nr. 1348 Lit.: Inv.-Nrn.: 5/T50/B3
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:
Nr. Rad. Char. Form: Material: Aufschrift/Bild: Merkmale:	Wert: Aufschrift/Bild: Merkmale: Besonderheiten: Lit.: Inv.-Nrn.:

C.2.10. Spielsteine aus Perlmutt
Counters Made Of Mother-Of-Pearl

Nr. 1350
Ein runder Spielstein mit geriffeltem Rand und aufwendigen Verzierungen.
Vs.: In einem runden Mittelfeld, eingerahmt von einem floralen Kranz, einem Zackenkranz und einem weiteren floralen Kranz, befindet sich eine szenische Darstellung. Alle Ziereinfassungen des Bildes sind mit konzentrischen Kreisen voneinander getrennt. Die Bildszene zeigt einen Mönch in langer Kutte mit Zweig in der rechten Hand, eine kleine Pflanze links und ein Kamel rechts zu seinen Füßen. Im Hintergrund rechts ist die Ecke eines Hauses oder Tempels zu erkennen.
Rs.: Nahezu identische Ziereinfassungen zur Vorderseite. Das Mittelfeld zeigt die in lateinischen Buchstaben geschriebenen Initialen WM.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/A1

Nr. 1351
Ein runder Spielstein mit glattem Rand und aufwendigen Verzierungen.
Vs.: In einem runden Mittelfeld, eingerahmt von einem breiten, floralen Zierkranz mit großen Blüten und Blättern, befindet sich eine szenische Darstellung. Bild und Zierkranz sind durch konzentrische Doppelkreise voneinander getrennt. Die Bildszene zeigt in einer imaginären Landschaft ein turtelndes Taubenpärchen.
Rs.: Die gesamte Rückseite ist durch Dreifachlinien in ein Rautenmuster aufgeteilt, jede Raute ist mit einer sternförmigen Blüte (?) geschmückt.
Lit.: - Inv.-Nr.: 5/T51/A2

Nr. 1352
Ein runder Spielstein mit glattem Rand und schöner Blütenverzierung.
Vs.: Ein Zweig mit Blattwerk und einer großen in der Mitte plazierten Blüte.
Rs.: Wie Vorderseite.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/A3

Nr. 1353
Ein runder Spielstein mit glattem Rand und einfacherer Verzierung.
Vs.: In einem runden Mittelfeld, eingerahmt von einem breiten, floralen Zierkranz und zwei Doppelkreisen, befindet sich eine kleeblattförmige Darstellung (od. Baumsymbol)
Rs.: Wie Vorderseite.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/A4

Nr. 1354
Ein runder Spielstein mit glattem Rand und grob geschnittenen Verzierungen.
Vs.: In einem runden Mittelfeld, eingerahmt von einem breiten, grob rautierten Zierkranz und einem Doppelkreis, befindet sich eine große, einfach gestaltete Blüte.
Rs.: Wie Vorderseite.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/A5

Nr. 1355
Ein runder, sehr dünner Spielstein mit glattem Rand und geringfügigen Verzierungen.
Vs.: Ein leeres Mittelfeld, eingerahmt von einem Doppelkreis und einem einfachen Kreis, auf dem inneren Doppelkreis sind V-förmige Verzierungen angeordnet. Der Spielstein erweckt dein Eindruck „unfertig" zu sein.
Rs.: Wie Vorderseite.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/A6

Nr. 1356
Ein breitrechteckiger Spielstein mit geriffeltem Rand und aufwendigen Verzierungen.
Vs.: Auf einen Zierrahmen mit Rautenmuster und quadratischen Eckenaussparungen folgt ein Zierrahmen mit Dreieckmuster und ebenfalls quadratischen Eckenaussparungen mit Diagonalkreuzen. Das rechteckige Mittelfeld wird von einem Bildmedaillon, das oben und unten in den inneren Zierrahmen hineinragt, geteilt. Dabei wird das runde Bildmedaillon links und rechts von jeweils einem Blütenzweig eingerahmt. Das Medaillon zeigt eine szenische Darstellung mit einem Mönch in langer Kutte in einer imaginären Landschaft stehend, links im Hintergrund eine Haus- oder Tempelecke.
Rs.: Wie Vorderseite, jedoch ist das Bildmedaillon leer (für Initialen des Besitzers?)
Lit.: - Inv.-Nr.: 5/T51/B1

Nr. 1357
Ein breiteckiger Spielstein mit glattem Rand und aufwendigen Verzierungen.
Vs.: Auf einen Zierrahmen mit Strich- und Rautenmuster und quadratischen Eckenaussparungen folgt ein Zierrahmen mit Dreieckmuster und ebenfalls quadratischen Eckenaussparungen mit Diagonalkreuzen. Das rechteckige Mittelfeld wird von einem runden Bildmedaillon, das oben und unten bis in den äußeren Zierrahmen hineinragt, geteilt. Dabei wird das Medaillon links und rechts von jeweils einem stilisierten Zweig flankiert. Das grob geschnittene Bild des Medaillons zeigt links einen Mann vor einem umzäunten Haus oder Tempel stehend.
Rs.: Wie Vorderseite, jedoch ist das Bildmedaillon leer (für Initialen des Besitzers?)
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/B2

Nr. 1358
Ein breitrechteckiger Spielstein mit glattem Rand und einfacherer Verzierung.
Vs.: In einem breitrechteckigen Mittelfeld, eingerahmt von einem rautiertem Zierrahmen, befindet sich eine einfache Blattverzierung mit Mittelblüte.
Rs.: Wie Vorderseite.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/B3

Nr. 1359
Ein breitrechteckiger Spielstein mit glattem Rand und grob geschnittenen Verzierungen.
Vs.: In einem breitrechteckigen Mittelfeld, eingerahmt von einem breiten Zierrahmen mit Dreieckmuster, befindet sich die Darstellung einer einfachen Raute.
Rs.: Wie Vorderseite, jedoch stark beschädigt.
Lit.: - Inv.-Nrn: 5/T51/B4

Tafel I

Tafel II

28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54

55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
74a
75
76
77
78
79
80

Tafel IV

81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107

Tafel V

天順成
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134

Tafel VI

135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161

Tafel VII

162 162a 163 163a 164 165 166 167 168 169 170 171 172 172a 173 173a 173b 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183

Tafel VIII

184
185
186
187
188
188a
188b
189
189a
190
190a
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206

207
208
209
209a
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
222a
223
224
225
226
227
228
229
230
231

Tafel X

232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
246a
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257

Tafel XI

258
259
260
261
262
263
264
265
265a
266
266a
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282

Tafel XII

283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
306a
307
308

309
310
310a
310b
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
331a
332

Tafel XIV

333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
351a
352
353
354
355
356
357
358

Tafel XV

359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385

Tafel XVI

386 387 388

389 390 391

392 393 394

395 396 397

398 399 400

401 402 403

403a 404 405

406 407 408

409 410 411

412 413 414

415 416 417

418 419 420

421 422 422a

423 424 425

425a 426 427

428 429 430

431 431a 431b

432 433 434

Tafel XVIII

435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

473a

474

475

476

477

478

479

480

480a

481

482

483

484

485

486

Tafel XX

487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
507a
508
509
510
511
512

513 513a 514

515 516 517

518 519 520

521 522 523

524 525 526

527 528 529

530 531 532

533 534 535

536 537 538

Tafel XXII

539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
559a
560
561
562
563
564

565 566 567

568 569 570

571 572 573

574 575 576

577 578 579

580 581 582

583 584 585

586 587 588

589 590 591

Tafel XXIV

592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
606a
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617

618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
630a
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643

Tafel XXVI

644
645
646
647
648
649
650
得水
651
652
653
654
655
656
657
錢
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
振利
670

671
672
673
674
674a
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
963
694
695
696

Tafel XXVIII

Tafel XXIX

722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
736a
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747

Tafel XXX

747a
747b
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772

773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
789a
790
791
792
793
794
795
796
797
798

Tafel XXXII

799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
808a
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
821a
822
823

Tafel XXXIII

824 825 826
827 828 829
830 831 832
833 834 835
835a 836 837
838 839 840
841 842 843
844 845 846
847 848 848a

Tafel XXXIV

849
850
851
851a
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874

875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
885a
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900

Tafel XXXVI

901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
917a
918
919
920
921
922
923
924
925
926

927 928 929

930 931 932

933 934 935

936 937 938

939 940 941

942 943 944

945 946 947

948 949 950

951 952 953

Tafel XXXVIII

981
982
983
984
985
985a
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000
1001
1002
1003
1004
1004a
1005

Tafel XL

1006
1007
1008
1009
1010
1011
1012
1013
1013a
1014
1015
1016
1017
1018
1019
1020
1021
1022
1023
1024
1025
1026
1027
1028
1029
1030
1031

Tafel XLI

1032
1033
1034
1035
1036
1037
1038
1039
1040
1041
1042
1043
1044
1045
1046
1047
1048
1048a
1049
1050
1051
1052
1052a
1053
1054
1055
1055a

Tafel XLII

1056
1056a
1056b
1057
1058
1059
1060
1061
1062
1063
1064
1065
1066
1067
1068
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1080

1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1099
1100
1101
1102
1102a
1103
1104
1105
1106

Tafel XLIV

1107
1108
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1120
1121
1122
1123
1124
1125
1126
1127
1128
1129
1130
1131
1132
1133

1134
1135
1136
1137
1138
1139
1139a
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159

Tafel XLVI

1160
1161
1162
1163
1163a
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1176a
1177
1178
1179
1180
1181
1182
1183
1184

1185

1186

1187

1188

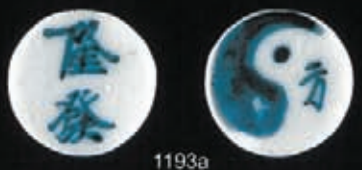
1189

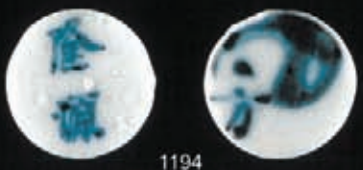
1190

1191

1192

1193


1193a


1194

1194a

1195

1196

1197

1198

1199

1200

1201

1202

1203

1204

1205

1206

1207

1208

1209

Tafel XLVIII

1210

1211

1212

1213

1214

1214a

1215

1216

1217

1218

1219

1220

1221

1221a

1221b

1222

1223

1224

1225

1226

1227

1228

1229

1230

1231

1232

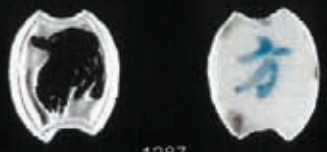
1233

1234
1235
1236
1237
1238
1239
1240
1241
1242
1243
1244
1245
1246
1247
1248
1249
1250
1251
1252
1253
1254
1255
1256
1257
1258
1259
1259a

Tafel L

1260
1261
1262
1263
1264
1265
1266
1267
1268
1269
1270
1270a
1271
1272
1273
1274
1275
1276
1277
1278
1279
1280
1281
1282
1283
1284
1285

1286

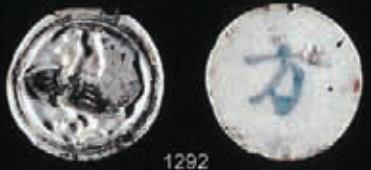

1287

1288

1289

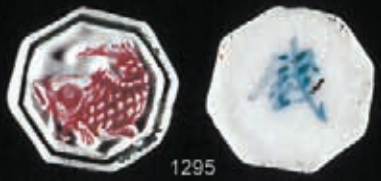
1290

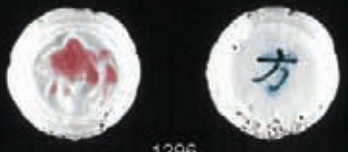
1291


1292

1293

1294


1295


1296

1297

1298

1299

1300

1301

1302

1303

1304

1305

1306

1307

1308

1309

1310

1311

1312

Tafel LII

1313
1314
1315
1316
1317
1318
1319
1320
1321
1322
1322a
1322b
1323
1324
1325
1326
1327
1328
1329
1330
1331
1332
1333
1334
1335
1335a
1335b

1336

1336a

1336b

1337

1338

1339

1340

1341

1342

1342a

1342b

1343

1343a

1343b

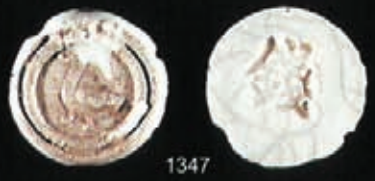
1343c

1344

1344a

1345

1346


1347

1348

1349

Tafel LIV

1350

1351

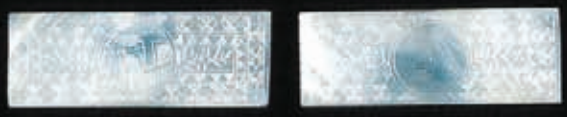
1352

1353

1354

1355

1356



1357

1358

1359

3. Übersetzungsindex/Index of Translation

Kat.-Nr.	Chinesische Zeichen		Deutsche Übersetzung
1	Vs.:	Rs.:	
2	Vs.:	Rs.:	
3	Vs.:	Rs.:	
4	Vs.:元順	Rs.:	„Schnelles Geld", (Beginn der Schnelligkeit)
5	Vs.:史合公司	Rs.:	Spielhaus „Historische Vereinigung", Shihe
6	Vs.:正	Rs.:	„gerecht", (fair), (Zheng, Familienname)
7	Vs.:永盛	Rs.:	„Ewiges Gedeihen", (Spielhaus)
8	Vs.:玉財公司	Rs.:	Spielhaus „Jade und Reichtum"
9	Vs.:合百	Rs.:	„Anhäufung (Zusammenführung) von Hundertern"
10	Vs.:利正	Rs.:	(fairer Gewinn), „Gewinn und Fairness" (Gerechtigkeit)
11	Vs.:定源	Rs.:	„Feste (Geld)quelle"
12	Vs.:和合	Rs.:方	„Harmonie (Friede) und Wunscherfüllung" (Vereinigung, Zusammenarbeit); Fang
13	Vs.:和利	Rs.:	„Harmonie (Friede) und Gewinn"
14	Vs.:和發炎記	Rs.:	Hausmarke „Harmonie (Friede) und Bereicherung (Reichtum)", Inhaber Yan?
15	Vs.:財	Rs.:進	„Reichtum", (viel Geld); eintreten/hereinkommen
16	Vs.:財記	Rs.:	Hausmarke „Reichtum" (Inhaber Cai?)
17	Vs.:財盛公司	Rs.:	Spielhaus „Reichtum und Gedeihen"
18	Vs.:啟興公司	Rs.:	Spielhaus „Beginn des Gedeihens"
19	Vs.:禎成	Rs.:	(vollendetes Glück), „Glück und Erfolg"
20	Vs.:智發	Rs.:	(Geistesblitz, intelligente Einfälle), „Intelligenz und Bereicherung"
21	Vs.:順興公司	Rs.:	Spielhaus „Schnelles Gedeihen" (Günstig für das Gedeihen)
22	Vs.:裕昌	Rs.:	„Überfluß und Blühen"
23	Vs.:福順	Rs.:	„Schnelles Glück", (Glück und Schnelligkeit)
24	Vs.:連利江財	Rs.:	„Aufeinanderfolgender Gewinn und rollendes Geld"
25	Vs.:興	Rs.:興	(Gedeihen), „Freude"; (Gedeihen), Freude
26	Vs.:萬發	Rs.:	„Zehntausendfache Bereicherung"
27	Vs.:寶和利記	Rs.:	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li
28	Vs.:寶記公司	Rs.:	Spielhaus „Schatz", (Inhaber Bao?)
29	Vs.:	Rs.:	
30	Vs.:	Rs.:	
31	Vs.:	Rs.:	
32	Vs.:	Rs.:	

33	Vs.:	Rs.: Siam.	Fuang
34	Vs.:	Rs.: Siam.	Salung
35	Vs.:	Rs.:	
36	Vs.:	Rs.:	
37	Vs.:	Rs.:	
38	Vs.:利	Rs.:錢	„Gewinn", (Nutzen, Interesse); Ch'ien
39	Vs.:財源廣進	Rs.:錢	„Unerschöpfliche große Geldquellen"; Ch'ien
40	Vs.:三益	Rs.:方	„Dreifacher Nutzen"; Fang
41	Vs.:三益	Rs.:錢	„Dreifacher Nutzen"; Ch'ien
42	Vs.:三興	Rs.:方	„Dreifaches Gedeihen"; Fang
43	Vs.:三興	Rs.:錢	„Dreifaches Gedeihen"; Ch'ien
44	Vs.: Siam.	Rs.:上順	„Salung"; Begünstigung durch den Himmel", (oben ist günstig, sehr schnell)
45	Vs.:盛方千合	Rs.:通寶	„Tausendfache Wunscherfüllung", Fang; allgemeingültiges Zahlungsmittel, Geld
46	Vs.:千祥公司	Rs.:五十文	Spielhaus „Zehntausendfaches Glück"; 50 Wen
47	Vs.:千祥公司	Rs.:二百文	Spielhaus „Zehntausendfaches Glück'"; 200 Wen
48	Vs.:大金一方	Rs.:方	ein „Gold-Fang"; Fang
49	Vs.:大發	Rs.:錢	„Große Bereicherung"; Ch'ien
50	Vs.:	Rs.:大發	„Große Bereicherung"
51	Vs.:大發美盛	Rs.:錢	„Große Bereicherung und helle Freude"; Ch'ien
52	Vs.:大順成	Rs.:方	„Sehr schnelle Wunscherfüllung", (sehr schneller Erfolg); Fang
53	Vs.:大順成	Rs.:錢	„Schnelle Wunscherfüllung", (schneller Erfolg); Ch'ien
54	Vs.:山	Rs.:錢	„Berg"; Ch'ien
55	Vs.:日	Rs.: 25文	„Sonne", (Tag); 25 Wen
56	Vs.:中興公司	Rs.:方	Spielhaus „Mitten im Gedeihen", (Zentrum des Gedeihens); Fang
57	Vs.:中興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Mitten im Gedeihen", (Zentrum des Gedeihens); Ch'ien
58	Vs.:仁	Rs.: 2.5分	(Humanität), „Menschenliebe"; 2.5 Fen
59	Vs.:仁合	Rs.: 2.5	„Vereinte Humanität", (Humanität vereinigt); 2.5 (Fen)
60	Vs.:仁合	Rs.:錢	„Vereinte Humanität", (Humanität vereinigt); Ch'ien
61	Vs.:仁合公司	Rs.:一方	Spielhaus „Vereinte Humanität", (Humanität vereinigt); ein Fang
62	Vs.:仁合公司	Rs.:一錢	Spielhaus „Vereinte Humanität", (Humanität vereinigt); ein Ch'ien
63	Vs.:仁記	Rs.:錢	Hausmarke „Humanität" (Inhaber Ren); Ch'ien

64	Vs.:仁茂成	Rs.:錢	„Humanität, Gedeihen und Erfolg"; Ch'ien
65	Vs.:仁達	Rs.:壹方	„Wirkung (Reichweite) der Humanität"; ein Fang
66	Vs.:仁達	Rs.:壹錢	„Wirkung (Reichweite) der Humanität"; ein Ch'ien
67	Vs.:仁達	Rs.: 1.25分	„Wirkung (Reichweite) der Humanität"; 1.25 Fen
68	Vs.:仁達	Rs.: 2.5分	„Wirkung (Reichweite) der Humanität"; 2.5 Fen
69	Vs.:元	Rs.:亨	„Geld" (Beginn), (Yuan, Familienname); schnell, (reibungslos, ohne Hindernis)
70	Vs.:元合	Rs.:方	„Geldanhäufung" (-zusammenführung); Fang
71	Vs.:元合	Rs.:錢	„Geldanhäufung" (-zusammenführung); Ch'ien
72	Vs.:元亨	Rs.:方	„Schnelles Geld", (Beginn der Reibungslosigkeit); Fang
73	Vs.:元亨	Rs.:錢	„Schnelles Geld", (Beginn der Reibungslosigkeit); Ch'ien
74	Vs.:元亨	Rs.:錢	„Schnelles Geld"; (Beginn der Reibungslosigkeit); Ch'ien
74a	Vs.:元亨	Rs.:錢	„Schnelles Geld", (Beginn der Reibungslosigkeit); Ch'ien
75	Vs.:元亨利貞 Rs.:源記造鉄錢五千		„Schnelles Geld und echter (treuer) Gewinn"; Die Firma Yuan (Quelle) stellte 5000 Ch'ien-Stücke her
76	Vs.:元亨利貞	Rs.:錢	„Schnelles Geld und echter (treuer) Gewinn"; Ch'ien
77	Vs.:元利	Rs.:方	„Geldgewinn", (Beginn des Gewinns); Fang
78	Vs.:元利	Rs.:方	„Geldgewinn", (Beginn des Gewinns); Fang
79	Vs.:元昌	Rs.:方	„Geldreichtum", (Beginn des Gedeihens); Fang
80	Vs.:元昌	Rs.:方	„Geldreichtum", (Beginn des Gedeihens); Fang
81	Vs.:元林公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geldwald(-haufen)"; Ch'ien
82	Vs.:元記	Rs.:方	Hausmarke „Geld" (Inhaber Yuan); Fang
83	Vs.:元財	Rs.:方	„Geldreichtum", (Beginn des Reichtums); Fang
84	Vs.:元財	Rs.:錢	„Geldreichtum", (Beginn des Reichtums); Ch'ien
85	Vs.:元發	Rs.:錢	„Beginn der Bereicherung", (zu großem Geld kommen); Ch'ien
86	Vs.:元興公司	Rs.:方	Spielhaus „Beginn des Gedeihens", (Schnelles Geldwachstum); Fang
87	Vs.:元興盛	Rs.:方	„Rasches Geldwachstum", (das Geld blüht); Fang
88	Vs.:元興盛	Rs.:錢	„Rasches Geldwachstum", (das Geld blüht); Ch'ien
89	Vs.:雙合	Rs.:	„Doppelte Wunscherfüllung", (Zweierzusammenschluß)
90	Vs.:雙合	Rs.:錢	„Doppelte Wunscherfüllung", (Zweierzusammenschluß); Ch'ien
91	Vs.:雙合公司	Rs.:方	Spielhaus „Doppelte Wunscherfüllung", (Zweierzusammenschluß); Fang
92	Vs.:雙合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Doppelte Wunscherfüllung", (Zweierzusammenschluß), Ch'ien
93	Vs.:雙利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Doppelter Gewinn"; Ch'ien

94	Vs.:太合	Rs.: Siam./錢	„Große Vereinigung", (Erfüllung des größten Wunsches); Salung/Ch'ien
95	Vs.:錢	Rs.:太盛	Ch'ien; „Allergrößter Wohlstand"
96	Vs.:	Rs.:太發一方	„Allergrößte Bereicherung", ein Fang
97	Vs.:太興	Rs.:百巴	„Allergrößtes Gedeihen"; 100 Pa
98	Vs.:天元通寶	Rs.:錢	„Allgültiges Himmelsgeld"; Ch'ien
99	Vs.:天成	Rs.:方	(von der Natur geschaffen), „Der Himmel erfüllt Wünsche"; Fang
100	Vs.:天成	Rs.:錢	(von der Natur geschaffen), „Der Himmel erfüllt Wünsche"; Ch'ien
101	Vs.:天亨通寶	Rs.:錢	(himmelschnelles (gültiges) Geld), „Schnelles Geld vom Haus Tian"; Ch'ien
102	Vs.:天貞通寶	Rs.:錢	(himmelreines (echtes) Geld), „Echtes Geld vom Haus Tian"; Ch'ien
103	Vs.:天記	Rs.:錢	Hausmarke „Himmel", (Inhaber Tian?)
104	Vs.:錢	Rs.:天財	Ch'ien; (Reichtum vom Himmel), „Himmelsreichtum,"
105	Vs.:天開文運 Rs.:興合造2.5分二千		„Der Himmel ebnet den Weg zum Gelehrtenglück (-karriere)"; Die Firma Xinghe stellte 2000 Stücke im Wert von je 2.5 Fen her
106	Vs.:天開文運 Rs.:興合造銀錢五千		„Der Himmel ebnet den Weg zum Gelehrtenglück(-karriere)"; Die Firma Xinghe stellte 5000 Ch'ien-Stücke her
107	Vs.:方	Rs.:天順成	Fang: „Der Himmel verhilft zum Erfolg", (Himmel und schneller Erfolg)
108	Vs.:錢	Rs.:天順成	Ch'ien; „Der Himmel verhilft zum Erfolg", (Himmel und schneller Erfolg)
109	Vs.:文記	Rs.:方	Hausmarke „Bildung/Kultur", (Inhaber Wen?); Fang
110	Vs.:文記	Rs.:錢	Hausmarke „Bildung/Kultur", (Inhaber Wen?); Ch'ien
111	Vs.:方	Rs.:方	Fang; Fang
112	Vs.:日日公司	Rs.:方	Spielhaus „Die Sonne", (Tag um Tag); Fang
113	Vs.:日日公司	Rs.:錢	Spielhaus „Die Sonne", (Tag um Tag); Ch'ien
114	Vs.:	Rs.:日榮一錢	„Sonne und Ruhm", (Blühen), ein Ch'ien
115	Vs.:月月大利	Rs.:錢	„Jeden Monat große Gewinne"; Ch'ien
116	Vs.:比	Rs.:錢	(Wette), „Wettkampf(-spiel)"; Ch'ien
117	Vs.:錢	Rs.:行	Ch'ien; (?)
118	Vs.:五色比象	Rs.:	„Fünf Farben schillern um die Wette"
119	Vs.:五色比象	Rs.:	„Fünf Farben schillern um die Wette"
120	Vs.:五福三多	Rs.:五分	„Fünffaches Glück und dreifacher Reichtum (Überfluß)"; fünf Fen

121	Vs.:五福三多	Rs.:拾分	„Fünffaches Glück und dreifacher Reichtum (Überlfuß)"; zehn Fen
122	Vs.:合成五分 oder 珍成五分 Rs.:		„Anhäufung von Erfolgen", (od.: vollendete Perle), fünf Fen
123	Vs.:仕合公司	Rs.:錢 281百	Spielhaus „Treffpunkt der Amtsinhaber"; Ch'ien, Stück-Nr. 281
124	Vs.:冬	Rs.:錢	„Winter", (Dong, Familienname); Ch'ien
125	Vs.:冬	Rs.:錢	„Winter", (Dong, Familienname); Ch'ien
126	Vs.:加合銀錢	Rs.:	„Zusatz und Anhäufung, Jia He, Silbermünze", Silber-Ch'ien
127	Vs.:四盛	Rs.:方昌	„Vierfaches Gedeihen"; viele Fang
128	Vs.:四盛	Rs.:錢昌	„Vierfaches Gedeihen"; viele Ch'ien
129	Vs.:正合	Rs.:	(genau passen), „Wie gewünscht", (Zheng He, Familienname)
130	Vs.:	Rs.:正如2.5分	(erwünscht, genau wie 2,5 Fen), „Einen Gegenwert von 2.5 Fen habend"
131	Vs.:	Rs.:正如五分	(erwünscht, genau wie, 5 Fen), „Einen Gegenwert von 5 Fen habend"
132	Vs.: Rs.:正如金6.25厘		(erwünscht, 6.25 Li Gold), „Einen Gegenwert von 6.25 Li Gold habend"
133	Vs.:正盛	Rs.:錢	„In voller Blüte"; Ch'ien
134	Vs.:正順成	Rs.:方	„Günstig für den Erfolg"; Fang
135	Vs.:正順成	Rs.:錢	„Günstig für den Erfolg"; Ch'ien
136	Vs.:正興	Rs.:方	„Höhepunkt des Gedeihens"; Fang
137	Vs.:永	Rs.:興	(ewig), „Für immer"; „Gedeihen", (gedeihen)
138	Vs.:永得合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Ewiger Gewinn und Wunscherfüllung (Vereinigung)"; Ch'ien
139	Vs.:永合興	Rs.:方	„Ewiges gemeinsames Gedeihen"; Fang
140	Vs.:永合興	Rs.:錢	„Ewiges gemeinsames Gedeihen"; Ch'ien
141	Vs.:永成	Rs.:方	„Ewiger Erfolg"; Fang
142	Vs.:永成	Rs.:錢	„Ewiger Erfolg"; Ch'ien
143	Vs.:永成	Rs.:合錢	„Ewiger Erfolg"; Ch'ien entsprechend (anhäufen)
144	Vs.:永成合	Rs.:錢	„Ewiger Erfolg", (ewiges Gelingen); Ch'ien
145	Vs.:永利	Rs.:方	„Ewiger Gewinn"; Fang
146	Vs.:永來元	Rs.:錢	„Das Geld rollt immer", (immer gewinnen); Ch'ien
147	Vs.:永春	Rs.:方	„Ewiger Frühling"; Fang
148	Vs.:永信美	Rs.:秘方	„Ewiges Vertrauen in das Schöne"; Geheim-Fang
149	Vs.:永信美	Rs.:秘錢	„Ewiges Vertrauen in das Schöne"; Geheim-Ch'ien

150	Vs.:永美玉記	Rs.:錢	Hausmarke „Ewige Schönheit", Inhaber Yu; Ch'ien
151	Vs.:永盛	Rs.:方	„Ewiges Gedeihen"; Fang
152	Vs.:永盛	Rs.:一方	„Ewiges Gedeihen"; ein Fang
153	Vs.:永盛	Rs.:方	„Ewiges Gedeihen"; Fang
154	Vs.:永盛	Rs.:錢	„Ewiges Gedeihen"; Ch'ien
155	Vs.:永發	Rs.:錢	„Ewiger Reichtum"; Ch'ien
156	Vs.:永順成	Rs.:方	(stets vom Erfolg begünstigt), „Stets schneller Erfolg"; Fang
157	Vs.:永順成	Rs.:錢	(stets vom Erfolg begünstigt), „Stets schneller Erfolg"; Ch'ien
158	Vs.:永源	Rs.:錢	„Ewige Quelle"; Ch'ien
159	Vs.:永源	Rs.:方	„Ewige Quelle"; Fang
160	Vs.:永興	Rs.:錢	„Ewiges Gedeihen"; Ch'ien
161	Vs.:永興公司	Rs.:方	Spielhaus „Ewiges Gedeihen"; Fang
162	Vs.:玉	Rs.: 2.5分	„Jade", (Yu, Familienname); 2.5 Fen
162a	Vs.:玉	Rs.: 2.5分	„Jade", (Yu, Familienname); 2.5 Fen
163	Vs.:玉	Rs.: Siam.	„Jade", (Yu, Familienname); Fuang
163a	Vs.:玉	Rs.: Siam.	„Jade", (Yu, Familienname); Fuang
164	Vs.:玉	Rs.:一派	„Jade", (Yu, Familienname); ein P'ai
165	Vs.:二百	Rs.:玉	zwei-hundert; „Jade", (Yu, Familienname)
166	Vs.:四百	Rs.:玉	vier-hundert; „Jade", (Yu, Familienname)
167	Vs.:玉元	Rs.:方 /Siam.	„Jade-Geld", (Jade-Dollar); Fang/Fuang
168	Vs.:玉元	Rs.:錢 /Siam.	„Jade-Geld", (Jade-Dollar); Ch'ien/Salung
169	Vs.:	Rs.:玉元秘方	„Jade-Geld", (Jade-Dollar), Geheim-Fang
170	Vs.:	Rs.:玉元秘錢	„Jade-Geld", (Jade-Dollar), Geheim-Ch'ien
171	Vs.:玉太	Rs.: Siam./方	„Größter Jade"; Fuang/Fang
172	Vs.:玉文財	Rs.:乙方 /Siam.	„Jade, Bildung und Reichtum"; ein Fang/Fuang
172a	Vs.:玉文財	Rs.:乙方 /Siam.	„Jade, Bildung und Reichtum"; ein Fang/Fuang
173	Vs.:玉文財	Rs.:乙錢 /Siam.	„Jade, Bildung und Reichtum"; ein Ch'ien/Salung
173a	Vs.:玉文財	Rs.:乙錢 /Siam.	„Jade, Bildung und Reichtum"; ein Ch'ien/Salung
173b	Vs.:玉文財	Rs.:乙錢/Siam.	„Jade, Bildung und Reichtum"; ein Ch'ien/Salung
174	Vs.:玉合	Rs.:方	(Jade zusammenfügen/-bringen), „Jade und Wunscherfüllung"; Fang
175	Vs.:玉合	Rs.:錢	(Jade zusammenfügen/-bringen), „Jade und Wunscherfüllung"; Ch'ien
176	Vs.:玉合	Rs.:錢	(Jade zusammenfügen/-bringen), „Jade und Wunscherfüllung"; Ch'ien
177	Vs.:玉合公司	Rs.:方	Spielhaus (Jade-Zusammenfügen/-bringen), „Jade und Wunscherfüllung"; Fang

178	Vs.:玉合公司	Rs.:錢	Spielhaus (Jade-Zusammenfügen/-bringen), „Jade und Wunscherfüllung"; Ch'ien
179	Vs.:	Rs.:利	„Gewinn"
180	Vs.:	Rs.:玉利	„Jade und Gewinn"
181	Vs.:玉利	Rs.:方	„Jade und Gewinn"; Fang
182	Vs.:玉利	Rs.:方	„Jade und Gewinn"; Fang
183	Vs.:玉利	Rs.:錢	„Jade und Gewinn"; Ch'ien
184	Vs.:玉利	Rs.:方?	„Jade und Gewinn"; Fang?
185	Vs.:玉記	Rs.:方	Hausmarke „Jade", (Inhaber Yu); Fang
186	Vs.:玉記	Rs.:錢	Hausmarke „Jade", (Inhaber Yu); Ch'ien
187	Vs.:玉財公司	Rs.:方	Spielhaus „Jade und Reichtum"; Fang
188	Vs.:玉財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Jade und Reichtum"; Ch'ien
188a	Vs.:玉財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Jade und Reichtum"; Ch'ien
188b	Vs.:玉財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Jade und Reichtum"; Ch'ien
189	Vs.: Siam.	Rs.:玉振	Salung; „Jade und Aufschwung"
189a	Vs.: Siam.	Rs.:玉振	Salung; „Jade und Aufschwung"
190	Vs.: Siam.	Rs.:玉順	Salung; „Schneller Jade"
190a	Vs.: Siam.	Rs.:玉順	Salung; „Schneller Jade"
191	Vs.:方,玉兔 Rs.:秋月揚明輝		Fang, „Jade-Kaninchen" (dichterisch für Mond); Der Herbstmond erstrahlt in hellem Glanz
192	Vs.:錢,玉兔 Rs.:月一輪兮花一枝		Ch'ien, „Jade Kaninchen" (dichterisch für Mond) Ein Mond oben und eine Blume unten
193	Vs.:玉雲龍	Rs.:乙方 /Siam.	„Jade-Drache in den Wolken"; ein Fang/Fuang
194	Vs.:玉裕	Rs.:方	„Jade und Überfluß"; Fang
195	Vs.:	Rs.:玉方	Jade-Fang
196	Vs.:	Rs.:玉錢	Jade-Ch'ien
197	Vs.:玉豐	Rs.:宋派	„Jade und reiche Ernte", (reiche Jade-Ernte); Sung-P'ai
198	Vs.:玉豐天彩	Rs.:錢	„Der Jade bereichert die Himmelspracht"; Ch'ien
199	Vs.:生玉	Rs.:錢	„Jade-Entstehung"; Ch'ien
200	Vs.:生財之大道 Rs.:錢		„Straße zum Reichtum"; Ch'ien
201	Vs.:生發	Rs.:方	„Entstehung von Reichtum" (Bereicherung); Fang
202	Vs.:生發	Rs.:錢	„Entstehung von Reichtum" (Bereicherung); Ch'ien
203	Vs.:錢	Rs.:百?	Ch'ien; hundert
204	Vs.:方	Rs.:光明	Fang; „Helles Licht", (offenherzig)
205	Vs.:錢	Rs.:光明	Ch'ien; „Helles Licht", (offenherzig)
206	Vs.:光緒元年	Rs.:方	„Erstes Jahr der Herrschaftszeit Guangxu" (1875); Fang
207	Vs.:金順成	Rs.:方	„Alles glückt reibungslos"; Fang

208	Vs.:金順成	Rs.:錢	„Alles glückt reibungslos"; Ch'ien
209	Vs.:錢	Rs.:全興	Ch'ien; „Alles gedeiht"
209a	Vs.:錢	Rs.:全興	Ch'ien, „Alles gedeiht"
210	Vs.:吉合大利	Rs.:錢	„Viel Glück und großer Gewinn"; Ch'ien
211	Vs.:吉合大利	Rs.:方	„Viel Glück und großer Gewinn"; Fang
212	Vs.:吉合大利	Rs.:錢	„Viel Glück und großer Gewinn"; Ch'ien
213	Vs.:吉安	Rs.:方	„Glück und Sicherheit"; Fang
214	Vs.:吉利	Rs.:錢	„Glück und Gewinn"; Ch'ien
215	Vs.:吉春公司	Rs.:方	Spielhaus „Glück und Frühling"; Fang
216	Vs.:吉祥	Rs.:錢	„Glück"; Ch'ien
217	Vs.:吉瑞	Rs.:方	„Glücksverheißung"; Fang
218	Vs.:吉興	Rs.:錢	„Glück und Wohlstand"; Ch'ien
219	Vs.:合	Rs.:錢	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Ch'ien
220	Vs.:合	Rs.:五十	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); fünfzig
221	Vs.:合	Rs.:錢	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Ch'ien
222	Vs.:合	Rs.:銀方	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Silber-Fang
222a	Vs.:合	Rs.:銀方	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Silber-Fang
223	Vs.:合	Rs.: 2.5分	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); 2.5 Fen
224	Vs.:合	Rs.:方	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Fang
225	Vs.:合	Rs.:錢	(entsprechen, Wunscherfüllung), „Vereinigung", (He, Familienname); Ch'ien
226	Vs.:合吉公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeintes (Angehäuftes) Glück"; Ch'ien
227	Vs.:合利	Rs.:方	„Geeinter (angehäufter) Gewinn"; Fang
228	Vs.:合合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Doppelte Vereinigung"; Ch'ien
229	Vs.:錢	Rs.:合成	Ch'ien; „Vereinigung und Erfolg", (geeinter (angehäufter) Erfolg)
230	Vs.:	Rs.:合利一錢	„Geeinter (angehäufter) Gewinn", ein Ch'ien
231	Vs.:合昌	Rs.:錢	„Geeinter (angehäufter, gemeinsamer) Wohlstand"; Ch'ien
232	Vs.:	Rs.:合財方	„Geeinter (angehäufter, gemeinsamer) Reichtum", Fang
233	Vs.:合盛	Rs.:錢	„Geeinter (angehäuftes, gemeinsames) Gedeihen"; Ch'ien
234	Vs.:合發	Rs.:錢	„Gemeinsame Bereicherung"; Ch'ien

235	Vs.:合發佳記	Rs.:方	Hausmarke „Gemeinsame Bereicherung", Inhaber Jia?; Fang
236	Vs.:合順	Rs.:方	„Gemeinsame Schnelligkeit"; Fang
237	Vs.:	Rs.:合順一錢	„Gemeinsame Schnelligkeit", ein Ch'ien
238	Vs.:	Rs.:合源一錢	„Gemeinsame Schnelligkeit", ein Ch'ien
239	Vs.:合源公司	Rs.: 2.5分	Spielhaus „Gemeinsame Quelle"; 2.5 Fen
240	Vs.:合源公司	Rs.:方	Spielhaus „Gemeinsame Quelle"; Fang
241	Vs.:合源公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gemeinsame Quelle"; Ch'ien
242	Vs.:合源隆記	Rs.:文盛錢	Hausmarke „Gemeinsame Quelle", Inhaber Long; Bildung und Blühen, Ch'ien
243	Vs.:合興	Rs.:方	„Gemeinsames Gedeihen"; Fang
244	Vs.:合興	Rs.:方	„Gemeinsames Gedeihen"; Fang
245	Vs.:合興	Rs.:銀方	„Gemeinsames Gedeihen"; Silber-Fang
246	Vs.:合興	Rs.:銀錢	„Gemeinsames Gedeihen"; Silber-Fang
246a	Vs.:合興	Rs.:銀錢	„Gemeinsames Gedeihen"; Silber-Fang
247	Vs.:合興	Rs.:方1758千	„Gemeinsames Gedeihen"; Fang, Stücknr. 1758
248	Vs.:合興	Rs.:錢575百	„Gemeinsames Gedeihen"; Ch'ien, Stücknr. 575
249	Vs.:	Rs.:方	Fang
250	Vs.:	Rs.:合興	„Gemeinsames Gedeihen", links und rechts siam. Schrift
251	Vs.:合興公司	Rs.:方	Spielhaus „Gemeinsames Gedeihen"; Fang
252	Vs.:合興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gemeinsames Gedeihen"; Ch'ien
253	Vs.:合興順記	Rs.:錢	Hausmarke „Gemeinsames Gedeihen", Inhaber Shun; Fang
254	Vs.:明玉公司	Rs.:錢	Spielhaus „Heller (klarer) Jade"; Ch'ien
255	Vs.:史合一錢	Rs.:張	„Geschichte und Vereinigung", ein Ch'ien; Zhang (Familienname)
256	Vs.:同昌	Rs.:百	„Gemeinsamer Wohlstand"; hundert
257	Vs.:同合銀錢	Rs.: RNE	„Vereinte Kräfte, (gemeinsam), Silber-Dollar vom Haus Tonghe", Silber-Ch'ien; RNE
258	Vs.:同治通寶	Rs.:錢	„Geld der Herrschaftszeit Tongzhi" (1862-1874); Ch'ien
259	Vs.:地茂 Rs.:興合造銀錢五千		„Blühende Erde"; Die Firma Xinghe stellte 5000 Ch'ien-Stücke her
260	Vs.:如合	Rs.:方	„Zur Vereinigung kommen", (wie vereint, wunschgemäß); Fang
261	Vs.: Rs.:如成1.25分		„Zum Erfolg", (wie Erfolg, dem Erfolg entsprechend) 1,25 Fen
262	Vs.:如利公司	Rs.:二方	Spielhaus „Zum Gewinn" (gewinngemäß); zwei Fang
263	Vs.:如財	Rs.:錢	„Zum Reichtum"; Ch'ien
264	Vs.:如意	Rs.:錢	(wunschgemäß), „Wunschstab"; Ch'ien
265	Vs.:如意 /Siam.	Rs.:錢	(wunschgemäß), „Wunschstab", Salung; Ch'ien

265a	Vs.:如意/Siam.	Rs.:錢	(wunschgemäß), „Wunschstab", Salung; Ch'ien
266	Vs.:如意/Siam.	Rs.:方	(wunschgemäß), „Wunschstab", Fuang; Fang
266a	Vs.如意 /Siam.	Rs.:方	(wunschgemäß), „Wunschstab", Fuang; Fang
267	Vs.:如意公司	Rs.: Siam./ 錢	Spielhaus „Wunschstab" (Wunschgemäß); Salung/Ch'ien
268	Vs.:方	Rs.:成	Fang; „Erfolg"
269	Vs.:成利	Rs.:錢	„Erfolg und Gewinn"; Ch'ien
270	Vs.:成利	Rs.:錢	„Erfolg und Gewinn"; Ch'ien
271	Vs.:成財	Rs.:方	„Erfolg und Reichtum"; Fang
272	Vs.:成發	Rs.:錢	„Erfolg und Bereicherung"; Ch'ien
273	Vs.:成發	Rs.:方	„Erfolg und Bereicherung"; Fang
274	Vs.:成發	Rs.:錢	„Erfolg und Bereicherung"; Ch'ien
275	Vs.:成發公司	Rs.:方	Spielhaus „Erfolg und Bereicherung"; Fang
276	Vs.:成發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Erfolg und Bereicherung"; Ch'ien
277	Vs.:成順公司	Rs.:錢	„Schneller Erfolg"; Ch'ien
278	Vs.:成源	Rs.:方	„Quelle des Erfolges"; Fang
279	Vs.:朱合公司,方 Rs.:二一三四千		Spielhaus Zhuhe (Inhaber-Name?), ("Zinnober und Vereinigung"); Stücknr. 2134
280	Vs.:來得	Rs.:方	„Kommen und gewinnen"; Fang
281	Vs.:來順成	Rs.:方	„Hereinkommen und schnell zum Erfolg gelangen"; Fang
282	Vs.:來順成	Rs.:錢	„Hereinkommen und schnell zum Erfolg gelangen"; Ch'ien
283	Vs.:	Rs.:西就	„Im Westen (auf der Westseite) sitzen", (gen Westen), Xi Jiu (Ein Name?)
284	Vs.:錢	Rs.:公平交易	Ch'ien; „Fairer Handel", (faires Geschäft)
285	Vs.:亨	Rs.: Siam.	„Schnell" (reibungslos); Fuang
286	Vs.:利	Rs.:方	„Gewinn", (Nutzen); Fang
287	Vs.:利	Rs.:錢	„Gewinn", (Nutzen); Ch'ien
288	Vs.:利	Rs.: Siam.	„Gewinn", (Nutzen); Salung
289	Vs.:利	Rs.: Siam.?	„Gewinn", (Nutzen); Siam. Schrift
290	Vs.:利	Rs.:一百	„Gewinn", (Nutzen); ein hundert
291	Vs.:利	Rs.:方	„Gewinn", (Nutzen); Fang
292	Vs.:利	Rs.:方	„Gewinn", (Nutzen); Fang
293	Vs.:四百	Rs.:利	vier-hundert; „Gewinn", (Nutzen);
294	Vs.:利	Rs.:	„Gewinn", (Nutzen)
295	Vs.:利	Rs.:方	„Gewinn", (Nutzen); Fang

296	Vs.:利正	Rs.:錢	„Fairer Gewinn", (Nutzen); Ch'ien
297	Vs.:利用	Rs.:方	„Gewinn nutzen", (voll nutzen, für Li zum Gebrauch
298	Vs.:利合	Rs.:方	bestimmt); Fang
299	Vs.:利合公司	Rs.:一錢	Spielhaus „Geeinter (Angehäufter) Gewinn"; ein Ch'ien
300	Vs.:利亨	Rs.:方	„Schneller Gewinn"; Fang
301	Vs.:利貞	Rs.:方	„Reiner (echter, treuer) Gewinn"; Fang
302	Vs.:利貞	Rs.:錢	„Reiner (echter, treuer) Gewinn"; Ch'ien
303	Vs.:利貞	Rs.:	„Reiner (echter, treuer) Gewinn"
304	Vs.:利記	Rs.:方	Hausmarke „Gewinn", (Inhaber Li); Fang
305	Vs.:利記	Rs.:錢	Hausmarke „Gewinn", (Inhaber Li); Ch'ien
306	Vs.:利記壹方	Rs.:盛	Hausmarke „Gewinn", (Inhaber Li), ein Fang; Gedeihen
306a	Vs.:利記壹方	Rs.:盛	Hausmarke „Gewinn", (Inhaber Li),ein Fang; Blühen
307	Vs.:利記壹錢	Rs.:盛	Hausmarke „Gewinn", (Inhaber Li), ein Ch'ien; Blühen
308	Vs.:利勝 /Siam./	錢	„Gewinn und Erfolg" (Sieg), Salung/Ch'ien
	Rs.:利勝 /Siam./	錢	„Gewinn und Erfolg" (Sieg), Salung/Ch'ien
309	Vs.:利發	Rs.:方	„Gewinn und Bereicherung"; Fang
310	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
310a	Vs.:利發	Rs.錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
310b	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
311	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
312	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
313	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
314	Vs.:利發	Rs.:方	„Gewinn und Bereicherung"; Fang
315	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
316	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
317	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
318	Vs.:利發	Rs.:方	„Gewinn und Bereicherung"; Fang
319	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
320	Vs.:利發	Rs.:錢	„Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
321	Vs.:利發	Rs.:方	„Gewinn und Bereicherung"; Fang
322	Vs.:利發公司	Rs.:方	Spielhaus „Gewinn und Bereicherung"; Fang
323	Vs.:利順成	Rs.:錢	„Gewinn und schneller Erfolg"; Ch'ien
324	Vs.:利路亨通	Rs.:方	„Der Weg zum Gewinn ist offen und frei"; Fang
325	Vs.:利路亨通	Rs.:錢	„Der Weg zum Gewinn ist breit und frei"; Ch'ien
326	Vs.:利路宏通	Rs.:方	„Der Weg zum Gewinn ist breit und frei"; Fang
327	Vs.:利路宏通	Rs.:錢	„Der Weg zum Gewinn ist breit und frei"; Ch'ien
328	Vs.:利源	Rs.:方	„Gewinnquelle"; Fang
329	Vs.:利通	Rs.:方	„Der Weg zum Gewinn ist frei"; Fang

330	Vs.:利興	Rs.:方	„Gewinn und Wohlstand", (der Gewinn floriert); Fang
331	Vs.:利興	Rs.:錢	„Gewinn und Wohlstand", (der Gewinn floriert); Ch'ien
331a	Vs.:利興	Rs.:錢	„Gewinn und Wohlstand"; (der Gewinn floriert); Ch'ien
332	Vs.:利興公司	Rs.:方	Spielhaus „Gewinn und Wohlstand"; Fang
333	Vs.:利興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gewinn und Wohlstand"; Ch'ien
334	Vs.:利達三江	Rs.:方	„Der Gewinn erreicht drei Flüsse (alle Menschen)"; Fang
335	Vs.:孝記	Rs.:方	Hausmarke „Pietät" (Liebe zu den Eltern, Kindespflicht gegenüber den Eltern)/Inhaber Xiao; Fang
336	Vs.:江財公司	Rs.:方	Spielhaus „Fluß des Reichtums"; Fang
337	Vs.:江財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Fluß des Reichtums"; Ch'ien
338	Vs.:江財公司	Rs.: 2.5	Spielhaus „Fluß des Reichtums"; 2.5
339	Vs.:江財公司	Rs.:方	Spielhaus „Fluß des Reichtums"; Fang
340	Vs.:江財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Fluß des Reichtums"; Ch'ien
341	Vs.:江財銀方	Rs.:	„Fluß des Reichtums"; Silber-Fang
342	Vs.:江財銀方	Rs.:	„Fluß des Reichtums"; Silber-Fang
343	Vs.:江財銀錢	Rs.:	„Fluß des Reichtums"; Silber-Fang
344	Vs.:	Rs.:足本2.5分	„Reichliches (Start)kapital"; 2,5 Fen
345	Vs.:	Rs.:足本五分	„Reichliches (Start)kapital"; 5 Fen
346	Vs.:辛酉年	Rs.:泉方	Das Jahr des Hahnes (1861); „Quelle", Fang
347	Vs.:辛酉年立	Rs.:泉錢	Das Jahr des Hahnes (1861) beginnt; „Quelle", Ch'ien
348	Vs.:兩合	Rs.:方	„Zweierzusammenschluß", (zweifache Vereinigung); Fang
349	Vs.:兩合	Rs.:錢	„Zweierzusammenschluß", (zweifache Vereinigung) Wunscherfüllung); Ch'ien
350	Vs.:兩合	Rs.:四佰	„Zweierzusammenschluß"; (zweifache Vereinigung) Wunscherfüllung); vier-hundert
351	Vs.:兩合金記	Rs.:方	Hausmarke „Zweierzusammenschluß (Zweifache Vereinigung)", Inhaber Jin; Fang
351a	Vs.:兩合金記	Rs.:方	Hausmarke „Zweierzusammenschluß (Zweifache Vereinigung)", Inhaber Jin; Fang
352	Vs.:兩成	Rs.:錢	(der Erfolg auf beiden Seiten), „Zweifacher Erfolg"; Ch'ien
353	Vs.:兩發	Rs.:錢	(der Erfolg auf beiden Seiten, „Zweifache (beiderseitige) Bereicherung"; Ch'ien
354	Vs.:兩發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Doppelbereicherung"; Ch'ien
355	Vs.:兩發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Doppelbereicherung"; Ch'ien
356	Vs.:兩願	Rs.:方	„Zweifacher (beiderseitiger) Wunsch", (Gegenseitigkeit); Fang
357	Vs.:兩願	Rs.:錢	„Zweifacher (beiderseitiger) Wunsch", (Gegenseitigkeit); Ch'ien

358	Vs.:來成	Rs.:錢	„Zum Erfolg", (wer kommt, wird erfolgreich); Ch'ien
359	Vs.:來利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Zum Gewinn", (Der Gewinn tritt ein); Ch'ien
360	Vs.:錢		Ch'ien
	Rs.:功名富貴若長在		„Wenn Ruhm und Reichtum lange andauern würde"
361	Vs.:協利公司	Rs.:方	Spielhaus „Gemeinsamer Gewinn", (Hilfe zum Gewinn); Fang
362	Vs.:協昌	Rs.:方	„Gemeinsamer Wohlstand", (Hilfe zum Wohlstand); Fang
363	Vs.:協昌	Rs.:錢	„Gemeinsamer Wohlstand", (Hilfe zum Wohlstand); Ch'ien
364	Vs.:協和萬邦	Rs.:方	„Harmonie (Friede) (in) allen Ländern"; Fang
365	Vs.:協泰華記,楓溪興合店造壹萬粒	Rs.:百文為準	Hausmarke „Gemeinsamer Friede" (Hilfe zum Frieden), Inhaber Hua. Die Firma Xinghe in Fengxi stellte 10.000 Stücke her; ein-hundert Wen als Nominal
366	Vs.:協盛	Rs.:方	„Hilfe zum Gedeihen", (vereintes Gedeihen); Fang
367	Vs.:協順	Rs.:錢	„Hilfe zur Reibungslosigkeit", (vereinte Zügigkeit), Ch'ien
368	Vs.:協興	Rs.:方	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); Fang
369	Vs.:協興	Rs.:錢	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); Ch'ien
370	Vs.:協興	Rs.:方	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); Fang
371	Vs.:協興一方	Rs.:通寶	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); ein Fang; Geld
372	Vs.:協興一錢	Rs.:通寶	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung), ein Ch'ien; Geld
373	Vs.:	Rs.:協興一錢	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung), ein Ch'ien
374	Vs.:協興通寶	Rs.:一方	„Geld vom Haus, Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); ein Fang
375	Vs.:協興通寶	Rs.:一錢	„Geld vom Haus, Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); ein Ch'ien
376	Vs.:協興銀錢	Rs.:	„Hilfe zum Aufschwung", (gemeinsamer Aufschwung); Silber-Ch'ien
377	Vs.協興馮?記,楓溪興合店造壹萬粒	Rs.:百文為準	Hausmarke „Hilfe zum Aufschwung", (Gemeinsamer Aufschwung), Inhaber Feng; Firma Xinghe in Fengxi stellte 10.000 Stücke her; ein-hundert Wen als Maßstab
378	Vs.:受利森記	Rs.:錢	Hausmarke „Mit Gewinn Bedacht/Gewinnannahme", Inhaber Sen?; Ch'ien
379	Vs.:坤元	Rs.:錢	„Geld der Erde" (vom Haus Kun); Ch'ien
380	Vs.:坤記	Rs.:方	Hausmarke „Erde", (Inhaber Kun); Fang
381	Vs.:坤記	Rs.:錢	Hausmarke „Erde", (Inhaber Kun); Ch'ien
382	Vs.:坤順成	Rs.:方	„Erde, Schnelligkeit und Erfolg", (das Haus Kun kommt schnell zum Erfolg); Fang

383	Vs.:定源	Rs.:錢	„Feste Geldquelle"; Ch'ien
384	Vs.:宗茂	Rs.:錢	„Wurzel des Blühens", (das Haus Zong blüht); Ch'ien
385	Vs.:居合	Rs.:方	„Das Haus Ju erfüllt Wünsche", (Juhe, gemeinsames Wohnen); Fang
386	Vs.:居合	Rs.:錢	„Das Haus Ju erfüllt Wünsche", (Juhe, gemeinsames Wohnen); Ch'ien
387	Vs.:忠義	Rs.:方	„Loyalität (Treue) und Gerechtigkeit"; Fang
388	Vs.:忠順	Rs.:錢	„Treue und Gehorsam"; Ch'ien
389	Vs.:明合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Minghe" (klar/offen und Zusammenhalt/Wunscherfüllung); Ch'ien
390	Vs.:明利	Rs.:方	„Klarer (fair erworbener) Gewinn"; Fang
391	Vs.:明盛	Rs.:方	„Das Haus Ming floriert", (klar/offen und blühend); Fang
392	Vs.:明盛	Rs.:錢	„Das Haus Ming floriert", (klar/offen und blühend); Ch'ien
393	Vs.:明盛公司	Rs.:方	Spielhaus „Klar/Offen und Blühend"; Fang
394	Vs.:明盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Klar/Offen und Blühend"; Ch'ien
395	Vs.:明盛和記	Rs.:寶方	Hausmarke „Klar/Offen und Blühend", Inhaber He; wertvolles Fang, (Schatz-Fang)
396	Vs.:明盛和記	Rs.:寶錢	Hausmarke „Klar/Offen und blühend", Inhaber He; wertvolles Ch'ien, (Schatz-Ch'ien)
397	Vs.:明發?	Rs.:宋派	„Offen (hell/klar) und erfolgreich"; Sung-P'ai
398	Vs.:明發	Rs.:方	„Offensichtlich (hell/klar) erfolgreich'"; Fang
399	Vs.:明順公司	Rs.:方	Spielhaus „Offensichtlich (hell/klar) schnell; Fang
400	Vs.:明興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Offensichtlicher (klarer) Wohlstand; Ch'ien
401	Vs.:枝	Rs.: 2.5分	„(Baum-) zweig", (Zhi, Familienname?); 2,5 Fen
402	Vs.:枝茂	Rs.:方	„Üppiger (Baum-)zweig"; Fang
403	Vs.:枝茂	Rs.:錢	„Üppiger (Baum-)zweig"; Ch'ien
403a	Vs.:枝茂	Rs.:錢	„Üppiger (Baum-)zweig"; Ch'ien
404	Vs.:枝順成	Rs.:錢	„(Baum-)zweig des schnellen Erfolges"; Ch'ien
405	Vs.:枝裕	Rs.:方	„(Baum-)zweig des Überflusses"; Fang
406	Vs.:林	Rs.:方	„Wald", (Lin, Familienname); Fang
407	Vs.: Rs.:林盛公司,方		Spielhaus „Wald des Gedeihens", (Üppiger Wald); Fang
408	Vs.:松	Rs.:四百	„Kiefer", (Song, Nachname); vier-hundert
409	Vs.:松順成	Rs.:方	„Kiefer des schnellen Erfolges"; Fang
410	Vs.:松順成	Rs.:錢	„Kiefer des schnellen Erfolges"; Ch'ien
411	Vs.:東成	Rs.:錢	„Osten und Erfolg", (erfolgreicher Dong, Nachname); Ch'ien
412	Vs.:炎財公司	Rs.:方	Spielhaus „Großer Reichtum"; Fang
413	Vs.:和	Rs.:方	(Friede), „Harmonie", (Freundlichkeit); Fang

414	Vs.:宋派	Rs.:和	Sung-P'ai; (Friede), „Harmonie", (Freundlichkeit)
415	Vs.:和元	Rs.:方	„Geld der Harmonie", (des Friedens); Fang
416	Vs.:和合	Rs.:	„Geeinter Friede", (Harmonie)
417	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
418	Vs.:	Rs.:和合	„Geeinter Friede", (Harmonie)
419	Vs.:方	Rs.:和合	Fang; „Geeinter Friede", (Harmonie)
420	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
421	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
422	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
422a	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
423	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
424	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
425	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
425a	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
426	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
427	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
428	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
429	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
430	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
431	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
431a	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
431b	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
432	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
433	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
434	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
435	Vs.:和合	Rs.:方	„Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
436	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
437	Vs.:和合	Rs.:錢	„Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
438	Vs.:和合方	Rs.: 1812 千	„Geeinter Friede", (Harmonie), Fang; Stücknr. 1812
439	Vs.:和合方	Rs.:	„Geeinter Friede", (Harmonie), Fang
440	Vs.:和合公司	Rs.:方	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
441	Vs.:和合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
442	Vs.:和合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
443	Vs.:和合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
444	Vs.:和合公司	Rs.:方	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Fang
445	Vs.:和合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
446	Vs.:和合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Ch'ien
447	Vs.:和合利記	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Friede", (Harmonie); Inhaber Li; Ch'ien

448	Vs.:和成銀錢	Rs.:錢	„Vollendeter Friede", (Harmonie), Silber-Ch'ien; Ch'ien
449	Vs.:和利	Rs.:方	„Friede (Harmonie) und Gewinn"; Fang
450	Vs.:和利	Rs.:方	„Friede (Harmonie) und Gewinn"; Fang
451	Vs.:和利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Gewinn"; Ch'ien
452	Vs.:錢	Rs.:和記	/Siam. Ch'ien; Hausmarke „Friede", (Harmonie), (Inhaber He), Salung
453	Vs.:和財公司	Rs.:	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Reichtum"
454	Vs.:和財秘錢	Rs.:	„Friede (Harmonie) und Reichtum", Geheim-Ch'ien
455	Vs.:和盛	Rs.:方	„Friede (Harmonie) und Wohlstand"; Fang
456	Vs.:和盛	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und Wohlstand"; Ch'ien
457	Vs.:和盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Wohlstand"; Ch'ien
458	Vs.:和發	Rs.:	„Friede (Harmonie) und Bereicherung"
459	Vs.:和發	Rs.:方	„Friede (Harmonie) und Bereicherung"; Fang
460	Vs.:和發	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und Bereicherung"; Ch'ien
461	Vs.:和發炎記	Rs.:錢	Hausmarke „Friede (Harmonie) und Bereicherung", Inhaber Yan?; Ch'ien
462	Vs.:和發銀錢	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und Bereicherung", Silber-Ch'ien; Ch'ien
463	Vs.:和順	Rs.:方	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; Fang
464	Vs.:和順	Rs.: 2.5分	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; 2,5 Fen
465	Vs.:和順	Rs.:方	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; Fang
466	Vs.:和順	Rs.:方	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; Fang
467	Vs.:和順	Rs.:方	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; Fang
468	Vs.:和順	Rs.:錢	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit"; Ch'ien
469	Vs.:和順公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", (nett und folgsam); Ch'ien
470	Vs.:昌成公司	Rs.:方	Spielhaus „Vollendeter Wohlstand"; Fang
471	Vs.:和順公司	Rs.:方	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", (nett und folgsam); Fang
472	Vs.:和順公司	Rs.:宋派	Spielhaus „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", (nett und folgsam); Sung-P'ai
473	Vs.:和順壹方	Rs.:	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", ein Fang

473a	Vs.:和順壹方	Rs.:	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", ein Fang
474	Vs.:和順壹錢	Rs.:	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", ein Ch'ien
475	Vs.:和順銀錢	Rs.:錢	(nett und folgsam), „Friede (Harmonie) und Schnelligkeit", Silber-Ch'ien; Ch'ien
476	Vs.:方	Rs.:和源/Siam	Fang; „Quelle der Harmonie" (des Friedens), Salung
477	Vs.:和興	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und Gedeihen"; Ch'ien
478	Vs.:和豐	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und reiche Ernte"; Ch'ien
479	Vs.:和豐	Rs.:錢	„Friede (Harmonie) und reiche Ernte"; Ch'ien
480	Vs.:和豐公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede (Harmonie) und reiche Ernte"; Ch'ien
480a	Vs.:和豐公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede (Harmonie) und reiche Ernte"; Ch'ien
481	Vs.:和氣	Rs.:方	(nett, höflich), „Freundlichkeit"; Fang
482	Vs.:茂盛	Rs.:錢	„Üppig blühend"; Ch'ien
483	Vs.:茂順成	Rs.:方	„Üppig, schnell und erfolgreich"; Fang
484	Vs.:茂順成	Rs.:錢	„Üppig, schnell und erfolgreich"; Ch'ien
485	Vs.:金	Rs.:金	Gold, (goldfarben), (Jin, Nachname); Gold
486	Vs.:錢 ,金派 Rs.:常得召王帶笑看		Ch'ien, Gold-P'ai; „Der König kann sich dem Reiz dieses Stückes nicht entziehen, dieses Stück bringt den König oft dazu, es (das Stück) lächelnd zu betrachten"
487	Vs.:錢	Rs.:金記	Ch'ien; Hausmarke „Gold", (Inhaber Jin)
488	Vs.:金發利	Rs.:錢	„Gold, Gewinn und Bereicherung"; Ch'ien
489	Vs.:金順	Rs.:方	„Schnelles Gold"; Fang
490	Vs.:金順才記	Rs.:方	Hausmarke „Schnelles Gold", Inhaber Cai; Fang
491	Vs.:金順才記	Rs.:錢	Hausmarke „Schnelles Gold", Inhaber Cai; Ch'ien
492	Vs.:金禮od:金豐 Rs.:錢		„Gold und Höflichkeit" (Ritual) od.: „Gold und reiche Ernte", (reiche Goldernte); Ch'ien
493	Vs.:金源	Rs.:方	„Goldquelle"; Fang
494	Vs.:金源公司	Rs.:方	Spielhaus „Goldquelle"; Fang
495	Vs.:金興利記	Rs.:方	Hausmarke „Gold und Wohlstand", Inhaber Li; Fang
496	Vs.:金錢	Rs.:	Gold-Ch'ien
497	Vs.:金方	Rs.:通寶	Gold-Fang; (Zahlungsmittel), Geld
498	Vs.:金錢	Rs.:通寶	Gold-Ch'ien; (Zahlungsmittel), Geld
499	Vs.:長利	Rs.:方	„Langfristiger Gewinn"; Fang
500	Vs.:長利公司	Rs.:方	Spielhaus „Langfristiger Gewinn"; Fang
501	Vs.:長發	Rs.:壹方	„Langandauernde Bereicherung"; ein Fang
502	Vs.:長發	Rs.:壹錢	„Langandauernde Bereicherung"; ein Ch'ien
503	Vs.:方	Rs.:青竹	Fang; „Grüner Bambus"

504	Vs.:錢	Rs.:青竹	Ch'ien; „Grüner Bambus"
505	Vs.:信順	Rs.:釷錢	„Vertrauen in die Schnelligkeit (Reibungslosigkeit)"; Ch'ien
506	Vs.:	Rs.:信義釷方	„Zuverlässigkeit (Glaube) und Moral (Gerechtigkeit)", Fang
507	Vs.:	Rs.:信義釷錢	„Zuverlässigkeit (Glaube) und Moral (Gerechtigkeit)", Ch'ien
507a	Vs.:	Rs.:信義釷錢	„Zuverlässigkeit (Glaube) und Moral (Gerechtigkeit)", Ch'ien
508	Vs.:方 Rs.:則財恆?矣		Fang; „Dann bleibt der Reichtum lange/ewig erhalten"
509	Vs.:錢 Rs.:則財恆?矣		Ch'ien; „Dann bleibt der Reichtum lange/ewig erhalten"
510	Vs.:勇發	Rs.:錢	„Mut und Reichtum", (Mut zur Bereicherung, mutig zum Reichtum); Ch'ien
511	Vs.:南	Rs.:方	„Süden", (Nan, Nachname); Fang
512	Vs.:方	Rs.:南灣?	Fang; Süd-Bucht?
513	Vs.:城利公司	Rs.:方	Spielhaus „Stadt des Gewinns"; Fang
513a	Vs.:城利公司	Rs.:方	Spielhaus „Stadt des Gewinns"; Fang
514	Vs.:城利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Stadt des Gewinns"; Ch'ien
515	Vs.:奎成	Rs.:錢	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Ch'ien
516	Vs.:奎成秘錢	Rs.:	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Geheim-Ch'ien
517	Vs.:奎成銀方	Rs.:	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Silber-Fang
518	Vs.:奎成銀方	Rs.:	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Silber-Fang
519	Vs.:奎成銀錢	Rs.:	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Silber-Ch'ien
520	Vs.:奎成銀方	Rs.:	„Stern der Bildung und Erfolgs", (das Hau Kui wird erfolgreich); Silber-Fang
521	Vs.:春	Rs.:方	„Frühling", (Chun, Nachname); Fang
522	Vs.:春合公司	Rs.:方	Spielhaus „Geeinter Frühling/Wunscherfüllung" (Chunhe); Fang
523	Vs.:春合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Geeinter Frühling/Wunscherfüllung" (Chunhe); Ch'ien
524	Vs.:春合公司	Rs.:方	Spielhaus „Geeinter Frühling/Wunscherfüllung" (Chunhe); Fang
525	Vs.:春利	Rs.:錢	„Frühling und Gewinn"; Ch'ien
526	Vs.:春利 Rs.:揑記造壹百巴		„Frühling und Gewinn"; ein-hundert Pa, hergestellt von der Firma Kun

527	Vs.:春利 Rs.:堪記造貳百巴		„Frühling und Gewinn"; zwei-hundert Pa, hergestellt von der Firma Kun
528	Vs.:春利 Rs.堪記造四百巴		„Frühling und Gewinn"; vier-hundert Pa, hergestellt von der Firma Kun
529	Vs.:春夏秋冬	Rs.:錢	„Vier Jahreszeiten, Frühling, Sommer, Herbst und Winter"; Ch'ien
530	Vs.:春源	Rs.:錢	„Frühlingsquelle"; Ch'ien
531	Vs.:春源	Rs.:方	„Frühlingsquelle"; Fang
532	Vs.:春源	Rs.:錢	„Frühlingsquelle"; Ch'ien
533	Vs.:春源	Rs.:方	„Frühlingsquelle; Ch'ien
534	Vs.:相如2.5分 Rs.:四月催人行		Xiangru (ein berühmter Gelehrter aus der Geschichte), 2.5 Fen „Der April drängt zum Aufbruch" (beschleunigt seine Schritte)
535	Vs.:泰	Rs.: 5	„Friede", (Sicherheit), (Tai, Nachname); 5
536	Vs.:泰合	Rs.:方	(Tai He, Firmenname?), (geeinter Friede), „Friede und Wunscherfüllung"; Fang
537	Vs.:泰安	Rs.:方	„Friede und Sicherheit"; Fang
538	Vs.:泰昌	Rs.:方	„Friede und Gedeihen"; Fang
539	Vs.:泰昌	Rs.:錢	„Friede und Gedeihen"; Ch'ien
540	Vs.:	Rs.:泰記一方	Hausmarke „Friede"/Inhaber Tai, ein Fang
541	Vs.:	泰記一錢	Hausmarke „Friede"/Inhaber Tai, ein Ch'ien
542	Vs.:泰茂	Rs.:方	„Friede und Üppigkeit"; Fang
543	Vs.:泰茂	Rs.:錢	„Friede und Üppigkeit"; Ch'ien
544	Vs.:泰發利	Rs.:錢	„Friede, Reichtum und Gewinn"; Ch'ien
545	Vs.:	Rs.:泰順一錢	„Friede und Reibungslosigkeit", ein Ch'ien
546	Vs.:泰順成	Rs.:方	„Friede, Schnelligkeit und Erfolg"; Fang
547	Vs.:泰源	Rs.:方	„Quelle des Friedens"; Fang
548	Vs.:泰興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Friede und Wohlstand"; Ch'ien
549	Vs.:泰興通寶	Rs.: 2.5分	„Geld vom Haus Friede und Wohlstand"; 2.5 Fen
550	Vs.:方	Rs.:炳合	Fang; (geeinter/konzentrierter Glanz), „Anhäufung von glänzenden Erfolgen"
551	Vs.:	Rs.:炳發	„Glanz und Bereicherung"
552	Vs.:炳順成	Rs.:方	„Glanz, Schnelligkeit und Erfolg"; Fang
553	Vs.:紀合方	Rs.:	„Fang von Ji He" (Spielhausname?)
554	Vs.:	Rs.:紅方	(rotes Fang), „Glücks-Fang"
555	Vs.:	Rs.:紅錢	(rotes Ch'ien), „Glücks-Ch'ien"
556	Vs.:美	Rs.:宋派	„Schönheit", (schön); Sung-P'ai
557	Vs.:美利	Rs.:錢	(schöner Gewinn), „Schönheit und Gewinn"; Ch'ien

558	Vs.:美利公司	Rs.:方	Spielhaus „Schönheit und Gewinn"; Fang
559	Vs.:美利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schönheit und Gewinn"; Ch'ien
559a	Vs.:美利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schönheit und Gewinn"; Ch'ien
560	Vs.:美利順記	Rs.:方	Hausmarke „Schönheit und Gewinn", Inhaber Shun; Fang
561	Vs.:美利順記	Rs.:錢	Hausmarke „Schönheit und Gewinn", Inhaber Shun; Ch'ien
562	Vs.:美盛	Rs.:方	„Schönheit und Blühen", (helle Freude); Fang
563	Vs.:貞吉	Rs.:錢	(eitel Glück), „Reines(echtes) Glück"; Ch'ien
564	Vs.:貞順	Rs.:錢	„Reinheit und Schnelligkeit", (treu und folgsam); Ch'ien
565	Vs.:貞源	Rs.:錢	(treu und folgsam), „Quelle der Reinheit"; Ch'ien
566	Vs.:香	Rs.:方	„Duft", (Xiang, Nachname); Fang
567	Vs.:香	Rs.:錢	„Duft", (Xiang, Nachname); Ch'ien
568	Vs.:香合	Rs.: 25十	(geeinter) „Konzentrierter Duft", (Xianghe, Name?); 25
569	Vs: 香利		„Duft und Gewinn"; nicht abreißender Fluß (Menschenstrom),
	Rs.:川流不息,銀方		Silber-Fang
570	Vs.:圃	Rs.:方	„(Gemüse)Beet"; Fang
571	Vs.:方	Rs.:恩發	Fang; „Segen und Bereicherung"
572	Vs.:恩發	Rs.:錢	„Segen und Bereicherung"; Ch'ien
573	Vs.:恆吉	Rs.:方	„Bleibendes Glück"; Fang
574	Vs.:恆吉	Rs.:錢	„Bleibendes Glück"; Ch'ien
575	Vs.:恆順成	Rs.:錢	„Ewigkeit, Schnelligkeit und Erfolg"; Ch'ien
576	Vs.:書順成	Rs.:方	„Buch (Bildung), Schnelligkeit und Erfolg"; Fang
577	Vs.:書順成	Rs.:錢	„Buch (Bildung), Schnelligkeit und Erfolg"; Ch'ien
578	Vs.:桂合	Rs.:方	„Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung", (Guihe); Fang
579	Vs.:桂合	Rs.:錢	„Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung", (Guihe); Ch'ien
580	Vs.:桂合	Rs.:錢	„Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung"; (Guihe); Ch'ien
581	Vs.:桂合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung", Ch'ien
582	Vs.:桂合	Rs.:方	„Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung", (Guihe); Fang
583	Vs.:桂合成記	Rs.:錢	Hausmarke „Lorbeerbaum(Zimt) und Wunscherfüllung"; Inhaber Cheng; Ch'ien
584	Vs.:桂茂公司	Rs.:方	Spielhaus „Blühender Zimt" (Lorbeerbaum); Fang
585	Vs.:珍記公司	Rs.:方	Spielhaus „Wertvoll"/Inhaber Zhen; Fang
586	Vs.:珍記公司	Rs.:錢	Spielhaus „Wertvoll"/Inhaber Zhen; Ch'ien
587	Vs.:益	Rs.:方	(Nutzen), „Zusätzlicher Gewinn"; Fang
588	Vs.:益元	Rs.:錢	(Nutzen und Geld), „Nützliches Geld"; Ch'ien
589	Vs.:益利	Rs.:方	„Nutzen und Gewinn"; Fang
590	Vs.:芳記	Rs.:方	Hausmarke „Duft", (Inhaber Fang); Fang
591	Vs.:方	Rs.:記發公司	Fang; Spielhaus „Aufzeichnung der Erfolge"
592	Vs.:記順成	Rs.:方	„Aufzeichnung der schnellen Erfolge"; Fang

593	Vs.:記順成	Rs.:錢	„Aufzeichnung der schnellen Erfolge"; Ch'ien
594	Vs.:財	Rs.:一百巴	„Reichtum", ein-hundert Pa
595	Vs.:財	Rs.:宋派	„Reichtum"; Sung-P'ai
596	Vs.:財	Rs.:方	„Reichtum"; Fang
597	Vs.:財	Rs.:錢	„Reichtum"; Ch'ien
598	Vs.:財	Rs.:一派	„Reichtum"; ein P'ai
599	Vs.:財	Rs.:方	„Reichtum"; Fang
600	Vs.:財	Rs.:錢	„Reichtum"; Ch'ien
601	Vs.:財	Rs.:錢	„Reichtum"; Ch'ien
602	Vs.:財元	Rs.:錢	„Reichtum und Geld"; Ch'ien
603	Vs.:財利	Rs.:方	„Reichtum und Gewinn"; Fang
604	Vs.:財利	Rs.:方	„Reichtum und Gewinn"; Fang
605	Vs.:財利	Rs.:錢	„Reichtum und Gewinn"; Ch'ien
606	Vs.:財足	Rs.:方	„Reichtum und Überfluß"; Fang
606a	Vs.:財足	Rs.:方	„Reichtum und Überfluß"; Fang
607	Vs.:財足	Rs.:錢	„Reichtum und Überfluß"; Ch'ien
608	Vs.:財記	Rs.: 2.5分	Hausmarke „Reichtum", (Inhaber Cai?); 2,5 Fen
609	Vs.:財記	Rs.:方	Hausmarke „Reichtum", (Inhaber Cai?); Fang
610	Vs.:財記	Rs.:錢	Hausmarke „Reichtum", (Inhaber Cai?); Ch'ien
611	Vs.:財盛	Rs.:錢	„Reichtum und Wohlstand"; Ch'ien
612	Vs.:財盛	Rs.:方	„Reichtum und Blühen"; Fang
613	Vs.:	Rs.:財盛	„Reichtum und Gedeihen"
614	Vs.:	Rs.:財盛	„Reichtum und Gedeihen"
615	Vs.:財盛	Rs.:錢	„Reichtum und Gedeihen"; Ch'ien
616	Vs.:財盛公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichtum und Wohlstand"; Fang
617	Vs.:財盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Reichtum und Wohlstand"; Ch'ien
618	Vs.:財發	Rs.:錢	„Reichtum und Bereicherung"; Ch'ien
619	Vs.:財發公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichtum und Bereicherung"; Fang
620	Vs.財順成	Rs.:錢	„Reichtum und schnelle Erfolge"; Ch'ien
621	Vs.:財榮公司	Rs.:宋派	Spielhaus „Reichtum und Blühen" (Ruhm); Sung-P'ai
622	Vs.:財榮公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichtum und Blühen" (Ruhm); Fang
623	Vs.:財榮公司	Rs.:錢	Spielhaus „Reichtum und Blühen" (Ruhm); Ch'ien
624	Vs.:財源	Rs.:方	„Quelle des Reichtums"; Fang
625	Vs.:財源	Rs.:錢	„Quelle des Reichtums"; Ch'ien
626	Vs.:財源公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle des Reichtums"; Fang
627	Vs.:財源公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Reichtums"; Ch'ien
628	Vs.:財通四海	Rs.:錢	„Mit Geld (Reichtum) in der Hand kommt man durchs ganze Land"; Ch'ien

629	Vs.:財興	Rs.:錢	„Reichtum und Gedeihen"; Ch'ien
630	Vs.:財興	Rs.: 25十	„Reichtum und Gedeihen"; 25
630a	Vs.:財興	Rs.: 25十	„Reichtum und Gedeihen"; 25
631	Vs.:財興公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichtum und Gedeihen"; Fang
632	Vs.:馬	Rs.:方	„Groß", (Pferd), (Ma, Nachname); Fang
633	Vs.:馬玉	Rs.:錢	(Pferd und Jade), „Großer Jade"; Ch'ien
634	Vs.:乾	Rs.:方	„Himmel", (männlich); Fang
635	Vs.:乾記	Rs.:錢	Hausmarke „Himmel"/Inhaber Qian?; Ch'ien
636	Vs.:乾盛	Rs.:方	„Himmel und Wohlstand"; Fang
637	Vs.:	Rs.:啟合	(Qihe), „Beginn der Wunscherfüllung" (Vereinigung)
638	Vs.:	Rs.:啟合	(Qihe), „Beginn der Wunscherfüllung" (Vereinigung)
639	Vs.:啟發	Rs.:方	(belehren, aufklären), „Beginn der Bereicherung"; Fang
640	Vs.崑崗	Rs.:錢	„Hügel des schönen Jades", (Kungang); Ch'ien
641	Vs.崑發	Rs.:方	„Schöner Jade und Blühen"; Fang
642	Vs.崑發	Rs.:錢	„Schöner Jade und Blühen"; Ch'ien
643	Vs.:常記公司	Rs.: 2.5	Spielhaus „Beständigkeit", (Inhaber Chang); 2,5
644	Vs.:常記公司	Rs.:方	Spielhaus „Beständigkeit", (Inhaber Chang); Fang
645	Vs.:常記公司	Rs.:錢	Spielhaus „Beständigkeit", (Inhaber Chang); Ch'ien
646	Vs.:彬源	Rs.:方	„Quelle des guten Benehmens"; Fang
647	Vs.:彬源	Rs.:錢	„Quelle des guten Benehmens"; Ch'ien
648	Vs.:得	Rs.: 2.5分	„Gewinnen", (bekommen, erhalten); 2,5 Fen
649	Vs.:方	Rs.:得水	Fang; (im günstigen Wasser), „Extragewinn"
650	Vs.:錢	Rs.:得水	Ch'ien; (im günstigen Wasser), „Extragewinn"
651	Vs.:得合	Rs.:宋派	(wunschgemäß, gemeinsamer Gewinn), „Anhäufung von Gewinnen"; Sung-P'ai
652	Vs.:得合	Rs.:方	(wunschgemäß), „Anhäufung von Gewinnen"; Fang
653	Vs.:得合	Rs.:錢	(wunschgemäß), „Anhäufung von Gewinnen"; Ch'ien
654	Vs.:得合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Anhäufung von Gewinnen"; Ch'ien
655	Vs.:得利	Rs.:宋派	„Gewinnen"; Sung-P'ai
656	Vs.:得利	Rs.:方	„Gewinnen"; Fang
657	Vs.:得利	Rs.:錢	„Gewinnen"; Ch'ien
658	Vs.:得財	Rs.:方	„Zum Reichtum gelangen"; Fang
659	Vs.:得喜壹百 Rs.:以信義為利		Glückwunsch zum Gewinn von ein-hundert (Wen?); „Vertrauenswürdigkeit (Zuverlässigkeit) und Gerechtigkeit als Gewinn betrachten"
660	Vs.:得喜貳百 Rs.:以信義為利		Glückwunsch zum Gewinn von zwei-hundert (Wen?); „Vertrauenswürdigkeit (Zuverlässigkeit) und Gerechtigkeit als Gewinn betrachten"

661	Vs.:得喜四百 Rs.:以信義為利		Glückwunsch zum Gewinn von vier-hundert (Wen?); „Vertrauenswürdigkeit (Zuverlässigkeit) und Gerechtigkeit als Gewinn betrachten"
662	Vs.:得發	Rs.:壹方	„Gewinnen und sich bereichern"; ein Fang
663	Vs.:得發	Rs.:壹錢	„Gewinnen und sich bereichern"; ein Ch'ien
664	Vs.:得發成之釵 Rs.:釵方		„Sich bereichern mit diesem Geldstück", (sich bereichern und sich etwas leisten können); Fang
665	Vs.:得意	Rs.:錢	(zufrieden), „beglückt", (erfreut); Ch'ien
666	Vs.: Siam.	Rs.:振	Fuang; „Aufschwung", (Belebung)
667	Vs.:振合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gemeinsamer Aufschwung"; Ch'ien
668	Vs.:振成	Rs.:方	„Aufschwung und Erfolg"; Fang
669	Vs.:振利	Rs.:錢	„Aufschwung und Gewinn"; Ch'ien
670	Vs.:振順成	Rs.:錢	„Aufschwung und schnelle Erfolge"; Ch'ien
671	Vs.:振興	Rs.:方	„Aufschwung und Gedeihen"; Fang
672	Vs.:方	Rs.:振隆公司	Fang; Spielhaus „Aufschwung und Blühen"
673	Vs.:明興	Rs.:錢	„Klarheit/Offenheit und Wohlstand"; Ch'ien
674	Vs.:梅圃	Rs.:錢方	„Beet (Garten) der chinesischen Essigpflaumen"; Ch'ien-Fang
674a	Vs.:梅圃	Rs.:錢方	„Beet (Garten) der chinesischen Essigpflaumen"; Ch'ien-Fang
675	Vs.:梨發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Blühende Birnenbäume"; Ch'ien
676	Vs.:海記	Rs.:方	Hausmarke „Meer", (Inhaber Hai); Fang
677	Vs.:海記	Rs.:錢	Hausmarke „Meer", (Inhaber Hai); Ch'ien
678	Vs.:海記公司	Rs.:錢	Spielhaus „Meer", (Hausmarke/Inhaber Hai); Ch'ien
679	Vs.:海源	Rs.:方	„Quelle des Meeres"; Fang
680	Vs.:海源	Rs.:錢	„Quelle des Meeres"; Ch'ien
681	Vs.:方	Rs.:海陽	Fang; „Meer und Sonne"
682	Vs.:方	Rs.:盛	Fang; „Gedeihen"
683	Vs.:錢	Rs.:盛	Ch'ien; „Gedeihen"
684	Vs.:盛	Rs.:	„Gedeihen"
685	Vs.:盛方公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gedeihen und Fang"; Ch'ien
686	Vs.:盛利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gedeihen und Gewinn"; Ch'ien
687	Vs.:盛春公司	Rs.:錢記	Spielhaus „Gedeihen und Frühling"; Inhaber Qian
688	Vs.:成美公司	Rs.:方	Spielhaus „Wunscherfüllung (Erfolg und Schönheit)"; Fang
689	Vs.:盛發	Rs.:錢	„Gedeihen und Bereicherung"; Ch'ien
690	Vs.:盛源	Rs.:派巴	„Quelle des Gedeihens"; P'ai-Pa
691	Vs.:盛興公司	Rs.:方	Spielhaus „Blühen und Gedeihen"; Fang
692	Vs.:盛興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Blühen und Gedeihen"; Ch'ien

693	Vs.:方	Rs.:崇	Fang; (erhaben, hoch), „Hochschätzen", (Chong, Nachname)
694	Vs.:錢	Rs.:崇	Ch'ien; (erhaben, hoch), „Hochschätzen", (Chong, Nachname)
695	Vs.:錢	Rs.:崇盛	Ch'ien; (hoch/erhaben und blühend), „Hochblüte"
696	Vs.:五十	Rs.:崇盛公司	Fünfzig; Spielhaus „Hoch/Erhaben und Blühend", (Hochblüte)
697	Vs.:方	Rs.:崇盛公司	Fang; Spielhaus „Hoch/Erhaben und Blühend", (Hochblüte)
698	Vs.:崇發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Hoch/Erhaben und Reich"; Ch'ien
699	Vs.:崇順成	Rs.:方	(hoch/erhaben, zügig und erfolgreich), „Chong der schnell Erfolgreiche"; Fang
700	Vs.:崇順成	Rs.:錢	(hoch/erhaben, zügig und erfolgreich), „Chong der schnell Erfolgreiche"; Ch'ien
701	Vs.:祥利	Rs.:方	„Glück und Gewinn"; Fang
702	Vs.:祥利	Rs.:錢	„Glück und Gewinn"; Ch'ien
702a	Vs.:祥利	Rs.:錢	„Glück und Gewinn"; Ch'ien
703	Vs.:英源	Rs.:錢 857 百	„Geburtsstätte (Quelle) von Helden"; Ch'ien, Stücknr. 857
703a	Vs.:英源	Rs.:錢 861 百	„Geburtsstätte (Quelle) von Helden"; Ch'ien, Stücknr. 861
704	Vs.:勝	Rs.:錢	„Sieg", (siegreich, besiegen, siegen); Ch'ien
705	Vs.:勝永成	Rs.:方	„Ewiger Erfolg und Sieg"; Fang
706	Vs.:勝永成	Rs.:錢	„Ewiger Erfolg und Sieg"; Ch'ien
707	Vs.:勝用	Rs.:方	„Sieg und Nutzen", (lange benutzt werden können, gebrauchsbeständig); Fang
708	Vs.:勝用	Rs.:錢	„Sieg und Nutzen", (lange benutzt werden können, gebrauchsbeständig); Ch'ien
709	Vs.:勝財	Rs.:方	„Sieg und Reichtum"; Fang
710	Vs.:勝財	Rs.:一錢	„Sieg und Reichtum"; ein Ch'ien
711	Vs.:勝得	Rs.:2.5 分	„Sieg und Gewinn"; 2,5 Fen
712	Vs.:勝得	Rs.:方	„Sieg und Gewinn"; Fang
713	Vs.:勝發	Rs.:方	„Sieg und Bereicherung"; Fang
714	Vs.:勝發	Rs.:方	„Sieg und Bereicherung"; Fang
715	Vs.:勝順	Rs.: 2.5 分	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); 2,5 Fen
716	Vs.:勝順	Rs.:方	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); Fang
717	Vs.:勝順	Rs.:錢	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); Ch'ien
718	Vs.:	Rs.:勝順一方	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); ein Fang
719	Vs.:	Rs.:勝順一錢	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); ein Ch'ien
720	Vs.:勝順	Rs.:一方	„Schneller Sieg", (Sieg und Schnelligkeit); ein Fang
721	Vs.:勝源	Rs.:乙方	„Quelle des Sieges"; ein Fang
722	Vs.:勝興	Rs.:方	„Siegesfreude", (Sieg und Gedeihen); Fang
723	Vs.:勝興	Rs.:貳百巴	„Siegesfreude", (Sieg und Gedeihen); zwei-hundert Pa

724	Vs.:勝興公司	Rs.:四百巴	Spielhaus „Siegesfreude“, (Sieg und Gedeihen); vier-hundert Pa
725	Vs.:喜記公司	Rs.:錢	Spielhaus „Glück“ (Freude), (Inhaber Xi?); Ch'ien
726	Vs.:復登通寶	Rs.:錢	„Wieder die Halle des Geldes betreten“; Ch'ien
727	Vs.:惠合	Rs.:錢	„Gemeinsame (Anhäufung von) Vorteilen/Begünstigungen“; Ch'ien
728	Vs.:方	Rs.:惠來	Fang; „Erhalten von Vorteilen“
729	Vs.:捷利	Rs.:方	„Schneller Gewinn“; Fang
730	Vs.:捷利公司	Rs.: Siam./ 錢	Spielhaus „Schneller Gewinn“; Salung/Ch'ien
731	Vs.:捷利公司	Rs.: Siam.	Spielhaus „Schneller Gewinn“; Fuang
732	Vs.:捷利公司	Rs.: Siam.	Spielhaus „Schneller Gewinn“; Salung
733	Vs.:捷盛	Rs.錢方	„Schnelles Erblühen“; Fang
734	Vs.:捷興	Rs.:錢	„Schnelles Gedeihen“; Ch'ien
735	Vs.:捷興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schnelles Gedeihen“; Ch'ien
736	Vs.:智發	Rs.:綿 643 百	„Intelligenz und Reichtum“, (intelligente Einfälle); Seidenwatte, Stücknr. 643
736a	Vs.:智發	Rs.:綿 302 百?	„Intelligenz und Reichtum“, (intelligente Einfälle); Seidenwatte, Stücknr. 302
737	Vs.:智發	Rs.:鳥 77 十	„Intelligenz und Reichtum“, (intelligente Einfälle); Vogel, Geldstücknr. 77
738	Vs.:智發鐘記	Rs.:錢	Hausmarke „Intelligenz und Reichtum“, Inhaber Zhong; Ch'ien
739	Vs.:朝	Rs.:錢	(auf etwas gerichtet, Kaiserhof, Dynastie), Herrscherhaus (Chao, Name); Ch'ien
740	Vs.:朝金發	Rs.:錢	„Chao, der Goldreiche“, (auf Gold und Reichtum hinarbeiten); Ch'ien
741	Vs.:朝發利	Rs.:方	„Auf Bereicherung und Gewinn hin arbeiten“; Fang
742	Vs.:森泰	Rs.:方	„Wald und Friede“, (ruhiger Wald); Fang
743	Vs.:森泰	Rs.:錢	„Wald und Friede“, (ruhiger Wald); Ch'ien
744	Vs.:森記	Rs.:錢	Hausmarke „Wald“, (Inhaber Sen?); Ch'ien
745	Vs.:添	Rs.:方	(Zusatz, Zuwachs), „Zugewinn“; Fang
746	Vs.:添盛	Rs.:錢	„Zusätzlicher Wohlstand“; Ch'ien
747	Vs.:添發	Rs.: 108 百	„Zusätzliche Bereicherung“; 108
747a	Vs.:添發	Rs.: 2029 千	„Zusätzliche Bereicherung“; Stücknr. 2029
747b	Vs.:添發	Rs.: 4426 千	„Zusätzliche Bereicherung“; Stücknr. 4426
748	Vs.:添發	Rs.:方	„Zusätzliche Bereicherung“; Fang
749	Vs.:添發	Rs.:錢	„Zusätzliche Bereicherung“; Ch'ien
750	Vs.:添發	Rs.:方	„Zusätzliche Bereicherung“; Fang

751	Vs.:添發	Rs.:錢	„Zusätzliche Bereicherung"; Ch'ien
752	Vs.:添發	Rs.:方	„Zusätzliche Bereicherung"; Fang
753	Vs.:添興	Rs.:錢	„Zusätzliche Freude", (zusätzliches Gedeihen); Ch'ien
754	Vs.:發智	Rs.:	„Bereicherung und Intelligenz", (intelligente Einfälle, Ideen)
755	Vs.:發合	Rs.:錢	„Gemeinsame Bereicherung"; Ch'ien
756	Vs.:發合	Rs.:釿銙	„Gemeinsame Bereicherung"; Fang
757	Vs.:發合公司	Rs.:方	Spielhaus „Gemeinsame Bereicherung"; Fang
758	Vs.:發利	Rs.:方	„Reichtum und Gewinn"; Fang
759	Vs.:發利	Rs.:錢	„Reichtum und Gewinn"; Ch'ien
760	Vs.:發利	Rs.:	„Reichtum und Gewinn"
761	Vs.:發利一錢	Rs.:	„Reichtum und Gewinn"; ein Ch'ien
762	Vs.:發利公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichtum und Gewinn"; Fang
763	Vs.:發利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Reichtum und Gewinn"; Ch'ien
764	Vs.:發記	Rs.:銀錢	Hausmarke „Reichtum", (Inhaber Fa?); Silber-Ch'ien
765	Vs.:貴合	Rs.:方	(sehr wertvoll), „Wertvolles kommt zusammen"; Fang
766	Vs.:貴合	Rs.:方	(sehr wertvoll), „Wertvolles kommt zusammen"; Fang
767	Vs.:貴順成	Rs.:錢	„Wertvoll, schnell und erfolgreich"; Ch'ien
768	Vs.:迪吉	Rs.:錢	„Anleitung zum Glück"; Ch'ien
769	Vs.:開合	Rs.:錢	(auf und zu, öffnen und schließen), „Reger Geschäftsbetriebe"; Ch'ien
770	Vs.:開合	Rs.:銀錢	(auf und zu, öffnen und schließen), „Reger Geschäftsbetrieb"; Silber-Ch'ien
771	Vs.:開發	Rs.:	(erschließen), „Kai der Reiche"
772	Vs.:開發	Rs.:	(erschließen), „Kai der Reiche"
773	Vs.:雄合	Rs.:方	(Zusammenkunft des Mächtigen), „Mächtige Leute (Helden) kommen zusammen"; Fang
774	Vs.:順	Rs.:	„Wunschgemäß", (günstig, schnell)
775	Vs.:順	Rs.:錢	„Wunschgemäß", (günstig, schnell); Ch'ien
776	Vs.:順	Rs.:方	„Wunschgemäß", (günstig, schnell); Fang
777	Vs.:順	Rs.:方	„Wunschgemäß", (günstig, schnell); Fang
778	Vs.:順	Rs.:二百	„Wunschgemäß", (günstig, schnell); zwei-hundert
779	Vs.:順	Rs.:二百	„Wunschgemäß", (günstig, schnell); zwei-hundert
780	Vs.:順合	Rs.:方	„Schnelle Wunscherfüllung"; Fang
781	Vs.:順合	Rs.:方	„Schnelle Wunscherfüllung"; Fang
782	Vs.:順合	Rs.:錢	„Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien
783	Vs.:順合	Rs.:方	„Schnelle Wunscherfüllung"; Fang
784	Vs.:順合	Rs.:錢	„Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien
785	Vs.:順合	Rs.:錢	„Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien

786	Vs.:順合	Rs.:方	„Schnelle Wunscherfüllung"; Fang
787	Vs.:順合	Rs.:錢	„Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien
788	Vs.:順合公司	Rs.:方	Spielhaus „Schnelle Wunscherfüllung"; Fang
789	Vs.:順合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien
789a	Vs.:順合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schnelle Wunscherfüllung"; Ch'ien
790	Vs.:順成	Rs.:公司	„Schneller Erfolg" (Leistung); (Firma), Gesellschaft (Spielhaus)
791	Vs.:錢	Rs.:順成	Ch'ien; „Schneller Erfolg" (Leistung)
792	Vs.:順成	Rs.:方	„Schneller Erfolg" (Leistung); Fang
793	Vs.:順成	Rs.:錢	„Schneller Erfolg" (Leistung); Ch'ien
794	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
795	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
796	Vs.:錢	Rs.:順利	Ch'ien, „Schneller Gewinn", (Schnelligkeit)
797	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
798	Vs.:順利	Rs.:宋派	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Sung-P'ai
799	Vs.:順利	Rs.:方	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Fang
800	Vs.:Siam	Rs.:順利	Fuang; „Schneller Gewinn", (Schnelligkeit)
801	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
802	Vs.:順利	Rs.:方	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Fang
803	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
804	Vs.:順利	Rs.:方	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Fang
805	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
806	Vs.:順利	Rs.:錢	„Schneller Gewinn", (Schnelligkeit); Ch'ien
807	Vs.:順利公司	Rs.:方	Spielhaus „Schneller Gewinn"; Fang
808	Vs.:順利公司	Rs.:萬錢	Spielhaus „Schneller Gewinn"; zehntausend Ch'ien
808a	Vs.:順利公司	Rs.:萬錢	Spielhaus „Schneller Gewinn"; zehntausend Ch'ien
809	Vs.:順利公司	Rs.:方	Spielhaus „Schneller Gewinn"; Fang
810	Vs.:順昌	Rs.:方	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Fang
811	Vs.:順昌	Rs.:錢	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Ch'ien
812	Vs.:順昌	Rs.:方	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Fang
813	Vs.:順昌	Rs.:錢	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Ch'ien
814	Vs.:方	Rs.:順昌	Fang; (günstiges), „Schnelles Blühen"
815	Vs.:錢	Rs.:順昌	Ch'ien; (günstiges), „Schnelles Blühen"
816	Vs.:順昌	Rs.:錢	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Ch'ien
817	Vs.:順昌	Rs.:方	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Fang
818	Vs.:順昌	Rs.:錢	(günstiges), „Schnelles Blühen"; Ch'ien
819	Vs.:利	Rs.:順昌一錢	Gewinn; (günstiges), „Schnelles Blühen", ein Ch'ien
820	Vs.:順合公司	Rs.:隆錢	Spielhaus „Schnelle Wunscherfüllung"; blühendes Ch'ien

821	Vs.:錢	Rs.:順金	Ch'ien; „Schnelles Gold"
821a	Vs.:錢	Rs.:順金	Ch'ien; „Schnelles Gold"
822	Vs.:順泰	Rs.:方	„Günstig für den Frieden"; Fang
823	Vs.:順泰	Rs.:錢	„Günstig für den Frieden"; Ch'ien
824	Vs.:順泰公司	Rs.:錢	Spielhaus „Günstig für den Frieden"; Ch'ien
825	Vs.:方	Rs.:順記 /Siam	Fang; Hausmarke „Günstig", (Inhaber Shun)/Fuang
826	Vs.:錢	Rs.:順記 /Siam	Ch'ien; Hausmarke „Günstig", (Inhaber Shun)/Salung
827	Vs.: Siam.	Rs.:順財	Salung, „Schneller Reichtum"
828	Vs.:順財	Rs.:	„Schneller Reichtum"
829	Vs.:順財	Rs.:方	„Schneller Reichtum"; Fang
830	Vs.:順財	Rs.:錢	„Schneller Reichtum"; Ch'ien
831	Vs.:順財公司	Rs.:得錢	Spielhaus „Schneller Reichtum"; Gewinnen von Ch'ien
832	Vs.:	Rs.:順財公司	Spielhaus „Schneller Reichtum"
833	Vs.:順勝	Rs.:錢	„Schneller Sieg"; Ch'ien
834	Vs.:順勝公司	Rs.:發錢	Spielhaus „Schneller Sieg"; sich bereichern mit Ch'ien
835	Vs.:順發	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung"; Ch'ien
835a	Vs.:順發	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung"; Ch'ien
836	Vs.:順發	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung"; Ch'ien
837	Vs.:順發	Rs.:方	„Schnelle Bereicherung"; Fang
838	Vs.:順發	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung"; Ch'ien
839	Vs.:一方	Rs.:順發	ein Fang; „Schnelle Bereicherung"
840	Vs.:順發	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung"; Ch'ien
841	Vs.:順發公司	Rs.:方	Spielhaus „Schnelle Bereicherung"; Fang
842	Vs.:順發成	Rs.:錢	„Schnelle Bereicherung und Erfolg"; Ch'ien
843	Vs.:順順	Rs.:方	„Doppelt schnell"; Fang
844	Vs.:順源	Rs.:方	„Quelle der Schnelligkeit"; Fang
845	Vs.:順源	Rs.:錢	„Quelle der Schnelligkeit"; Ch'ien
846	Vs.:方	Rs.:順源	Fang; „Quelle der Schnelligkeit"
847	Vs.:錢	Rs.:順源	Ch'ien; „Quelle der Schnelligkeit"
848	Vs.:錢	Rs.:順源 /Siam	Ch'ien; „Quelle der Schnelligkeit/Salung
848a	Vs.:錢	Rs.:順源 /Siam	Ch'ien; „Quelle der Schnelligkeit/Salung
849	Vs.:順源得利	Rs.:方	„Der Geldquelle entlang zum Gewinn gelangen"; Fang
850	Vs.:順興	Rs.:方	„Günstig gedeihen"; Fang
851	Vs.:順興	Rs.:錢	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
852	Vs.:順興	Rs.:錢	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
852	Vs.:順興	Rs.:錢?	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
852	Vs.:方	Rs.:順興	Fang; „Günstig gedeihen"
854	Vs.:錢	Rs.:順興	Ch'ien; „Günstig gedeihen"

855	Vs.:順興	Rs.:錢	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
856	Vs.:順興	Rs.:錢	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
857	Vs.:順興	Rs.:錢	„Günstig gedeihen"; Ch'ien
858	Vs.:黃柏		Huang Bai (Inhaber-Name?), (Korkeiche); Firma Yuan stellte
	Rs.:源記造鈪錢五千		5.000 Ch'ien-Stücke her
859	Vs.:傅記	Rs.:方	Hausmarke (Inhaber) „Fu", Fang
860	Vs.:傅榮	Rs.:錢	„Das Haus Fu blüht", (Anleitung/Weg zum Ruhm/Gedeihen); Ch'ien
861	Vs.:錢	Rs.:揭陽	Ch'ien; Jie Yang (Inhaber/Spielhaus-Name?)
862	Vs.:	Rs.:敬利一方	Jing Li (Inhaber-Name?), (Gewinn gewähren/überreichen), ein Fang
863	Vs.:	Rs.:敬利一錢	Jing Li (Inhaber-Name?), (Gewinn gewähren/überreichen), ein Ch'ien
864	Vs.:新天香	Rs.:錢	„Neuer Himmelsduft"; Ch'ien
865	Vs.:	Rs.:新興一方	„Neues Erblühen", ein Fang
866	Vs.:業	Rs.:五十巴	(Fach), „Gewerbe", (Ye, Familienname); fünfzig Pa
867	Vs.:業利	Rs.:方	(Gewerbe mit Gewinnchancen), „Das Haus Ye bringt Gewinn"; Fang
868	Vs.:輝	Rs.:錢	(Glanz), „Helles Licht"; Ch'ien
869	Vs.:裕	Rs.:二百	„Überfluß", (Yu, Familienname); zwei-hundert
870	Vs.:裕合	Rs.:方	„Überfluß" und Wunscherfüllung"; Fang
871	Vs.:裕合	Rs.:錢	„Überfluß und Wunscherfüllung"; Ch'ien
872	Vs.:裕吉	Rs.:方	„Überfluß und Glück"; Fang
873	Vs.:裕吉	Rs.:錢	„Überfluß und Glück"; Ch'ien
874	Vs.:裕昌	Rs.:方	„Überfluß und Gedeihen"; Fang
875	Vs.:裕昌	Rs.:錢	„Überfluß und Gedeihen"; Ch'ien
876	Vs.:裕昌	Rs.:錢	„Überfluß und Gedeihen"; Ch'ien
877	Vs.:裕記		Hausmarke „Überfluß", (Inhaber Yu); zusammen, (Gesamt-
	Rs.:一同四百巴		wert?) vier-hundert Pa
878	Vs.:裕記	Rs.:五分	Hausmarke „Überfluß", (Inhaber Yu); fünf Fen
879	Vs.:裕記五十	Rs.:	Hausmarke „Überfluß", (Inhaber Yu), fünfzig
880	Vs.:錢	Rs.:裕勝	Ch'ien; „Überfluß und Sieg" (Gewinn), (das Haus Yu siegt)
881	Vs.:裕發	Rs.:錢	„Überfluß und Bereicherung"; Ch'ien
882	Vs.:裕發	Rs.:錢	„Überfluß und Bereicherung"; Ch'ien
883	Vs.:壹錢	Rs.:裕發	ein Ch'ien; „Überfluß und Bereicherung"
884	Vs.:裕發公司	Rs.:方	Spielhaus „Überfluß und Reichtum"; Fang
885	Vs.:裕發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Überfluß und Reichtum"; Ch'ien
885a	Vs.:裕發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Überfluß und Reichtum"; Ch'ien

886	Vs.:來往請認鈚筆迹 Rs.:裕發五分		Beehren Sie uns bitte, wenn Sie dieses Zeichen (Schrift) sehen; „Überfluß und Reichtum", fünf Fen
887	Vs.:諸親來往請認鈚色筆迹 Rs.:裕發銀錢		„Verehrte Kundschaft! Beehren Sie uns bitte, wenn Sie dieses Zeichen (Schrift) sehen; „Überfluß und Reichtum", Silber-Ch'ien
888	Vs.:裕順成	Rs.:錢	„Überfluß und schnelle Erfolge"; Ch'ien
889	Vs.:義合	Rs.:方	(Yi He, Name?); „Gerechtigkeit (Fairness) und Wunscherfüllung"; Fang
890	Vs.:義安	Rs.:錢	„Gerechtigkeit und Friede"; Ch'ien
891	Vs.:義安	Rs.:方	„Gerechtigkeit und Friede"; Fang
892	Vs.:義安	Rs.:方	„Gerechtigkeit und Friede"; Fang
893	Vs.:義成通寶	Rs.:錢	„Geld vom Haus der vollendeten Gerechtigkeit", (Gerechtigkeit und Erfolg); Ch'ien
894	Vs.:義盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gerechtigkeit/Fairness und Florieren"; Ch'ien
895	Vs.:義發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Gerechtigkeit/Fairness und Reichtum"; Ch'ien
896	Vs.:義發公司	Rs.:方	Spielhaus „Gerechtigkeit/Fairness und Reichtum"; Fang
897	Vs.:	Rs.:義發一方	„Gerechtigkeit/Fairness und Reichtum", ein Fang
898	Vs.:	Rs.:義發一錢	„Gerechtigkeit/Fairness und Reichtum", ein Ch'ien
899	Vs.:義順成	Rs.:錢	„Gerechtigkeit/Fairness und schneller Erfolg"; Ch'ien
900	Vs.:義興	Rs.:方	„Gerechtigkeit/Fairness und Gedeihen"; Fang
901	Vs.:義興	Rs.:錢	„Gerechtigkeit/Fairness und Gedeihen"; Ch'ien
902	Vs.:義達	Rs.:方	(Ankunft der Gerechtigkeit/Fairness), „Gerechtigkeit und Wunscherfüllung"; Fang
903	Vs.:義達	Rs.:錢	(Ankunft der Gerechtigkeit/Fairness), „Gerechtigkeit und Wunscherfüllung"; Ch'ien
904	Vs.:義達	Rs.:壹方	(Ankunft der Gerechtigkeit/Fairness), „Gerechtigkeit und Wunscherfüllung"; ein Fang
905	Vs.:義達	Rs.:壹錢	(Ankunft der Gerechtigkeit/Fairness), „Gerechtigkeit und Wunscherfüllung"; ein Ch'ien
906	Vs.:義達	Rs.: 2.5分	(Ankunft der Gerechtigkeit/Fairness), „Gerechtigkeit und Wunscherfüllung"; 2,5 Fen
907	Vs.:恭(茶)利	Rs.:秘方	(Hochachtung/Respekt und Gewinn), „Hochachtung vor dem Gewinn", (Tee); Geheim-Fang
908	Vs.:誠義公司	Rs.:方	Spielhaus „Rechtschaffen und Fair"; Fang
909	Vs.:方	Rs.:珍記	Fang; Hausmarke „Wertvoll" (Kostbar), (Inhaber Zhen?)
910	Vs.:錢	Rs.:珍記	Ch'ien; Hausmarke „Wertvoll" (Kostbar), (Inhaber Zhen?)
911	Vs.:銍泉	Rs.:錢	„Quelle der Schätze" (Kleinodien); Ch'ien

912	Vs.:	Rs.:鼎如1.25分	„Standfest wie ein Dreifuß" (Vierfuß), 1,25 Fen
913	Vs.:	Rs.:鼎如 2.5分	„Standfest wie ein Dreifuß" (Vierfuß), 2,5 Fen
914	Vs.:壽	Rs.:錢	„Langes Leben", (Langlebigkeit), (Shou, Nachname); Ch'ien
915	Vs.:壽	Rs.:方	„Langes Leben", (Langlebigkeit), (Shou, Nachname); Fang
916	Vs.:壽	Rs.:錢	„Langes Leben", (Langlebigkeit), (Shou, Nachname); Ch'ien
917	Vs.:榮	Rs.:二百	„Ruhm", (Blühen, Ehre), (Rong, Nachname); zwei-hundert
918	Vs.:榮	Rs.:二百	„Ruhm", (Blühen, Ehre), (Rong, Nachname); zwei-hundert
918	Vs.:榮合	Rs.:一方	(ruhmreich), „Blühen und Wunscherfüllung"; ein Fang
919	Vs.:榮泉	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens" (Ruhmes); Ch'ien
920	Vs.:榮泉	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens" (Ruhmes); Ch'ien
921	Vs.:榮泉公司	Rs.:一百	Spielhaus „Quelle des Gedeihens" (Ruhmes); ein-hundert
922	Vs.:榮盛	Rs.:方	„Blühen und Gedeihen"; Fang
923	Vs.:榮盛	Rs.:錢	„Blühen und Gedeihen"; Ch'ien
924	Vs.:榮盛	Rs.:壹方	„Blühen und Gedeihen"; ein Fang
925	Vs.:榮盛利記	Rs.:壹錢	Hausmarke „Blühen und Gedeihen", Inhaber Li; ein Ch'ien
926	Vs.:榮盛	Rs.:錢	„Blühen und Gedeihen"; Ch'ien
927	Vs.:榮發	Rs.:方	„Blühen und Bereicherung"; Fang
928	Vs.:榮發	Rs.:方	„Blühen und Bereicherung"; Fang
929	Vs.:榮發	Rs.:錢	„Blühen und Bereicherung"; Ch'ien
930	Vs.:榮發	Rs.:公司,錢	„Blühen und Bereicherung"; Spielhaus, Ch'ien
931	Vs.:榮發	Rs.:公司,錢	„Blühen und Bereicherung"; Spielhaus, Ch'ien
932	Vs.:榮發公司	Rs.:	Spielhaus „Blühen und Bereicherung"
933	Vs.:榮順	Rs.:錢	(schnelles Blühen), „Blühen und Schnelligkeit"; Ch'ien
934	Vs.:榮順	Rs.:方	(schnelles Blühen), „Blühen und Schnelligkeit"; Fang
935	Vs.:榮順	Rs.:錢	(schnelles Blühen), „Blühen und Schnelligkeit"; Ch'ien
936	Vs.:榮順	Rs.:錢	(schnelles Blühen), „Blühen und Schnelligkeit"; Ch'ien
937	Vs.:榮順成	Rs.:方	(schnelles Blühen und Erfolg), „Blühen und schneller Erfolg"; Fang
938	Vs.:榮順成	Rs.:錢	(schnelles Blühen und Erfolg), „Blühen und schneller Erfolg"; Ch'ien
939	Vs.:榮裕	Rs.:方	„Blühen und Überfluß"; Fang
940	Vs.:榮裕	Rs.:錢	„Blühen und Überfluß"; Ch'ien
941	Vs.:榮華	Rs.:錢 251千	„Blühen und Pracht"; Ch'ien Stücknr. 2510
942	Vs.:榮興	Rs.:錢 2987千	„Blühen und Gedeihen"; Ch'ien Stücknr. 2987
943	Vs.:榮興	Rs.: 2.5分	„Blühen und Gedeihen", 2,5 Fen
944	Vs.:榮興	Rs.:方	„Blühen und Gedeihen"; Fang
945	Vs.:榮興	Rs.:錢	„Blühen und Gedeihen"; Ch'ien
946	Vs.:源	Rs.:派巴	(Yuan, Familienname), „Quelle"; hundert Pa

947	Vs.:源	Rs.:一派	„Quelle"; ein P'ai
948	Vs.:源吉	Rs.:錢	„Quelle des Glücks"; Ch'ien
949	Vs.:源吉	Rs.:方	„Quelle des Glücks"; Fang
950	Vs.:源吉	Rs.:錢	„Quelle des Glücks"; Ch'ien
951	Vs.:源合	Rs.:方	„Quelle des Glücks"; Fang
952	Vs.:源合	Rs.:錢	(Quellen fließen zusammen), „Quelle der Wunscherfüllung"; Ch'ien
953	Vs.:源合	Rs.:錢	(Quellen fließen zusammen), „Quelle der Wunscherfüllung"; Ch'ien
954	Vs.:源合	Rs.:方	(Quellen fließen zusammen), „Quelle der Wunscherfüllung"; Fang
955	Vs.:源合	Rs.:方	(Quellen fließen zusammen), „Quelle der Wunscherfüllung"; Fang
956	Vs.:源安	Rs.:錢	„Quelle der Sicherheit" (Geborgenheit); Ch'ien
957	Vs.:源安	Rs.:方	„Quelle der Sicherheit" (Geborgenheit); Fang
958	Vs.:源利	Rs.:錢	„Quelle des Gewinns"; Ch'ien
959	Vs.:源利	Rs.:方	„Quelle des Gewinns"; Fang
960	Vs.:源利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Gewinns"; Ch'ien
961	Vs.:源利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Gewinns"; Ch'ien
962	Vs.:方	Rs.:源昌 /Siam.	Fang; „Quelle des Gedeihens"/Fuang
963	Vs.:源昌公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Gedeihens", (das Haus Yuan gedeiht); Ch'ien
964	Vs.:源和	Rs.:佰	„Quelle der Harmonie", (das harmonische Haus Yuan); hundert
965	Vs.:源和	Rs.:方	„Quelle der Harmonie", (das harmonische Haus Yuan); Fang
966	Vs.:源和	Rs.:錢	„Quelle der Harmonie", (das harmonische Haus Yuan); Ch'ien
967	Vs.:源泉公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle"; Fang
968	Vs.:源泉公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle"; Ch'ien
969	Vs.:錢	Rs.:源記 /Siam.	Ch'ien; Hausmarke „Quelle", (Inhaber Yuan)/Salung
970	Vs.:源財宋派	Rs.:	„Quelle des Reichtums"; Sung-P'ai
971	Vs.:源財公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle des Reichtums"; Fang
972	Vs.:源財順記	Rs.:錢	Hausmarke „Quelle des Reichtums"; Inhaber Shun; Ch'ien
973	Vs.:源財順記	Rs.:方	Hausmarke „Quelle des Reichtums"; Inhaber Shun; Fang
974	Vs.:源財順記	Rs.:錢	Hausmarke „Quelle des Reichtums"; Inhaber Shun; Ch'ien
975	Vs.:源盛發	Rs.:錢	„Quelle des Blühens und der Bereicherung"; Ch'ien
976	Vs.:源勝	Rs.:錢	„Quelle des Sieges", (das Haus Yuan siegt); Ch'ien
977	Vs.:源發	Rs.:方	„Quelle der Bereicherung"; Fang
978	Vs.:源發	Rs.:錢	„Quelle der Bereicherung"; Ch'ien

979	Vs.:源發	Rs.:方	„Quelle der Bereicherung"; Fang
980	Vs.:源發	Rs.:錢	„Quelle der Bereicherung"; Ch'ien
981	Vs.:源發公司	Rs.: 2.5分	Spielhaus „Quelle der Bereicherung"; 2,5 Fen
982	Vs.:錢	Rs.:源發公司	Ch'ien; Spielhaus „Quelle der Bereicherung"
983	Vs.:源順公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle der Reibungslosigkeit"; Fang
984	Vs.:源順公司	Rs.:方?	Spielhaus „Quelle der Reibungslosigkeit"; Fang
985	Vs.:源順公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle der Reibungslosigkeit"; Ch'ien
985a	Vs.:源順公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle der Reibungslosigkeit"; Ch'ien
986	Vs.:順源合利	Rs.:錢	„Quelle der Reibungslosigkeit und Gewinnzusammenführung" (-anhäufung); Ch'ien
987	Vs.:源壽	Rs.:錢	„Quelle der Langlebigkeit"; Ch'ien
988	Vs.:源興	Rs.:方	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Fang
989	Vs.:源興	Rs.:錢	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Ch'ien
990	Vs.:源興	Rs.:方	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Fang
991	Vs.:源興	Rs.:錢	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Ch'ien
992	Vs.:源興	Rs.:錢	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Ch'ien
993	Vs.:源興	Rs.:錢	„Quelle des Wohlstandes (Freude)"; Ch'ien
994	Vs.:源興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Wohlstandes (Freude); Ch'ien
995	Vs.:源興公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle des Wohlstandes (Freude); Fang
996	Vs.:源興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Wohlstandes (Freude); Ch'ien
997	Vs.:源興合利	Rs.:方	Spielhaus „Quelle des Wohlstandes (Freude) und Gewinnzusammenführung"; Fang
998	Vs.:源錢	Rs.:	„Quelle des Geldes"
999	Vs.:源應泉	Rs.:方	„Quelle der Wunscherfüllung"; Fang
1000	Vs.:源應泉	Rs.:錢	„Quelle der Wunscherfüllung"; Ch'ien
1001	Vs.:源隆	Rs.:方	„Quelle des Gedeihens"; Fang
1002	Vs.:源隆	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens"; Ch'ien
1003	Vs.:源隆	Rs.:方	„Quelle des Gedeihens"; Fang
1004	Vs.:源隆	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens"; Ch'ien
1004a	Vs.:源隆	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens"; Ch'ien
1005	Vs.:源隆	Rs.:方	„Quelle des Gedeihens"; Fang
1006	Vs.:源隆	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens"; Ch'ien
1007	Vs.:源隆	Rs.:錢	„Quelle des Gedeihens"; Ch'ien
1008	Vs.:瑞合	Rs.:方	(Reihe von Glücksfällen, Glückszusammenführung), (-anhäufung), „Glück und Wunscherfüllung"; Fang
1009	Vs.:瑞合	Rs.:錢	(Reihe von Glücksfällen, Glückszusammenführung), (-anhäufung), „Glück und Wunscherfüllung", Ch'ien
1010	Vs.:瑞合祥記	Rs.:方	Hausmarke „Glückssträhne", (Glückszusammenführung),

			(-anhäufung)", Inhaber Xiang; Fang
1011	Vs.:瑞成通寶	Rs.:	„Geld vom Haus Glück und Erfolg", (Vollendetes Glück)
1012	Vs.:瑞發	Rs.:方	„Glück und Bereicherung"; Fang
1013	Vs.:瑞發	Rs.:錢	„Glück und Bereicherung"; Ch'ien
1013a	Vs.:瑞發	Rs.:錢	„Glück und Bereicherung"; Ch'ien
1014	Vs.:瑞源公司	Rs.:方	Spielhaus „Quelle des Glücks"; Fang
1015	Vs.:瑞源公司	Rs.:錢	Spielhaus „Quelle des Glücks"; Ch'ien
1016	Vs.:瑞興	Rs.:錢	„Glück und Gedeihen"; Ch'ien
1017	Vs.:耳得之而成色		„Durch das Hören/den Klang erkennt man den Wert dieses
	Rs.:福		Geldstücks"; „Glück", (Fu, Familienname)
1018	Vs.:福	Rs.:方	„Glück", (Fu, Familienname); Fang
1019	Vs.:福	Rs.:錢	„Glück", (Fu, Familienname); Ch'ien
1020	Vs.:福	Rs.:方	„Glück", (Fu, Familienname); Fang
1021	Vs.:福	Rs.:錢	„Glück", (Fu, Familienname); Ch'ien
1022	Vs.:福	Rs.:方	„Glück", (Fu, Familienname); Fang
1023	Vs.:福	Rs.:錢	„Glück", (Fu, Familienname); Ch'ien
1024	Vs.:福	Rs.:錢	„Glück", (Fu, Familienname); Ch'ien
1025	Vs.:福	Rs.:四百	„Glück", (Fu. Familienname); vier-hundert
1026	Vs.:福	Rs.:五分	„Glück", (Fu, Familienname); fünf Fen
1027	Vs.:福成	Rs.:錢	(vollendetes Glück), „Glück und Erfolg"; Ch'ien
1028	Vs.:福利公司	Rs.:方	Spielhaus „Glück und Gewinn"; Fang
1029	Vs.:福利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Glück und Gewinn"; Ch'ien
1030	Vs.:福合	Rs.:錢	(Glückssträhne, Glückszusammenführung(-anhäufung),
			„Glück und Wunscherfüllung"; Ch'ien
1031	Vs.:福盛	Rs.:方	„Glück und Gedeihen"; Fang
1032	Vs.:福順	Rs.:錢	„Schnelles Glück"; Ch'ien
1033	Vs.:福源	Rs.:壹方	„Quelle des Glücks"; ein Fang
1034	Vs.:福源	Rs.:錢	„Quelle des Glücks"; ein Ch'ien
1035	Vs.:福興	Rs.:方	(Glück und Blühen), „Glück und Freude"; Fang
1036	Vs.:聚興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Freudiger Treffpunkt" (Vergnügungstreffpunkt,
			konzentrierter Wohlstand); Ch'ien
1037	Vs.:華源	Rs.:錢	„Quelle der (Blumen-)Pracht"; Ch'ien
1038	Vs.:菅 oder 營	Rs.: 2.5	„Eine Pflanze", (Jian, Familienname) oder (Kaserne),
			Geschäfte führen, (Ying, Familienname); 2,5
1039	Vs.:錢,蜘蛛		Ch'ien, „Spinne" ; „Alle Einwohner in der Stadt sind berauscht
	Rs.:春城月色人皆醉		vom schönen Frühlingsmond"
1040	Vs.:連利江財	Rs.:錢	„Hintereinander gewinnen und das Geld rollt"; Ch'ien
1041	Vs.:連利財江	Rs.: 2.5	„Hintereinander gewinnen und das Geld rollt"; 2,5

1042	Vs.:連利源發	Rs.:錢	„Nie versiegende Gewinn- und Reichtumsquelle"; Ch'ien
1043	Vs.:連順成	Rs.:錢	„Ein schneller Erfolg nach dem anderen"; Ch'ien
1044	Vs.:連源	Rs.:錢	„Eine (Geld)quelle nach der anderen"; Ch'ien
1045	Vs.:通元	Rs.:錢	„Weg zum Geld"; Ch'ien
1046	Vs.:通元	Rs.:方	„Weg zum Geld"; Fang
1047	Vs.:通元	Rs.:錢	„Weg zum Geld"; Ch'ien
1048	Vs.:通成	Rs.:錢	„Weg zum Erfolg"; Ch'ien
1048a	Vs.:通成	Rs.:錢	„Weg zum Erfolg"; Ch'ien
1049	Vs.:通成利記	Rs.:方	Hausmarke „Weg zum Erfolg (und Gewinn)", (Inhaber Li?); Fang
1050	Vs.:通亨	Rs.:錢	„Weg der Reibungslosigkeit"; Ch'ien
1051	Vs.:通亨	Rs.:方	„Weg der Reibungslosigkeit"; Fang
1052	Vs.:通亨	Rs.:錢	„Weg der Reibungslosigkeit"; Ch'ien
1052a	Vs.:通亨	Rs.:錢	„Weg der Reibungslosigkeit"; Ch'ien
1053	Vs.:通盛	Rs.:方	„Weg zum Wohlstand"; Fang
1054	Vs.:通盛	Rs.:錢	„Weg zum Wohlstand"; Ch'ien
1055	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Zahlungsmittel), (Weg zum Schatz)
1055a	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1056	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1056a	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1056b	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1057	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1058	Vs.:通寶	Rs.:	„Geld", (Weg zum Schatz)
1059	Vs.:通寶	Rs.:方	„Geld", (Weg zum Schatz); Fang
1060	Vs.:通寶	Rs.:錢	„Geld", (Weg zum Schatz); Ch'ien
1061	Vs.:鳴成	Rs.:方	„Sobald und sooft der Vogel singt, stellt sich der Erfolg ein", (sofortiger Erfolg); Fang
1062	Vs.:鳴成	Rs.:錢	„Sobald und sooft der Vogel singt, stellt sich der Erfolg ein", (sofortiger Erfolg); Ch'ien
1063	Vs.:鳴成	Rs.:方	„Sobald und sooft der Vogel singt, stellt sich der Erfolg ein", (sofortiger Erfolg); Fang
1064	Vs.:鳴成	Rs.:錢	„Sobald und sooft der Vogel singt, stellt sich der Erfolg ein", (sofortiger Erfolg); Ch'ien
1065	Vs.:廣順定記	Rs.:錢	Hausmarke „Allgemeine Reibungslosigkeit", Inhaber Ding; Ch'ien
1066	Vs.:廣琰盛	Rs.:宋派	„Viel schöner Jade und Blühen", (das Haus Guangyan blüht); Sung-P'ai
1067	Vs.:廣琰盛	Rs.:方	„Viel schöner Jade und Blühen", (das Haus Guangyan blüht);

			Fang
1068	Vs.:德合	Rs.:錢	(Moral) „Segen und Wunscherfüllung"; Ch'ien
1069	Vs.:德如	Rs.:	(Moral) „Segen und Wunscherfüllung"
1070	Vs.:德	Rs.: 25十	(Moral) „Segen und Gewinn"; 25
1071	Vs.:德利公司	Rs.:方	Spielhaus „Segen und Gewinn"; Fang
1072	Vs.:德利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Segen und Gewinn"; Ch'ien
1073	Vs.:德利通寶	Rs.:錢	„Geld des Hauses Segen und Gewinn"; Ch'ien
1074	Vs.:德記	Rs.:錢	Hausmarke „Segen" (Moral), (Inhaber De); Ch'ien
1075	Vs.:德盛公司	Rs.:方	Spielhaus „Segen (Moral) und Gedeihen, (segensreich)"; Fang
1076	Vs.:德盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Segen (Moral) und Gedeihen, (segensreich)"; Ch'ien
1077	Vs.:德盛號	Rs.:方	Spielhaus „Segen und Gedeihen", (segensreich); Fang
1078	Vs.:德盛號	Rs.:錢	Spielhaus „Segen und Gedeihen", (segensreich); Ch'ien
1079	Vs.:德順成	Rs.:方	„Segen und schneller Erfolg"; Fang
1080	Vs.:德順成	Rs.:錢	„Segen und schneller Erfolg"; Ch'ien
1081	Vs.:德業	Rs.:方	„Das gute Werk des Segens"; Fang
1082	Vs.:方	Rs.:德榮	Fang; „Segen und Blühen" (Ruhm)
1083	Vs.:錢	Rs.:德榮	Ch'ien; „Segen und Blühen" (Ruhm)
1084	Vs.:德榮一錢	Rs.:	„Segen (Moral) und Blühen (Ruhm)", ein Ch'ien
1085	Vs.:德興	Rs.:方	„Segen (Moral) und Gedeihen"; Fang
1086	Vs.:德興	Rs.:方	„Segen (Moral) und Gedeihen"; Fang
1087	Vs.:緒合公司	Rs.:錢	Spielhaus „Unternehmen (Beginn der, Werk der) Wunscherfüllung (Xuhe); Ch'ien
1088	Vs.:興	Rs.:錢	(Gedeihen), „Freude"; Ch'ien
1089	Vs.:興	Rs.: 1.25 分	(Gedeihen), „Freude"; 1,25 Fen
1090	Vs.:興	Rs.:二派	(Gedeihen), „Freude"; zwei P'ai
1091	Vs.:興	Rs.:壹派	(Gedeihen), „Freude"; ein P'ai
1092	Vs.:興	Rs.:一派	(Gedeihen), „Freude"; ein P'ai
1093	Vs.:興	Rs.:方	(Gedeihen), „Freude"; Fang
1094	Vs.:興	Rs.:錢	(Gedeihen), „Freude"; Ch'ien
1095	Vs.:興合	Rs.:方	„Doppelte (Gedeihen) Freude", (Zusammenführung von Freude/Gedeihen), (Blühen und Wunscherfüllung); Fang
1096	Vs.:興合	Rs.:錢	„Doppelte (Gedeihen) Freude", (Zusammenführung von Freude/Gedeihen), (Blühen und Wunscherfüllung); Ch'ien
1097	Vs.:錢	Rs.:興合順記	Ch'ien; Hausmarke „Doppelte Freude (Gedeihen), Inhaber Shun
1098	Vs.:		

	Rs.:興合源記宋派		„Doppelte Freude, Hausmarke Quelle", Inhaber Yuan, Sung-P'ai
1099	Vs.:興合源記甲戌毗方		„Doppelte Freude, Hausmarke Quelle", Inhaber Yuan,
	Rs.:		(Hersteller?), im Jahr 1874, Fang
1100	Vs.:興利	Rs.:方	„Freude und Gewinn"; Fang
1101	Vs.:興利	Rs.:方	„Freude und Gewinn"; Fang
1102	Vs.:興利	Rs.:錢	„Freude und Gewinn"; Ch'ien
1102a	Vs.:興利	Rs.:錢	„Freude und Gewinn"; Ch'ien
1103	Vs.:興財	Rs.:錢	„Freude und Reichtum"; Ch'ien
1104	Vs.:興得	Rs.:方	„Freude und Gewinn"; (Freude und Zufriedenheit)"; Fang
1105	Vs.:興盛	Rs.:錢	„Blühen und Gedeihen"; Ch'ien
1106	Vs.:興勝	Rs.:方	„Freude und Gewinn(Sieg)", (Siegesfreude); Fang
1107	Vs.:興添	Rs.:錢	(Zusätzliche Freude), „Freude über den Zugewinn"; Ch'ien
1108	Vs.:興添	Rs.:方	(Zusätzliche Freude), „Freude über den Zugewinn"; Fang
1109	Vs.:興添公司	Rs.:方	Spielhaus „Freude und Zugewinn" (Freude über den Zugewinn); Fang
1110	Vs.:興添公司	Rs.:錢	Spielhaus „Freude und Zugewinn" (Freude über den Zugewinn); Ch'ien
1111	Vs.:興發	Rs.:方	„Freude und Bereicherung", (Freude über die Bereicherung); Fang
1112	Vs.:興發	Rs.:錢	„Freude und Bereicherung", (Freude über die Bereicherung); Ch'ien
1113	Vs.:興發	Rs.:錢	„Freude und Bereicherung", (Freude über die Bereicherung); Ch'ien
1114	Vs.:興發	Rs.:錢	„Freude und Bereicherung", (Freude über die Bereicherung); Ch'ien
1115	Vs.:興順成	Rs.:方	"Freude und schneller Erfolg"; Fang
1116	Vs.:興通	Rs.:錢	(Weg zum Gedeihen), „Freude über den schnellen Gewinn"; Ch'ien
1117	Vs.:興隆	Rs.:錢	„Freude und Blühen"; Ch'ien
1118	Vs.:興隆公司	Rs.:方	Spielhaus „Freude und Blühen"; Fang
1119	Vs.:興隆公司	Rs.:錢	Spielhaus „Freude und Blühen"; Ch'ien
1120	Vs.:	Rs.:萬合錢 /Siam.	„Geld vom Haus der Zehntausendfachen Wunscherfüllung", Fuang
1121	Vs.:	Rs.:萬合錢 /Siam.	„Geld vom Haus der Zehntausendfachen Wunscherfüllung", Salung
1122	Vs.:萬合五十	Rs.:	„Zehntausendfache Wunscherfüllung", fünfzig
1123	Vs.:萬成毗錢	Rs.:	„Geld des zehntausendfachen Erfolgs"

1124	Vs.:	Rs.: 萬利錢/Siam.	„Geld des zehntausendfachen Gewinns", Salung
1125	Vs.:萬昌	Rs.:方	„Zehntausendfaches Gedeihen"; Fang
1126	Vs.:萬昌	Rs.:方	„Zehntausendfaches Gedeihen"; Fang
1127	Vs.:萬昌盛記	Rs.:錢	Hausmarke „Zehntausendfaches Gedeihen", Inhaber Sheng; Ch'ien
1128	Vs.:萬食	Rs.:錢	„Zehntausendfache Speisen" (Überfluß); Ch'ien
1129	Vs.:萬發	Rs.:錢	„Zehntausendfache Bereicherung"; Ch'ien
1130	Vs.:萬發	Rs.:錢	„Zehntausendfache Bereicherung"; Ch'ien
1131	Vs.:萬發	Rs.: 2.5分	„Zehntausenfache Bereicherung"; 2,5 Fen
1132	Vs.:萬發公司	Rs.:	Spielhaus „Zehntausendfache Bereicherung"
1133	Vs.:萬發公司	Rs.:	Spielhaus „Zehntausendfache Bereicherung"
1134	Vs.:萬源	Rs.: Siam.	„Zehntausendfache Quelle"; Fuang
1135	Vs.:萬源公司	Rs.:方	Spielhaus „Zehntausendfache Quelle"; Fang
1136	Vs.:萬源公司	Rs.:錢	Spielhaus „Zehntausendfache Quelle"; Ch'ien
1137	Vs.:萬興一錢	Rs.:	„Zehntausendfaches Blühen"; ein Ch'ien
1138	Vs.:萬寶來朝	Rs.:方	„Zehntausend Schätze kommen an den Hof, machen eine Aufwartung"; Fang
1139	Vs.:賢合公司,方	Rs.:	Spielhaus „Treffpunkt der Gentlemen" (Tugendhaften)
1139a	Vs.:賢合公司,方	Rs.:	Spielhaus „Treffpunkt der Gentlemen" (Tugendhaften)
1140	Vs.:賢合公司,錢	Rs.:	Spielhaus „Treffpunkt der Gentlemen" (Tugendhaften), Ch'ien
1141	Vs.:賢盛公司	Rs.:錢	Spielhaus „Tugendhaft (gentlemenlike) und Blühend"; Ch'ien
1142	Vs.:賢盛秘錢	Rs.:	„Tugendhaft (gentlemenlike) und blühend", Geheim-Ch'ien
1143	Vs.:進利	Rs.: 2.5分	„Der Gewinn rollt zur Tür herein"; 2,5 Fen
1144	Vs.:進利	Rs.:錢	„Der Gewinn rollt (tritt) zur Tür herein"; Ch'ien
1145	Vs.:進盛	Rs.:錢?	„Eintreffen des Wohlstandes"; Ch'ien
1146	Vs.:進順	Rs.:方	„Das Geld tritt schnell ein"; Fang
1147	Vs.:進順成	Rs.:錢	„Erhalten schneller Erfolge"; Ch'ien
1148	Vs.:進順公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schnell eintreffendes Geld"; Ch'ien
1149	Vs.:進興	Rs.:錢	„Eintreffen des Blühens"; Ch'ien
1150	Vs.:學	Rs.:方	(lernen, studieren), „Bildung"; Fang
1151	Vs.:潮成	Rs.:錢	„Flut des Erfolges", (Entstehung der Geldflut); Ch'ien
1152	Vs.:潮順成	Rs.:方	„Schnell entstehende (Geld-/Erfolgs-)Flut"; Fang
1153	Vs.:潮順成	Rs.:錢	„Schnell entstehende (Geld-/Erfolgs-)Flut"; Ch'ien
1154	Vs.:	Rs.:澄海一錢	„Nur ein Ch'ien des klaren (Geld-)meeres"
1155	Vs.:璋合銀方	Rs.:銀?	„Jadetäfelchen der Wunscherfüllung", Silber-Fang; Silber
1156	Vs.:璋合銀錢	Rs.:錢	„Jadetäfelchen der Wunscherfüllung", Silber-Ch'ien; Silber
1157	Vs.:璋成公司	Rs.:方	Spielhaus „Perfektes Jadetäfelchen" (Jadetäfelchen des Er-

			folges); Fang
1158	Vs.:聯發公司	Rs.:	Spielhaus „Gemeinsame Bereicherung"
1159	Vs.: ??萬方	Rs.:	???zehntausendfacher Fang
1160	Vs.:遂道	Rs.:錢	„Weg der Wunscherfüllung"; Ch'ien
1161	Vs.:遂源利記	Rs.:方	Hausmarke „Quelle der Wunscherfüllung", Inhaber Li; Fang
1162	Vs.:達遂	Rs.:方	„Wünsche erfüllt, (Ziele erreicht) haben"; Fang
1163	Vs.:達遂	Rs.:錢	„Wünsche erfüllt, (Ziele erreicht) haben"; Ch'ien
1163a	Vs.:達遂	Rs.:錢	„Wünsche erfüllt, (Ziele erreicht) haben"; Ch'ien
1164	Vs.:錢	Rs.:	Ch'ien; Gold, (Jin, Familienname)?
1165	Vs.:錦全	Rs.:錢	„In prächtigen Farben schillernd" (Brokat und Vollkommenheit); Ch'ien
1166	Vs.:錦成興	Rs.:傅記,方	„Brokat, Erfolg und Freude", (Gedeihen); Inhaber Fu, Fang
1167	Vs.:錦成興	Rs.:傅記,錢	„Brokat, Erfolg und Freude", (Gedeihen); Inhaber Fu, Ch'ien
1168	Vs.:錦和	Rs.:和成 2.5分	„Brokat und Harmonie", (vollendeter Friede/Harmonie); 2,5 Fen
1169	Vs.:錦和	Rs.:和成五分	„Brokat und Harmonie", (vollendeter Friede/Harmonie); 5 Fen
1170	Vs.:錦和 Rs.:和成金 6.25 厘		„Brokat und Harmonie", (vollendeter Friede/Harmonie); 6.25 Gold-Li
1171	Vs.:錦盛	Rs.:錢	„Brokat und Gedeihen"; Ch'ien
1172	Vs.:錦茂成	Rs.:方	„Brokat, Üppigkeit und Erfolg"; Fang
1173	Vs.:錦茂成	Rs.:錢	„Brokat, Üppigkeit und Erfolg"; Ch'ien
1174	Vs.:錦裕丙合	Rs.:方	„Brokat und Überfluß" (Wohlstand); Fang
1175	Vs.:錦源方	Rs.:方	„Quelle des Brokats" (Schönen?), Fang; Fang
1176	Vs.:	Rs.:錦源	„Quelle des Brokats" (Schönen?)
1176a	Vs.:	Rs.:錦源	„Quelle des Brokats" (Schönen?)
1177	Vs.:錦源	Rs.:方	„Quelle des Brokats" (Schönen?); Fang
1178	Vs.:錦源	Rs.:錢	„Quelle des Brokats" (Schönen?); Ch'ien
1179	Vs.:錦源利記	Rs.:錢	Hausmarke „Quelle des Brokats" (Schönen?), Inhaber Li; Ch'ien
1180	Vs.:鐘記公司	Rs.:方	Spielhaus/Hausmarke „Glocke", (Inhaber Zhong); Fang
1181	Vs.:鐘記公司	Rs.:錢	Spielhaus/Hausmarke „Glocke", (Inhaber Zhong); Ch'ien
1182	Vs.:龍記	Rs.:錢	Hausmarke „Drache"/Inhaber Long; Ch'ien
1183	Vs.:懋盛	Rs.:錢	„Üppigkeit und Blühen"; Ch'ien
1184	Vs.:應	Rs.:方	(antworten, entsprechen), „Wunschgemäß", (Ying, Familienname); Fang
1185	Vs.:錢	Rs.:應利	Ch'ien; (gewinnen wie gewünscht), „Erwünschter Gewinn"
1186	Vs.:應利銀方	Rs.: 1506 百	„Erwünschter Gewinn", (gewinnen wie gewünscht), Silber-Fang; Stücknr. 1506

1187	Vs.:應利銀方 Rs.:應盛公司,玉		„Erwünschter Gewinn", (gewinnen wie gewünscht), Silber-Fang; „Spielhaus Erwünschter Wohlstand, Jade", (Yu, Nachname)
1188	Vs.:應盛銀錢,玉 Rs.:應利公司		„Erwünschter Wohlstand", Silber-Ch'ien, „Jade", (Yu, Nachname); Spielhaus „Erwünschter Gewinn"
1189	Vs.:澤成公司	Rs.:方	Spielhaus „Vollendeter Segen" (Gesegneter Erfolg); Fang
1190	Vs.:聲盛榮記	Rs.:錢	Hausmarke „Wohlklang und Gedeihen" (Großer Name), Inhaber Rong; Ch'ien
1191	Vs.:隆盛寶發	Rs.:方	„Üppiges Gedeihen und Bereicherung mit Schätzen"; Fang
1192	Vs.:隆盛寶發	Rs.:錢	„Üppiges Gedeihen und Bereicherung mit Schätzen"; Ch'ien
1193	Vs.:隆發	Rs.:方	„Gedeihen und Bereicherung"; Fang
1193a	Vs.:隆發	Rs.:方	„Gedeihen und Bereicherung"; Fang
1194	Vs.:隆源	Rs.:方	„Quelle des Gedeihens"; Fang
1194a	Vs.:隆源	Rs.:方	„Quelle des Gedeihens"; Fang
1195	Vs.:隆源合記	Rs.:方	Hausmarke „Quelle des Gedeihens", (Inhaber He); Fang
1196	Vs.:鴻利公司	Rs.:錢	Spielhaus „Großer (Beachtlicher) Gewinn"; Ch'ien
1197	Vs.:潤記五十	Rs.:	Hausmarke „Nutzen", (Inhaber Run?), fünfzig
1198	Vs.:潤記乙百	Rs.:	Hausmarke „Nutzen", (Inhaber Run?), ein Fang
1199	Vs.:豐	Rs.:福	„Reiche Ernte", (Feng, Nachname); Glück, (Fu, Nachname)
1200	Vs.:豐利	Rs.:正	„Reiche Ernte und Gewinn", (reichlicher Gewinn); fair, (gerecht), (Zheng, Nachnahme)
1201	Vs.:豐利公司	Rs.:方	Spielhaus „Reichlicher Gewinn"; Fang
1202	Vs.:豐財	Rs.: 2.5十	„Großer Reichtum"; 25
1203	Vs.:萬豐公司	Rs.:錢	Spielhaus „Zehntausendfache reiche Ernte"; Ch'ien
1204	Vs.:豐財公司	Rs.:方	Spielhaus „Großer Reichtum"; Fang
1205	Vs.:豐財公司	Rs.:錢	Spielhaus „Großer Reichtum"; Ch'ien
1206	Vs.:豐盛一錢	Rs.:	„Üppiges Blühen", ein Ch'ien
1207	Vs.:豐順耀?利	Rs.:錢	„Reiche, schnelle Ernte und glänzender Gewinn"; Ch'ien
1208	Vs.:遠利錢	Rs.: 717	„Geld mit weitreichendem Gewinn"; Stücknr. 717
1209	Vs.:寶	Rs.:	„Schatz", (wertvoll)
1210	Vs.:寶	Rs.: 2.5分	„Schatz", (wertvoll); 2,5 Fen
1211	Vs.:寶	Rs.:	„Schatz", (wertvoll)
1212	Vs.:寶	Rs.:公司,錢	„Schatz"; Spielhaus, Ch'ien
1213	Vs.:寶	Rs.:錢	„Schatz"; Ch'ien
1214	Vs.:寶和	Rs.:方	„Schatz und Harmonie"; Fang
1214a	Vs.:寶和	Rs.:方	„Schatz und Harmonie"; Fang
1215	Vs.:寶和	Rs.:錢	„Schatz und Harmonie"; Ch'ien
1216	Vs.:寶和	Rs.:方	„Schatz und Harmonie"; Fang

1217	Vs.:寶和	Rs.:錢	„Schatz und Harmonie"; Ch'ien
1218	Vs.:寶和	Rs.:方	„Schatz und Harmonie"; Fang
1219	Vs.:寶和利記	Rs.:方	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li; Fang
1220	Vs.:寶和利記	Rs.:錢	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li; Ch'ien
1221	Vs.:寶和利記	Rs.:錢	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li; Ch'ien
1221a	Vs.:寶和利記	Rs.:錢	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li; Ch'ien
1221b	Vs.:寶和利記	Rs.:錢	Hausmarke „Schatz und Harmonie", Inhaber Li; Ch'ien
1222	Vs.:寶泰成	Rs.:方	„Schatz, Friede und Erfolg", (Schatz und vollendeter Friede); Fang
1223	Vs.:寶泰成	Rs.:錢	„Schatz, Friede und Erfolg", (Schatz und vollendeter Friede); Ch'ien
1224	Vs.:寶盛	Rs.:	(Schatz und Blühen), „Viele Schätze"
1225	Vs.:寶發興記	Rs.:方	Hausmarke „Schatz und Reichtum", Inhaber Xing; Fang
1226	Vs.:寶順	Rs.:方	„Schneller Schatz"; Fang
1227	Vs.:繼合	Rs.:方	„Fortsetzung der Wunscherfüllung" (Zusammenarbeit); Fang
1228	Vs.:繼合	Rs.:錢	„Fortsetzung der Wunscherfüllung" (Zusammenarbeit), Ch'ien
1229	Vs.: Rs. 業?成 2.5分		„Erfolg und Karriere", (abgeschlossenes Unternehmen/Werk), (Verwirklichtes Vorhaben), 2,5 Fen
1230	Vs.:藏盛	Rs.:方	„Schatzkammer (Bodenschätze) und Wohlstand"; Fang
1231	Vs.:藏盛	Rs.:錢	„Schatzkammer (Bodenschätze) und Wohlstand"; Ch'ien
1232	Vs.:藏發公司	Rs.:錢	Spielhaus „Schatzkammer (Bodenschätze) und Bereicherung"; Ch'ien
1233	Vs.:藏興 Rs.:古邊玉合方四千		„Schatzkammer (Bodenschätze) und Blühen"; Firma Yuhe in Gubian stellte 4,000 Fang-Stücke her
1234	Vs.:藏興 Rs.:古邊玉合錢六千		„Schatzkammer (Bodenschätze) und Blühen"; Firma Yuhe in Gubian stellte 6,000 Ch'ien-Stück her
1235	Vs.:讓合方	Rs.:	(gewinnen und gewinnen lassen), „Vorteil gewähren" (überlassen), Fang
1236	Vs.:	Rs.:饒平一方	„Überfluß und Friede", ein Fang
1237	Vs.:	Rs.:饒平一錢	„Überfluß und Friede", ein Ch'ien
1238	Vs.:蘊玉	Rs.錢	„Jade aufbewahren"; Ch'ien
1239	Vs.:方	Rs.:蘊利	Fang; „Gewinn aufbewahren"
1240	Vs.:錢	Rs.:蘊利	Ch'ien; „Gewinn aufbewahren", (in sich bergen, enthalten)
1241	Vs.:錢	Rs.:蘊興	Ch'ien; „Wohlstand bewahren", (in sich bergen, enthalten)
1242	Vs.:蘊興	Rs.:錢	„Wohlstand bewahren", (in sich bergen, enthalten); Ch'ien
1243	Vs.:錢	Rs.:鑒記	Ch'ien; Hausmarke „Spiegel", (Inhaber Jian?)
1244	Vs.:喜	Rs.:方	„Doppelglück"; Fang
1245	Vs.:喜	Rs.:錢	„Doppelglück"; Ch'ien

1246	Vs.:錢	Rs.:麟發	Ch'ien; „Qilin(ein Glücksfabelwesen) und Reichtum"
1247	Vs.:方 Rs.:財盛,荷池納涼		Fang; „Reichtum und Gedeihen", Sich am Lotosteich Kühlung verschaffen (laben)
1248	Vs.:錢 Rs.:財盛,天涯芳草皆綠		Ch'ien; „Reichtum und Gedeihen"; es grünt überall
1249	Vs.:錢 Rs.:泰,四月清和雨乍晴		Ch'ien; „Frieden", (Tai, Nachname), nach einem Regenfall im April klärt sich der Himmel auf
1250	Vs.:方 Rs.:月色堪吟		Fang „Der schöne Mond regt (inspiriert) zum Dichten an
1251	Vs.:錢 Rs.:風生紫?塞?秋撲劍		Ch'ien; Der Wind entsteht im Berg-Paß und die Herbstkälte prallt auf mein Schwert"
1252	Vs.:方	Rs.:人耕綠野	Fang; Die Bauern sind dabei, ihre grünen Felder zu bestellen
1253	Vs.:錢 Rs.:最愛山陰道士鵝		Ch'ien; Mir gefällt am meisten die Gans(Gänse) des taoistischen Mönchs im Bergschatten
1254	Vs.:方	Rs.:庭前山色	Fang; Die Berglandschaft vor meinem Hof
1255	Vs.:方	Rs.:一色連天	Fang; Himmel und Erde sind von einer Farbe überzogen (in eine Farbe gehüllt)
1256	Vs.:方	Rs.:披書挹霞	Fang; Die Morgenröte dringt in die Stube auf mein aufgeschlagenes Buch(-rolle), (meine aufgeschlagene Buchrolle begrüßt die Morgenröte)
1257	Vs.:錢 Rs.:應聲捷對豈勞思		Ch'ien; Dank meiner Schlagfertigkeit brauche ich meinen Kopf (Geist) nicht anzustrengen (nicht über Antworten nachzudenken)
1258	Vs.:方	Rs.:鴉噪庭槐	Fang; Raben auf dem Japanischen Schnurbaum im Hof krächzen so durcheinander
1259	Vs.:錢 Rs.:竹間禽語淡?相似		Ch'ien; Das Vogelgezwitscher im Bambus-Hain kommt mir ein wenig bekannt vor
1259a	Vs.:錢 Rs.:竹間禽語淡?相似		Ch'ien; Das Vogelgezwitscher im Bambus-Hain kommt mir ein wenig bekannt vor
1260	Vs.:方	Rs.:山光入畫	Fang; Berge und Landschaft werden in meinen Bildern verewigt
1261	Vs.:錢 Rs.:月落黃河夜渡兵		Ch'ien; Die Soldaten überqueren den Gelben Fluß bei Monduntergang
1262	Vs.:萬物靜觀皆自得 Rs.:錢		Bei näherem Hinsehen sind alle Wesen selbstzufrieden; Ch'ien
1263	Vs.:方	Rs.:風月一竿	Fang; Bei Mond und Wind segle ich dahin
1264	Vs.:錢 Rs.:援筆成文何待稿		Ch'ien; Zum Schreiben brauche ich nur einen Pinsel, aber keinen Entwurf

1265	Vs.:方	Rs.:風弄竹影	Fang; Der Wind spielt mit dem Bambusschatten
1266	Vs.:錢		Ch'ien; Neben der Blumenpracht vor meinem Fenster
	Rs.:戶外花光錦不如		verblaßt selbst der Brokat
1267	Vs.:方	Rs.:戶外烏聲	Fang; Die Raben krächzen vor dem Haus
1268	Vs.:錢		Ch'ien; Der Himmel bringt alle Wesen (Helden) zur richtigen
	Rs.:天生英物應明時		Zeit hervor
1269	Vs.:錢		Ch'ien; Der Schnee bedroht mit seiner Eiseskälte die schö
	Rs.:玉骨冰肌迫絕卉		nen Blumen
1270	Vs.:方	Rs.:得句邀月	Fang: Zum Dichten lade ich den Mond ein
1270a	Vs.:錢		Ch'ien; Kann ein Fohlen im kleinen Hof zum Rennpferd
	Rs.:奚夸筱宅駒千里		heranwachsen?
1271	Vs.:	Rs.: Siam.	Fuang
1272	Vs.:	Rs.:	
1273	Vs.:	Rs.: Siam.	Salung
1274	Vs.:	Rs.: Siam.	Salung
1275	Vs.:宋派	Rs.:	Sung-P'ai
1276	Vs.: Siam.	Rs.:	2 Att
1277	Vs.: Siam.	Rs.:	2 Att
1278	Vs.: Siam.	Rs.:	2 Att
1279	Vs.:	Rs.:方	Fang
1280	Vs.:宋派	Rs.: 25	Sung-P'ai; 25
1281	Vs.:	Rs.:方	Fang
1282	Vs.:	Rs.:派巴	100 Pa
1283	Vs.:錢	Rs.:方	Ch'ien; Fang
1284	Vs.:	Rs.:方	Fang
1285	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1286	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1287	Vs.:	Rs.:方	Fang
1288	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1289	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1290	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1291	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1292	Vs.:	Rs.:方	Fang
1293	Vs.:	Rs.:方	Fang
1294	Vs.:錢	Rs.:	Ch'ien
1295	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1296	Vs.:	Rs.:方	Fang
1297	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien

1298	Vs.:	Rs.:方	Fang
1299	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1300	Vs.:	Rs.:方	Fang
1301	Vs.:一錢	Rs.:	ein Ch'ien
1302	Vs.:	Rs.:	
1303	Vs.:	Rs.:	
1304	Vs.:	Rs.:方	Fang
1305	Vs.:	Rs.:方	Fang
1306	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1307	Vs.:	Rs.:派巴	P'ai-Pa=100 Pa
1308	Vs.:	Rs.:方	Fang
1309	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1310	Vs.:	Rs.:一派	ein P'ai
1311	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1312	Vs.:宋派	Rs.: Siam.	Sung-P'ai; 400 (Pa)
1313	Vs.:錢	Rs.: Siam.	Ch'ien; Salung
1314	Vs.:方	Rs.: Siam.	Fang; Fuang
1315	Vs.: Siam.	Rs.:一百	100 (Pa); ein-hundert
1316	Vs.:宋派	Rs.:四百	Sung-P'ai; vier-hundert
1317	Vs.: Siam.	Rs.:	Fuang
1318	Vs.:	Rs.:	
1319	Vs.:	Rs.:	
1320	Vs.:	Rs.:	
1321	Vs.:	Rs.:	
1321	Vs.:	Rs.:	
1322	Vs.:	Rs.:	
1323	Vs.:	Rs.:	
1324	Vs.:	Rs.:	
1325	Vs.:和協?公司	Rs.:錢	Spielhaus (Gemeinsame) „Harmonie"; Ch'ien
1326	Vs.:興	Rs.:宋派	„Blühen", (Xing, Nachname); Sung-P'ai
1327	Vs.: 18,?	Rs.:	?
1328	Vs.:千	Rs.:	„Tausend"
1329	Vs.:頭興公司	Rs.:錢	Spielhaus „Höchster Wohlstand", (Nr. 1); Ch'ien
1330	Vs.:方	Rs.:作	Fang; „Werk", (machen, tun)
1331	Vs.:錢	Rs.:作	Ch'ien; „Werk", (machen, tun)
1332	Vs.:	Rs.:方	Fang
1333	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1334	Vs.:古元	Rs.:方	„Antikes, altes Geld"; Fang

1335	Vs.:吉合大利	Rs.:壽	„Anhäufung von Glück und großer Gewinn"; Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1335a	Vs.:吉合大利	Rs.:壽	„Anhäufung von Glück und großer Gewinn"; Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1335b	Vs.:吉合大利	Rs.:壽	„Anhäufung von Glück und großer Gewinn"; Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1336	Vs.:合	Rs.:壽	„Wunscherfüllung", (Anhäufung, Zusammenführen), (He, Nachname); Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1336a	Vs.:合	Rs.:壽	„Wunscherfüllung", (Anhäufung, Zusammenführen), (He, Nachname); Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1336b	Vs.:合	Rs.:壽	„Wunscherfüllung", (Anhäufung, Zusammenführen), (He, Nachname); Langlebigkeit, (Shou, Nachname)
1337	Vs.:合利	Rs.:方	„Gewinnzusammenführung"(-anhäufung); Fang
1338	Vs.:利記壹錢	Rs.:如意	Hausmarke „Gewinn"/Inhaber Li, ein Ch'ien; (wie gewünscht), Wunschstab
1339	Vs.:	Rs.: Siam.	Salung
1340	Vs.:財	Rs.:一派	„Reichtum"; ein P'ai
1341	Vs.:財利	Rs.:錢	„Reichtum und Gewinn"; Ch'ien
1342	Vs.:珠玉	Rs.:壽	„Perle und Jade"; Langlebigkeit, (Shou Nachname)
1342a	Vs.:珠玉	Rs.:壽	„Perle und Jade"; Langlebigkeit, (Shou Nachname)
1342b	Vs.:珠玉	Rs.:壽	„Perle und Jade"; Langlebigkeit, (Shou Nachname)
1343	Vs.:勝用	Rs.:壽	(gebrauchsbeständig), Zum Gebrauch für Sheng(Name) bestimmt, (Sieg und Nutzen); langes Leben
1343a	Vs.:勝用	Rs.:壽	(gebrauchsbeständig), Zum Gebrauch für Sheng(Name) bestimmt, (Sieg und Nutzen); langes Leben
1343b	Vs.:勝用	Rs.:壽	(gebrauchsbeständig), Zum Gebrauch für Sheng(Name) bestimmt, (Sieg und Nutzen); langes Leben
1343c	Vs.:勝用	Rs.:壽	(gebrauchsbeständig), Zum Gebrauch für Sheng(Name) bestimmt, (Sieg und Nutzen); langes Leben
1344	Vs.:源興公司	Rs.:壽	Spielhaus „Quelle des Gedeihens"; langes Leben
1344a	Vs.:源興公司	Rs.:壽	Spielhaus „Quelle des Gedeihens"; langes Leben
1345	Vs.:興	Rs.:壹派	„Freude", (Blühen); ein P'ai
1346	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1347	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1348	Vs.:	Rs.:錢	Ch'ien
1349	Vs.:	Rs.:派	P'ai
1350	Vs.:	Rs.:WM	WM
1351	Vs.:	Rs.:	

1352	Vs.:	Rs.:
1353	Vs.:	Rs.:
1354	Vs.:	Rs.:
1355	Vs.:	Rs.:
1356	Vs.:	Rs.:
1357	Vs.:	Rs.:
1358	Vs.:	Rs.:
1359	Vs.:	Rs.:

Cat.-No.	Translation
1	-
2	-
3	-
4	„quick money", (beginning of the quickness)
5	gambling house „historical alliance", Shihe
6	just, fair, Zheng (family name)
7	„eternal prospering" (gambling house)
8	gambling house „jade and wealth"
9	„accumulation (bringing together) of hundred-notes"
10	(fair winnings), „winnings and fairness" (justice)
11	„permanent source of capital"
12	„harmony (peace) and fulfilment of wishes" (alliance, co-operation); Fang
13	„harmony (peace) and winnings"
14	name of the house „harmony (peace) and enrichment (wealth)", owner Yan?
15	„wealt", (viel Geld); to enter, (to come in)
16	name of the house „wealth", (owner Cai?)
17	gambling house „wealth and prospering"
18	gambling house „beginning of prospering"
19	(perfect fortune), „fortune and success"
20	(flash of genius, intelligent ideas), „intelligence and enrichment"
21	gambling house „quick prospering", (profitable for prospering)
22	„abundance and flourishing"
23	„quick fortune" (fortune and quickness)
24	„successive winnings and running money"
25	(prospering), „pleasure"; (prospering), pleasure
26	„ten thousand-fold enrichment"
27	name of the house „treasure and harmony", owner Li
28	gambling house "treasure", (owner Bao?)
29	-
30	-
31	-
32	-
33	Fuang
34	Salung
35	-
36	-
37	-
38	„winnings", (advantage, interest); Ch'ien
39	„inexhaustible source of capital"; Ch'ien
40	„threefold advantage"; Fang
41	„threefold advantage"; Ch'ien
42	„threefold prospering"; Fang
43	„threefold prospering"; Ch'ien
44	Salung; „protection by the heaven", (above is profitable, very quickly)
45	„thousandfold fulfilment of wishes", Fang; universally valid, (money)
46	gambling house „tenthousandfold fortune"; 50 Wen
47	gambling house „tenthousandfold fortune"; 200 Wen
48	„one gold-Fang"; Fang

49 „large enrichment"; Ch'ien
50 „large enrichment"; Ch'ien
51 „large enrichment and real pleasure"; Ch'ien
52 „very quick fulfilment of wishes", (very speedy success); Fang
53 „speedy fulfilment of wishes", (quick success); Ch'ien
54 „mountain"; Ch'ien
55 „sun", (day); 25 Wen
56 gambling house „in the middle of the prospering", (centre of the prospering); Fang
57 gambling house „in the middle of the prospering", (centre of the prospering); Ch'ien
58 (humanity), „human kindness"; 2.5 (Fen)
59 „united humanity", (humanity united); 2,5 (Fen)
60 „united humanity", (humanity united); Ch'ien
61 gambling house „united humanity", (humanity united); one Fang
62 gambling house „united humanity", (humanity united); one Ch'ien
63 name of the house „humanity", (owner Ren); Ch'ien
64 „humanity, prospering and success"; Ch'ien
65 „effect (reach) of humanity"; one Fang
66 „effect (reach) of humanity"; one Ch'ien
67 „effect (reach) of humanity"; 1,25 Fen
68 „effect (reach) of humanity"; 2,5 Fen
69 „money" (beginning), Yuan (family name); quick, (smooth, without hindrance)
70 „accumulation of money", (bringing together); Fang
71 „accumulation of money", (bringing together); Ch'ien
72 „quick money", (beginning of the smoothness); Fang
73 „quick money", (beginning of the smoothness); Ch'ien
74 „quick money", (beginning of the smoothness); Ch'ien
74a „quick money", (beginning of the smoothness); Ch'ien
75 „quick money" and real (faithful) winnings"; the manufacture (source) produced 5000 Ch'ien-pieces
76 „quick money and real (faithful) winnings"; Ch'ien
77 „winnings of money", (beginning of the winnings); Fang
78 „winnings of money", (beginning of the winnings); Fang
79 „wealth of money", (beginning of the prospering); Fang
80 „wealth of money", (beginning of the prospering); Fang
81 gambling house „money-forest (-accumulation)"; Ch'ien
82 name of the house „money", (owner Yuan); Fang
83 „wealth of money", (beginning of wealth); Fang
84 „wealth of money", (beginning of wealth); Ch'ien
85 „beginning of the enrichment", (to get a lot of money); Ch'ien
86 gambling house „beginning of the prospering", (quick grawth of money); Fang
87 „quick grawth of money", (the money is flourishing); Fang
88 „quick grawth of money", (the money is flourishing); Ch'ien
89 „double fulfilment of wishes", (doubling)
90 „double fulfilment of wishes", Ch'ien
91 gambling house „double fulfilment of wishes", (doubling); Fang
92 gambling house „double fulfilment of wishes", (doubling); Ch'ien
93 gambling house „double winnings"; Ch'ien
94 „large alliance", (fulfilment of the greatest wish); Salung/Ch'ien
95 Ch'ien; „greatest wealth"
96 „greatest enrichment"; one Fang

97 „greatest prospering"; 100 Pa
98 „universally valid heaven-money"; Ch'ien
99 (created by nature), „the heaven fulfills wishes"; Fang
100 (created by nature), „the heaven fulfills wishes"; Ch'ien
101 (heaven-quick (valid) money), „quick money of the house Tian"; Ch'ien
102 (heaven-pure) money, „real money of the house Tian"; Ch'ien
103 name of the house „heaven", (owner Tian?)
104 Ch'ien; (wealth of the heaven), „heaven-wealth"
105 „the heaven paves the way for the fortune (career) of the scholars; the manufacture Xinghe produced 2000 pieces to the value of 2,5 Fen each
106 „the heaven paves the way for the fortune (career) of the scholars; the manufacture Xinghe produced 5000 Ch'ien-pieces
107 Fang; „the heaven helps to success", (heaven and quick success)
108 Ch'ien; „the heaven helps to success", (heaven and quick success)
109 name of the house „education/culture", (owner Wen?); Fang
110 name of the house „education/culture", (owner Wen?); Ch'ien
111 Fang; Fang
112 gambling house „the sun" (day by day); Fang
113 gambling house „the sun" (day by day); Ch'ien
114 „sun and fame", (flourishing), one Ch'ien
115 „large winnings every month"; Ch'ien
116 (bet), „contest (gamble); Ch'ien
117 Ch'ien; (?)
118 „five colours opalesce each other"
119 „five colours opalesce each other"
120 „fivefold fortune and threefold wealth (abundance); five Fen
121 „fivefold fortune and threefold wealth (abundance); ten Fen
122 „accumulation of success", (or: perfect pearl), five Fen; -
123 gambling house „meeting-place of the office-holders"; Ch'ien, Piece-No. 281
124 „winter", (Dong, family name); Ch'ien
125 „winter", (Dong, family name); Ch'ien
126 „addition and accumulation, Jia He, silver-coin", Silver-Ch'ien
127 „fourfold prospering"; many Fang
128 „fourfold prospering"; many Ch'ien
129 (to suit exactly), „as desered", Zheng He (family name)
130 (desired, exactly as, 2,5 Fen), „having an equivalent value of 2,5 Fen"
131 (desired, exactly as, 2,5 Fen), „having an equivalent value of 5 Fen"
132 (desired, 6,25 Li of gold), having an equivalent value of 6,25 Li of gold"
133 „full flourishing"; Ch'ien
134 „profitable for the success"; Fang
135 „profitable for the success"; Ch'ien
136 „climax of the prospering"; Fang
137 (eternal), „forever"; „prospering"
138 gambling house „eternal winnings and fulfilment of wishes (alliance)"; Ch'ien
139 „eternal communal prospering"; Fang
140 „eternal communal prospering"; Ch'ien
141 „eternal success"; Fang
142 „eternal success"; Ch'ien
143 „eternal success"; corresponding to a Ch'ien, (to accumulate)
144 „eternal success"; Ch'ien

145 „eternal winnings"; Fang
146 „the money always runs", (to win always); Ch'ien
147 „eternal spring"; Fang
148 „eternal confidence in the beautiful"; secret Fang
149 „eternal confidence in the beautiful"; secret Ch'ien
150 name of the house „eternal beauty", owner Yu; Ch'ien
151 „eternal prospering"; Fang
152 „eternal prospering", one Fang
153 „eternal prospering", Fang
154 „eternal prospering", Ch'ien
155 „eternal wealth"; Ch'ien
156 (always favoured by the success), „always quick success"; Fang
157 (always favoured by the success), „always quick success"; Ch'ien
158 „eternal source"; Ch'ien
159 „eternal source"; Fang
160 „eternal prospering"; Ch'ien
161 gambling house „eternal prospering"; Fang
162 „jade", (Yu, family name); 2,5 Fen
163 „jade", (Yu, family name); 2,5 Fen
164 „jade", (Yu, family name); one P'ai
165 „two hundred"; „jade", (Yu, family name)
166 „four hundred"; „jade", (Yu, family name)
167 „jade money", (jade-dollar); Fang/Fuang
168 „jade money", (jade-dollar); Ch'ien/Salung
169 „jade money", (jade-dollar); secret Fang
170 „jade money", (jade-dollar); secret Ch'ien
171 „the biggest jade"; Fuang/Fang
172 „jade, education and wealth"; one Fang/Fuang
172a „jade, education and wealth"; one Fang/Fuang
173 „jade, education and wealth"; one Ch'ien/Salung
173a „jade, education and wealth"; one Ch'ien/Salung
173b „jade, education and wealth"; one Ch'ien/Salung
174 (to unit/to bring together jade), „jade and fulfilment of wishes"; Fang
175 (to unit/to bring together jade), „jade and fulfilment of wishes"; Ch'ien
176 (to unit/to bring together jade), „jade and fulfilment of wishes"; Ch'ien
177 gambling house (to unite/to bring together jade) „jade and fulfilment of wishes"; Fang
178 gambling house (to unite/to bring together jade) „jade and fulfilment of wishes"; Ch'ien
179 „winnings"
180 „jade and winnings"
181 „jade and winnings"; Fang
182 „jade and winnings"; Fang
183 „jade and winnings"; Ch'ien
184 „jade and winnings"; Fang?
185 name of the house „jade", (owner Ju); Fang
186 name of the house „jade", (owner Ju); Ch'ien
187 gambling house „jade and wealth"; Fang
188 gambling house „jade and wealth"; Ch'ien
188a gambling house „jade and wealth"; Ch'ien
188b gambling house „jade and wealth"; Ch'ien
189 Salung; „jade and progress"

190 Salung; „quick jade"
190a Salung; „quick jade"
191 Fang, „jade-rabbit" (poetic for moon); „the autumn shines brightly"
192 Ch'ien; „jade-rabbit" (poetic for moon); „the moon above and the flowers below"
193 „jade dragon in the clouds"; one Fang/Fuang
194 „jade and abundance"; Fang
195 „jade-Fang"
196 „jade-Ch'ien"
197 „jade and rich harvest", (rich jade harvest); Sung-P'ai
198 „the jade enriches the heaven splendour"; Ch'ien
199 „jade emergence"; Ch'ien
200 „street to wealth"; Ch'ien
201 „emergence of wealth", (enrichment); Fang
202 „emergence of wealth", (enrichment); Ch'ien
203 Ch'ien; hundred
204 Fang; „bright light", (openhearted)
205 Ch'ien; „bright light", (openhearted)
206 „first year of the reign of Guangxu" (1875)
207 „everything succeeds smoothly"; Fang
208 „everything succeeds smoothly"; Ch'ien
209 Ch'ien; „everything is prospering"
209a Ch'ien; „everything is prospering"
210 „much fortune and great winnings"; Ch'ien
211 „much fortune and great winnings"; Fang
212 „much fortune and great winnings"; Ch'ien
213 „fortune and security"; Fang
214 „fortune and winnings"; Ch'ien
215 gambling house „fortune and spring"; Fang
216 „fortune"; Ch'ien
217 „promise of fortune"; Fang
218 „fortune and prosperity"; Ch'ien
219 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); Ch'ien
220 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); fifty
221 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); Ch'ien
222 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); silver-Fang
222a (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); silver-Fang
223 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); 2,5 Fen
224 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); Fang
225 (corresponding, fulfilment of wishes), „union", (He, family name); Ch'ien
226 gambling house „united (accumulated) fortune"; Ch'ien
227 „united (accumulated) winnings"; Fang
228 gambling house „double union"; Ch'ien
229 Ch'ien; „union and success", (united/accumulated success)
230 „united (accumulated) winnings"; one Ch'ien
231 „united (accumulated, common) prosperity"; Ch'ien
232 „united (accumulated, common) wealth; Fang
233 „united (accumulated, common) prospering; Ch'ien
234 „common enrichment"; Ch'ien
235 name of the house „common enrichment", owner Jia?; Fang
236 „common quickness"; Fang

237 „common quickness"; one Ch'ien
238 „common source"; one Ch'ien
239 gambling house „common source"; 2,5 Fen
240 gambling house „common source"; Fang
241 gambling house „common source"; Ch'ien
242 name of the house „common source", owner Long; education and flourishing, Ch'ien
243 „common prospering"; Fang
244 „common prospering"; Fang
245 „common prospering"; silver-Fang
246 „common prospering"; silver-Fang
246a „common prospering"; silver-Fang
247 „common prospering"; Fang, piece-No. 1758
248 „common prospering"; Ch'ien, piece-No. 575
249 Fang
250 „common prospering", left and rigth, siam. writing
251 gambling house „common prospering"; Fang
252 gambling house „common prospering"; Ch'ien
253 name of house „common prospering"; owner Shun; Fang
254 gambling house „bright (clear) jade"; Ch'ien
255 „history and union", one Ch'ien; Zhang (family name)
256 „common prosperity"; hundred
257 „united strength, (common), silver-dollar of the house Tonghe", silver-Ch'ien; RNE
258 „money of the reign of Tongshi" (1862 - 1874); Ch'ien
259 „flourishing earth"; the manufacture Xinghe produced 5000 Ch'ien-pieces
260 „to come to an union"; (as united, as desired); Fang
261 „to the success", (like success, corresponding to the success), 1,25 Fen
262 gambling house „to the winnings", (according to winnings); two Fang
263 „to the wealth"; Ch'ien
264 (as desired), „sceptre for wishes"; Ch'ien
265 (as desired), „sceptre for wishes", Salung; Ch'ien
266 (as desired), „sceptre for wishes", Fuang; Fang
266a (as desired), „sceptre for wishes", Fuang; Fang
267 gambling house „sceptre for wishes", (as desired); Salung, Ch'ien
268 Fang; „success"
269 „success and winnings"; Ch'ien
270 „success and winnings"; Ch'ien
271 „success and wealth; Fang
272 „success and enrichment"; Ch'ien
273 „success and enrichment"; Fang
274 „success and enrichment"; Ch'ien
275 gambling house „success and enrichment"; Fang
276 gambling house „success and enrichment"; Ch'ien
277 „quick success"; Ch'ien
278 „source of success"; Fang
279 gambling house „Zhuhe" (owner-name?)/"cinnabar and union"; piece-No. 2134
280 „to come and to win"; Fang
281 „to come in and to come to success quickly"; Fang
282 „to come in and to come to success quickly"; Ch'ien
283 „to sit in the west (at the west)", (towards the west), (Xi Jui, a name?)
284 Ch'ien; „fair trade", (fair business)

285 „quick", (smooth); Fang
286 „winnings", (advantage); Fang
287 „winnings", (advantage); Ch'ien
288 „winnings", (advantage); Salung
289 „winnings", (advantage); (?)
290 „winnings", (advantage); one hundred
291 „winnings", (advantage); Fang
292 „winnings", (advantage); Fang
293 four hundred; „winnings", (advantage)
294 „winnings", (advantage)
295 „winnings", (advantage); Fang
296 „fair winnings", (advantage); Ch'ien
297 „to use winnings", (to use completely, determined for winnings for Li); Fang
298 „united winnings"; Fang
299 gambling house „united (accumulated) winnings"; one Ch'ien
300 „quick winnings"; Fang
301 „pure (real, faithful) winnings"; Fang
302 „pure (real, faithful) winnings"; Ch'ien
303 „pure (real, faithful) winnings"; -
304 name of the house „winnings", (owner Li); Fang
305 name of the house „winnings", (owner Li); Ch'ien
306 name of the house „winnings", (owner Li), one Fang; prospering
306a name of the house „winnings", (owner Li), one Fang; flourishing
307 name of the house „winnings", (owner Li), one Ch'ien; flourishing
308 „winnings and success", (victory), Salung/Ch'ien; „winnings and success", (victory), Salung/Ch'ien
309 „winnings and enrichment"; Fang
310 „winnings and enrichment"; Ch'ien
310a „winnings and enrichment"; Ch'ien
310b „winnings and enrichment"; Ch'ien
311 „winnings and enrichment"; Ch'ien
312 „winnings and enrichment"; Ch'ien
313 „winnings and enrichment"; Ch'ien
314 „winnings and enrichment"; Fang
315 „winnings and enrichment"; Ch'ien
316 „winnings and enrichment"; Ch'ien
317 „winnings and enrichment"; Ch'ien
318 „winnings and enrichment"; Fang
319 „winnings and enrichment"; Ch'ien
320 „winnings and enrichment"; Ch'ien
321 „winnings and enrichment"; Fang
322 gambling house „winnings and enrichment"; Fang
323 „winnings and quick success"; Ch'ien
324 „the way to the winnings is open and free"; Fang
325 „the way to the winnings is open and free"; Ch'ien
326 „the way to the winnings is wide and free"; Fang
327 „the way to the winnings is wide and free"; Ch'ien
328 „source of winnings"; Fang
329 „the way to the winnings is free"; Fang
330 „winnings and prosperity", (the winnings are flourishing); Fang

331 „winnings and prosperity", (the winnings are flourishing); Ch'ien
331a „winnings and prosperity", (the winnings are flourishing); Ch'ien
332 gambling house „winnings and prosperity"; Fang
333 gambling house „winnings and prosperity"; Ch'ien
334 „the winnings reach three rivers (all people)"; Fang
335 name of the house „piety", (love to the parents, obligation of the children towards the parents), owner Xiao; Fang
336 gambling house „river of wealth"; Fang
337 gambling house „river of wealth"; Ch'ien
338 gambling house „river of wealth"; 2,5
339 gambling house „river of wealth"; Fang
340 gambling house „river of wealth"; Ch'ien
341 „river of wealth", silver-Fang
342 „river of wealth", silver-Fang
343 „river of wealth", silver-Fang
344 „plenty of (opening) capital", 2,5 Fen
345 „plenty of (opening) capital", 5 Fen
346 the year of the cock (1861); „source", Fang
347 the year of the cock begins (1861); „source", Ch'ien
348 „doubling", (twofold association); Fang
349 „doubling", (twofold association), (fulfilment of wishes); Ch'ien
350 „doubling", (twofold association), (fulfilment of wishes); four hundred
351 name of the house „doubling", (twofold associaton), owner Jin; Fang
351a name of the house „doubling", (twofold associaton), owner Jin; Ch'ien
352 (the succes on both sides), „twofold (on both sides) enrichment"; Ch'ien
353 (the succes on both sides), „twofold (on both sides) enrichment"; Ch'ien
354 gambling house „double enrichment"; Ch'ien
355 gambling house „double enrichment'; Ch'ien
356 „twofold (on both sides) wish", (mutuality); Fang
357 „twofold (on both sides) wish", (mutuality); Ch'ien
358 „to the success", (the one who comes, becomes successful); Ch'ien
359 gambling house „to the winnings", (the winnings take place); Ch'ien
360 Ch'ien; „if fame and wealth would last long"
361 gambling house „common winnings", (help for winnings); Fang
362 „common prosperity", (help for prosperity); Fang
363 „common prosperity", (help for prosperity); Ch'ien
364 „harmony (peace) in all countries"; Fang
365 name of the house „common peace" (help for peace), owner Hua. The manufacture Xinghe in Fengxi produced 10000 pieces; one hundred Wen as nominal
366 „help for prospering", (united prospering); Fang
367 „help for smoothness", (united speediness); Ch'ien
368 „help for progress"; (common progress); Fang
369 „help for progress"; (common progress); Ch'ien
370 „help for progress"; (common progress); Fang
371 „help for progress"; (common progress); one Fang; money
372 „help for progress"; (common progress); one Ch'ien; money
373 „help for progress"; (common progress); one Ch'ien
374 „money by the house help for progress", (common progress); one Fang
375 „money by the house help for progress", (common progress); one Ch'ien
376 „help for progress", (common progress); silver-Ch'ien

377 name of the house „help for progress" (common progress), owner Feng. The manufacture Xinghe in Fengxi produced 10000 pieces; one hundred Wen as nominal
378 name of the house „to give winnings", owner Sen?; Ch'ien
379 „money of the earth", (money of the house Kun); Ch'ien
380 name of the house „earth", (owner Kun); Fang
381 name of the house „earth", (owner Kun); Ch'ien
382 „earth, qickness and success", (the house Kun gets successful quickly); Fang
383 „permanent source of capital"; Ch'ien
384 „the root of flourishing", (the house Zong flourishes); Ch'ien
385 „the house Ju fulfils wishes"; (Juhe, common dwelling); Fang
386 „the house Ju fulfils wishes', (Juhe, common dwelling); Ch'ien
387 „loyality (faithfulness) and justice"; Fang
388 „faithfulness and obedience"; Ch'ien
389 gambling house „Minghe", (clear/open and solidarity/fulfilment of wishes); Ch'ien
390 „clear (fairly purchased) winnings"; Fang
391 „the house Ming is flourishing", (clear/open and flourishing); Fang
392 „the house Ming is flourishing", (clear/open and flourishing); Ch'ien
393 gambling house „clear/open and flourishing"; Fang
394 gambling house „clear/open and flourishing"; Ch'ien
395 name of the house „clear/open and flourishing"; owner He; valuable Fang, treasure-Fang
396 name of the house „clear/open and flourishing"; owner He; valuable Fang, treasure-Ch'ien
397 „open (bright/clear) and successful"; Sung-P'ai
398 „obvious (bright/clear) successful"; Fang
399 gambling house „obvious (bright/clear) quick"; Fang
400 gambling house „obvious (clear) prosperity"; Ch'ien
401 „(tree-) branch", (Zhi, family name?); 2,5 Fen
402 „luxuriant (tree-) branch"; Fang
403 „luxuriant (tree-) branch"; Ch'ien
403a „luxuriant (tree-) branch"; Ch'ien
404 „(tree-) branch of quick success"; Ch'ien
405 „(tree-) branch of abundance"; Fang
406 „forest", (Lin, family name); Fang
407 gambling house „forest of prospering", (luxuriant forest); Fang
408 „pine-tree", (Song, family name); four hundred
409 „pine-tree of quick success"; Fang
410 „pine-tree of quick success"; Ch'ien
411 „east and success", (successful Dong, family name); Ch'ien
412 gambling house „great wealth"; Fang
413 (peace), „harmony"; (friendliness); Fang
414 Sung-P'ai; (peace), „harmony", (friendliness)
415 „money of harmony", (money of peace); Fang
416 „united Peace"; (harmony)
417 „united Peace"; Ch'ien
418 „united Peace";
419 Fang; „united peace", (harmony)
420 „united peace", (harmony); Fang
421 „united peace", (harmony); Ch'ien
422 „united peace", (harmony); Ch'ien
422a „united peace", (harmony); Ch'ien
423 „united peace", (harmony); Fang

424 „united peace", (harmony); Ch'ien
425 „united peace", (harmony); Ch'ien
425a „united peace", (harmony); Ch'ien
426 „united peace", (harmony); Ch'ien
427 „united peace", (harmony); Fang
428 „united peace", (harmony); Ch'ien
429 „united peace", (harmony); Ch'ien
430 „united peace", (harmony); Ch'ien
431 „united peace", (harmony); Ch'ien
431a „united peace", (harmony); Ch'ien
431b „united peace", (harmony); Ch'ien
432 „united peace", (harmony); Fang
433 „united peace", (harmony); Ch'ien
434 „united peace", (harmony); Fang
435 „united peace", (harmony); Fang
436 „united peace", (harmony); Ch'ien
437 „united peace", (harmony); Ch'ien
438 „united peace", (harmony); Fang, piece-No. 1812
439 „united peace", (harmony); Fang
440 gambling house „united peace", (harmony); Fang
441 gambling house „united peace", (harmony); Ch'ien
442 gambling house „united peace", (harmony); Ch'ien
443 gambling house „united peace", (harmony); Ch'ien
444 gambling house „united peace", (harmony); Fang
445 gambling house „united peace", (harmony); Ch'ien
446 gambling house „united peace", (harmony); Ch'ien
447 gambling house „united peace", (harmony), owner Li; Ch'ien
448 „perfect peace", (harmony), silver-Ch'ien; Ch'ien
449 „peace (harmony) and winnings"; Fang
450 „peace (harmony) and winnings", Fang
451 gambling house „peace (harmony) and winnings"; Ch'ien
452 Ch'ien; name of the house „peace (harmony)", (owner He), Salung
453 gambling house „peace (harmony) and wealth"
454 „peace (harmony) and wealth", secret Ch'ien
455 „peace (harmony) and prospertity"; Fang
456 „peace (harmony) and prospertity"; Ch'ien
457 gambling house „peace (harmony) and prosperity"; Ch'ien
458 „peace (harmony) and enrichment"
459 „peace (harmony) and enrichment"; Fang
460 „peace (harmony) and enrichment"; Ch'ien
461 name of the house „peace (harmony) and enrichment", (owner Jan?); Ch'ien
462 „peace (harmony) and enrichment", silver-Ch'ien; Ch'ien
463 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; Fang
464 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; 2,5 Fen
465 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; Fang
466 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; Fang
467 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; Fang
468 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness; Ch'ien
469 gambling house „peace (harmony) and quickness", (kind and obedient); Ch'ien
470 gambling house „perfect prosperity"; Fang

471 gambling house „peace (harmony) and quickness", (kind and obedient); Fang
472 gambling house „peace (harmony) and quickness", (kind and obedient); Sung-P'ai
473 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness", one Fang
473a (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness", one Fang
474 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness", one Ch'ien
475 (kind and obedient), „peace (harmony) and quickness", silver-Ch'ien; Ch'ien
476 Fang; „source of harmony" (source of peace), Salung
477 „peace (harmony) and prospering"; Ch'ien
478 „peace (harmony) and rich harvest"; Ch'ien
479 „peace (harmony) and rich harvest"; Ch'ien
480 gambling house „peace (harmony) and rich harvest"; Ch'ien
481 (kind, polite), „friendliness"; Fang
482 „flourishing luxuriant"; Ch'ien
483 „luxuriant, quick and successful"; Fang
484 „luxuriant, quick and successful"; Ch'ien
485 „gold", (golden), (Jin, family name); gold
486 Ch'ien, gold-P'ai; „the king can not escape from the attraction of this piece, this piece brings the king to look at the piece smiling"
487 Ch'ien; name of the house „gold", (owner Li)
488 „gold, winnings and enrichment"; Ch'ien
489 „quick gold"; Fang
490 name of the house „quick gold", (owner Cai); Fang
491 name of the house „quick gold", (owner Cai); Ch'ien
492 „gold and politeness (ritual)" or: „gold and rich harvest", (rich gold harvest); Ch'ien
493 „source of gold"; Fang
494 gambling house „source of gold"; Fang
495 name of the house „gold and prosperity" owner Li; Fang
496 gold-Ch'ien
497 gold-Fang; currency, (money)
498 gold-Ch'ien; currency, (money)
499 „long-term winnings"; Fang
500 gambling house „long-term winnings"; Fang
501 „long-lasting enrichment"; one Fang
502 „long-lasting enrichment"; one Ch'ien
503 Fang; „green bamboo"
504 Ch'ien; „green bamboo"
505 „confidence in the quickness (smoothness)"; Ch'ien
506 „reliability (belief) and morality (justice)", Fang
507 „reliability (belief) and morality (justice)", Ch'ien
507a „reliability (belief) and morality (justice)", Ch'ien
508 Fang; „the wealth is preserved for a long time then"
509 Ch'ien; „the wealth is preserved for a long time then"
510 „courage and wealth", (the courage for enrichment, courageous for wealth); Ch'ien
511 „south", (Nan, family name); Fang
512 Fang; „south-bay" (?)
513 gambling house „town of winnings"; Fang
513a gambling house „town of winnings"; Fang
514 gambling house „town of winnings"; Ch'ien
515 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); Ch'ien
516 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); secret-Ch'ien

517 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); silver-Fang
518 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); silver-Fang
519 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); silver-Ch'ien
520 „star of education and success", (the house Kui is getting successful); silver-Ch'ien
521 „spring", (Chun, family name); Fang
522 gambling house „united spring"/fulfilment of wishes", (Chunhe); Fang
523 gambling house „united spring"/fulfilment of wishes", (Chunhe); Ch'ien
524 gambling house „united spring"/fulfilment of wishes", (Chunhe); Fang
525 „spring and winnings"; Ch'ien
526 „spring and winnings"; one hundred Pa, produced by the manufacture Kun
527 „spring and winnings"; two hundred Pa, produced by the manufacture Kun
528 „spring and winnings"; four hundred Pa, produced by the manufacture Kun
529 „four seasons, spring, summer, autumn, winter"; Ch'ien
530 „spring source"; Ch'ien
531 „spring source"; Fang
532 „spring source"; Ch'ien
533 „spring source"; Fang
534 Xiangru, a famous scholar a of history, 2,5 Fen; the april urges for departure (quickens his steps)
535 „peace", (security), (Tai, family name); 5
536 (Tai He, name of the manufacture?), (united peace), „piece and fulfilment of wishes"; Fang
537 „peace and security"; Fang
538 „peace and prosperity"; Fang
539 „peace and prosperity"; Ch'ien
540 name of the house „peace"/owner Tai), one Fang
541 name of the house „peace"/owner Tai), one Ch'ien
542 „peace and luxury"; Fang
543 „peace and luxury"; Ch'ien
544 „peace, wealth and winnings"; Ch'ien
545 „peace and smoothness", one Ch'ien
546 „peace, quickness and success"; Fang
547 „source of peace"; Fang
548 gambling house „peace and prosperity"; Ch'ien
549 „money of the house peace and prosperity"; 2,5 Fen
550 Fang; (united/concentrated brightness), „accumulation of bright success"
551 „brightness and enrichment"
552 „brightness, quickness and success"
553 „Fang of Ji He" (name of a gambling house?)
554 (red Fang), „fortune-Fang"
555 (red Ch'ien), „fortune-Ch'ien"
556 „beauty", (beautiful); Sung-P'ai
557 (beautiful winnings), „beauty and winnings"; Ch'ien
558 gambling house „beauty and winnings"; Fang
559 gambling house „beauty and winnings"; Ch'ien
559a gambling house „beauty and winnings"; Ch'ien
560 name of the house „beauty and winnings", owner Shun; Fang
561 name of the house „beauty and winnings", owner Shun; Ch'ien
562 „beauty and flourishing", (great pleasure); Fang
563 (idle fortune), „pure (real) fortune"; Ch'ien
564 „purity and quickness", (faithful and obedient); Ch'ien
565 (faithful and obedient), „source of purity"; Ch'ien

566 „smell", (Xiang, family name); Fang
567 „smell", (Xiang, family name); Ch'ien
568 (united) „concentrated smell", (Xianghe, family name); 25
569 „smell and winnings"; the river does not tear off, (stream of people); silver-Fang
570 „(vegetable) patch"; Fang
571 Fang; „blessing and enrichment"
572 „blessing and enrichment"; Ch'ien
573 „remaining fortune"; Fang
574 „remaining fortune"; Ch'ien
575 „eternity, quickness and success"; Ch'ien
576 „book (education), quickness and success"; Fang
577 „book (education), quickness and success"; Ch'ien
578 „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes", (Guihe); Fang
579 „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes", (Guihe); Ch'ien
580 „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes", (Guihe); Ch'ien
581 gambling house „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes"; Ch'ien
582 „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes", (Guihe); Fang
583 name of the house „laurel (cinnamon) and fulfilment of wishes", owner Cheng; Ch'ien
584 gambling house „blooming cinnamon" (laurel); Fang
585 gambling house „valuable"/owner Zhen; Fang
586 gambling house „valuable"/owner Zhen; Ch'ien
587 (advantage), „additional winnings"; Fang
588 (advantage and money), „useful money"; Ch'ien
589 „advantage and winnings"; Fang
590 name of the house „smell"/owner Fang; Fang
591 Fang; gambling house „note of success"
592 „note of quick success"; Fang
593 „note of quick success"; Ch'ien
594 „wealth"; one hundred Pa
595 „wealth"; Sung-P'ai
596 „wealth"; Fang
597 „wealth"; Ch'ien
598 „wealth"; one P'ai
599 „wealth"; Fang
600 „wealth"; Ch'ien
601 „wealth"; Ch'ien
602 „wealth" and money"; Ch'ien
603 „wealth" and winnings"; Fang
604 „wealth" and winnings"; Fang
605 „wealth" and winnings"; Ch'ien
606 „wealth and abundance"; Fang
606a „wealth and abundance"; Fang
607 „wealth and abundance"; Ch'ien
608 name of the house „wealth"/owner Cai?; 2,5 Fen
609 name of the house „wealth"/owner Cai?; Fang
610 name of the house „wealth"/owner Cai?; Ch'ien
611 „wealth and prospering"; Ch'ien
612 „wealth and flourishing"; Fang
613 „wealth and prospering";
614 „wealth and prospering";

615 „wealth and prospering"; Ch'ien
616 gambling house „wealth and prosperity"; Fang
617 gambling house „wealth and prosperity"; Ch'ien
618 „wealth and enrichment"; Ch'ien
619 gambling house „wealth and enrichment"; Fang
620 „wealth and quick success"; Ch'ien
621 gambling house „wealth and flourishing" (fame); Sung-P'ai
622 gambling house „wealth and flourishing" (fame); Sung-P'ai
623 gambling house „wealth and flourishing" (fame); Sung-P'ai
624 „source of wealth"; Fang
625 „source of wealth"; Ch'ien
626 gambling house „source of wealth"; Fang
627 gambling house „source of wealth"; Ch'ien
628 „with money (wealth) in the hand you can walk throughout the hole land"; Ch'ien
629 „wealth and prospering"; Ch'ien
630 „wealth and prospering"; 25
630a „wealth and prospering"; 25
631 gambling house „wealth and prospering"; Fang
632 „big", (horse), (Ma, family name); Fang
633 (horse and jade), „big jade"; Ch'ien
634 „heaven", (masculine); Fang
635 name of the house „heaven"/owner Qian?; Ch'ien
636 „heaven and prospering"; Fang
637 (Qihe), „beginning of the fulfilment of wishes" (alliance)
638 (Qihe), „beginning of the fulfilment of wishes" (alliance)
639 (inform, explanation), „beginning of the enrichment"; Fang
640 „hill of the beautiful jade", (Kungang); Ch'ien
641 „beautiful jade and flourishing"; Fang
642 „beautiful jade and flourishing"; Ch'ien
643 gambling house „constancy"/owner Chang; 2,5
644 gambling house „constancy"/owner Chang; Fang
645 gambling house „constancy"/owner Chang; Ch'ien
646 „source of good behaviour"; Fang
647 „source of good behaviour"; Ch'ien
648 „winnings", (to get, to receive); 2,5 Fen
649 Fang; (in favourable water), „extra winnings"
650 Ch'ien; (in favourable water), „extra winnings"
651 (as desired, common winnings), „accumulation of winnings"; Sung-P'ai
652 (as desired), „accumulation of winnings"; Fang
653 (as desired), „accumulation of winnings"; Ch'ien
654 gambling house „accumulation of winnings"; Ch'ien
655 „to win"; Sung-P'ai
656 „to win"; Fang
657 „to win"; Ch'ien
658 „to gain wealth"; Fang
659 congratulation on the winnings of one hundred (Wen?); „to consider trust-worthiness (reliability) and justice as winning"
660 congratulation on the winnings of two hundred (Wen?); „to consider trust-worthiness (reliability) and justice as winning"
661 congratulation on the winnings of four hundred (Wen?); „to consider trust-worthiness (reliability)

and justice as winning"
662 „to win and to enrich oneself"; one Fang
663 „to win and to enrich oneself"; one Ch'ien
664 „to enrich oneself with this coin"; (to enrich oneself and to afford something)
665 (satisfied), „happy", (pleased); Ch'ien
666 Fuang,"in progress", (stimulation)
667 gambling house „common progress"; Ch'ien
668 „progress and success"; Fang
669 „progress and winnings"; Ch'ien
670 „progress and quick success"; Ch'ien
671 „progress and prospering"; Fang
672 Fang; gambling house „progress and flourishing"
673 „clearness/rankness and prosperity"; Ch'ien
674 bed (garden) of Chinese vinegar-plum; Ch'ien-Fang
675 gambling house „blooming pear-tress"; Ch'ien
676 name of the house „sea", owner Hai; Fang
677 name of the house „sea", owner Hai; Ch'ien
678 gambling house „sea", owner Hai; Ch'ien
679 „source of the sea"; Fang
680 „source of the sea"; Ch'ien
681 Fang; „sea and sun"
682 Fang; „prospering"
683 Ch'ien; „prospering"
684 „prospering"
685 gambling house „prospering and Fang"; Ch'ien
686 gambling house „prospering and winnings"; Ch'ien
687 gambling house „prospering and spring"; Owner Qian
688 gambling house „fulfilment of wishes", (success and beauty); Fang
689 „prospering and enrichment"; Ch'ien
690 „source of prospering"; P'ai-Pa
691 gambling house „flourishing and prospering"; Fang
692 gambling house „flourishing and prospering"; Ch'ien
693 Fang; (exalted, high), „esteem highly", (Chong, family name)
694 Ch'ien; (exalted, high), „esteem highly", (Chong, family name)
695 Ch'ien; „high/exalted and flourishing"; (full bloom)
696 fifty; gambling house „high/exalted and flourishing", (full bloom)
697 Fang; gambling house „high/exalted and flourishing", (full bloom)
698 gambling house „high/exalted and rich"; Ch'ien
699 (high/exalted, speedy and successful), „Chong, who was quickly successful; Fang
700 (high/exalted, speedy and successful), „Chong, who was quickly successful; Ch'ien
701 „fortune and winnings"; Fang
702 „fortune and winnings"; Ch'ien
702a „fortune and winnings"; Ch'ien
703 „native place (source) of heroes"; Ch'ien, piece-No. 857
704 „native place (source) of heroes"; Ch'ien, piece-No. 861
704 „victory", (victorious, conquer, being victorious); Ch'ien
705 „eternal success and victory"; Fang
706 „eternal success and victory"; Ch'ien
707 „victory and advantage", (utilizable for a long time, stable in use); Fang
708 „victory and advantage", (utilizable for a long time, stable in use); Ch'ien

709 „victory and wealth"; Fang
710 „victory and wealth"; Ch'ien
711 „victory and winnings"; 2,5 Fen
712 „victory and winnings"; Fang
713 „victory and enrichment"; Fang
714 „victory and enrichment"; Fang
715 „quick victory", (victory and quickness); 2,5 Fen
716 „quick victory", (victory and quickness); Fang
717 „quick victory", (victory and quickness); Ch'ien
718 „quick victory", (victory and quickness); Fang
719 „quick victory", (victory and quickness); one Ch'ien
720 „quick victory", (victory and quickness); one Fang
721 „quick victory", (victory and quickness); one Fang
722 „pleasure at victory", (victory and prospering); Fang
723 „pleasure at victory", (victory and prospering); two hundred Pa
724 gambling house „pleasure at victory", (victory and prospering); four hundred Pa
725 gambling house „fortune" (pleasure), owner Xi?; Ch'ien
726 „to enter in the hall of money again"; Ch'ien
727 „common (accumulation of) advantages/preferences"; Ch'ien
728 Fang; „to preserve advantages"
729 „quick winnings"; Fang
730 gambling house „quick winnings"; Salung/Ch'ien
731 gambling house „quick winnings"; Fuang
732 gambling house „quick winnings"; Salung
733 „quick flourishing"; Fang
734 „quick prospering"; Ch'ien
735 gambling house „quick prospering"; Ch'ien
736 „intelligence and wealth", (intelligent ideas); cotten wool of silk, piece-No. 643
736a „intelligence and wealth", (intelligent ideas); cotten wool of silk, piece-No. 302
737 „intelligence and wealth", (intelligent ideas); bird, coin-No. 77
738 name of the house „intelligence and wealth", owner Zhang; Ch'ien
739 (leveled at something, imperial court, dynasty), reigning dynasty, (Chao, family name); Ch'ien
740 „Chao, who has much gold", (to strive for gold and wealth); Ch'ien
741 „to strive for enrichment and winnings"; Fang
742 „forest and peace", (quiet forest); Fang
743 „forest and peace", (quiet forest); Ch'ien
744 name of the house „forest", (owner Sen?); Ch'ien
745 (addition, increase), „profit"; Fang
746 „addition prosperity"; Ch'ien
747 „addition enrichment"; 108
747a „addition enrichment"; piece-No. 2029
747b „addition enrichment"; piece-No. 4426
748 „addition enrichment"; Fang
749 „addition enrichment"; Ch'ien
750 „addition enrichment"; Fang
751 „addition enrichment"; Ch'ien
752 „addition enrichment"; Fang
753 „additional pleasure", (additional prospering); Ch'ien
754 „enrichment and intelligence", (intelligent ideas)
755 „common enrichment"; Ch'ien

756	„common enrichment"; Fang
757	gambling house „common enrichment"; Fang
758	„wealth and winnings"; Fang
759	„wealth and winnings"; Ch'ien
760	„wealth and winnings";
761	„wealth and winnings"; one Ch'ien
762	gambling house „wealth and winnings"; Fang
763	gambling house „wealth and winnings"; Ch'ien
764	name of the house „wealth", (owner Fa?); silver-Ch'ien
765	(very valuable), „valuable things come together"; Fang
766	(very valuable), „valuable things come together"; Fang
767	„valuable, quick and successful"; Ch'ien
768	„instruction to fortune"; Ch'ien
769	(opened and closed, to open and to close), „lively business activity"; Ch'ien
770	(opened and closed, to open and to close), „lively business activity"; silver-Ch'ien
771	(exploit), „Kai the rich man"
772	(exploit), „Kai the rich man"
773	(meeting of the mighty), „mighty people (heroes) come together"; Fang
774	„as desired", (favourable, quick);
775	„as desired", (favourable, quick); Ch'ien
776	„as desired", (favourable, quick); Fang
777	„as desired", (favourable, quick); Fang
778	„as desired", (favourable, quick); two hundred
779	„as desired", (favourable, quick); two hundred
780	„quick fulfilment of wishes"; Fang
781	„quick fulfilment of wishes"; Fang
782	„quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
783	„quick fulfilment of wishes"; Fang
784	„quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
785	„quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
786	„quick fulfilment of wishes"; Fang
787	„quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
788	gambling house „quick fulfilment of wishes"; Fang
789	gambling house „quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
789a	gambling house „quick fulfilment of wishes"; Ch'ien
790	„quick success" (performance); (manufacture), society, (gambling house)
791	Ch'ien; „quick success" (performance)
792	„quick success" (performance); Fang
793	„quick success" (performance); Ch'ien
794	„quick winnings", (quickness); Ch'ien
795	„quick winnings", (quickness); Ch'ien
796	Ch'ien; „quick winnings", (quickness)
797	„quick winnings", (quickness); Ch'ien
798	„quick winnings", (quickness); Sung-P'ai
799	„quick winnings", (quickness); Fang
800	Fuang; „quick winnings", (quickness)
801	„quick winnings", (quickness); Ch'ien
802	„quick winnings", (quickness); Fang
803	„quick winnings", (quickness); Ch'ien
804	„quick winnings", (quickness); Fang

805 „quick winnings", (quickness); Ch'ien
806 „quick winnings", (quickness); Ch'ien
807 gambling house „quick winnings"; Fang
808 gambling house „quick winnings"; ten thousand Ch'ien
808a gambling house „quick winnings"; ten thousand Ch'ien
809 gambling house „quick winnings"; Fang
810 favourable, „quick flourishing"; Fang
811 favourable, „quick flourishing"; Ch'ien
812 favourable, „quick flourishing"; Fang
813 favourable, „quick flourishing"; Ch'ien
814 Fang; (favourable), „quick flourishing"
815 Ch'ien; (favourable), „quick flourishing"
816 (favourable), „quick flourishing"; Ch'ien
817 (favourable), „quick flourishing"; Fang
818 (favourable), „quick flourishing"; Ch'ien
819 winnings; (favourable), „quick flourishing"; one Ch'ien
820 gambling house „quick fulfilment of wishes"; flourishing Ch'ien
821 Ch'ien; „quick gold"
821a Ch'ien; „quick gold"
822 "favourable to peace"; Fang
823 "favourable to peace"; Ch'ien
824 gambling house „favourable to peace"; Ch'ien
825 Fang; name of the house „favourable", (owner Shun), Fuang
826 Ch'ien; name of the house „favourable", (owner Shun), Salung
827 Salung; „quick wealth"
828 „quick wealth"
829 „quick wealth"; Fang
830 „quick wealth"; Ch'ien
831 gambling house „quick wealth"; to win Ch'ien
832 gambling house „quick wealth"
833 „quick victory"; Ch'ien
834 gambling house „quick victory"; to enrich oneself by Ch'ien
835 „quick enrichment"; Ch'ien
835a „quick enrichment"; Ch'ien
836 „quick enrichment"; Ch'ien
837 „quick enrichment"; Fang
838 „quick enrichment"; Ch'ien
839 one Fang; „quick enrichment"
840 „quick enrichment"; Ch'ien
841 gambling house „quick enrichment"; Fang
842 „quick enrichment and success"; Ch'ien
843 „double quickness"; Fang
844 „source of quickness"; Fang
845 „source of quickness"; Ch'ien
846 Fang; „source of quickness"
847 Ch'ien; „source of quickness"
848 Ch'ien; „source of quickness", Salung
848a Ch'ien; „source of quickness", Salung
849 „to achieve winnings along the capital source"; Fang
850 „prospering favourably"; Fang

851 „prospering favourably"; Ch'ien
851a „prospering favourably"; Ch'ien
852 „prospering favourably"; Ch'ien
853 Fang: „prospering favourable"
854 Ch'ien: „prospering favourable"
855 „prospering favourable"; Ch'ien
856 „prospering favourable"; Ch'ien
857 „prospering favourable"; Ch'ien
858 Huang Bai (name of the owner?), (cork-oak); the manufacture Yuan produced 5000 Ch'ien-pieces
859 name of the house „Fu" (owner); Fang
860 „the house Fu flourishes"; (instruction, way to fame, prospering); Ch'ien
861 Ch'ien; Jie Jang (owner, name of gambling house?)
862 Jeng Li (name of the owner?), (to grant, hand over winnings), one Fang
863 Jeng Li (name of the owner?), (to grant, hand over winnings), one Ch'ien
864 „new smell of heaven"; Ch'ien
865 „new flourishing", one Fang
866 (field), „trade", (Ye, family name); fifty Pa
867 (trade with chances to win), „the house Ye yieldes winnings"; Fang
868 (brightness), „bright light"; Ch'ien
869 „abundance", (Ju, family name); two hundred
870 "abundance and fulfilment of wishes"; Fang
871 "abundance and fulfilment of wishes"; Ch'ien
872 „abundance and fortune"; Fang
873 „abundance and fortune"; Ch'ien
874 „abundance and prospering"; Fang
875 „abundance and prospering"; Ch'ien
876 „abundance and prospering"; Ch'ien
877 name of the house „abundance", (owner Ju); together (total value?) four hundred Pa
878 name of the house „abundance" (owner Ju); five Fen
879 name of the house „abundance" (owner Ju); fifty
880 Ch'ien; „abundance and victory" (winnings), (the house Yu wins)
881 „abundance and enrichment"; Ch'ien
882 „abundance and enrichment"; Ch'ien
883 one Ch'ien: „abundance and enrichment"
884 gambling house „abundance and wealth"; Fang
885 gambling house „abundance and wealth"; Ch'ien
885a gambling house „abundance and wealth"; Ch'ien
886 please favour us if you see this character (writing); „abundance and wealt", five Fen
887 dear customers! Please favour us if you see this character (writing); „abundance and wealth", silver-Ch'ien
888 „abundance and quick success"; Ch'ien
889 (Ji He, family name?), „justice (fairness) and fulfilment of wishes"; Fang
890 „justice and peace"; Ch'ien
891 „justice and peace"; Fang
892 „justice and peace"; Fang
893 „money by the house of the perfect justice", (justice and success); Ch'ien
894 gambling house „justice/fairness and flourishing"; Ch'ien
895 gambling house „justice/fairness and wealth"; Ch'ien
896 gambling house „justice/fairness and wealth"; Fang

897 „justice/fairness and wealth"; one Fang
898 „justice/fairness and wealth"; one Ch'ien
899 „justice/fairness and quick success"; Ch'ien
900 „justice/fairness and prospering"; Fang
901 „justice/fairness and prospering"; Ch'ien
902 (arrival of justice/fairness), „justice and fulfilment of wishes"; Fang
903 (arrival of justice/fairness), „justice and fulfilment of wishes"; Ch'ien
904 (arrival of justice/fairness), „justice and fulfilment of wishes"; one Fang
905 (arrival of justice/fairness), „justice and fulfilment of wishes"; one Ch'ien
906 (arrival of justice/fairness), „justice and fulfilment of wishes"; 2,5 Fen
907 (high esteem/respect and winnings), „high esteem towards the winnings", (tea); secret Fang
908 gambling house „honest and fair"; Fang
909 Fang; name of the house „valuable", (precious), (owner Zhen?)
910 Ch'ien; name of the house „valuable", (precious), (owner Zhen?)
911 „source of treasures" (jewels); Ch'ien
912 „stable like a tripod", (four-footed vessel), 1,25 Fen
913 „stable like a tripod", (four-footed vessel), 2,5 Fen
914 „long life", (longevity), (Shou, family name); Ch'ien
915 „long life", (longevity), (Shou, family name); Fang
916 „long life", (longevity), (Shou, family name); Ch'ien
917 „fame", (flourishing, honour), (Rong, family name); two hundred
917a „fame", (flourishing, honour), (Rong, family name); two hundred
918 (glorious), „flourishing and fulfilment of wishes", Fang
919 „source of prospering", (of fame); Ch'ien
920 „source of prospering", (of fame); Ch'ien
921 gambling house „source of prospering" (of fame); one hundred
922 „flourishing and prospering"; Fang
923 „flourishing and prospering"; Ch'ien
924 „flourishing and prospering"; one Fang
925 name of the house „flourishing and prospering", owner Li; one Ch'ien
926 „flourishing and prospering"; Ch'ien
927 „flourishing and enrichment"; Fang
928 „flourishing and enrichment"; Fang
929 „flourishing and enrichment"; Ch'ien
930 „flourishing and enrichment"; gambling house, Ch'ien
931 „flourishing and enrichment"; gambling house, Ch'ien
932 gambling house „flourishing and enrichment"
933 (quick flourishing), „flourishing and quickness"; Ch'ien
934 (quick flourishing), „flourishing and quickness"; Fang
935 (quick flourishing), „flourishing and quickness"; Ch'ien
936 (quick flourishing), „flourishing and quickness"; Ch'ien
937 (quick flourishing and success), flourishing and quick success; Fang
938 (quick flourishing and success), flourishing and quick success; Ch'ien
939 „flourishing and abundance"; Fang
940 „flourishing and abundance"; Ch'ien
941 „flourishing and splendour"; Ch'ien, piece-No. 2510
942 „flourishing and prospering"; Ch'ien, piece-No. 2987
943 „flourishing and prospering"; 2,5 Fen
944 „flourishing and prospering"; Fang
945 „flourishing and prospering"; Ch'ien

946 (Yuan, family name); „source"; hundred Pa
947 „source"; one P'ai
948 „source of fortune"; Ch'ien
949 „source of fortune"; Fang
950 „source of fortune"; Ch'ien
951 „source of fortune"; Fang
952 (sources flow together); „source of fulfilment of wishes"; Ch'ien
953 (sources flow together); „source of fulfilment of wishes"; Ch'ien
954 (sources flow together); „source of fulfilment of wishes"; Fang
955 (sources flow together); „source of fulfilment of wishes"; Fang
956 „source of security" (safety); Ch'ien
957 „source of security" (safety); Fang
958 „source of winnings"; Ch'ien
959 „source of winnings"; Fang
960 gambling house „source of winnings"; Ch'ien
961 gambling house „source of winnings"; Ch'ien
962 Fang; „source of prospering"; Fuang
963 gambling house „source of prospering", (the house Yuan prospers); Ch'ien
964 „source of harmony"; (the harmonical house Yuan); hundred
965 „source of harmony"; (the harmonical house Yuan); Fang
966 „source of harmony"; (the harmonical house Yuan); Ch'ien
967 gambling house „source"; Fang
968 gambling house „source", Ch'ien
969 Ch'ien; name of the house „source" (owner Yuan), Salung
970 „source of wealth", Sung-P'ai
971 gambling house „source of wealth"; Fang
972 name of the house „source of wealth", owner Shun; Ch'ien
973 name of the house „source of wealth", owner Shun; Fang
974 name of the house „source of wealth", owner Shun; Ch'ien
975 „source of flourishing and enrichment"; Ch'ien
976 „source of victory", (the house Yuan wins); Ch'ien
977 „source of enrichment"; Fang
978 „source of enrichment"; Ch'ien
979 „source of enrichment"; Fang
980 „source of enrichment"; Ch'ien
981 gambling house „source of enrichment"; 2,5 Fen
982 Ch'ien; gambling house „source of enrichment"
983 gambling house „source of smoothness"; Fang
984 gambling house „source of smoothness"; Fang
985 gambling house „source of smoothness"; Ch'ien
985a gambling house „source of smoothness"; Ch'ien
986 „source of smoothness and bringing together of winnings" (accumulation); Ch'ien
987 „source of longevity"; Ch'ien
988 „source of prosperity (pleasure)"; Fang
989 „source of prosperity (pleasure)"; Ch'ien
990 „source of prosperity (pleasure)"; Fang
991 „source of prosperity (pleasure)"; Ch'ien
992 „source of prosperity (pleasure)"; Ch'ien
993 „source of prosperity (pleasure)"; Ch'ien
994 gambling house „source of prosperity" (pleasure); Ch'ien

995 gambling house „source of prosperity" (pleasure); Fang
996 gambling house „source of prosperity" (pleasure); Ch'ien
997 „source of prosperity (pleasure) and bringing together of winnings"; Fang
998 „source of money"
999 „source of fulfilment of wishes"; Fang
1000 „source of fulfilment of wishes"; Ch'ien
1001 „source of prospering"; Fang
1002 „source of prospering"; Ch'ien
1003 „source of prospering"; Fang
1004 „source of prospering"; Ch'ien
1004a „source of prospering"; Ch'ien
1005 „source of prospering"; Fang
1006 „source of prospering"; Ch'ien
1007 „source of prospering"; Ch'ien
1008 (series of lucky chances, bringing together of fortune (accumulation), „fortune and fulfilment of wishes"; Fang
1009 (series of lucky chances, bringing together of fortune (accumulation), „fortune and fulfilment of wishes"; Ch'ien
1010 name of the house „streak of luck", (bringing together of fortune (accumulation), owner Xiang; Fang
1011 „money of the house fortune and success" (perfect fortune)
1012 „fortune and enrichment"; Fang
1013 „fortune and enrichment"; Ch'ien
1014 „fortune and enrichment"; Ch'ien
1015 gambling house „source of fortune"; Fang
1015 gambling house „source of fortune", Ch'ien
1016 „fortune and prospering"; Ch'ien
1017 „by hearing/by the sound one can realize the value of this coins"; „fortune" (Fu, family name)
1018 „fortune", (Fu, family name); Fang
1019 „fortune", (Fu, family name); Ch'ien
1020 „fortune", (Fu, family name); Fang
1021 „fortune", (Fu, family name); Ch'ien
1022 „fortune", (Fu, family name); Fang
1023 „fortune", (Fu, family name); Ch'ien
1024 „fortune", (Fu, family name); Ch'ien
1025 „fortune", (Fu, family name); four hundred
1026 „fortune", (Fu, family name); five Fen
1027 (perfect fortune), „fortune and success"; Ch'ien
1028 gambling house „fortune and winnings"; Fang
1029 gambling house „fortune and winnings"; Ch'ien
1030 (streak of luck), (bringing together of fortune (accumulation), „fortune and fulfilment of wishes"; Ch'ien
1031 „fortune and prospering"; Fang
1032 „quick fortune"; Ch'ien
1033 „source of fortune"; one Fang
1034 „source of fortune"; one Ch'ien
1035 (fortune and flourishing), „fortune and pleasure"; Fang
1036 gambling house „joyful meeting-place", (meeting-place of amusement, concentrated prosperity); Ch'ien
1037 „source of (flower-) splendour"; Ch'ien

1038 „a plant", (Jian, family name) or (barracks), (to do business), (Jing, family name); 2,5
1039 Ch'ien, „spider; „all inhabitants in the town are drunk with the beautiful spring moon"
1040 „to win in succession and the money runs"; Ch'ien
1041 „to win in succession and the money runs"; 2,5
1042 „sources of winnings and wealth are never exhausted"; Ch'ien
1043 „one quick success after another"; Ch'ien
1044 „one source (of capital) after another"; Ch'ien
1045 „way to the money"; Ch'ien
1046 „way to the money"; Fang
1047 „way to the money"; Ch'ien
1048 „way to the money"; Ch'ien
1048a „way to the money"; Ch'ien
1049 name of the house „way to success (and winnings)", (owner Li?); Fang
1050 „way of smoothness"; Ch'ien
1051 „way of smoothness"; Fang
1052 „way of smoothness"; Ch'ien
1052a „way of smoothness"; Ch'ien
1053 „way to prosperity"; Fang
1054 „way to prosperity"; Ch'ien
1055 „money", (currency), (way to treasure)
1055a „money", (currency), (way to treasure)
1056 „money", (currency), (way to treasure)
1056a „money", (currency), (way to treasure)
1056b „money", (currency), (way to treasure)
1057 „money", (currency), (way to treasure)
1058 „money", (currency), (way to treasure)
1059 „money", (currency), (way to treasure)
1060 „money", (currency), (way to treasure)
1061 „as soon as and whenever the bird sings the success sets in", (immediate success; Fang
1062 „as soon as and whenever the bird sings the success sets in", (immediate success; Ch'ien
1063 „as soon as and whenever the bird sings the success sets in", (immediate success; Fang
1064 „as soon as and whenever the bird sings the success sets in", (immediate success; Ch'ien
1065 name of the house „common smoothness", owner Ding; Ch'ien
1066 „much beautiful jade and flourishing", (the house Guangyan flourishes); Sung-P'ai
1067 „much beautiful jade and flourishing", (the house Guangyan flourishes); Fang
1068 (morality), „blessing and fulfilment of wishes"
1069 (morality), „blessing and fulfilment of wishes"
1070 (morality), „blessing and winnings"; 25
1071 gambling house „blessing and winnings"; Fang
1072 gambling house „blessing and winnings"; Ch'ien
1073 „money of the house blessing and winnings"; Ch'ien
1074 name of the house „blessing", (morality), owner De; Ch'ien
1075 gambling house „blessing" (morality) and prospering (beneficial); Fang
1076 gambling house „blessing" (morality) and prospering (beneficial); Ch'ien
1077 gambling house „blessing and prospering (beneficial)"; Fang
1078 gambling house „blessing and prospering (beneficial)"; Ch'ien
1079 „blessing and quick success"; Fang
1080 „blessing and quick success"; Ch'ien
1081 „the good deed of blessing"; Fang
1082 Fang; „blessing and flourishing (fame)"

1083 Ch'ien; „blessing and flourishing (fame)"
1084 „blessing (morality) and flourishing (fame)", one Ch'ien
1085 „blessing (morality) and prospering"; Fang
1086 „blessing (morality) and prospering"; Fang
1087 gambling house „undertaking (beginning of, the work of the) fulfilment of wishes (Xuhe)"; Ch'ien
1088 (prospering), „pleasure"; Ch'ien
1089 (prospering), „pleasure"; 1,25 Fen
1090 (prospering), „pleasure"; two P'ai
1091 (prospering), „pleasure"; one P'ai
1092 (prospering), „pleasure"; one P'ai
1093 (prospering), „pleasure"; Fang
1094 (prospering), „pleasure"; Ch'ien
1095 „double (prospering) pleasure", (bringing together of pleasure/prospering), (flourishing and fulfilment of wishes); Fang
1096 „double (prospering) pleasure", (bringing together of pleasure/prospering), (flourishing and fulfilment of wishes); Ch'ien
1097 Ch'ien; name of the house „double pleasure (prospering)", owner Shun
1098 „double pleasure", (name of the house is source), (owner Yuan), Sung-P'ai
1099 „double pleasure", (name of the house is source), (owner Yuan), in the year 1874, Fang
1100 „pleasure and winnings"; Fang
1101 „pleasure and winnings"; Fang
1102 „pleasure and winnings"; Ch'ien
1102a „pleasure and winnings"; Ch'ien
1103 „pleasure and wealth"; Ch'ien
1104 „pleasure and winnings", (pleasure and satisfaction); Fang
1105 „flourishing and prospering"; Ch'ien
1106 „pleasure and winnings (victory)", (pleasure at victory); Fang
1107 (additional pleasure), „pleasure at the additional winnings"; Ch'ien
1108 (additional pleasure), „pleasure at the additional winnings"; Fang
1109 gambling house „pleasure and additonal winnings", (pleasure at the additional winnings); Fang
1110 gambling house „pleasure and additonal winnings", (pleasure at the additional winnings); Ch'ien
1111 „pleasure and enrichment", (pleasure at the enrichment); Fang
1112 „pleasure and enrichment", (pleasure at the enrichment); Ch'ien
1113 „pleasure and enrichment", (pleasure at the enrichment); Ch'ien
1114 „pleasure and enrichment", (pleasure at the enrichment); Ch'ien
1115 „pleasure and quick success"; Fang
1116 (way to prospering), „pleasure at the quick winnings"; Ch'ien
1117 „pleasure and flourishing"; Ch'ien
1118 gambling house „pleasure and flourishing"; Fang
1119 gambling house „pleasure and flourishing"; Ch'ien
1120 „money by the house of the ten thousandfold fulfilment of wishes"; Fuang
1121 „money by the house of the ten thousandfold fulfilment of wishes"; Salung
1122 „ten thousandfold fulfilment of wishes"; fifty
1123 „money of the ten thousandfold success"
1124 „money of the ten thousandfold winnings", Salung
1125 „ten thousandfold prospering"; Fang
1126 „ten thousandfold prospering"; Fang
1127 name of the house „ten thousandfold prospering", owner Sheng; Ch'ien
1128 „ten thousandfold foods" (abundance); Ch'ien
1129 „ten thousandfold enrichment"; Ch'ien

1130 „ten thousandfold enrichment"; Ch'ien
1131 „ten thousandfold enrichment"; 2,5 Fen
1132 gambling house „ten thousandfold enrichment"
1133 gambling house „ten thousandfold enrichment"
1134 „ten thousandfold source"; Fuang
1135 gambling house „ten thousandfold source"; Fang
1136 gambling house „ten thousandfold source"; Ch'ien
1137 „ten thousandfold flourishing", one Ch'ien
1138 „ten thousand treasures come to the court, pay a visit"; Fang
1139 gambling house „meeting-place of the gentlemen", (virtuous men)
1139a gambling house „meeting-place of the gentlemen", (virtuous men)
1140 gambling house „meeting-place of the gentlemen", (virtuous men); Ch'ien
1141 gambling house „virtuous (gentlemenlike) and flourishing"; Ch'ien
1142 „virtuous (gentlemenlike) and flourishing", secret-Ch'ien
1143 „the winnings come into the doorway"; 2,5 Fen
1144 „the winnings come into the doorway"; Ch'ien
1145 „arrival of the prosperity"; Ch'ien
1146 „money takes place quickly"; Fang
1147 „to receive quick successes"; Ch'ien
1148 gambling house „quickly arriving money"; Ch'ien
1149 „arrival of flourishing"; Ch'ien
1150 (to learn, to study), „education"; Fang
1151 „flood of success", (emergence of the flood of money); Ch'ien
1152 „quickly emerging flood (of money/of success)"; Fang
1153 „quickly emerging flood (of money/of success)"; Ch'ien
1154 „only one Ch'ien of the clear (money-) sea"
1155 „little jade-plates of the fulfilment of wishes", silver-Fang; silver
1156 „little jade-plates of the fulfilment of wishes", silver Ch'ien; silver
1157 gambling house „perfect little jade-plates", (little jade plates of success); Fang
1158 gambling house „common enrichment"
1159 ? ? ? ten thousandfold; Fang
1160 „way of fulfilment of wishes"; Ch'ien
1161 name of the house source of the fulfilment of wishes"; owner Li; Fang
1162 „to have wishes fulfiled" (aims achieved); Fang
1163 „to have wishes fulfiled" (aims achieved); Ch'ien
1163a „to have wishes fulfiled" (aims achieved); Ch'ien
1164 Ch'ien; gold, (Jin, family name?)
1165 „playing in magnificent colours", (brocade and perfection); Ch'ien
1166 „brocade, success and pleasure (prospering)"; owner Fu, Fang
1167 „brocade, success and pleasure (prospering)"; owner Fu, Ch'ien
1168 „brocade and harmony"; perfect peace/harmony, 2,5 Fen
1169 „brocade and harmony"; perfect peace/harmony, 5 Fen
1170 „brocade and harmony"; perfect peace/harmony, 6,25 gold-Li
1171 „brocade and prospering"; Ch'ien
1172 „brocade, luxuriance and success"; Fang
1173 „brocade, luxuriance and success"; Ch'ien
1174 „brocade and luxuriance (prosperity)"; Fang
1175 „source of brocade", (of the beautiful?), Fang; Fang
1176 „source of brocade", (of the beautiful?)
1176a „source of brocade", (of the beautiful?)

1177 „source of brocade", (of the beautiful?); Fang
1178 „source of brocade", (of the beautiful?); Ch'ien
1179 name of the house „source of brocade" (of the beautiful?), owner Li; Ch'ien
1180 gambling house/name of the house „bell", (owner Zhong); Fang
1181 gambling house/name of the house „bell", (owner Zhong); Ch'ien
1182 name of the house „dragon", (owner Long); Ch'ien
1183 „luxuriance and flourishing"; Ch'ien
1184 (to answer, to correspond), „as desired"; (Ying, family name); Fang
1185 Ch'ien; (to win as desired), „desired winnings"
1186 „desired winnings", (to win as desired), silver-Fang; piece-No. 1506
1187 „desired winnings", (to win as desired), silver-Fang; „gambling house desired prosperity, jade", Yu, (family name)
1188 „desired prosperity", silver-Ch'ien, jade, Yu (family name), gambling house „desired winnings"
1189 gambling house „perfect blessing", (blessed success); Fang
1190 name of the house „melodious sound and prospering", (great name), owner Rong; Ch'ien
1191 „luxuriant prospering and enrichment by treasures"; Fang
1192 „luxuriant prospering and enrichment by treasures"; Ch'ien
1193 „prospering and enrichment"; Fang
1193a „prospering and enrichment"; Ch'ien
1194 „source of prospering"; Fang
1194a „source of prospering"; Fang
1195 name of the house „source of prospering"; owner He; Fang
1196 gambling house „great (remarkable) winnings"; Ch'ien
1197 name of the house „advantage", (owner Run?), fifty
1198 name of the house „advantage", (owner Run?), one Fang
1199 „rich harvest", (Feng, family name); fortune, (Fu, family name)
1200 „rich harvest and winnings", (plentiful winnings); fair, (just), (Zheng, family name)
1201 gambling house „plentiful winnings"; Fang
1202 „great wealth"; 25
1203 gambling house „ten thousandfold rich harvest"; Ch'ien
1204 gambling house „great wealth"; Fang
1205 gambling house „great wealth"; Ch'ien
1206 „luxuriant flourishing", one Ch'ien
1207 „rich, quick harvest and brilliant winnings"; Ch'ien
1208 „money with far-reaching winnings"; piece-No. 717
1209 „treasure", (valuable)
1210 „treasure", (valuable); 2,5 Fen
1211 „treasure", (valuable)
1212 „treasure"; gambling house, Ch'ien
1213 „treasure"; Ch'ien
1214 „Treasure and harmony"; Fang
1214a „Treasure and harmony"; Fang
1215 „Treasure and harmony"; Ch'ien
1216 „Treasure and harmony"; Fang
1217 „Treasure and harmony"; Ch'ien
1218 „Treasure and harmony"; Fang
1219 name of the house „treasure and harmony", owner Li; Fang
1220 name of the house „treasure and harmony", owner Li; Ch'ien
1221 name of the house „treasure and harmony", owner Li; Ch'ien
1221a name of the house „treasure and harmony", owner Li; Ch'ien

1221b name of the house „treasure and harmony", owner Li; Ch'ien
1222 „treasure, peace and success", (treasure and perfect peace); Fang
1223 „treasure, peace and success", (treasure and perfect peace); Ch'ien
1224 (treasure and flourishing), „many treasures"
1225 name of the house „treasure and wealth", owner Xing; Fang
1226 „quick treasure"; Fang
1227 „continuation of the fulfilment of wishes" (co-operation); Fang
1228 „continuation of the fulfilment of wishes" (co-operation); Ch'ien
1229 „success and career"; (terminated undertaking/work), (realized intention), 25 Fen
1230 „treasury (mineral resources) and prosperity"; Fang
1231 „treasury (mineral resources) and prosperity"; Ch'ien
1232 gambling house „treasury (mineral resources) and enrichment"; Ch'ien
1233 „treasury (mineral resources) and flourishing; the manufacture Juhe in Gubian produced 4000 Fang-pieces
1234 „treasury (mineral resources) and flourishing; the manufacture Juhe in Gubian produced 6000 Ch'ien-pieces
1235 (to win and to let win), „to grant advantage" (to leave), Fang
1236 „abundance and peace", one Fang
1237 „abundance and peace", one Ch'ien
1238 „to keep jade"; Ch'ien
1239 Fang; „to keep winnings"
1240 Ch'ien; „to keep winnings", (to involve, to contain)
1241 Ch'ien; „to keep winnings", (to involve, to contain)
1242 to keep prosperity, (to involve, to contain); Ch'ien
1243 Ch'ien; name of the house „mirror", (owner Jian?)
1244 „double fortune"; Fang
1245 „double fortune"; Ch'ien
1246 Ch'ien, (Qilin, a fabulous animal of fortune) and wealth"
1247 Fang; „wealth and prospering", (to obtain/restore cooling at the Lotos pond)
1248 Ch'ien; „wealth and prospering", (it turns green everywhere)
1249 Ch'ien; „peace", (Tai, family name), after a rainfall in april the sky clears up
1250 Fang; the beautiful moon animates (insperes) to compose
1251 Ch'ien; „the wind develops in the pass and the coldness of the autumn boundes against my sword"
1252 Fang; „the farmers are going to cultivate their green fields"
1253 Ch'ien; I like very much the goose (geese) of the Taoistic monk in the shade of the mountains
1254 Fang; the mountains in front of my yard
1255 Fang; heaven and earth are covered with colour (enveloped in a colour)
1256 Fang; „the dawn penetrates in the room onto my opened book (scroll)/my opened scroll welcomes the dawn"
1257 Ch'ien; „thanks to my ready wit I use my head (mind); not to make an effort (not to think about answers)
1258 Fang; „ravens on the Japanese tree croak all in a crowd
1259 Ch'ien; the chirping of the birds in the bamboo-grove seem to be well-known to me
1259a Ch'ien; the chirping of the birds in the bamboo-grove seem to be well-known to me
1260 Fang: „the mountains and the landscape will be perpetuated in my pictures
1261 Ch'ien; The soldiers cross the Yellow River during the setting of the moon
1262 „at a closer look all creatures are self-satisfied; Ch'ien
1263 Fang; „at moon and wind I am sailing away"
1264 Ch'ien; „for writing I only need a brusk but no draft"

1265 Fang; „the wind plays with the shadow of the bamboo"
1266 Ch'ien; against the magnificence of the flowers in front of my window even the brocade grows pale"
1267 Fang; „the ravens are croaking in front of the house"
1268 Ch'ien; „the heaven produces all creatures (heroes) at the right time"
1269 Ch'ien; „the snow, icy cold, menaces the beautiful flowers"
1270 Fang; „for composing I invite the moon"
1270a Ch'ien; „is it possible for a foal to grow into a racehorse on a small yard
1271 Fuang
1272
1273 Salung
1274 Salung
1275 Sung-P'ai
1276 2 Att
1277 2 Att
1278 2 Att
1279 Fang
1280 Sung-P'ai; 25
1281 Fang
1282 100 Pa
1283 Ch'ien; Fang
1284 Fang
1285 Ch'ien
1286 Ch'ien
1287 Fang
1288 Ch'ien
1289 Ch'ien
1290 Ch'ien
1291 Ch'ien
1292 Fang
1293 Fang
1294 Ch'ien
1295 Ch'ien
1296 Fang
1297 Ch'ien
1298 Fang
1299 Ch'ien
1300 Fang
1301 one Ch'ien
1302
1303
1304 Fang
1305 Fang
1306 Ch'ien
1307 P'ai-Pa = 100 Pa
1308 Fang
1309 Ch'ien
1310 one P'ai
1311 Ch'ien
1312 Sung-P'ai; 400 (Pa)

1313 Ch'ien; Salung
1314 Fang; Fuang
1315 100 (Pa); one hundred
1316 Sung-P'ai; four hundred
1317 Fuang
1318
1319
1320
1321
1322
1323
1324
1325 gambling house (common), „harmony"; Ch'ien
1326 „flourishing"; (Xing, family name); Sung-P'ai
1327 ?
1328 thousand
1329 gambling house „highest prosperity", (No. 1); Ch'ien
1330 Fang; „work", (to make, to do)
1331 Ch'ien; „work", (to make to do)
1332 Fang
1333 Ch'ien
1334 „antique, old money"; Fang
1335 „accumulation of fortune and great winnings"; longevity, (Shou, family name)
1335a „accumulation of fortune and great winnings"; longevity, (Shou, family name)
1335b „accumulation of fortune and great winnings"; longevity, (Shou, family name)
1336 „fulfilment of wishes", (accumulation, bringing together), (He, family name); longevity, (Shou, family name)
1336a „fulfilment of wishes", (accumulation, bringing together), (He, family name); longevity, (Shou, family name)
1336b „fulfilment of wishes", (accumulation, bringing together), (He, family name); longevity, (Shou, family name)
1337 „bringing together of winnings", (accumulation); Fang
1338 name of the house „winnings", owner Li, one Ch'ien; (as desired), sceptre for wishes
1339 Salung
1340 „wealth"; one P'ai
1341 „wealth" and winnings"; Ch'ien
1342 „pearl and jade"; longevity, (Shou, family name)
1342a „pearl and jade"; longevity, (Shou, family name)
1342b „pearl and jade"; longevity, (Shou, family name)
1343 (stable in use), „intended for the use for Sheng (name), (victory and advantage); long life
1343a (stable in use), „intended for the use for Sheng (name), (victory and advantage); long life
1343b (stable in use), „intended for the use for Sheng (name), (victory and advantage); long life
1343c (stable in use), „intended for the use for Sheng (name), (victory and advantage); long life
1344 gambling house „source of prospering"; long life
1344a gambling house „source of prospering"; long life
1345 „pleasure", (flourishing); one P'ai
1346 Ch'ien
1347 Ch'ien
1348 Ch'ien
1349 P'ai

1350 WM
1351
1352
1353
1354
1355
1356
1357
1358
1359

4. Suchindex für das „Erste Zeichen" / Index to Search for the „First Character"

Klasse	Chin. Zeichen	Kat.-Nr.
1	一	1255
2	人	1252
3	三	40
	上	44
	千	45
	大	48
	山	54
4	元	4,69-88
	日	55,112
	中	56
	仁	58
	太	94
	天	98
	文	109
	方	111
	月	115
	比	116
	五	118
	公	284
	尸	1266
5	正	6
	永	7
	玉	8
	仕	123
	冬	124
	加	126
	四	127
	正	129
	永	137
	玉	162
	生	199
	功	360
	古	1334
	头	1329
6	史	5,255
	行	117
	百	203
	光	204
	明	389,673
	全	207
	吉	210
	合	219
	同	256
	地	259
	如	260
	成	268
	朱	279
	西	283
	江	336
7	利	10,286
	亨	285
	孝	335
	竹	1259
	足	344
	辛	346
	芳	590
	作	1330
8	定	11,383
	和	12,413
	金	207,485
	來	280,358

Klasse	Chin. Zeichen	Kat.-Nr.
	兩	348
	協	361
	受	378
	坤	379
	宗	384
	居	385
	忠	387
	枝	401
	林	406
	松	408
	東	411
	炎	412
	昌	470
	茂	482
	長	499
	青	503
	披	1256
9	信	505
	則	508
	勇	510
	南	511
	城	513
	奎	515
	春	521
	相	534
	泰	535
	炳	550
	紀	553
	紅	554
	美	556
	貞	563
	香	566
	馬	632
	英	703
	迪	768
	風	1251
	庭	1254
10	財	15,594
	連	24,1040
	圃	570
	恩	571
	恆	573
	書	576
	桂	578
	珍	585
	益	587
	記	591
	振	666
	恭	907
	奚	1270a
	珠	1342
11	啟	18,637
	盛	45,682
	乾	634
	昆	640
	常	643
	彬	646
	得	648
	梅	674
	梨	675
	海	676

Klasse	Chin. Zeichen	Kat.-Nr.
	崇	693
	祥	701
	通	1045
	進	1143
	隆	1191
12	智	20,736
	順	21,774
	勝	704
	喜	725
	復	726
	惠	727
	捷	729
	朝	739
	森	742
	添	745
	發	754
	貴	765
	開	769
	雄	773
	最	1253
	援	1264
13	禎	19
	裕	22,869
	黃	858
	傅	859
	揭	861
	敬	862
	新	864
	業	866,1229
	輝	868
	義	889
	誠	908
	診	909
	鈺	911
	鼎	912
	遂	1160
	達	1162
	遠	1208
14	福	23,1017
	壽	914
	榮	917
	源	946
	瑞	1008
	聚	1036
	華	1037
	菅	1038
	蜘	1039
	鳴	1061
15	興	25,1088
	萬	26,1120
	廣	1065
	德	1068
	緒	1087
	賢	1139
	潤	1197
	鴉	1258
16	學	1150
	潮	1151
	澄	1154
	璋	1155
	聯	1158

Klasse	Chin. Zeichen	Kat.-Nr.
	錦	1165
	龍	1182
	頭 oder Kl. 5	1329
17	懋	1183
	應	1184
	澤	1189
	聲	1190
	鴻	1196
18	雙 oder: 双	89 oder Kl. 4
	豐	1199
19	寶	27,1209
20	鐘	1180
	繼	1227
	藏	1230
21	饒	1236
22	蘊	1238
	鑒	1243
24	讓	1235
	麟	1246

D. Literaturverzeichnis Literature

Ancient Money in Various Parts of Thailand. „Thai Coin and News Information", No. 3, (March-May 1986).

Brudin; J.A., The Porcelain Coins of Siam, in: Numismatist, Vol. 8, No. 4, April 1895

Caseria, J., Cowery ‹Sic› Shells in Early China. IFEN Vol. 1 (Aug. 1989), p. 71 - 75. (International Far-Eastern Numismatics News. Ivan Florine, PO Box 75, B - 1630 Linkebeek, Belgien).

Chévillard, A.S., Siam et les Siamois. Editions Plon, Paris 1889.

Coins in Thailand, Bangkok, Department of Fine Arts, Bangkok 1973.

Cruson, D.J., Porcelain Pieces of Siam, in: World Coins, Sidney, Ohio December 1975, Vol. 12, No. 12 (Dec. 1975), p. 24 - 25, 30 - 32, 36.

Donelly, P.J., Blanc de chine. The Porcelain of Tehua in Fukien. London 1969.

Einzig, P., Primitive Money in Its Ethnological, Historical and Economic Aspects. London 1948, reprinted 1951.

Feddersen, M., Chinesisches Kunstgewerbe. Braunschweig 1958.

Das Fenster in der Halle der Kreissparkasse Köln. Thema 120, Juli 1984, „Geld aus dem Reiche des Weissen Elefanten".

Fichter, F., Chinesisches Porzellan - Technik und künstlerische Gestaltung, aus: Berichte der Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V. Nr. 3, 1951, S. 101 - 118.

Haas, J., Siamese Coinage, Shanghai 1880.

Hamel, P.S., Correspondence with the Batavian Society of Arts and Sciences, in: „Notulen van de algemene en bestuurs vergaderingen van het Bataviaasch Genootschap van kunsten en weten-schappen", Vol. XXIV 1886 & XXV 1887.

Hausmann, L. und Kriss-Rettenbeck, L., Amulett und Talisman. Erscheinungsform und Geschichte. München 1977.

Hollink, G., Porcelain Chinese-Siamese Pee Tokens „Ramsden and two 1/16 of a Song-Pei". An essay to rectify the wrong conclusion of Ramsden after 75 years. In: ONSN (Oriental Numismatic Society Newsletter. Reading, England) Nos. 110 and 111 (Jan.-Febr. 1988 and March-April 1988).

Hollink, G., An Introduction to Chinese-Siamese Pee Coins. In: ONSN (Oriental Numismatic Society Newsletter. Reading, England) No. 117 (March-April 1989).

Hollink, G., Chinese-Siamese Porcelain Pee Coins. The Remarkable Pee-Tokens with Numbers of Pee, Made by the Firms. In: ONSN (Oriental Numismatic Society Newsletter. Reading, England) Nos. 120 and 121 (Sept.-Oct. 1989) and (Nov.-Dec. 1989).

Hollink, G., The Chinese-Siamese Pee Coins, How the Gambling Tokens Became Coins. In: ONSN (Oriental Numismatic Society Newsletter. Reading, England) No. 131 (Nov. 1991 - Jan. 1992)

Hollink, G., The Chinese-Siamese Pee Coins, Used as Currency, P'ai-Pa or Pai-Pa? In: ONSN (Oriental Numismatic Society Newsletter. Reading, England) No. 135 (Winter 1993).

Hollink, G., The Chinese-Siamese Pees. Gambling Counters Used as Currency. References to Literature (Mitchiner, M., „Oriental Coins and Their Values", Vol. III). (Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Kataloges unveröffentlichtes Manuskript).

Kainz, C., Ostasiatische Porzellanmünzen. In: Berliner Münzblätter Nr. 177 - 180 (Mai bis August 1895) Berlin 1895, Nr. 177, Sp. 1850 - 54; Nr. 178, Sp. 1857 - 70; Nr. 179, Sp. 1880 - 83; Nr. 180,Sp. 1892 - 95.

Klein, A., Zur Erfindung des Hartporzellans, aus: Berichte der Deutschen Keramischen Gesellschaft e.V. Nr. 1, 1959, S. 1 - 6.

Langridge, P.A., Siamese Porcelain Tokens. In: Coin Monthly, August 1976, S. 55, 57 - 58.

LeMay, R., The Coinage of Siam, Bangkok 1932. As Reprint in: Siamese Coins and Tokens. An Anthology by LE MAY, RAMSDEN, GUEHLER & HARDING KNEEDLER, London 1977, p. 1 - 180.

Lehnhäuser, W., Glasuren und ihre Farben. 0.0., ^{3}1973.

Mathews, R.H., Mathews' Chinese-English Dictionary/,Shanghai 1943.

Mitchiner, M., Oriental Coins and Their Values. Non-Islamic Staates and Western Colonies, AD 600 - 1979, p. 379 - 382.

Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien, Sept. 1896, „Verschiedenes" (Zum ungewöhnlichen Tode von Joseph Haas).

Oliver, T., Twenty Centuries of Coins. Thailand's Currency Through the Ages. Bangkok 1978.

Oliver, T., Gambling Tokens Pictures of the Past. In: Sunday Leisure (Extra), Bangkok Sunday March 14, 1982, Section II.

Opitz, Ch. J., Odd and Curious Money, Ocala ²1991.

Petit, K., Les jetons de porcelaine du Siam. Mons 1980, (Französische Veröffentlichung des Aufsatzes von H.A. Ramsden).

Piromya, S., Coins in Thailand. Bangkok 1973, p. 74 - 75.

Ramsden, H.A., Siamese Porcelain and Other Tokens. Yokohama 1911. As Reprint in: Siamese Coins and Tokens. An Anthology by LE MAY, RAMSDEN, GUEHLER & HARDING KNEEDLER, London 1977, p. 329 - 389.

Scheuch, K., Siamesische Porzellan-Tokens. (Vortragsarchiv der Ges. f. Internationale Geldgeschichte, ca. 1965), 5 Seiten.

Schlegel, G., Siamesische und Chinesisch-Siamesische Münzen, in: Archives Internationales D'Ethnographie. Bd. II, Leiden 1889, S. 241 - 254 u. Taf. XVI.

Schlösser, R., Chinesisch-Siamesische Porzellanmünzen, in: Artibus Asiae, Bd. VI (1936 - 1937), S. 265 - 271.

Schulman, J., Catalogus van de Bersoê-collectie, Veilingscatalogus, Amsterdam 1903.

Shaw, W. and Ali Mohd. K.H., Coins of North Malaya. Kuala Lumpur 1971, p. 43 - 44.

Siedle, E., Technik des Porzellans, aus: Die Werkkunst, 4. Jg. 1908/09, S. 25 - 28.

Thompson, D., Thai Gambling Tokens Circulated Widely. In: WCN (World Coin News. Iola, Wisconsin, U.S.A.) Vol. 18 (8 July 1991), p. 40 - 41.

Viehweger, F., Rezeptbuch für Glasuren und Farben, o.O., ²1965.

Weyl, A., Verzeichnis der Münzen und Denkmünzen der Jules Fonrobertschen Sammlung. Berlin 1878. Reprint bei Unidruck, München 1962.

Yongboonkird, Ch., „Pee Tokens of the Gambling Farms" (In siamesischer Sprache!), Bangkok 1971, (Es existiert eine deutsche Übersetzung des Goethe-Instituts Bangkok, die von einem Sammler dort in Auftrag gegeben worden ist).

Zimmermann, E., Chinesisches Porzellan, Bd. I, Leipzig 1923.

Weiterführende Literatur
Further Literature

Bowring, J., Coins of Siam, in: Canadian Antiquarian Numismatic Journal, Vol. 1, No. 1, p. 39, July 1872.

Brand, H., Siam Porcelain Tokens. In: Numismatic Scrapbook Magazine, Vol. 27, No. 10 (October 1961), p. 2582 - 2586.

Eglitt, N., World Coins. O.O. September 1964, p. 652 - 653.

Haas, J., Siamese Coinage. NI (Numismatic International Bulletin. Dallas, Texas, U.S.A), Vol. 9, No. 5 (May 1975), p. 122 - 142.

Harper, H., World Coins. O.O. February 1975, p. 142 ff.

Hofrichter, H.P., Siamesische Token. Hamburg 1977 (Im Selbstverlag).

Hofrichter, H.P., Kauris Kulturgeschichte. Henstedt-Ulzburg 1991 (Im Selbstverlag).

Hofrichter, H.P., Kauri-Kulturgeschichte. In: Festschrift zum 25jährigen Bestehen der „Hanseatischen Münzengilde e.V.", Hamburg 1994.

Kroman, A., Siamesiske Porcelaensmonter. In: Montsamlernyt Vol. 6, No. 1 (1975), S. 20 - 26.

Oliver, T., Token of the Past. In: Sawasdee Magazine, Nov.-Dec. 1981, Bangkok 1981.

Pittoors, V., Siamese Porceleinen Tokens. In: Alliance Numismatique Européenne, Belgien 1956, p. 17 - 20.

Phillips Jr., H., Porcelain Money of Siam. In: The Museum, August 1885.

Pinn, F., Cowrie Money in China. IN: IFEN (International Far-Eastern Numismatics News. Ivan Florine,f PO Box 75, B - 1630 Linkebeek, Belgien) No. 12, p. 32 - 40.

Rogers, M.E., Porcelain Coins. In: China Review, March 1882.

Der Schäkel, Het Oosten Was Meissen Eeuwen Voor. O. O. Januar 1954.

Schlösser, R., Das Münzwesen Chinas (Vortrag). Ref. in: Mitteilungen für Münzsammler, Jg. 5 (1928), S. 196.

Schröter, E.M., Im Reiche des Weissen Elefanten. Leipzig 1885.

Schröter, E. M., Siamese Porcelain Money (Visit of Mr. H. Phillips to Mr. Victor Bergsoê) In: American Journal of Numismatics No. 3, January 1886.

Spalding, W.F., Eastern Exchange. Currency & Finance, London ²1918.

Villefaigne, J. G. de, Manual pratique du change des monnais étrangères, Paris 1930.

Whitesitt, R., The Gambling Tokens of Siam. In: NI (Numismatic International Bulletin. Dallas, Texas, U.S.A.) Vol. 9, No. 6 (June 1975), p. 172 - 174.

Winckel, C.P.K., The Coins of Siam. In: Coincollectors Journal (Jan., Febr., March), New York 1881.